

vereinschronik

band

6

schwimmverein  
oberkochen

# Heilbronn

## Mit Chancen nach Heilbronn

Bei den „Württembergischen“ sind einige MTVler für Vorderplätze

### Württ. Meisterschaften im Schwimmen und Springen

vom 10. — 12. März im Städt. Hallenschwimmbad in Heilbronn

Durchführender Verein: Startgemeinschaft Heilbronn

#### Wettkampffolge

Freitag, 10. März, 19.30 Uhr

- 1) 400 m Lagen Herren, Pfl.Zeit 5.40 max., 2 Läufe
- 2) 400 m Lagen Damen, Pfl.Zeit 6.40 max., 2 Läufe
- 3) 1500 m Freistil Herren, Pfl.Zeit 20.00 max., 1 Lauf
- 4) 800 m Freistil Damen, Pfl.Zeit 11.45 max., 1 Lauf

Samstag, 11. März, 17.00 Uhr

- 5) 200 m Lagen Herren, Pfl.Zeit 2.38 max., 2 Läufe
- 6a) 100 m Freistil Damen, Vorläufe, 1.17
- 7a) 100 m Brust Herren, Vorläufe, 1.19
- 8a) 100 m Rücken Damen, Vorläufe, 1.25
- 9a) 100 m Delphin Herren, Vorläufe, 1.10
- 10) 200 m Delphin Damen, Pfl.Zeit 3.20 max., 1 Lauf
- 11) 4x200 m Freistil Herren, 9.30 max., 1 Lauf
- 12) Kunstspringen 1. Teil

Samstag, 11. März, 20.00 Uhr

- 6b) 100 m Freistil Damen, Endlauf
- 7b) 100 m Brust Herren, Endlauf
- 8b) 100 m Rücken Damen, Endlauf
- 9b) 100 m Delphin Herren, Endlauf
- 12b) Kunstspringen 2. Teil
- 13) 200 m Brust Damen, Pfl. Zeit 3.18 max., 2 Läufe
- 14) 200 m Freistil Herren, Pfl.Zeit 2.20 max., 2 Läufe
- 15) 200 m Rücken Herren, Pfl.Zeit 2.38 max., 2 Läufe
- 16) 4x100 m Lagen Damen, Entscheidung, 5.45 max., 2 Läufe
- 17) 4x100 m Lagen Herren, Entscheidung, 4.40 max., 2 Läufe

Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr

- 18a) 100 m Freistil Herren, Vorläufe, Pfl.-Zeit 1.03
- 19a) 100 m Delphin Damen, Vorläufe, Pfl.-Zeit 1.30
- 20a) 100 m Brust Damen, Vorläufe, Pfl.Zeit 1.32
- 21) 200 m Lagen Damen, Entscheidung, Pfl.Zeit 3.05 max., 2 Läufe
- 22a) 100 m Rücken Herren, Vorläufe, Pfl.-Zeit 1.12
- 23) 400 m Freistil Herren, Entscheidung, max. 2 Läufe, Pfl.Zeit 5.00
- 24) 400 m Freistil Damen, Entscheidung, max. 2 Läufe, Pfl.Zeit 6.00
- Sonntag, 12. März, 14.30 Uhr
- 18b) 100 m Freistil Herren, Endläufe
- 25) 200 m Freistil Damen, Pfl.Zeit 2.50 max., 2 Läufe
- 26) 200 m Brust Herren, Pfl.Zeit 2.52 max., 2 Läufe
- 20b) 100 m Brust Damen Endlauf
- 22a) 100 m Rücken Herren, Endlauf
- 27) 200 m Rücken Damen, Pfl.Zeit 3.0 max., 2 Läufe
- 28) 200 m Delphin Herren, Pfl.Zeit 2.45 max., 2 Läufe
- 19a) 100 m Delphin Damen, Endlauf
- Schauspringen der Sieger im Kunstspringen, Dauer 15 Minuten
- 29) 4x100 m Freistil Damen, Pfl.Zeit 5.10 max., 2 Läufe
- 30) 4x100 m Freistil Herren, Pfl.Zeit 4.18 max., 2 Läufe

(Br.) Auch äußerst scharf angesetzte Pflichtzeiten konnten es nicht verhindern, daß die Württ. Hallenmeisterschaften im Schwimmen, die von Freitag bis Sonntag in Heilbronn ausgetragen werden, mit 443 Einzel- und 56 Staffelmeldungen eine sehr hohe Beteiligung aufweisen. Die diesjährigen Meisterschaften werden mit Sicherheit für den Schwimmsport in Württemberg eine Leistungssteigerung bringen. Man ist allgemein der Ansicht, daß sich die großen Anstrengungen, die die großen Vereine und auch der Schwimmverband in den letzten Jahren unternommen haben, um die Trainingsbedingungen ihrer Aktiven dem nationalen und internationalen Niveau anzupassen, nun seine Früchte tragen wird.

Die Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen — der MTV Aalen hat 16 Einzel- und 3 Staffelmeldungen und der SV Oberkochen zwei Einzelmeldungen abgegeben — fahren trotz der starken Konkurrenz nicht ohne Chancen nach Heilbronn. Besonders Anke Skoludek, Peter Fischer und Ernst Hegele vom MTV Aalen, die vor 14 Tagen bei den Bezirksmeisterschaften so hervorragend geschwommen sind, sollten durchaus in der Lage sein, sich eine Silber- oder Bronzemedaille zu erkämpfen. Die Erringung eines Meistertitels müßte aber auch bei ihnen als große Überraschung angesehen werden. Anke Skoludek trifft über 100 und 200 m Brust unter anderem auf Deutschlands derzeit beste Brustschwimmerin Patricia Sievert aus Heilbronn, die natürlich nicht zu schlagen sein wird. Peter Fischer, der ebenfalls über 100 und 200 m Brust an den Start geht, wird es besonders schwer haben. Mit Karlheinz Wohlfahrt aus Ulm, Fritz Chulba aus Cannstatt, Jürgen Pinscher aus Esslingen, Klaus Mnerinski aus Gmünd und Thomas Walter aus Heidenheim sind es gleich fünf Gegner, die als gleichwertig angesehen werden müssen. Das gleiche gilt auch für Ernst Hegele, der über 100 m und 200 m Freistil auf einen dichten Pulk von Favoriten trifft — zu ihnen gehören Vogel und Stiefel aus Esslingen, Schwab aus Stuttgart, Siebert aus Cannstatt und Mehl aus Gmünd.

Für die übrigen Teilnehmer und Staffeln des MTV, es starten Gabi König über 100 und 200 m Rücken, Marieluise Ulrich über 100 m Delphin, Edith Klaus über 100 m Freistil sowie Irene Winkler, Gerti Feiler und Andrea Link über 100 m Brust, wäre es schon ein großer Erfolg, wenn sie einen Platz unter den ersten zehn erreichen würden. Das gleiche gilt auch für die beiden Oberkochenerinnen Christine Frommherz und Sabine Salzmann, die über 100 m Rücken bzw. 100 m Brust mit dabei sind. Als klarer Favorit geht dagegen ihr ehemaliger Vereinskamerad Gerhard Büttner (jetzt SV Gmünd) über 100 m und 200 m Rücken an den Start.

„Bürger und Gemeinde“

Freitag, 3. März 1972

### SCHWIMMVEREIN OBERKOCHEN E. V.



Am Freitag, dem 10. März 1972, um 20 Uhr findet unsere

## Jahreshauptversammlung

im Gasthof „Zum Pflug“ statt.

#### Tagesordnung:

- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des 2. Vorsitzenden
- Bericht des Technischen Leiters
- Bericht des Jugendleiters
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Verschiedenes

Wir bitten unsere Mitglieder herzlich um ihr Erscheinen.

Der Vorstand

# Württembergischer Meister über 100 m Brust

Anke Skoludek Vizemeister, Gabi König und Ernst Hegele alle gut plaziert / Konzentration erforderlich

(Br.) Was im stillen im Kreise der MTV-Schwimmer erhofft wurde, ist eingetreten. Die in den vergangenen Monaten systematisch aufgebauten Nachwuchstalente konnten sich bei den Württ. Hallenmeisterschaften, die Freitag bis Sonntag im neuen Heilbronner Hallenbad ausgetragen wurden, hervorragend in Szene setzen. Dem 17jährigen Gymnasiasten Peter Fischer gelang es sogar, zum erstenmal Württ. Meister zu werden. Über 100 m Brust überraschte er seine Konkurrenten mit einem unwiderstehlichen Spurt auf den letzten Metern, den keiner parieren konnte.

Die 12jährige Anke Skoludek wurde 2. über 100 m und 3. über 200 m Brust und Gabi König, die auch erst 15 Jahre alt ist, fand mit zwei 6. und einem 7. Platz Anschluß an die Spitzengruppe. Der einzige aktive Schwimmer des MTV, der in Heilbronn an den Start ging, Ernst Hegele, war in seinen Wettkämpfen etwas vom Pech verfolgt, konnte sich aber trotzdem über 100 m und 200 m Freistil als 5. bzw. 6. sehr gut plazieren.

In fast allen Disziplinen waren die Einläufe so knapp, daß den Zielrichtern die Entscheidung oft nicht leicht fiel. So schwamm zum Beispiel Peter Fischer bei seinem Sieg über 100 m Brust mit 1.12,4 Minuten nur 0,3 Sekunden schneller als der 2., Thomas Walther von der Startgemeinschaft Heidenheim, und auch der 6. in diesem Wettkampf, Klaus Mnerinsky aus Schwäbisch Gmünd, lag mit einer Zeit von 1.13,6 durchaus nicht aussichtslos im Rennen. Über 200 m Brust war der Endlauf nicht weniger spannend. Peter Fischer wurde in 2.40,9 4.. Zum 3. Platz fehlten ihm nur 0,3 Sekunden. Den gleichen Zeitunterschied hatte Anke Skoludek zum 2. Platz bara Henke aus Göppingen konnte sie dennoch nicht über 100 m Brust. Mit 1.22,8 Min. konnte sie sich zwar erneut erheblich verbessern, die 5 Jahre ältere Barschlagen. Dies gelang ihr dann aber über 200 m, wo sie in 2.56,6 als 2. vor der Göppingerin anschlug. Siegerin in diesen beiden Wettbewerben wurde die Jugend-Europameisterin des vergangenen Jahres, Patricia Siewert aus Heilbronn.

Ernst Hegele hatte sich mit der viertbesten Vorlaufzeit von 56,9 Sek. für den Endlauf über 100 m Freistil qualifiziert. Dabei war der Zweitschnellste, Jürgen Stiefel aus Esslingen, nur 0,4 Sekunden schneller als er. Er ging also mit guten Aussichten in den Endlauf. Beim Start zum Endlauf leistete sich der Schiedsrichter dann leider einen entscheidenden Fehler. Er piff Fehlstart, als die Schwimmer bereits ins Wasser eingetaucht waren. Diese konnten den Pfiff dadurch nicht mehr hören und schwammen fast 25 m voll durch, bevor sie aufgehalten werden konnten. Dies bewirkte, daß außer dem späteren Sieger Jürgen Stiefel alle Endlaufteilnehmer schlechtere Zeiten erzielten als in den Vorläufen. Es siegte Stiefel in ausgezeichneten 55,2 vor Schwab aus Stuttgart mit 56,4 und Räbel aus Ulm mit 57,5. Ernst Hegele wurde zeitgleich mit dem 4., Holoch aus Reutlingen, in für ihn mäßigen 57,8 Sek. 5. Erwähnenswert sind auch die Leistungen von Gabi König, die ihr Können als 6. über 200 m und 400 m Lagen in jeweils persönlicher Bestzeit von 2.53,8, bzw. 6.14,9 unter Beweis stellte.

Im Gegensatz zu den Schwimmerinnen und Schwimmern des MTV, scheinen die Aktiven des Schwimmverein Oberkochen zur Zeit in einer Krise zu stecken. Christine Frommherz, im letzten Sommer noch Endlaufteilnehmerin über 100 m Rücken, reichte es diesmal mit 1.24,0 nur zum 13. Platz und Sabine Salzmann mußte sich über 100 m Brust in 1.33,5 mit dem 21. Platz begnügen. Von seiner besten Seite zeigte sich dagegen ihr ehemaliger Vereinskamerad Gerhard Bütner (SV Gmünd), der über 100 m und 200 m Rücken in 1.03,3 bzw. 2.25,3 siegte und außerdem durch seine ausgezeichneten Leistungen am Sieg der Gmünder 4 x 100-m-Freistil- und -Lagenstaffel (die beide neue WSV-Rekorde schwammen) maßgeblich beteiligt war.

Zieht man ein Fazit aus den diesjährigen Hallenmeisterschaften, so muß man feststellen, daß sich die Spitzengruppe in allen Disziplinen enorm verdichtet hat. Wenn die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Aalen noch mit vorne sein wollen, wird es sich nicht umgehen lassen, daß auch ihre Trainingsbedingungen denen der Konkurrenten angepaßt wird. Besonders eine Konzentration des Schwimmsports (um die in Aalen gegebenen Möglichkeiten bestmöglich nutzen zu können) wird sich nicht vermeiden lassen!

### D a m e n

100 m Brust: 3. Anke Skoludek 1.22,8 Minuten; 16. Andrea Link 1.30,6; 19. Gerti Feiler 1.32,1; 20. Irene Winkler (alle MTV) 1.32,5; 21. Sabine Salzmann (SVO) 1.33,5.

200 m Brust: 2. Anke Skoludek (MTV) 2.56,6.

100 m Freistil: 29. Edith Klaus (MTV) 1.20,2.

100 m Rücken: 8. Gabi König (MTV) 1.21,0; 13. Christine Frommherz (SVO) 1.24,0.

100 m Delphin: 16. Marie-Luise Ulrich (MTV) 1.31,3.

200 m Lagen: 6. Gabi König (MTV) 2.53,8.

400 m Lagen: 6. Gabi König (MTV) 6.14,9; 10. Marie-Luise Ulrich (MTV) 6.33,4.

1 x 100-m-Lagenstaffel: 8. MTV 5.30,6.

4 x 100-m-Freistilstaffel: 9. MTV 5.00,4.

Lfd.Nr.	Meldenden Verein
1)	Aalen MTV
2)	Balingen TSG
3)	Böblingen Spvgg.
4)	Biberach/Riss TG
5)	Calw TV
6)	Cannstatt SV
7)	Cannstatt TB
8)	Esslingen SSV
9)	Geislingen TG
10)	Gmünd SV
11)	Göppingen SV
12)	Heidenheim SSG
13)	Kirchheim/Teck VfL
14)	Leinfelden TSV
15)	Ludwigsburg SV
16)	Mühlacker Wasserfr.
17)	Mengen TV
18)	Neckarsulm SG
19)	Oberkochen SV
20)	Ravensburg SG
21)	Reutlingen SSV
22)	Reutl./Tüb. SG
23)	Schwenningen SSC
24)	Stuttgart SG
25)	Stuttgart MTV
26)	Ulm SSV
27)	Heilbronn SG

## Württembergischer Schwimm-Verband

### TEILNEHMERKARTE

WÜRTT. HALLENMEISTERSCHAFTEN 1972

IM SCHWIMMEN UND SPRINGEN

STADTBAD HEILBRONN

VOM 10.-12. MÄRZ 1972



# Dank systematischer Breitenarbeit

Sportliche Erfolge des Schwimmvereins Oberkochen / 351 Mitglieder

**Oberkochen (-wo-).** Mit großer Freude wurde Sonntag in der Jahreshauptversammlung des Schwimmvereins festgestellt, daß es im vergangenen Arbeitsjahr gelungen ist, durch intensive Werbung die älteren Jahrgänge (und älter) zu erfassen. Ihre Teilnahme am Schwimmunterricht oder allgemeinen Schwimmbetrieb übertrifft alle Erwartungen. Dies ist systematisch und gezielt betriebene Breitenarbeit, die eine wertvolle Lücke von der großen Zahl junger, leistungsstarker Mitglieder zu den Älteren geschlossen werden. Dem Gründungsmitglied Max Hommel und dem jungen Übungsleiter Michael Heuler wurde die Anerkennungsplakette für besondere Leistungen überreicht.

Vorsitzender Gerhard Bach entbot einen herzlichen Willkommensgruß. Die Wiederwahl der gesamten Vorstandschaft im Januar 1971 hat sich als vorteilhaft erwiesen, da das eingesetzte Team alle anfallenden Probleme lösen konnte. Im Rahmen der gesellschaftlichen Veranstaltungen wurden die Faschingspartys und die Wochenendausflüge nach Talchdorf im Allgäu, sowie die Jahresabschlussfeier zu besonderen Höhepunkten. Obwohl die eingerichteten Übungsstunden für Erwachsene auf Bedenken stießen, zeigte die Praxis mit dem guten Besuch, daß sie einem echten Bedürfnis entsprechen. Das Jugendschwimmen, das Schülerschwimmen der Oberkochener Schulen und die Vereinsmeisterschaften waren teilnehmermäßig immer sehr stark besetzt und ergaben gute Leistungen. Er dankte allen Mitarbeitern, der gesamten Mitgliedschaft, besonders der Stadtverwaltung für eine großzügige Spende und der Firma Carl Zeiss für ihre Unterstützung.

Der zweite Vorsitzende Dietrich Hoffmeister über den derzeitigen Mitgliederstand von 351, dem die Sechs- bis Vierzehnjährigen überlegen, detailliert bekannt. Diese Mitgliederzahl kann der Verein im Verhältnis zur Größe des Hallenbades und der zur Verfügung stehenden Trainer und Übungsleiter noch verfestigen. Den Bericht des dienstlich verhinderten technischen Leiters Willi Büttner verlas Max Hoffmeister. Zu insgesamt 175 Übungsstunden stellten sich elf Übungsleiter 620 Mal zur Verfügung. Zusätzlich waren zwölf fortgeschrittene Jugendliche 160 Mal als Helfer tätig. Die Aktiven beteiligten sich an 14 Veranstaltungen des Württembergischen-, Baden- und Bayerischen Schwimmverbandes. Hier eigene Schwimmwettkämpfe fanden im Hallenbad statt. Die erzielten Einzel- und Mannschaftsleistungen waren gut, wenn man die Trainingsmöglichkeiten am Ort berücksichtigt. Die Umstellung von der vorhandenen 25-Meter-Wettkampfbahn, oder gar der 50-Meter-Bahn im Freiwasser ist für die Schwimmer und Schwimmerinnen nicht immer leicht. Der Trainingsfleiß und der Trainingswille sollten auch im neuen Sportjahr nicht nachlassen und die Übungsstunden optimal genutzt werden.

Jugendleiter Bernd Witzmann stellte mit Befriedigung fest, daß sich eine Reihe von Jugendlichen selbst so weitergebildet haben, daß sie selbst Übungsstunden für den Nachwuchs halten können. Das Training im Freiwasser erfordert immer wieder Fahrten nach auswärtigen geeigneten Freibädern. Durch eine noch intensivere Kontaktpflege zu den jugendlichen Schwimmern soll eine breitere leistungsfähige Schicht herangebildet werden. Damit sich jeder Einzelne über seinen Leistungsstand unterrichten kann, wird im Bad eine Leistungstabelle ausgehängt.

Die Tauchergruppe, so berichtete Winfried Köppel, trainierte 42 Mal im Schwimmbecken. Weitere Übungsstätten waren der Itzelberger See und die Seen in Tirol, Österreich und Italien. Die Taucherferien wurden in zwei Gruppen in Sizilien und Italien verlebt. Die finanziellen Verhältnisse des Vereins sind nach dem Kassenbericht von Frau Hoffmeister in Ordnung. Die Prüfer Mispelhorn und Hommel bestätigten eine saubere, gewissenhafte Verwaltungsführung, so daß der Kassiererin einstimmig die Entlastung erteilt wurde.

**Südwest  
presse**

Dienstag, 14. März 1972

## SV Oberkochen hat 351 Mitglieder

Auch ältere Personen wollen schwimmen lernen

**Oberkochen (jw).** Etwas später wie sonst hielt der Schwimmverein seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Nebenzimmer des Gasthofes „Pflug“ ab.

In einem straffen Jahresrückblick erinnerte Vorsitzender Bach nochmals an die verschiedenen Ereignisse und Veranstaltungen des vergangenen Jahres, deren verschiedene auf sportlichem sowie auch gesellschaftlichem Sektor gegeben hatte.

Die Probleme des Vereins wurden in vier Übungsleiter- und mehreren Vorstands-Sitzungen besprochen und bereinigt. Im großen Ganzen war das Jahr 1971 ein Jahr ohne sportliche Hochleistungen; dennoch waren erfreuliche Erfolge errungen worden. Erfreulich sei der Mitgliederzuwachs, wobei es sich in der Mehrzahl um Personen männlich und weiblich über 40 Jahren handelte.

In seiner Eigenschaft als stellvert. Vorsitzender und Schriftführer berichtete Dietrich Hoffmeister über die Zusammensetzung der Mitglieder. Obwohl der SVO über eine beachtliche Zahl von Übungsleitern verfüge, dürften es derer noch mehr sein. Dem Verein gehören 189 männliche und 162 weibliche Personen an.

Den Bericht des dienstlich verhinderten technischen Leiters, des Schwimm-Meisters

Willy Büttner, verlas stellvertretend die Hauptkassiererin Uschi Hoffmeister. Es wurden im hiesigen Hallenbad 175 Übungsstunden absolviert, wobei elf Übungsleiter 620 mal sich zur Verfügung gestellt und zwölf Jugendliche 160 mal als Gehilfen der Übungsleiter oder als Riegenführer bei Kindern fungiert hatten. Erfolgreichste Aktive im Jahr 1971 waren bei den Mädchen Christine Frommherz, Karin Minder, Angelika Riede und Helene Salzmann sowie bei den Jungen Werner Albrecht, Horst Ello, Haag, Limpert, Metzenthin und Zichten.

Den Kassenbericht gab die Hauptkassiererin Uschi Hoffmeister. Kassenrevisor Mispelhorn bestätigte eine gute Kassenführung. Auf Antrag von Schwimmfreund Wolf wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Dank wurde auch der wohlwollenden Unterstützung der Stadtverwaltung und Firma Carl Zeiss gezollt.

Der Vorsitzende ehrte anschließend das verdiente Gründungsmitglied Max Wolf, der auch als Kassenprüfer fungierte, mit einer Anerkennungsplakette. Ebenso erhielten die beiden zur Bundesmarine eingezogenen jugendlichen Übungsleiter Michael Heuler und Horst Wojatschke eine hübsche Erinnerungsplakette.



## Württembergischer Schwimm-Verband

### Ausschreibung für die Württembergischen Schüler-Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen

am 8. u. 9. April 1972 im Merkel'schen Hallenbad Esslingen, Mühlstr.

Veranstalter: Württ. Schwimmverband e. V. — Ausrichter: SSV Esslingen

#### Wettkampffolge:

#### I. Veranstaltungsabschnitt:

Samstag, den 8. April 1972

Einlaß: 17.00 Uhr, Beginn: 17.45 Uhr

Kampfrichtersitzung: 17.15 Uhr

1. 200 m Rücken, Schüler  
(58): 3:05 (59): 3:10 (60): 3:25
2. 100 m Brust, Schülerinnen  
(58): 1:35 (59): 1:38 (60): 1:43
3. 100 m Brust, Schüler  
(58): 1:31 (59): 1:36 (60): 1:43
4. 100 m Rücken, Schülerinnen  
(58): 1:30 (59): 1:33 (60): 1:38
5. 200 m Freistil, Schüler  
(58): 2:45 (59): 2:55 (60): 2:58
6. 400 m Freistil, Schülerinnen  
(58): 6:25 (59): 6:25 (60): 6:35
7. 200 m Lagen, Schüler  
(59): 3:00 (59): 3:12 (60): 3:20
8. 4×100 m Freistil, Schülerinnen  
(59): 5:40

#### II. Veranstaltungsabschnitt:

Sonntag, den 9. April 1972

Einlaß: 11.45 Uhr, Beginn: 12.15 Uhr

Kampfrichtersitzung: 11.55 Uhr

9. 200 m Rücken, Schülerinnen  
(58): 3:10 (59): 3:18 (60): 3:25
10. 100 m Rücken, Schüler  
(58): 1:28 (59): 1:33 (60): 1:40
11. 400 m Lagen, Schülerinnen  
keine Pflichtzeit
12. 400 m Freistil, Schüler  
(58): 5:50 (59): 6:10 (60): 6:20
13. 200 m Freistil, Schülerinnen  
(58): 3:00 (59): 3:00 (60): 3:10
14. 4×100 m Lagen, Schüler  
(59): 5:40

#### III. Veranstaltungsabschnitt:

Sonntag, den 9. April 1972

Kampfrichtersitzung: 15.00 Uhr

Beginn: 15.15 Uhr

15. 100 m Delphin, Schülerinnen  
(58): 1:34 (59): 1:38 (60): 1:42

16. 100 m Delphin, Schüler  
(58): 1:28 (59): 1:32 (60): 1:38
17. 200 m Brust, Schülerinnen  
(58): 3:23 (59): 3:30 (60): 3:35
18. 200 m Brust, Schüler  
(58): 3:23 (59): 3:28 (60): 3:35
19. 100 m Freistil, Schülerinnen  
(58): 1:23 (59): 1:25 (60): 1:30
20. 100 m Freistil, Schüler  
(58): 1:15 (59): 1:20 (60): 1:25
21. 200 m Lagen, Schülerinnen  
(58): 3:18 (59): 3:22 (60): 3:30
22. 400 m Lagen, Schüler  
keine Pflichtzeit
23. 4×100 m Lagen, Schülerinnen  
(59): 6:10
24. 4×100 m Freistil, Schüler  
(59): 5:25

Es ist leider nicht gelungen für den II. Abschnitt das Bad am Sonntagvormittag zu erhalten. Wegen des erweiterten Programms mußten aber die Wettkämpfe auf 3 Abschnitte verteilt werden. Die Anfangszeit des III. Abschnitts kann sich noch verschieben. Den Vereinen wird die genaue Anfangszeit mit dem Meldeergebnis mitgeteilt.

#### Allgemeine Bestimmungen:

Die Wettkämpfe werden nach den AWB des DSV durchgeführt und sind offen für alle Vereine des WSV und des STB, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind.

Die Wettkampfbahn ist 25 m lang, hat 6 Startbahnen und entspricht den Bestimmungen.

Die Meldungen sind auf den amtlichen Startkarten des DSV, maschinenschriftlich voll ausgefüllt, einzureichen. Die zuletzt auf einer amtlichen Veranstaltung ge-

schwommenen Zeiten sind anzugeben, da danach die Läufe gesetzt werden.

Meldeanschrift:

Fritz Limbach  
73 Eßlingen  
Hindenburgstraße 136

Meldesluß: Montag, den 27. März 1972  
(Datum des Poststempels).

Meldeeröffnung: Mittwoch, den 29. 3. 1972, 19.30 Uhr

Wohnung:

Erwin Stiefel  
73 Eßlingen  
Moltkestraße 39.

Es können nur Meldungen berücksichtigt werden, die bis zum 29. 3. eingegangen sind.

Meldegeld: Einzelwettkämpfe DM 3,—; Staffel DM 5,—.

Reuegeld: Bei Nichtantritt oder Nichterreichern der geforderten Pflichtzeit, wird ein Reuegeld in doppelter Höhe des Meldegeldes erhoben.

Auszeichnungen: Die ersten drei erhalten Plaketten, die ersten sechs Urkunden.

Die Wertung erfolgt jahrgangsweise.

Die Vereine haben bis 10 Meldungen je Abschnitt einen Kampfrichter zu stellen, bei mehr als 10 Meldungen ist ein weiterer Kampfrichter zu benennen; ersatzweise wird vor der Veranstaltung ein Betrag von DM 20,— pro stellendem Kampfrichter je Abschnitt erhoben.

Quartierwünsche sind zu richten an die Jugendherberge  
73 Eßlingen  
Neuffenerstraße 65  
Telefon 07 11/38 18 48.

Württembergischer Schwimmverband e. V.  
Erwin Stiefel, Landesjugendwart  
Fritz Limbach,  
Sportl. Leiter des SSV Eßlingen

## Schwimmernachwuchs bei Württ. Meisterschaft

(wb) Die Hallenbäder von Esslingen und Stuttgart-Ost sind am kommenden Wochenende Austragungsorte der Württ. Schüler- und Jugendjahrgangs- und Juniorenmeisterschaften. Mit 609 Einzel- und 28 Staffelmeldungen bei den Schülern (Jahrgang 1958 bis 1960) und 681 Einzel- und 52 Staffelmeldungen bei den Jugendlichen (Jahrgang 1955 bis 1957) und Junioren (Jahrgang 1952 bis 1954) weisen die Veranstaltungen trotz schärfster Pflichtzeiten ein außerordentlich gutes Meldeergebnis auf. Aus unserem Kreis haben der MTV und der VfR Aalen und der SV Oberkochen Teilnehmer gemeldet.

Einige von ihnen gehen mit besten Aussichten auf einen der ersten Plätze an den Start. So gehören z. B. Anke Skoludek (Jahrgang 1960) und Peter Fischer (Jahrgang 1955) vom MTV Aalen über 100 und 200 m Brust zum engsten Favoritenkreis. Von ihnen wird erwartet, daß sie nicht nur in ihrer Altersklasse dominieren, sondern daß es ihnen auch gelingt, bessere Zeiten zu erzielen als die Sieger in den meisten anderen Altersgruppen.

Mit guten Chancen fahren außerdem vom MTV auch noch die Geschwister König — Johannes (Jahrgang 1960) zählt zu den Favoriten über 200 m Rücken, Andreas (Jahrgang 1959) über 100, 200 und 400 m Freistil und Gabi (Jahrgang 1957) über 200 m Lagen

— nach Esslingen bzw. Stuttgart. Die Hoffnungen des VfR Aalen ruhen auf Martin Kohn (Jahrgang 1957), der über 100 und 200 m Brust allerdings auf mehrere gleichwertige Konkurrenten trifft. Einer davon ist der Oberkochener Jürgen Limpert.

# Schwimm-Verband

**Württ. Juniorenmeisterschaften und  
Württemberg. Jugend-Jahrgangs-  
meisterschaften im Schwimmen**  
am 8. und 9. April im Leo-Vetter-Bad, Stuttgart-Ost

Veranstalter Württ. Schwimmverband,  
Ausrichter Bezirk I.

**I. Veranstaltungsabschnitt, Samstag, 8.  
April.**

Einlaß 17.00 Uhr, Kampfrichtersitzung  
10.15 Uhr, Beginn 17.45 Uhr.

**Wettkampffolge**

1. 200 m Rücken Jun. 55 56 57

2. 100 m Brust Jun., männl. Jgd. 2:45 2:48 2:50 2:55

3. 100 m Brust J.innen, weibl. Jgd. 1:30 1:35 1:36 1:38

4. 100 m Rücken Jun., männl. Jgd. 1:20 1:25 1:27 1:30

5. 200 m Freistil J.innen, weibl. Jgd. 1:28 1:35 1:32 1:34

6. 400 m Freistil Jun., männl. Jgd. 2:22 2:30 2:30 2:32

7. 200 m Freistil J.innen, weibl. Jgd. 6:10 6:15 6:25 6:30

8. 200 m Lagen männl. Jgd. Jun. 2:50 2:55 3:00 3:00

9. 4x100 Freistil J.innen, weibl. Jgd. 5:30 5:30

**II. Veranstaltungsabschnitt, Sonntag, 9.  
April.** Einlaß 10.00 Uhr, Kampfrichtersitzung  
10.15 Uhr, Beginn 10.45 Uhr.

1. 200 m Delphin Jun., männl. Jgd.

2. 200 m Rücken keine Pflichtzeit

3. 100 m Rücken J.innen, weibl. Jgd. 3:10 3:10 3:15 3:15

4. 100 m Rücken Jun., männl. Jgd. 1:18 1:22 1:23 1:24

5. 400 m Lagen J.innen, weibl. Jgd. keine Pflichtzeit

6. 400 m Freistil Jun., männl. Jgd. 5:15 5:30 5:25 5:30

7. 200 m Freistil J.innen, weibl. Jgd. 2:50 3:00 3:00 3:05

8. 4x100 m Lagen Jun., männl. Jgd. 4:50 4:55

**III. Veranstaltungsabschnitt, Sonntag, 9.  
April.** Beginn 14.00 Uhr.

1. 100 m Delphin J.innen, weibl. Jgd. 1:35 1:30 1:33 1:36

2. 100 m Delphin Jun., männl. Jgd. 1:12 1:14 1:16 1:18

3. 200 m Brust J.innen, weibl. Jgd. 3:20 3:18 3:22 3:25

4. 200 m Brust Jun., männl. Jgd. 2:57 3:00 3:05 3:08

5. 100 m Freistil J.innen, weibl. Jgd. 1:15 1:18 1:20 1:20

6. 100 m Freistil Jun., männl. Jgd. 1:04 1:06 1:07 1:09

7. 200 m Lagen J.innen weibl. Jgd. 3:00 3:10 3:12 3:15

8. 400 m Lagen Jun., männl. Jgd. keine Pflichtzeit

9. 4x100 m Lagen J.innen, weibl. Jgd. 5:50 5:50

10. 4x100 m Freistil Jun., männl. Jgd. 4:30 4:30

**Allgemeine Bestimmungen.** Die Veranstal-  
tung wird nach den AWB des DSV durch-  
geführt und ist offen für alle Vereine und  
Abteilungen des WSV und des STB, soweit  
sie im Besitz der Verbandsrechte sind.  
Die Wettkampfbahn ist 25 m lang, hat 5  
Startbahnen und entspricht den Bestimmun-  
gen.

**Meldungen** sind auf den amtlichen Start-  
karten des DSV, maschinenschriftlich voll  
ausgefüllt, einzureichen. Die zuletzt auf  
einer amtlichen Veranstaltung geschwom-  
menen Zeiten sind anzugeben, da danach  
die Läufe gesetzt werden.

Meldesluß Montag, 27. März (Dat. d.  
Postst.)

Meldeeröffnung Mittwoch, 29. März in der  
Geschäftsstelle des Bezirks I, Hans Seiffer,  
7141 Neckarweihingen, Hauptstr. 72. Es  
können nur Meldungen berücksichtigt wer-  
den, die bis Mittwoch, 29. März eingegan-  
gen sind.

Meldeanschrift Erich Zangenberg, 7022  
Leinfelden, Brunnenstr. 19, Meldegeld Einzel-  
wettkämpfe DM 3,—, Staffel DM 5,—,  
Reuegeld: Bei Nichtantritt und Nichterrei-  
chen der geforderten Pflichtzeit wird ein  
Reuegeld in doppelter Höhe des Meldegel-  
des erhoben.

**Auszeichnungen:** Die ersten Drei erhal-  
ten Plaketten, die ersten Sechs Urkunden.

Bei den Junioren werden die drei Jahr-  
gänge 52, 53 und 54 zusammen gewertet.  
Bei der Jugend erfolgt die Wertung jah-  
gangsweise.

Die Vereine haben bis 10 Meldungen je  
Abschnitt einen Kampfrichter zu stellen, bei  
mehr als 10 Meldungen ist ein weiterer  
Kampfrichter zu benennen; ersatzweise wird  
vor der Veranstaltung ein Betrag von DM  
20,— pro zu stellendem Kampfrichter je Ab-  
schnitt erhoben.

**Quartierwünsche** an das Verkehrsamt der  
Stadt Stuttgart, 7 Stuttgart, Lautenschlager  
Str. 5 oder an die Jugendherberge, Stutt-  
gart, Haußmannstr. 27, Tel. 07 11 / 24 15 83

# „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 24. März 1972

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen e. V.

Der Schwimmverein Oberkochen veranstaltet  
am 15. April 1972 eine Frühlingswanderung  
nach Niesitz. Eingeladen sind alle erwachsenen  
und jugendlichen Mitglieder. Kinder können  
nur in Begleitung ihrer Eltern mitgehen.

Treffpunkt Hallenbad, Abmarsch 14.30 Uhr.

In Niesitz erwartet uns dann ein kräftiges  
Vesper. Eine Liste für Vorbestellungen für  
Rostbrätchen und Bratwurst liegt im Hallen-  
bad bis 13. April aus. (Spätere Wünsche kön-  
nen nicht berücksichtigt werden). Wen das  
Rostbrätchen lockt, aber nicht gut zu Fuß ist,  
der kann auf Wunsch mit unserem VW-Bus

gefahren werden. Bitte, dies ebenfalls Herrn  
Büttner mitteilen.

Sollte am 15. April schlechtes Wetter sein,  
wird die Wanderung auf den 22. April ver-  
legt.

Am Wandertag fallen die Übungsstunden für  
die Kinder und Jugendlichen aus.

Der Vorstand

1. MTV Aalen
2. Vfr Aalen
3. TSG Backnang
4. TSG Balingen
5. TG Biberach
6. SV Bietigheim
7. TSV Blaubeuren
8. SV Böblingen
9. TSV Calw
10. SV Cannstatt
11. TB Cannstatt
12. SSV Esslingen
13. SpVgg Feuerbach
14. TG Geislingen
15. SV Gmünd
16. SG Göppingen
17. TV Hechingen
18. SSG Heidenheim
19. SG Heilbronn
20. VfL Kirchheim
21. TSV Künzelsau
22. TSV Kupferzell
23. TSV Laupheim
24. TSV Leinfelden
25. SV Ludwigsburg
26. TV Mengen
27. WF Mühlacker
28. SG Neckarsulm
29. SV Oberkochen
30. VfL Pfullingen

31. TV Plochingen
32. SC Ravensburg
33. SG Reutlingen/Tübingen
34. SSV Reutlingen
35. TS Schwamberg
36. SSC Schweningen
37. TB Sigmaringen
38. VfL Sindelfingen
39. SBSchwaben Stuttgart
40. SG Stuttgart
41. VfL Stuttgart
42. SSV Ulm

# Siebenfacher Triumph des MTV durch den Schwimmernachwuchs

Anke Skoludek, Peter Fischer und Johannes König in der Meisterliste

(Br.) Aalens Schwimmernachwuchs kann sich sehen lassen. Bei den Württ. Schüler- und Jugendjahrgangsmesterschaften, die unter Beteiligung von weit über 1000 Teilnehmern aus 40 Vereinen am vergangenen Samstag und Sonntag in den Hallenbädern von Esslingen und Stuttgart-Ost ausgetragen wurden, konnten Anke Skoludek, Gabi König, Marie-Luise Ulrich, Peter Fischer, Andreas König und Johannes König vom MTV Aalen 7 Meister- und die gleiche Anzahl Vizemeistertitel gewinnen. Darüberhinaus gab es für die Aalener durch Monika Joklitschke, Edith Klaus und Irene Winkler vom MTV, sowie durch Martin Kohn und Harald Flechsler vom VfR noch zahlreiche weitere gute Platzierungen.

Aufwärts scheint es auch wieder bei den Schwimmern des SV Oberkochen zu gehen. Wenn es ihnen diesmal auch noch zu keinem Platz unter den ersten 3 reichte, so ist ein Formanstieg doch unverkennbar. Eindrucksvoll wurde bei den diesjährigen Nachwuchsturnierkämpfen des WSV wieder einmal aufgezeigt, zu weichen Leistungen auch die „Jüngsten“ im Schwimmsport fähig sind. Das Leistungsniveau war kaum niedriger als bei den Meisterschaften der Aktiven und viele der Schülerklasse schwammen bessere Zeiten als die Jugendlichen und Junioren. So war z. B. auch die 12jährige Anke Skoludek über 200 m Brust mit 2:58,0 Minuten Schnellste der gesamten Meisterschaften und über 100 m Brust war nur die Juniorenschwimmerin Barbara Henke aus Göppingen besser als sie. Auch ihre Zeit von 2:50,8 Minuten über 200 m Freistil, mit der sie sich ihren 3. Titel sicherte, ist beachtlich.

Nicht ganz so gut konnte Peter Fischer (Jahrg. 1955) seine Position unter den besten württembergischen Brustschwimmern behaupten. Zwar konnte auch er sich über 100 m und 200 m mit 1:14,0 bzw. 2:44,5 bei der Jugend überlegen durchsetzen — seine Leistung über 100 m war die beste der gesamten Jugendwettbewerbe, er erhielt dafür einen besonderen Ehrenpreis — aber die Juniorenschwimmer Chluba und Miess aus Cannstatt und Wäthner aus Heidenheim waren schneller als er. Zu weiteren guten Ergebnissen kam er über 100 und 400 m Freistil, wo er in 1:01,7 bzw. 5:04,0 Dritter und Zweiter werden konnte.

Zum erstenmal zu württ. Meisterehren kam am vergangenen Wochenende Johannes König (Jahrg. 1960). Während man die Titelgewinne von Anke Skoludek und Peter Fischer erwartet hatte, wurde Johannes von seinen Vereinskameraden nur zu den Mitfavoriten eingestuft. In den Wettkämpfen über 100 m und 200 m Rücken belehrte das junge Talent aber alle Skeptiker eines Besseren. Mit 1:24,4 bzw. 2:56,4 ließ er seinen Konkurrenten nicht die geringste Chance und schlug sie um Längen.

Ohne Glück waren bei ihren Wettkämpfen Gabi (Jahrg. 1957) und Andreas König (Jahrg. 1959). Gabi

erzielte über 200 m Rücken mit 2:49,9 die gleiche Zeit wie die Siegerin Anneliese Maier aus Mengen. Das Zielgericht setzte sie aber auf den 2. Platz und über 100 m Rücken fehlten ihr auch nur 0,5 Sekunden zum Sieg. Ihrem Bruder Andreas erging es nicht viel besser. Trotz ausgezeichneter Leistungen über 100 m, 200 m und 400 m Freistil — er schwamm 1:10,8, 2:32,5 und 5:21,1, reichte es ihm „nur“ jeweils zur Vizemeisterschaft.

Aufsteigende Form weist nach Stagnation im vergangenen Jahr wieder Martin Kohn vom VfR Aalen auf. Er steigerte sich über 100 m Brust auf sehr beachtliche 1:20,2 und verfehlte damit den 2. Platz nur um 0,1 Sekunden. In bester Verfassung befand sich auch sein Vereinskamerad Harald Flechsler (Jahrg. 1955). Mit 1:16,8 schwamm er über 100 m Brust persönliche Bestzeit und platzierte sich damit als 4. Erwähnenswert sind ferner die Leistungen von Marie-Luise Ulrich (Jahrg. 1959) über 400 m Lagen, Monika Joklitschke (Jahrg. 1960) über 400 m Freistil und 200 m Rücken, Edith Klaus (Jahrg. 1958) über 400 m Freistil und Irene Winkler (Jahrg. 1955) über 100 m Brust, alle vom MTV, die als 2. bzw. 3. jeweils bei der Siegerehrung auf dem Siegespodest standen. (Ausführliche Ergebnisliste folgt.)

## Schülerinnen und weibliche Jugend

100 m Brust (Jahrgang 1960): 1. Anke Skoludek (MTV) 1.23,0 Minuten; Jahrgang 1958: 11. Minder (SVO) 1.33,2; Jahrgang 1957: 6. Feiler (MTV) 1.32,4; Jahrgang 1956: 4. Linke (MTV) 1.32,8; Jahrgang 1955: 3. Winkler (MTV) 1.34,6.

200 m Brust, Jahrgang 1960: 1. Skoludek (MTV) 2.53,0; Jahrgang 1956: Linke (MTV) 3.20,0; Jahrgang 1955: Winkler (MTV) 3.15 6.

100 m Freistil, Jahrgang 1960: 6. Joklitschke (MTV) 1.21,9; 12. Baier (MTV) 1.24,4; Jahrgang 1958: 12. Klaus (MTV) 1.17,2; Jahrgang 1956: Kohler (MTV) 1.24,1.

200 m Freistil, Jahrgang 1960: 1. Skoludek (MTV) 2.50,8; Jahrgang 1958: 10. Klaus (MTV) 2.51,2.

400 m Freistil, Jahrgang 1960: 3. Joklitschke (MTV) 6.20,5; Jahrgang 1958: 3. Klaus (MTV) 6.18,5.

200 m Rücken, Jahrgang 1960: 3. Joklitschke (MTV) 3.27,2; Jahrgang 1957: 2. König (MTV) 3.49,9.

100 m Rücken, Jahrgang 1959: 11. Ulrich (MTV) 1.30,9; Jahrgang 1957: 2. König (MTV) 1.19,9; Jahrgang 1958: 7. Frommherz (SVO) 1.23,6.

200 m Lagen, Jahrgang 1959: 4. Ulrich (MTV) 3.06,9; Jahrgang 1957: 4. König (MTV) 2.57,6.

400 m Lagen, Jahrgang 1959: 2. Ulrich (MTV) 6.35,3.

100 m Delphin, Jahrgang 1959: 3. Ulrich (MTV) 1.32,6.

## Knaben und männliche Jugend

100 m Brust, Jahrgang 1960: 10. Geisler (MTV) 1.42,5; 11. Dietrich (SVO) 1.44,5; Jahrgang 1957: 3. Kohn (VfR) 1.20,2; 9. Limpert (SVO) 1.24,3; 12. EnBle (MTV) 1.25,2; 17. Haag (SVO) 1.26,1; Jahrgang 1955: 1. Fischer (MTV) 1.14,0; 4. Flechsler (VfR) 1.16,8.

200 m Brust, Jahrgang 1957: 4. Kohn (VfR) 3.01,5; Jahrgang 1955: 1. Fischer (MTV) 2.44,5.

100 m Freistil, Jahrgang 1960: 17. J. König (MTV) 1.21,3; Jahrgang 1959: 2. A. König (MTV) 1.10,8; Jahrgang 1957: 17. EnBle (MTV) 1.08,1; Jahrgang 1955: 3. Fischer (MTV) 1.01,7; 6. Eller (SVO) 1.04,7; 16. Zischank (SVO) 1.10,0.

200 m Freistil, Jahrgang 1959: 2. A. König (MTV) 2.32,5.

400 m Freistil, Jahrgang 1959: 2. A. König (MTV) 5.21,1; Jahrgang 1955: 2. Fischer (MTV) 5.04,0.

100 m Rücken, Jahrgang 1960: 1. J. König (MTV) 1.24,4; Jahrgang 1956: 11. Werner (SVO) 1.22,0.

200 m Rücken, Jahrgang 1960: 1. J. König (MTV) 2.56,4 Minuten.

# Aalen

## MTV Aalen

Abt. Schwimmen

### Teilnehmer-Einlaßkarte

## Württembergischer Schwimm-Verband



Ausschreibung für die  
Württembergischen Kinderjahrgangsmeisterschaften im Schwimmen  
Jahrgang 1961 und jünger am Sonntag, 7. Mai 1972, im Hallenbad Aalen

Veranstalter: Württembergischer Schwimmverband — Ausrichter: MTV Aalen

### Wettkampffolge:

#### 1. Veranstaltungsabschnitt:

Einlaß: 9 Uhr, Beginn: 9.30 Uhr

#### Kampfrichtersitzung: 9.15 Uhr

1. 100 m Freistil, Knaben, Jahrg. 61  
(61): 1:28
- 1a. 50 m Freistil, Knaben, Jahrg. 62 u. j.  
(62): 0:48; (63 u. j.): 0:53
2. 100 m Brust, Mädchen, Jahrg. 61  
(61): 1:50
- 2a. 50 m Brust, Mädchen, Jahrg. 62 u. j.  
(62): 0:58; (63 u. j.): 1:03
3. 100 m Rücken, Knaben, Jahrg. 61  
(61): 1:45
- 3a. 50 m Rücken, Knaben, Jahrg. 62 u. j.  
(62): 0:55; (63 u. j.): 1:02
4. 100 m Rücken, Mädchen, Jahrg. 61  
(61): 1:48
- 4a. 50 m Rücken, Mädchen, J. 62 u. j.  
(62): 0:58; (63 u. j.): 1:03
5. 4×50 m Brust, Knaben, Jahrg. 61 u. j.  
3:50
6. 4×50 m Freistil, Mädchen, J. 61 u. j.  
3:50

#### 2. Veranstaltungsabschnitt:

Einlaß: 13 Uhr, Beginn: 14 Uhr

#### Kampfrichtersitzung: 13.30 Uhr

7. 100 m Freistil, Mädchen, Jahrg. 61  
(61): 1:38
- 7a. 50 m Freistil, Mädchen, J. 62 u. j.  
(62): 0:53; (63 u. j.): 0:58
8. 100 m Brust, Knaben, Jahrg. 61  
(61): 1:48

8a. 50 m Brust, Knaben, Jahrg. 62 u. j.

(62): 0:55; (63 u. j.): 1:00

9. 100 m Delphin, Mädchen, Jahrg. 61

(61): 2:10

9a. 50 m Delphin, Mädchen, J. 62 u. j.

(62): 1:00; (63 u. j.): 1:08

10. 100 m Delphin, Knaben, Jahrg. 61

(61): 2:00

10a. 50 m Delphin, Knaben, Jahrg. 62 u. j.

(62): 0:58; (63 u. j.): 1:02

11. 200 m Lagen, Mädchen, Jahrg. 61

(61): 4:15

11a. 100 m Lagen, Mädchen, Jahrg. 62 u. j.

(62): 2:12; (63 u. j.): 2:25

12. 200 m Lagen, Knaben, Jahrg. 61

(61): 3:55

12a. 100 m Lagen, Knaben, Jahrg. 62 u. j.

(62): 2:05; (63 u. j.): 2:15

13. 4×50 m Brust, Mädchen, Jahrg. 61 u. j.

4:05

14. 4×50 m Freistil, Knaben, J. 61 u. j.

3:15

### Allgemeine Bestimmungen:

Die Veranstaltung wird nach den AWB des DSV durchgeführt und ist offen für alle Vereine und Abteilungen des WSV und STB, soweit sie im Besitze der Verbandsrechte sind.

Die Wettkampfbahn ist 25 m lang, hat 5 Startbahnen und entspricht den Bestimmungen.

Die Meldungen sind auf den amtlichen Startkarten des DSV, maschinenschriftlich

voll ausgefüllt, einzureichen. Die zuletzt geschwommenen Zeiten sind anzugeben, da danach die Läufe gesetzt werden.

#### Meldeanschrift:

Wolfgang Ulrich

708 Aalen

Lange Straße 38

Tel. (0 73 61) 26 23.

Meldegeld: Einzelwettkämpfe 2,- DM. Staffeln 4,- DM.

Reuegeld: Bei Nichtantritt oder Überschreitung der Pflichtzeit wird ein Reuegeld in einfacher Höhe erhoben.

Meldeschuß: Dienstag, 25. April 1972 (Poststempel).

Meldeeröffnung: Donnerstag, 27. April 1972.

Wohnung: Wolfgang Ulrich, 708 Aalen, Lange Straße 38.

Auszeichnungen: Die ersten 6 eines jeden Wettkampfes und Jahrganges erhalten eine Urkunde. Bei Staffeln die ersten 3 für jeden Teilnehmer.

Die Vereine haben bis 10 Meldungen je Abschnitt einen Kampfrichter zu stellen, bei mehr als 10 Meldungen ist ein weiterer Kampfrichter zu benennen, ersatzweise wird vor der Veranstaltung ein Betrag von DM 20,- pro zu stellendem Kampfrichter je Abschnitt erhoben.

Württembergischer Schwimmverband

Erwin Stiefel, Landesjugendwart

Wolfgang Ulrich, Bezirksjugendwart

## MTV Aalen - Schwimmen

# Eintrittskarte

## Schwimmveranstaltung

am *Betreuer*



(wb) Im Aalener Hallenbad werden am kommenden Wochenende die Württembergischen Kinderjahrgangsmesterschaften für die Jahrgänge 1961 und jünger ausgetragen. Zu dieser Veranstaltung, deren Ausrichtung vom Württembergischen Schwimmverband der Schwimmabteilung des MTV Aalen übertragen worden ist, haben 44 Vereine weit über 800 Meldungen abgegeben.

Mit diesem hohen Meldeergebnis dürfte der Jugendwart des Württembergischen Schwimmverbandes sehr zufrieden sein, zumal er erwarten darf, daß die Titelkämpfe am Sonntag auch leistungsmäßig neue Maßstäbe setzen werden.

Von den Vereinen unseres Kreises sind die Vereine MTV und VfR Aalen und der Schwimmverein Oberkochen mit einigen Schwimmerinnen und Schwimmern bei den Kindertitelkämpfen vertreten. Allerdings gehen nur wenige von ihnen mit guten Chancen auf einen der vordersten Plätze an den Start. Die Vereine bei uns sind z. Zt. noch nicht in der Lage, ein so umfangreiches Kin-

dertraining aufzuziehen, wie es in einigen Städten Württembergs, in denen Bäder mehreren Becken und Lehrschwimmbädern in den Schulen zur Verfügung stehen, möglich ist.

Als einziger echter Favorit aller Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen darf Rüdiger Kohn (Jahrgang 1961) vom VfR Aalen angesehen werden. Er startet über 100 m Freistil und 200 m Lagen. Vor einem Jahr er sicherer Sieger über 50 m Brust und 100 m Lagen. Wie er sich diesmal über die längeren Distanzen durchsetzen kann, muß abgewartet werden, denn die Konkurrenz ist größer geworden.

Nicht ganz ohne Chancen gehen außerdem Ulli Kraus (Jahrgang 1964) Gerald Witzke (Jahrgang 1964), Hartwig König (Jahrg. 1961) und Ansgar König (Jahrg. 1962) alle vom MTV Aalen, in die Wettkämpfe. Sie hatten trotz ihrer Jugend schon genügend Wettkämpfe hinter sich, um sich unter den Erwachsenen behaupten zu können.

Die Wettkämpfe beginnen am Sonntag um 9.30 Uhr und 14.00 Uhr.

600 Teilnehmer bei Württ. Kinderjahrgangsmesterschaften der Schwimmer in Aalen

## Sieg für Gerald Witzke über 50 m Brust Rüdiger Kohn und Ulli Kraus Vizemeister

(wb) Fast reichte der Platz im gewiß nicht gerade kleinen Hallenbad der Stadt Aalen nicht aus, um die fast 600 Buben und Mädchen, die von 44 Vereinen zu den Württ. Kinderjahrgangsmesterschaften gekommen waren, aufzunehmen. Dazu kamen noch annähernd genau so viele Betreuer, Kampfrichter und Eltern, so daß es manchmal wirklich aus allen Nähten zu platzen drohte. Angesichts einer so hohen Beteiligung hatten die Verantwortlichen der Schwimmabteilung des MTV Aalen, der die Ausrichtung vom Württ. Schwimmverband übertragen worden war, im wahrsten Sinne des Wortes Schwerstarbeit zu leisten. Die Männer um Wolfgang Ulrich, dem die Gesamtleitung oblag, und Georg Vogelsang am Mikrofon lösten aber auch diese schwierige Aufgabe zur vollen Zufriedenheit aller und die auswärtigen Vereine konnten kurz nach dem letzten Wettkampf die Urkunden und Protokolle in Empfang nehmen.

Die Kindermeisterschaften dieses Jahres waren jedoch nicht nur in Hinsicht der hohen Beteiligung auf hohem Niveau, sondern sie setzten auch leistungsmäßig neue Maßstäbe. Acht- und Neunjährige schwammen die 50 m Freistil reihenweise um 40 Sekunden und sogar noch jüngere versuchten sich in Disziplinen, wie man dies vor kurzem noch nicht für möglich gehalten hätte. So schwamm z. B. die siebenjährige Manuela Weissert vom SV Ludwigsburg die 100 m Lagen in 2:05,7 Sekunden.

Von den Buben und Mädchen aus den Vereinen unseres Kreises hatten der Schwimmverein Oberkochen sowie der MTV, VfR Aalen Teilnehmer gemeldet. Am Sonntag gelang es nur Gerald Witzke (Jahrgang 1964) vom MTV zu Titelehren zu kommen. Er setzte sich nach einem packenden Kampf in 0:50,9 knapp gegen seinen Vereinskameraden Ulli Kraus, der 0:51,6 erzielte, durch. Der Dritte in diesem Wettkampf lag bereits über drei Sekunden hinter diesen beiden zurück. Hervorragend in Form war auch Rüdiger Kohn vom VfR. Trotzdem reichte es ihm „nur“ zur Vizemeisterschaft, weil er das Pech hatte, auf den wohl konditionsstärksten Schwimmer dieser Meisterschaften, Jörg Schlatterer, Ludwigsburg, zu treffen, der im Ziel mit 1:34,3 um ganze drei

Zehntel schneller war, als der Aalener Titelverteidiger.

Knapp am Sieg vorbei schwamm auch Hartwig König (Jahrgang 1963) vom MTV, der über 50 m Brust in 0:50,6 Zweiter wurde und über 100 m Lagen in 1:47,5 den dritten Platz belegte. Auch die übrigen Teilnehmer aus Oberkochen und Aalen, wie z. B. Gerhard Kreuziger (Jahrgang 1963) vom SVO, der in 0:51,5 über 50 m Brust Fünfter wurde, Ansgar König (Jahrgang 1962) vom MTV, der in 0:39,2 über 50 m Freistil den zehnten Platz belegte und seine Vereinskameradin Barbara Geiger (Jahrgang 1962) die über 50 m Rücken in 0:49,1 Neunte und über 50 m Freistil in 0:44,1 den 15. Platz belegte, kämpften hervorragend und ließen großes Talent erkennen. Wenn sie fleißig im Training bleiben, braucht man um den Schwimmsport in unserem Raum keine Bange haben.

**100 m Freistil Knaben, Jahrgang 1961:**  
30. Helmuth Meininger, MTV Aalen, 1:47,6.

**50 m Freistil Knaben, Jahrgang 1964 und jünger:** 3. Uli Krauß, MTV Aalen, 0:46,1; 8. Gerald Witzke, MTV Aalen, 0:55,0. — Jahrgang 1963: 4. Hartwig König, MTV Aalen, 0:41,4; 30. Johannes Zanzinger, MTV Aalen, 0:55,5; 32. Gerwig Igel, VfR Aalen, 0:56,7. — Jahrgang 1962: 10. Ansgar König,

MTV Aalen, 0:39,2; 20. Christoph Winter, MTV Aalen, 0:43,9.

**100 m Brust Mädchen Jahrgang 1961:**  
13. Heidi Callies, SV Oberkochen, 1:44,9.

**50 m Brust Mädchen, Jahrgang 1963:** 27. Susanne Narziß, VfR Aalen, 1:07,6. — Jahrgang 1962: 25. Doris Drömer, SV Oberkochen, 0:54,5.

**50 m Rücken Knaben, Jahrgang 1962:**  
10. Ansgar König, MTV Aalen, 0:51,1.

**50 m Rücken Mädchen, Jahrgang 1962:**  
9. Barbara Geiger, MTV Aalen, 0:49,1.  
**4 x 50-m-Bruststaffel Knaben:** 4. VfR Aalen 3:21,1.

**50 m Freistil Mädchen, Jahrgang 1962:**  
15. Barbara Geiger, MTV Aalen, 0:44,1.

**100 m Brust Knaben, Jahrgang 1961:** 2. Rüdiger Kohn, VfR Aalen, 1:34,6; 18. Jochen Narziß, VfR Aalen, 1:48,3; 24. Norbert Faas, VfR Aalen, 1:56,8.

**50 m Brust Knaben, Jahrgang 1964 und jünger:** 1. Gerald Witzke, MTV Aalen, 0:50,9; 2. Ulrich Krauß, MTV Aalen, 0:51,6;



6. Wolfgang Narciss, VfR Aalen, 1:00,0. — Jahrgang 1963: 2. Hartwig König, MTV Aalen, 0:50,6; 5. Gerhard Kreuzinger, SV Oberkochen, 0:51,5; 16. Johannes Zanzinger, MTV Aalen, 0:59,5.

**200 m Lagen Knaben, Jahrgang 1961:** 4. Rüdiger Kohn, VfR Aalen, 3:18,1.

**100 m Lagen Knaben, Jahrgang 1963:** Hartwig König, MTV Aalen, 1:47,5.

**4 x 50-m-Freistilstaffel Knaben 1961 und jünger:** 12. MTV Aalen 2:52,4.

# Geislingen/Steige

Württ. Schwimmverband  
Bezirk 2

Geislingen, den 19.4.72

Turngemeinde Geislingen  
Schwimmabteilung

## Ausschreibung

Zu der am 14. Mai in Geislingen/Steige im Stadtbad stattfindenden Bezirks-Junioren- und Jugendschwimmveranstaltung.

Wettkampffolge: Beginn 14.00

1. 100 m Freistil Jun. + männl. Jugend
2. 100 m Freistil Jun.innen + weibl. Jugend
3. 100 m Brust Jun. + männl. Jugend
4. 100 m Brust Jun.innen + weibl. Jugend
5. 100 m Rücken Jun. + männl. Jugend
6. 100 m Rücken Jun.innen + weibl. Jugend
7. 100 m Delphin Jun. + männl. Jugend
8. 100 m Delphin Jun.innen + weibl. Jugend
9. 200 m Lagen Jun. + männl. Jugend
10. 200 m Lagen Jun.innen + weibl. Jugend
11. 4x100 m Freistil männl. Jugend
12. 4x100 m Freistil weibl. Jugend

Die Veranstaltung ist offen für alle Vereine des Bezirks 2, die im Besitz der Verbandsrechte sind. Die Wettkampfanlage ist 25 m lang und hat 5 Startbahnen, die durch Leinen getrennt sind. Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt nach AWB. Bei den Jugendjahren 1955, 1956 und 1957 erfolgt getrennte Wertung.

### Schwimmer starten in Geislingen

(WB). In Geislingen führt der Bezirk II des Württ. Schwimmverbandes am kommenden Sonntag eine Jugend- und Juniorenschwimmveranstaltung durch. Mit rund 200 Meldungen, die 15 Vereine abgegeben haben, ist das Schwimmfest recht gut besucht. Allerdings fehlen in fast allen Disziplinen — besonders in der Juniorenklasse und den älteren Jahrgängen der Jugend — die bekanntesten Schwimmerinnen und Schwimmer des Bezirks. Sie haben sich nach den vielen harten Wettkämpfen der vergangenen Wochen eine Ruhepause verdient. Die nachdrängenden Kräfte aus den Vereinen haben daher diesmal gute Chancen, zu Siegerehren zu kommen. Dies trifft auch für die Teilnehmer des Schwimmvereins Oberkochen und des MTV und VfR Aalen zu. So könnten sich z. B. die Oberkochener Horst Eller und Klaus Zischank über 100 m Freistil, Harald Flechler vom VfR sowie Andrea Link, Irene Winkler und Gerti Feller vom MTV ganz vorne plazieren. Die Aalener Martin Kohn über 100 m Brust und Gabi König über 100 m Rücken und 200 m Lagen gehören ohnehin zu den Favoriten.

### Teilnehmende Vereine:

MTV Aalen  
VfR Aalen  
TSV Blaubeuren  
TSG Giengen/Brenz  
SG Göppingen  
SG Heidenheim  
SVL Kirchheim  
TSV Laupheim  
TSV Neu-Ulm  
TSV Niederstotzingen  
TG Nürtingen  
SV Oberkochen  
TV Schorndorf  
SV Schw. Gmünd  
TG Geislingen

# Die SG bewährt sich bereits

Aalener und Oberkochener Schwimmer in Geislingen erfolgreich

(Br). 7 Siege und weitere hervorragende Plazierungen errangen die Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen bei einem bezirksoffenen Jugendjahrgangs- und Juniorenschwimmfest, das am vergangenen Sonntag von der TG Geislingen durchgeführt wurde. Dabei waren einige der besten Schwimmerinnen aus Oberkochen gar nicht am Start und Aalens As Peter Fischer verzichtete auf einen Einsatz in seiner Spezialdisziplin, dem Brustschwimmen — er begnügte sich mit einem Sieg über 100 m Freistil — sonst hätte es sicher noch einige 1. Plätze mehr gegeben.

Erfreulicherweise waren es diesmal nicht nur die bekanntesten Schwimmerinnen und Schwimmer aus unserem Kreis, die überzeugen konnten, wie zum Beispiel Gabi König (Jahrgang 1957) vom MTV, die über 100 m Rücken und 200 m Lagen mit 1:21,2 Min. bzw. 2:57,6 nicht zu schlagen war und ihr Vereinskamerad Peter Fischer (Jahrgang 1955), der seinen Gegnern über 100 m Freistil nicht die geringste Chance ließ; vor allen Dingen diejenigen, die sich noch an die Spitze vorkämpfen müssen zeigten guten Kampfgeist und Können.

Gerti Feiler (J. 1957), Andrea Link (J. 1956) und Irene Winkler (J. 1955), alle vom MTV, erschwammen sich jeweils den 1. Platz in ihrer Altersgruppe über 100 m Brust in der Zeit von 1:31,5 bzw. 1:33,0 und 1:33,4. Der Oberkochener 4x100-m-Freistilstaffel der männl. Jugend gelang es, mit 4:29,5 überraschend die hohen Favoriten aus Heidenheim und Göppingen zu schlagen. Horst Eller (J. 1955) siegte über 100 m Rücken mit 1:21,2 und belegte mit 1:05,7 über 100 m Freistil hinter Peter Fischer den 2. Platz. Die VfR-Schwimmer Harald Flechsler (J. 1955) und Martin Kohn (J. 1957) wurden über 100 m Brust mit 1:19,0 bzw. 1:22,4 nur knapp auf den 2. bzw. 3. Platz verwiesen. Knapp am Sieg vorbei schwammen auch Dietmar Fischer vom MTV, der über 100 m Delphin

allerdings in mäßigen 1:26,4 nur 0,3 Sekunden langsamer war als der Sieger, und die 4x100-m-Freistilstaffel der weibl. Jugend des MTV, die mit 5:21,7 nur von der Staffel der TG Geislingen geschlagen wurde.

Bei den Schwimmerinnen und Schwimmern aus Aalen scheint sich das gemeinsame Training der Schwimgemeinschaft MTV/VfR bereits positiv auszuwirken, denn von ihnen konnten in Geislingen fast alle persönliche Bestzeiten erzielen. Schade, daß die Startrechtsänderung des Schwimmverbandes immer noch aussteht — sie wird in den nächsten Tagen erwartet — denn als SG hätten die Aalener Staffeln durchaus Siegchancen gehabt.

**Ergebnisse: Weibl. Jugend:** 100 m Freistil, Jahrgang 1957: 2. Merz (SVO) 1:21,4 Minuten; 3. Manz (MTV) 1:23,1; Jahrgang 1956: 5. Kohler (MTV) 1:22,6; 100 m Brust, Jahrgang 1957: 1. Feller (MTV) 1:31,5; 3. Branner (SVO) 1:37,2; Jahrgang 1956: 1. Link (MTV) 1:33,0; Jahrgang 1955: 1. Winkler (MTV) 1:33,4; 100 m Rücken: 1. König (MTV) 1:21,2; 3. Merz (SVO) 1:36,1; 4. Branne (SVO) 1:36,3; 200 m Lagen: 1. König (MTV) 2:57,6; 4x100-m-Freistilstaffel: 2. MTV 5:21,7 Minuten mit König, Kohler, Manz, Link.

**Männl. Jugend und Junioren:** 100 m Freistil, Jahrgang 1957: 5. D. Fischer (MTV) 1:12,2 Minuten; 7. Silbermann (VfR) 1:17,8; 10. Schoch (SVO) 1:21,4; Jahrgang 1956: 7. Opitz (SVO) 1:10,0; 11. Albrecht (SVO) 1:10,7; Jahrgang 1955: 1. P. Fischer (MTV) 1:00,4; 2. Eller (SVO) 1:05,7; 4. Gentner (VfR) 1:09,0; 6. Zischank (SVO) 1:09,2; Junioren: 5. Sygula (VfR) 1:06,5; 11. Stützel (MTV) 1:14,3; 100 m Brust, Jahrgang 1957: 3. Kohn (VfR) 1:22,4; 4. Limpert (SVO) 1:24,0; 6. Haag (SVO) 1:27,1; 10. Jvanek (MTV) 1:28,6; Jahrgang 1955: 2. Flechsler (VfR) 1:19,0; 5. Göggerle (MTV) 1:26,8; 100 m Rücken, Jahrgang 1956: 3. Albrecht (SVO) 1:18,3; Jahrgang 1955: 1. Eller (SVO) 1:21,3.

4x100 m Freistil

Zischank H.	1:06,8
Alberfs B.	1:08,7
Opitz Jf.	1:09,3
Eller H.	1:04,7
4:29,5	

## SCHWIMMVEREIN CANNSTATT E.V.



## Ernst Hegele heißer Favorit

Schwimmer starten am Wochenende in Cannstatt und Ludwigsburg

(wb). Bei zwei bedeutenden Veranstaltungen gehen am kommenden Wochenende einige Schwimmerinnen und Schwimmer der Schwimgemeinschaft MTV/VfR Aalen und des Schwimmvereins Oberkochen an den Start. In Ludwigsburg, wo die Württembergischen Meisterschaften im Schwimm-Fünfkampf ausgetragen werden, ist der Aalener Titelverteidiger Ernst Hegele auch diesmal einer der heißesten Favoriten in der aktiven Klasse.

Sein Vereinskamerad Andreas König hat gute Aussichten, diesen Mehrkampf, der sich aus drei verschiedenen Schwimmlagen, 25 m Tauchen und Kunstspringen zusammensetzt, als einer der besten der Schülerklasse zu beenden.

In Stuttgart-Bad Cannstatt führt der dortige Schwimmverein zum Gedächtnis seines großzügigen Förderers Dr. Otto Fahr ein Ju-

gendschwimmfest durch, zu dem 20 Vereine aus Bayern, Baden und Württemberg ihre besten Nachwuchskräfte gemeldet haben. Bei dieser Veranstaltung zählen die beiden Spitzenkräfte der Aalener Schwimgemeinschaft, Anke Skoludek und Peter Fischer, in mehreren Disziplinen zu den Favoriten. Über 100 m und 200 m Brust werden sie als sichere Sieger erwartet. Vom gleichen Verein fahren außerdem noch Johannes und Gabi König. Sie starten im Rücken-, Lagen- und Brustschwimmen; die Brustschwimmerinnen Andrea Link, Irene Winkler, Gerti Feiler sowie Marieluise Ulrich gehen im Freistil, Rücken- und Lagenschwimmen an den Start. Sie alle haben gute Aussichten, einen der vordersten Plätze zu erreichen. Von den Teilnehmern des Schwimmvereins Oberkochen darf man Christine Frommherz über 100 m Rücken und Karin Minder über 100 m Brust die besten Chancen einräumen.

# Ausschreibung für das 2. Dr. Otto Fahr Gedächtnis-Jugend-Schwimmfest

am 27. und 28. Mai 1972, im vereinseigenen Alfred-Reichle-Bad, Stuttgart-Bad Cannstatt, Krefelder Straße 24

## Wettkampffolge:

Samstag, den 27. Mai 1972

Beginn: 14.30 Uhr

Einschwimmen ab 12.30 Uhr

1. 200 m Lagen, männlich  
(55): 2:35,0 (56): 2:40,0 (57): 2:45,0
2. 100 m Freistil, Schülerinnen  
(58): 1:20,0 (59): 1:24,0 (60): 1:28,0
3. 100 m Rücken, Schüler  
(58): 1:26,0 (59): 1:30,0 (60): 1:34,0
4. 200 m Freistil, weiblich  
(55): 2:40,0 (56): 2:45,0 (57): 2:50,0
5. 100 m Brust, männlich  
(55): 1:18,0 (56): 1:21,5 (57): 1:24,5
6. 200 m Lagen, weiblich  
(55): 3:03,0 (56): 3:06,0 (57): 3:09,0
7. 4×100 m Lagen, Schüler  
Jahrgang 58–60 Ohne Pflichtzeit.
8. 4×100 m Freistil, Schülerinnen  
Jahrgang 58–60 Ohne Pflichtzeit.

Samstag, den 27. Mai 1972

Beginn: 18.30 Uhr

Einschwimmen ab 17.00 Uhr

9. 200 m Freistil, männlich  
(55): 2:18,0 (56): 2:22,0 (57): 2:27,0
10. 200 m Brust, Schülerinnen  
(58): 3:25,0 (59): 3:30,0 (60): 3:35,0
11. 100 m Freistil, Schüler  
(58): 1:12,0 (59): 1:17,0 (60): 1:21,0
12. 200 m Brust, weiblich  
(55): 3:10,0 (56): 3:15,0 (57): 3:20,0
13. 100 m Rücken, männlich  
(55): 1:14,0 (56): 1:18,0 (57): 1:22,0
14. 100 m Brust, Schüler  
(58): 1:27,0 (59): 1:31,0 (60): 1:36,0
15. 100 m Delphin, Schülerinnen  
(58): 1:33,0 (59): 1:37,0 (60): 1:40,0
16. 100 m Rücken, weiblich  
(55): 1:25,0 (56): 1:27,0 (57): 1:30,0
17. 200 m Lagen, Schüler  
(58): 2:58,0 (59): 3:04,0 (60): 3:10,0
18. 4×100 m Freistil, weiblich:  
Jahrgang 55–57, Ohne Pflichtzeit.
19. 4×100 m Lagen, männlich  
Jahrgang 55–57, Ohne Pflichtzeit.

Sonntag, den 28. Mai 1972

Beginn: 10.00 Uhr

Einschwimmen ab 8.00 Uhr

20. 100 m Freistil, männlich  
(55): 1:02,0 (56): 1:05,0 (57): 1:08,0
21. 100 m Delphin, Schüler  
(58): 1:20,0 (59): 1:25,0 (60): 1:35,0
22. 100 m Brust, weiblich  
(55): 1:28,0 (56): 1:32,0 (57): 1:35,0
23. 200 m Lagen, Schülerinnen  
(58): 3:12,0 (59): 3:17,0 (60): 3:25,0
24. 200 m Rücken, männlich  
(55): 2:40,0 (56): 2:48,0 (57): 2:54,0
25. 100 m Delphin, weiblich  
(55): 1:24,0 (56): 1:26,0 (57): 1:29,0
26. 4×100 m Freistil, Schüler  
Jahrgang 58–60, ohne Pflichtzeit
27. 4×100 m Lagen, Schülerinnen  
Jahrgang 58–60, ohne Pflichtzeit

Sonntag, den 28. Mai 1972

Beginn: 14.30 Uhr

Einschwimmen ab 13.00 Uhr

28. 100 m Delphin, männlich  
(55): 1:08,0 (56): 1:12,0 (57): 1:16,0
29. 100 m Freistil, weiblich  
(55): 1:10,0 (56): 1:14,0 (57): 1:17,0
30. 200 m Brust, Schüler  
(58): 3:15,0 (59): 3:20,0 (60): 3:28,0
31. 100 m Rücken, Schülerinnen  
(58): 1:33,0 (59): 1:38,0 (60): 1:42,0
32. 200 m Brust, männlich  
(55): 2:52,0 (56): 3:02,0 (57): 3:10,0
33. 100 m Brust, Schülerinnen  
(58): 1:37,0 (59): 1:39,0 (60): 1:42,0
34. 200 m Freistil, Schülerinnen  
(58): 2:55,0 (59): 3:00,0 (60): 3:05,0
35. 200 m Freistil, Schüler  
(58): 2:31,0 (59): 2:36,0 (60): 2:42,0
36. 4×100 m Lagen, weiblich  
Jahrgang 55–57, ohne Pflichtzeit.

37. 4×100 m Freistil, männlich  
Jahrgang 55–57, ohne Pflichtzeit.

## Allgemeine Bestimmungen:

1. Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der FINA bzw. den AWB des DSV durchgeführt und sind offen für alle Vereine des Inlandes, die über ihre Verbände dem DSV angehören.

2. Bad: Frei-geheizt, Wassertemperatur 26–27 Grad C.

3. Wettkampfbahn: Die Bahn ist 25 m lang und hat sechs Startbahnen, die durch Plasticleinen abgegrenzt sind.

4. Auszeichnungen: Die sechs Erstplatzierten eines jeden Jahrgangs in jedem Wettkampf erhalten Urkunden, und der Erste erhält einen Ehrenpreis.

5. Das Meldegeld beträgt für Einzelwettkämpfe DM 2,50 und für Staffeln DM 5,—. Es ist vor dem Start zu entrichten.

6. Die Meldungen sind bis zum 17. Mai 1972 (Poststempel) maschinenschriftlich auf Startkarten zu senden an:

Josef Jelinsky  
7000 Stuttgart 40  
Sersheimerstraße 7  
Telefon: 07 11/84 60 72.

7. Die Meldeöffnung findet am Samstag, dem 20. Mai 1972 im Vereinsheim des SV Cannstatt, 7 Stuttgart-Bad Cannstatt, Krefelder Straße 24 statt.

8. Das Meldeergebnis geht den meldenden Vereinen unverzüglich zu.

9. Die Quartierwünsche sind zu richten an: Das Verkehrsamt der Stadt Stuttgart, 7000 Stuttgart 1, Lautenschlagerstraße 5, Telefon: 07 11/24 91-1.

Der SVC bittet alle Vereine das 2. Dr. Otto Fahr Gedächtnis-Jugendschwimmfest durch Abgabe zahlreicher Meldungen zu unterstützen.

Schwimmverein Cannstatt 1898 e. V.

Hegele und König im Schwimmen überzeugend:

## Württ. Meister im Fünfkampf

15 Siege für SG Aalen beim Jugendschwimmen in Cannstatt

(Br). Eine Klasse für sich waren die beiden Teilnehmer der Schwimgemeinschaft MTV/VfR Aalen, Ernst Hegele und Andreas König, bei den Württembergischen Meisterschaften im Schwimmsport, die am Sonntag im Ludwigsburger Stadionbad ausgetragen wurden.

Ernst Hegele beherrschte seine Gegner mit 58,4 Sekunden über 100 m Freistil, 29,2 Sekunden über 50 m Delphin, 29,4 Sekunden über 50 m Rücken und 12,6 Sekunden im 25-m-Tauchen souverän und konnte sich in seiner schwächsten Disziplin, dem Kunstspringen, als Sechster besser als erwartet behaupten. Im Endergebnis verteidigte er seinen Titel aus dem Vorjahr mit 51,66 Punkten überlegen vor den Reutlinger Michelmann und Wagner, die 44,12 bzw. 45,23 Punkte erreichten. Genau so sicher wie Ernst Hegele in der Herrenklasse zu Meisterehren kam, konnte sich sein Vereinskamerad Andreas König bei den Schülern durchsetzen. Er war nicht nur mit 1,08,9 Minuten über 100 m Freistil, 42,2 Sekunden über 50 m Brust, 38,3 Sekunden über 50 m Delphin und 16,8 Sekunden im 25-m-Tauchen der Beste, sondern er erwies sich seinen Konkurrenten auch im Kunstspringen klar überlegen. Mit 35,68 Punkten gewann er seinen ersten Württembergischen Meistertitel vor Flemming aus Ludwigsburg, der 31 Punkte erreichte und Metzler aus Stuttgart, der es auf 25,6 Punkte brachte, sehr eindrucksvoll.

Mit insgesamt 15 Siegen durch Anke Skodulek, Marie-Luise Ulrich, Andrea Link, Irene Winkler, Gabi König, Peter Fischer und Johanna König und zahlreichen weiteren hervorragenden Platzierungen eröffnete ein Großteil der Schwimmerinnen und Schwimmer der Schwimgemeinschaft MTV/VfR Aalen am Wochenende die diesjährige Freiwassersaison recht vielversprechend.

Beim 2. Dr.-Otto-Fahr-Gedächtnis-Jugendschwimmfest, zu dem 22 Vereine Teilnehmer gemeldet hatten und das im vereinseigenen beheizten Freibad des Schwimmvereins Cannstatt ausgetragen wurde, erzielten einige der Aalener sogar schon beacht-

liche Leistungen. Die Leistung, die Peter Fischer über 100 m Brust mit 1,12,9 Minuten erzielte, war die beste aller männlichen Teilnehmer. Er wurde dafür mit einem besonderen Ehrenpreis ausgezeichnet.

Im Gegensatz zu den Aalener Schwimmern scheiterten die Oberkochener zur Zeit in einer Krise zu stecken. Von ihnen konnte nur Christine Frommherz, die über 100 m Rücken mit 1,24,9 Minuten Zweite wurde, überzeugen.

## Weibl. Jugend und Schülerinnen

100 m Freistil: Jahrg. 59: 4. Ulrich (SG Aalen) 1,15,4 Min.; Jahrg. 60: 2. Skodulek (SG Aalen) 1,19,0; 9. Bayer (SG Aalen) 1,22,6; 17. Kratky (SG Aalen) 1,28,2; Jahrg. 57: 3. König (SG Aalen) 1,14,3.

200 m Brust: Jahrg. 60: 1. Skodulek 2,58,6 Min.; Jahrg. 55: 1. Winkler (SG Aalen) 3,23,1; Jahrg. 56: 1. Link (SG Aalen) 3,18,3; Jahrg. 57: 2. Feiler (SG Aalen) 3,22,8.

100 m Brust: Jahrg. 60: 1. Skodulek 1,22,2 Min.; Jahrg. 55: 1. Winkler 1,34,9; Jahrg. 56: 1. Link 1,33,2; Jahrg. 57: 1. König 1,28,2; 3. Feiler 1,31,8; Jahrg. 58: 3. Salzmann (SV Oberkochen) 1,35,6; 5. Meuder (SV Oberkochen) 1,36,6; 8. Haas (SV Oberkochen) 1,42,3.

200 m Lagen: Jahrg. 57: 1. König 2,53,4 Min.; Jahrg. 59: 1. Ulrich 3,00,4; Jahrg. 60: 1. Skodulek 3,02,1.

100 m Delphin: Jahrg. 59: 2. Ulrich 1,27,7 Min.  
100 m Rücken: Jahrg. 57: 1. König 1,22,9 Min.; Jahrg. 58: 2. Frommherz (SV Oberkochen) 1,24,9; Jahrg. 59: 2. Ulrich 1,24,2.

## Männl. Jugend und Schüler

100 m Brust: Jahrg. 55: 1. Fischer (SG Aalen) 1,12,4 Min.

200 m Brust: Jahrg. 55: 1. Fischer 2,44,4 Minuten.  
100 m Freistil: Jahrg. 60: 4. König (SG Aalen) 1,17,4 Min.; Jahrg. 55: 1. Fischer 1,02,3.

200 m Lagen: Jahrg. 60: 2. König 3,06,1 Minuten.  
100 m Rücken: Jahrg. 60: 1. König 1,25,7 Minuten.

# Neresheim

SV-Neresheim  
Schwimmabteilung  
Otto Koeder  
Ringstraße 25

Neresheim, den 24. 5. 1972

An den Leiter  
des Schwimmvereins

7082 O b e r k o c h e n

Betr.: Stadtmeisterschaften in Neresheim

Wir wollen ~~am~~ Sonntag, den 18. Juni in der Zeit von 10 - 12 Uhr unsere Stadtmeisterschaften im Jugendschwimmen durchführen. Nun möchte ich bei Ihnen anfragen, ob Sie nicht einige Schwimmer vom SV-Oberkochen zur Teilnahme ermuntern könnten. Ich werde ähnliche Einladungen noch an den MTV-Aalen und an den TV-Bopfingen senden. Wir haben für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1956 - 1962 alle vier Schwimmarten ausgeschrieben, belegen selbst aber nur Brust und Freistil. Die Jahrgänge 1961 und 1962 schwimmen 50 m, die übrigen 100 m. Austragungsort ist die Schwimmhalle in Neresheim mit einer 16  $\frac{2}{3}$  m Bahn. Das Startgeld beträgt 50 Pfg. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Sollten Sie einige Jugendliche finden, die bei uns mitmachen würden, so bitte ich um Meldung bis zum 12. Juni, damit wir die Listen und Urkunden vorbereiten können.

Mit freundlichem Gruß

*O. Koeder*

SV-Neresheim - Schwimmabteilung

Stadtmeisterschaften

im Jugendschwimmen

1972

Teilnehmende Vereine:	SG MTV/VFR Aalen	72	Meldu
	SV-Oberkochen	69	Meldu
	TV-Bopfingen	14	Meldu
	SV-Neresheim	2	27 Meldu

## Aalen stellte die meisten Sieger

Zweite Neresheimer Stadtmeisterschaft im Jugendschwimmen

20.6. 1972

(Zm). Zum zweitenmal hat die Schwimmabteilung des SV Neresheim die Stadtmeisterschaft im Jugendschwimmen durchgeführt. Als am Sonntagvormittag die letzten Urkunden im Foyer der Härtsfeldhalle ausgehändigt waren, durfte der Veranstalter stolz sein auf den reibungslosen Ablauf im Neresheimer Lehrschwimmbecken. Während die erste Neresheimer Stadtmeisterschaft der Jugendschwimmer die Neresheimer Jugend unter sich austragen hatte, wurden für diesen Wettkampf Jugendschwimmer aus Aalen, Oberkochen und Bopfingen eingeladen. Die Resonanz auf diese Einladungen war dann auch sehr groß. Mit fast 200 Startern war manchmal die Halle zum Bersten voll, und man muß den Verantwortlichen, an ihrer Spitze Konrektor Koeder, ausgezeichnetes Organisationstalent bescheinigen, denn vom 1. Start um 10 Uhr bis zum Abschluß gegen 12.15 Uhr nahmen die verschiedenen Wettkämpfe einen reibungslosen Verlauf. Die Schwimmgemeinschaft MTV/VIR Aalen hatte 72 Meldungen, der SV Oberkochen 69 Meldungen, der TV Bopfingen 14 Meldungen und der SV Neresheim 27 Meldungen abgegeben.

Erwartungsgemäß stellte die Aalener Jugend mit 32 ersten, 15 zweiten u. 7 dritten Plätzen die meisten Sieger. 15 erste, 18 zweite und 10 dritte Plätze gingen nach Oberkochen. Die Schwimmer des TV Bopfingen erreichten 1 ersten und 5 dritte Plätze. Mit 3 zweiten und 5 dritten Plätzen waren die Jugendschwimmer aus Neresheim in Anbetracht der außerordentlich starken Konkurrenz zufrieden. Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen des letzten Jahres konnte festgestellt werden, daß die Neresheimer ihre Zeiten zum Teil recht erheblich verbessern konnten.

### Männliche Jugend, 100 m Freistil

Jahrgang 1956: 1. Werner Albrecht (SV Oberkochen) 1.07,9 Minuten, 2. Thomas Opitz (SV Oberkochen) 1.09,1, 3. Andi Schieber (TV Bopfingen) 1.14,0.

1957: 1. Thomas Haag (SV Oberkochen) 1.10,2, 2. Gerhard Weber (SV Neresheim) 1.12,0, 3. Axel Schmidt (TV Bopfingen) 1.13,2.

1958: 1. H. Hannemann (SG Heidenheim) 1.08,8, 2. Thomas Keil (TV Oberkochen) 1.18,2, 3. Hans-Richardt Fröhlich (SV Neresheim) 1.24,2.

1959: 1. Andreas König (SG Aalen) 1.14,5, 2. Dieter Kuhn (SV Oberkochen) 1.30,4, 3. Andreas Enslin (TV Bopfingen) 1.33,1.

1960: 1. Johannes König (SG Aalen) 1.16,0, 2. Joachim Dietrich (SV Oberkochen) 1.24,7, 3. Thomas Winter (SG Aalen) 1.42,7.

### Weibliche Jugend, 100 m Freistil

1956: 1. Andrea Link (SG Aalen) 1.20,2, 2. Doris Kohler (SG Aalen) 1.21,5

1957: 1. Gabi König (SG Aalen) 1.12,6, 2. Margarethe Manz (SG Aalen) 1.21,6, 3. Jutta Merz (SV Oberkochen) 1.26,2.

1958: 1. Heidi Purkhardt (SV Oberkochen) 1.18,8, 2. Christine Frommherz (SV Oberkochen) 1.24,2, 3. Karin Minder (SV Oberkochen) 1.24,8.

1959: 1. Marieluise Ulrich (SG Aalen) 1.16,0, 2. Susanne Gold (SV Oberkochen) 1.30,6, 3. Sabine Gütheis (SV Oberkochen) 1.33,5.

1960: 1. Anke Skoludek (SG Aalen) 1.15,8, 2. Karin Baier (SG Aalen) 1.21,0, 3. Monika Joklitschke (SG Aalen) 1.12,0.

### Männliche Jugend, 50 m Freistil

1961: 1. Rüdiger Kohn (SG Aalen) 36,5 Sekunden, 2. Helmut Meiniger (SG Aalen) 42,3, 3. Jochen Narciß (SG Aalen) 44,0.

1962 und jünger: 1. Ansgar König (SG Aalen) 40,2, 2. Hubert Hegele (SV Neresheim) 40,2, 3. Christoph Winter (SG Aalen) 42,1.

### Weibliche Jugend, 50 m Freistil

1962 und jünger: 1. Heidi Callies (SV Oberkochen) 44,5, 2. Claudia Zanzinger (SG Aalen) 47,9, 1. Barbara Geiger (SG Aalen) 44,6.

### Männliche Jugend, 100 m Brust

1956: 1. Andi Schieber (TV Bopfingen) 1.23,7, 2. Frank Richter (SV Oberkochen) 1.34,5.

1957: 1. Jürgen Limpert (SV Oberkochen) 1.23,0, 2. Thomas Haag (SV Oberkochen) 1.26,0, 3. Karl-Heinz Reiger (SV Neresheim) 1.31,4.

1958: 1. Thomas Keil (SV Oberkochen) 1.30,0, 2. Roland Graule (SG Aalen) 1.34,6, 3. Peter Jans (TV Bopfingen) 1.40,4.

1959: 1. Thomas Vöhse (SV Oberkochen) 1.46,8, 2. Dieter Kuhn (SV Oberkochen) 2.02,7, 3. Berthold Hirsch (TV Bopfingen) 2.04,9.

1960: 1. Joachim Geisler (SG Aalen) 1.41,2, 2. Joachim Dietrich (SV Oberkochen) 1.41,3, 3. Axel Hoffmeister (SV Oberkochen) 1.42,0.

### Weibliche Jugend, 100 m Brust

1956: 1. Andrea Link (SG Aalen) 1.32,1, 2. Doris Kohler (SG Aalen) 1.44,0, 3. Irene Winkler a. K. (SG Aalen) 1.31,5.

1957: 1. Gabi König (SG Aalen) 1.27,7, 2. Martina Braune (SV Oberkochen) 1.38,5, 3. Renate Seefried (SV Neresheim) 1.44,5.

1958: 1. Karin Minder (SV Oberkochen) 1.31,7, 2. Sabine Salzmann (SV Oberkochen) 1.31,8, 3. Brigitte Haas (SV Oberkochen) 1.36,8.

1959: 1. Marieluise Ulrich (SG Aalen) 1.32,9, 2. Ariadne Link (SG Aalen) 1.40,1, 3. Elke Preis (SV Oberkochen) 1.41,8.

1960: 1. Anke Skoludek (SG Aalen) 1.21,3, 2. Claudia Kratky (SG Aalen) 1.47,6, 3. Barbara Narciß (SG Aalen) 1.56,7.

### Männliche Jugend, 50 m Brust

1961: 1. Rüdiger Kohn (SG Aalen) 42,9, 2. Jochen Narciß (SG Aalen) 47,4, 3. Helmut Reiger (SV Neresheim) 50,0.

1962 und jünger: 1. Gerhard Kreuzinger, 1963 (SV Oberkochen) 50,0, 2. Gerald Witzke, 1964 (SG Aalen) 50,1, 3. Ulrich Krauß, 1964 (SG Aalen) 50,4.

1961, weiblich: 1. Heidi Callies (SV Oberkochen) 46,5, 2. Angela Scholl (SV Oberkochen) 48,7, 3. Margot Haas (SV Oberkochen) 48,8.

1962 und jünger, weiblich: 1. Barbara Geiger, 1962 (SG Aalen) 57,0, 2. Martina Weber, 1964 (SV Oberkochen) 59,1, 3. Claudia Fröhlich, 1962 (SV Neresheim) 1.03,4.

### Männliche Jugend, 100 m Rücken

1956: 1. Werner Albrecht (SV Oberkochen) 1.16,1, 2. Thomas Opitz (SV Oberkochen) 1.32,9.

1957: 1. Thomas Haag (SV Oberkochen) 1.22,0, 2. Jürgen Limpert (SV Oberkochen) 1.26,0.

1959: 1. Andreas König (SG Aalen) 1.32,5, 2. Gerald Gross (SG Aalen) 1.42,6.

1960: 1. Johannes König (SG Aalen) 1.25,2, 2. Dietrich Joachim (SV Oberkochen) 2.01,3.

1956-60, weiblich: 1. Gabi König, 1957 (SG Aalen) 1.25,0, 2. Margarethe Manz, 1957 (SG Aalen) 1.31,1, 3. Martina Braune, 1957 (SV Oberkochen) 1.33,2, 1. Christine Frommherz, 1958 (SV Oberkochen) 1.26,8; 1. Marieluise Ulrich, 1959 (SG Aalen) 1.27,5, 2. Georgina Schmid, 1959 (SV Neresheim) 2.29,2; 1. Joklitschke Monika, 1960 (SG Aalen) 1.38,5.

### 50 m Rücken

1961 und jünger, männlich: 1. Rüdiger Kohn, 1961 (SG Aalen) 45,1; 1. Ansgar König, 1962 (SG Aalen) 51,1, 2. Christoph Winter, 1962 (SG Aalen) 54,5.

1961 und jünger, weiblich: 1. Barbara Geiger, 1962 (SG Aalen) 46,8.

### 100 m Delphin

1956-60, männlich: 1. Andreas König, 1959 (SG Aalen) 1.23,6; 2. Joachim Dietrich, 1960 (SV Oberkochen) 2.01,3.

1956-60, weiblich: 1. Andrea Link, 1956 (SG Aalen) 1.37,3; 1. Irene Winkler, 1955 (SG Aalen) 1.48,6; 1. Gabi König, 1957 (SG Aalen) 1.28,5; 1. Christine Frommherz, 1958 (SV Oberkochen) 1.43,3, 2. Heidi Burkhardt, 1958 (SV Oberkochen) 1.45,5, 3. Sabina Grau, 1958 (SV Oberkochen) 1.48,8; 1. Marieluise Ulrich, 1959 (SG Aalen) 1.30,5; 1. Karin Baier, 1960 (SG Aalen) 1.44,0.

### 50 m Delphin

1961 und jünger, männlich: 1. Rüdiger Kohn, 1961 (SG Aalen) 45,4, 2. Thomas Rieger, 1961 (SG Aalen) 1.04,8.

## Aalen stellte die meisten Sieger

~~In Neustadt vierter Platz im Dreisprung für Jochen Hempf~~

26. 6. 72

(kz). Zum zweitenmal hat die Schwimmabteilung des SV Neresheim die Stadtmeisterschaft im Jugendschwimmen durchgeführt. Während die erste Neresheimer Stadtmeisterschaft der Jugendschwimmer die Neresheimer Jugend unter sich austrug, wurden für diesen Wettkampf Jugendschwimmer aus Aalen, Oberkochen und Bopfingen eingeladen.

Die Resonanz auf diese Einladung war dann auch zur Freude des Veranstalters besonders groß. Mit fast 200 Startern war manchmal der Schwimmraum zum Bersten voll und man muß den Verantwortlichen, an ihrer Spitze Konrektor Koeder, ausgezeichnetes Organisationstalent bescheinigen, denn vom ersten Start um 10 Uhr bis zum Abschluß gegen 12.15 Uhr nahmen die verschiedenen Wettkämpfe einen reibungslosen Verlauf.

Die SG MTV/VfR Aalen hatte 72 Meldun-

gen, der SV Oberkochen 69, der TV Bopfingen 14 und der SV Neresheim 27 abgegeben. Erwartungsgemäß war die Aalener Jugend mit 32 Siegen, 15 zweiten und sieben dritten Plätzen am erfolgreichsten. 15 erste, 18 zweite und 10 dritte Plätze gingen nach Oberkochen. Die Schwimmer des TV Bopfingen erhielten einen ersten und 5 dritte Plätze. Mit 3 zweiten und 5 dritten Plätzen waren die Jugendschwimmer aus Neresheim in Anbetracht der außerordentlich starken Konkurrenz zufrieden.

O. Koeder bestätigte noch die sehr guten Zeiten, die in den verschiedenen Disziplinen geschwommen wurden, und bei einem Vergleich mit den Ergebnissen des letzten Jahres konnte festgestellt werden, daß auch die Neresheimer Sieger ihre Zeiten zum Teil recht erheblich verbessern konnten. Unter den wenigen Zuschauern war auch Bürgermeister Hegele, Neresheim.

## Oberkochen

## Quer durch den Sport

# SCHWÄBISCHE POST

Donnerstag, 26. Oktober 1972

## Nur geringe Beteiligung

5 Siege für Aalener Schwimmer in Oberkochen

(Br). Nicht so gut besucht wie in den vergangenen Jahren war das diesjährige traditionelle Jugendschwimmfest des Schwimmvereins Oberkochen. Der 1. Vorsitzende, Gerhard Bach, bedauerte dies bei seiner Begrüßungsansprache sehr. Leider sei es aber im Schwimmsport so, daß bei Schülerwettkämpfen zwar noch Massenbeteiligung zu verzeichnen sei, aber die meisten schon mit 13 oder 14 Jahren am Wettkampfsport kein Interesse mehr hätten. Mit Schuld an dieser Entwicklung hätten seiner Meinung nach auch die Eltern, die ihre Kinder einfach den Vereinen überlassen würden und zum großen Teil nicht einmal soviel Interesse aufbringen würden, sie zu den Wettkämpfen zu begleiten.

Ein weiterer Grund ist allerdings auch darin zu sehen, daß zur gleichen Zeit in Ulm ein Lehrgang für die Spitzenschwimmer des Bezirks abgehalten wurde und einige Jugendliche in Oberkochen dadurch nicht starten konnten.

Leistungsmäßig konnten die Wettkämpfe trotz des Fehlens dieser Spitzenkräfte befriedigen. So schwammen z. B. die Aalener Gerti Feiler und Martin Kohn mit 1:28,9 bzw. 1:19,2 Minuten über die 100 m Brust und Gabi König mit 1:24,4 über 100 m Rücken beachtenswerte Zeiten. Die Schwimmerinnen und Schwimmer der Schwimgemeinschaft MTV/VfR Aalen gehörten am Sonntag mit 5 Siegen und zahlreichen weiteren guten Plazierungen zu den erfolgreichsten der rund 100 Teilnehmer aus 7 Vereinen. Gerti Feiler, Gabi König und Martin Kohn könnten, wenn ihnen bis zum Frühjahr noch eine weitere Leistungssteigerung gelingt, auch bei größeren Veranstaltungen unter den Besten zu finden sein.

Ohne Sieg blieben dagegen die Schwimmerinnen und Schwimmer des gastgebenden Vereins. Seit dem Abgang von Gerhard Büttner und den Brüdern Haag fehlen in Oberkochen anscheinend Aktive, die den Willen haben, sich zur Spitze vorzukämpfen. Vielleicht befinden sich solche unter den talentierten Schülern, die bei Einlagewettkämpfen gefallen konnten.

### Weibliche Jugend

100 m Freistil: Jahrgang 1956 und 1957: 2. Gabi König (SG Aalen) 1:14,3; 6. Jutta März (SVO) 1:21,7; 7. Margret Manz (SG Aalen) 1:22,0; 8. Doris Kohler (SG Aalen) 1:24,6 Minuten.

100 m Brust: Jahrgang 1954/1955: 1. Irene Winkler (SG Aalen) 1:37,0.

100 m Brust: Jahrgang 1956/1957: 1. Gerti Feiler (SG Aalen) 1:28,9; 4. Martina Braune (SVO) 1:38,5.

100 m Rücken: Jahrgang 1956 und 1957: 1. Gabi König (SG Aalen) 1:28,8; 4. Martina Braune (SVO) 1:35,1; 5. Jutta März (SVO) 1:38,4.

4 x 100-m-Freistil-Staffel: 2. SG Aalen 2:29,3.

### Männliche Jugend

100 m Freistil: Jahrgang 1954/1955: 4. Valentin Sygula (SG Aalen) 1:07,3; 6. Thomas Stützel (SG Aalen) 1:10,1.

100 m Freistil: Jahrgang 1956 und 1957: 5. Thomas Opitz (SVO) 1:06,6; 10. Horst Gentner (SG Aalen) 1:08,1; 15. Werner Albrecht (SVO) 1:10,5; 16. Dietmar Fischer (SG Aalen) 1:10,6; 17. Peter Silbermann (SG Aalen) 1:12,3; 21. Franz Tramba 1:23,6; 22. Klaus Spranz (SG Aalen) 1:27,3.

100 m Brust: Jahrgang 1954 und 1955: 3. Udo Göggerle (SG Aalen) 1:25,3.

100 m Brust: Jahrgang 1956 und 1957: 1. Martin Kohn (SG Aalen) 1:19,2; 5. Thomas Haaga (SVO) 1:27,5; Frank Richter (SVO) 1:28,0.

100 m Rücken: Jahrgang 1954/1955: 1. Valentin Sygula (SG Aalen) 1:19,0; 3. Thomas Stützel (SG Aalen) 1:26,4.

100 m Rücken: Jahrgang 1956/1957: 3. Werner Albrecht (SVO) 1:17,9; 8. Horst Gentner (SG Aalen) 1:26,5.

100 m Delphin: Jahrgang 1956/1957: 5. Martin Kohn (SG Aalen) 1:19,1; 6. Dietmar Fischer (SG Aalen) 1:19,7.

4 x 100-m-Freistil-Staffel: 3. SG Aalen 4:32,5; 5. SVO 4:47,5.

# „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 27. Oktober 1972

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Jugend-Schwimmveranstaltung des Bezirks II im Württ. Schwimmverband am 22. Oktober im Oberkochener Hallenbad

Der SVO führte am vergangenen Sonntag eine Jugend-Schwimmveranstaltung des Bez. II durch, an der die Jahrgänge 54/55 und 56/57 teilnahmen. Diese Veranstaltung für die Jugend wird vom SVO schon mehrere Jahre durchgeführt. Für einen schnellen und reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe, sorgte das vom SVO eingespielte Team.

Die Leistungen der Jugendlichen waren nach der langen Sommerpause schon sehr beachtlich. Nach sehr langer Startpause traten auch einige Schwimmer und Schwimmerinnen vom SVO zum Wettkampf an. Sie belegten mit zum Teil recht guten Zeiten bzw. persönlichen Bestzeiten, Plätze die im 1. Drittel liegen.

Um den Wettkampfschwimmern eine Pause zwischen den einzelnen Disziplinen zu verschaffen, kam vom SVO und SG Aalen der Nachwuchs der Jahrgänge 58 bis 64 in einem Einlage-Schwimmen zum Einsatz.

Hier konnte man mit Freude feststellen, daß bei den jüngeren Jahrgängen eine große Leistungssteigerung zu verzeichnen war, die zu berechtigten Hoffnungen Anlaß gibt.

### Ergebnisse:

<b>100 m Freistil männl. Jugend Jahrgang 56/57</b>	
5. Opitz, Thomas	1:06,6
15. Albrecht, Werner	1:10,5
<b>Weibl. Jugend Jahrg. 56/57</b>	
6. Merz, Jutta	1:21,7
<b>100 m Brust männl. Jgd. Jahrg 56/57</b>	
5. Haag, Thomas	1:27,5
6. Richter, Frank	1:28,0
<b>weibl. Jgd. Jahrg. 56/57</b>	
4. Braune, Martina	1:38,5
<b>100 m Rücken männl. Jgd. Jahrg. 56/57</b>	
3. Albrecht, Werner	1:17,9
<b>weibliche Jgd. Jahrg. 56/57</b>	
4. Braune, Martina	1:35,1
5. Merz, Jutta	1:38,4

### Ergebnisse vom Einlage-Schwimmen:

<b>100 m Freistil Schüler und Schülerinnen:</b>	
2. Dietrich, Joachim (60)	1:22,6
3. Tegge, Peter (59)	1:23,0
4. Kuhn Dieter (59)	1:26,7
2. Frommherz, Christine (58)	1:21,7
3. Burkhardt, Heidi (58)	1:22,1
5. Preiss, Elke (59)	1:25,3
6. Minder, Karin (58)	1:26,6
7. Göthel, Marion (58)	1:47,2
8. Plötner, Martina (59)	1:48,6
<b>100 m Brust Schüler und Schülerinnen:</b>	
1. Keil, Thomas (58)	1:29,0
2. Mispelhorn, Ralf (58)	1:38,6
4. Dietrich, Joachim (60)	1:38,9
5. Vöhse, Tomas (59)	1:40,9
6. Hoffmeister, Axel (60)	1:42,5
7. Klaus, Andreas (58)	1:47,3
8. Kreuzlinger, Peter (63)	1:50,6
2. Minder, Karin (58)	1:37,7
3. Callies, Heidi (61)	1:40,2
4. Gutheiss, Sabine (59)	1:40,9
5. Haas, Margot (61)	1:42,7
6. Preiss, Elke (59)	1:42,9
7. Göthel, Marion (58)	1:43,4
9. Hoffmeister, Gabi (58)	1:52,5
9. Triemer, Doris (62)	1:52,5
11. Scholl, Angela (61)	1:53,1
12. Weber, Martina (64)	2:16,7

## AALEN

# SCHWÄBISCHE POST

Freitag, 27. Oktober 1972

## Test für Lehrgänge

Bezirksjugend- und Schülerprüfungskämpfe im Aalener Hallenbad

(Br). In den kommenden Wochen sind vom Bezirk II des Württembergischen Schwimmverbandes mehrere Lehrgänge für Jugend- und Schülerschwimmer geplant. Um einen Anhaltspunkt zu bekommen, wer für diese Lehrgänge geeignet ist, wird am kommenden Sonntag im Aalener Hallenbad ein Prüfungsschwimmen durchgeführt. Auf dem Programm stehen je 100 m Freistil, Brust, Rücken und Delphin sowie 200 m Lagen für Buben und Mädchen der Jahrgänge 1956 und jünger.

Mit über 350 Meldungen, die beim durchführenden Verein der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen eingegangen sind, ist die Veranstaltung so gut besucht, wie vergleichbare Meisterschaftsveranstaltungen auf Bezirksebene. Die meisten Teilnehmer haben die Vereine SSV Ulm 1846, Startgemeinschaft Heidenheim, Schwimmverein Gmünd und die Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen gemeldet. In ihren Reihen sind auch die meisten Favoriten zu suchen.

Von unserem Kreis sind außer den Aalenern noch Schwimmer aus Oberkochen, Bopfingen und Neresheim am Start. Die Favoriten der Kreis Teilnehmer befinden sich fast ausschließlich unter den Teilnehmern der Aalener Schwimmgemeinschaft. Anke Skoludek, die Geschwister Kohn und die Geschwister König sind als Garantien für einige erste Plätze anzusehen. Darüberhinaus haben die Aalener in Monika Joklitschke, Gerti Feller und Marie-Luise Ulrich weitere Schwimmerinnen mit großer Wettkampferfahrung am Start, die stark genug sein sollten, den Kampf um die vorderen Plätze entscheidend mitzubestimmen.

Die Oberkochener hoffen auf Karin Minder und Christine Frommherz. Vielleicht gelingt es auch

einem noch „Unbekannten“ aus der Oberkochener Mannschaft, durch eine überraschend gute Leistung auf sich aufmerksam zu machen. Die Bopfinger und Neresheimer Schwimmer sind noch ziemlich unerfahren. Eine Voraussage über ihre Leistungsfähigkeit ist deshalb kaum möglich. Plätze im ersten Drittel wären für sie daher schon ein achtbarer Erfolg.





Prüfungsschwimmen voller Erfolg:

## Neue Talente bieten sich zur Förderung an

Deutscher Altersklassenrekord von Anke Skoludek herausragend / Die „Asse“ bestätigten ihre Leistungen

(Br). Weit über 300 Teilnehmer aus Vereinen des Bezirks II im Württ. Schwimmverband, kämpften am Sonntagnachmittag im AalenerHallenbad beim Jugend- und Schülerprüfungsschwimmen des Bezirks um die ersten Plätze, als ginge es schon um Meisterehren. Soweit ist es allerdings noch nicht. Z. Z. führen die meisten Schwimmer „nur“ ein Aufbautraining durch, um sich für die Wettkämpfe im Frühjahr und Sommer zu rüsten. Die Verantwortlichen des Bezirks wollten sich am Sonntag lediglich einen Überblick verschaffen, welche von denjenigen Nachwuchskräften, die sich während der Wettkampfsaison noch nicht für eine besondere Förderung durch den Verband qualifizieren konnten, diesen Leistungsstand jetzt erreicht haben.

Einige neue Namen werden sich die Trainer gemerkt haben. Besonders bei den jüngsten Teilnehmern reifen einige große Talente heran. Zu ihnen gehören auch Ansgar (Jahrg. 1962) und Hartwig (Jahrg. 1963) König, Gerald Witzke (Jahrg. 1964), Ulrich Kraus (Jahrg. 1964), Barbara Geiger (Jahrg. 1962) und Karin Bayer (Jahrg. 1960) von der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen sowie Gerhard Kreuziger (Jahrg. 1963) und Heidi Kallis (Jahrg. 1960) vom Schwimmverein Oberkochen. Ansonsten wurden die Rennen aber fast ausnahmslos von den bekannten Namen beherrscht.

Auch die „Asse“ der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen konnten sich erwartungsgemäß durchsetzen. Anke Skoludek siegte über 100 m Brust und 200 m Lagen mit gewohnt großem Vorsprung. Über 100 m Brust gelang es ihr sogar, die Zweitplatzierte Karin Augschlat (Göppingen) lag im Ziel 11 Sekunden zurück, mit 1:20,7 Minuten einen neuen deutschen Altersklassenrekord für Zwölfjährige aufzustellen. Diese Leistung war die herausragende der gesamten Veranstaltung. Anke Skoludek hat damit gezeigt, daß sie gewillt ist, ihre Spitzenposition innerhalb des Deutschen Schwimmverbandes weiter auszubauen. Außerdem konnten die Geschwister König und Kohn sowie Marieluise Ulrich, Andrea Link und Margret Manz ihrer Favoritenrolle gerecht werden und in ihren Spezialdisziplinen die Wettkämpfe recht deutlich für sich entscheiden.

Zieht man das Fazit der Prüfungswettkämpfe für die Teilnehmer der Kreisvereine, so darf man feststellen, daß die Nachwuchskräfte der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen und die des Schwimmvereins Oberkochen sehr zufrieden sein können. Die Aalener waren auch leistungsmäßig neben den Heidenheimern die stärkste Mannschaft. Bei den Oberkochenern befinden sich unter den Jüngsten einige beachtenswerte Talente, die zu Hoffnungen berechtigen. Dagegen steht den Bopfingern und Neresheimern noch eine harte Arbeit bevor, bis einige aus ihren Reihen unter den Siegern zu finden sein werden.

### Die Ergebnisliste

**100 m Kraul Jungen, Jahrgang 1965:** 1. Hans-Peter Herold (SG Heidenheim) 1:01,1 Minuten, 10. Thomas Opitz (SV Oberkochen) 1:07,9, 13. Horst Gentner (SG MTV-VfR Aalen) 1:08,6, 14. Michael Kraft (SSV (SG MTV-VfR Aalen) 1:08,6, 15. Werner Albrecht (SV Oberkochen) 1:10,0.

**Jahrgang 1957:** 1. Suchanek (VfL Kirchheim) 1:04,2, 3. Martin Kohn (SG MTV-VfR Aalen) 1:05,0, 11. Thomas Haag (SV Oberkochen) 1:10,7, 15. Peter Silbermann (SG MTV-VfR Aalen) 1:14,6, 17. Axel Schmidt (TV Bopfingen) 1:18,8, 18. Franz Tromba (SG MTV-VfR Aalen) 1:20,7, 19. Klaus Spranz (SG MTV-VfR Aalen) 1:33,0.

**Jahrgang 1958:** 1. Roland Wendel (SV Gmünd) 1:12,3, 7. Hans-Richard Fröhlich (SV Neresheim) 1:23,2.

**Jahrgang 1959:** 1. Andreas König (SG MTV-VfR Aalen) 1:08,0, 13. Thomas Farteley (SG MTV-VfR Aalen) 1:22,4, 16. Andreas Enslin (TV Bopfingen) 1:25,5, 17. Peter Tegge (TV Oberkochen) 1:25, 18. Jörg Hopp (SG MTV-VfR Aalen) 1:31,1.

**Jahrgang 1960:** 1. Klaus Fischer (SG Heidenheim) 1:11,2, 3. Joh. König (SG MTV-VfR Aalen) 1:16,8, 5. Joachim Dietrich (SV Oberkochen) 1:20,8, 8. Klaus Spranz (SG MTV-VfR Aalen) 1:28,6, 9. Thomas Winter (SG MTV-VfR Aalen) 1:49,2.

**Jahrgang 1961:** 1. Rüdiger Kohn (SG MTV-VfR Aalen) 1:19,7, 4. Thomas Rieger (SG MTV-VfR Aalen) 2:01,4.

**Jahrgang 1962 und jünger:** 1. Ansgar König (SG MTV-VfR Aalen) 1:23,4, 2. Michael Appel (SSV Ulm) 1:27,3, 3. Hartwig König (SG MTV-VfR Aalen) 1:28,6, 4. Martin Feifel (SV Gmünd) 1:32,5, 5. Joachim Maier (SG Heidenheim) 1:34,0, 6. Christoph Winter (SG MTV-VfR Aalen) 1:37,2, 7. Ulrich Kraus (SG MTV-VfR Aalen) 1:41,3, 9. Gerwig Igel (SG MTV-VfR Aalen) 1:52,1, 10. Joachim Spranz (SG MTV-VfR Aalen) 1:55,6.

**100 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1957:** 1. Gabi König (SG MTV-VfR Aalen) 1:11,8.

**Jahrgang 1958:** 1. Ilona Hornung (SG Heidenheim) 1:08,0, 6. Heidi Burkhardt (SV Oberkochen) 1:22,0.

**Jahrgang 1959:** 1. Ursula Kramer (SG Heidenheim) 1:14,3, 2. Marieluise Ulrich (SG MTV-VfR Aalen) 1:18,4.

**Jahrgang 1960:** 1. Susanne Hospach (TSV Laupheim) 1:15,5, 2. Monika Joklitzke (SG MTV-VfR Aalen) 1:19,1, 4. Karin Baier (SG MTV-VfR Aalen) 1:20,3, 6. Claudia Kratky (SG MTV-VfR Aalen) 1:22,2.

**Jahrgang 1962:** 1. Barbara Geiger (SG MTV-VfR Aalen) 1:41,4.

**100 m Brust Jungen, Jahrgang 1956:** 1. Martin Fausser (SV Gmünd) 1:20,2, 3. Andreas Schieber (TV Bopfingen) 1:22,9.

**Jahrgang 1957:** 1. Martin Kohn (SG MTV-VfR Aalen) 1:20,5, 7. Thomas Haag (SV Oberkochen) 1:27,4, 10. Udo Glaubig (SG MTV-VfR Aalen) 1:52,1.

**Jahrgang 1958:** 1. Ronald Tischbein (SSV Ulm) 1:20, 4. Thomas Keil (SV Oberkochen) 1:28, 7. Roland Graule (SG MTV-VfR Aalen) 1:32, 8. Peter Jans (TV Bopfingen) 1:36, 10. Joachim Selzer (SG MTV-VfR Aalen) 1:42, 11. Thomas Hross (SV Neresheim) 1:42.

**Jahrgang 1960:** 1. Bernd Fischer (SSV Ulm) 1:32,0, 3. Joachim Geisler (SG MTV-VfR Aalen) 1:36,0, 4. Joachim Dietrich (SV Oberkochen) 1:36,2, 5. Axel Hoffmeister (SV Oberkochen) 1:42,1.

**Jahrgang 1961:** 1. Rüdiger Kohn (SG MTV-VfR Aalen) 1:38,2, 3. Jochen Narziss (SG MTV-VfR Aalen) 1:46,7, 4. Norbert Fass (SG MTV-VfR Aalen) 2:00,3.

**Jahrgang 1962:** 1. Günther Äugle (SG Heidenheim) 1:44,2, 4. Cornelius Hengel (SG MTV-VfR Aalen) 2:09,6.

**Jahrgang 1963 und jünger:** 1. Gerhard Kreuziger (SV Oberkochen) 1:45,2, 2. Hartwig König (SG MTV-VfR Aalen) 1:46,2, 3. Ulrich Kraus (SG MTV-VfR Aalen) 1:53,4, 4. Gerald Witzke (SG MTV-VfR Aalen) 1:53,6, 5. Stefan Kohn (SG MTV-VfR Aalen) 2:09,2.

**100 m Brust Mädchen, Jahrgang 1956 und 1957:** 1. Andrea Link (SG MTV-VfR Aalen) 1:33,7, 3. Gerti Feiler (SG MTV-VfR Aalen) 1:28,3.

**Jahrgang 1958:** 1. Dagmar Biertümpel (SSV Salach) 1:33,2, 2. Sabine Salzmann (SV Oberkochen) 1:33,3, 6. Karin Minder (SV Oberkochen) 1:36,8.

**Jahrgang 1960:** 1. Anke Skoludek (SG MTV-VfR Aalen) 1:20,7, 9. Silke Trost (SG MTV-VfR Aalen) 1:41,8, 11. Claudia Kratky (SG MTV-VfR Aalen) 1:48,8.

**Jahrgang 1961:** 1. Heidi Callies (SV Oberkochen) 1:37,6, 2. Margot Haas (SV Oberkochen) 1:40,3.

**100 m Rücken Jungen, Jahrgang 1956:** 1. Hans-Peter Herold (SG Heidenheim) 1:09,0, 3. Werner Albrecht (SV Oberkochen) 1:17,0.

**Jahrgang 1957:** 1. Ulrich Bosch (SG Heidenheim) 1:22,0, 2. Thomas Haag (SV Oberkochen) 1:24,3.

**Jahrgang 1960:** 1. Johannes König (SG MTV-VfR Aalen) 1:22,7.

**Jahrgang 1962:** 1. Ansgar König (SG MTV-VfR Aalen) 1:40,8.

**100 m Rücken Mädchen, Jahrgang 1957:** 1. Margarethe Manz (SG MTV-VfR Aalen) 1:27,8.

**Jahrgang 1958:** 1. Ilona Hornung (SG Heidenheim) 1:16,1, 3. Christine Frommherz (SV Oberkochen) 1:23,4.

**Jahrgang 1959:** 1. Marieluise Ulrich (SG MTV-VfR Aalen) 1:27,7.

**Jahrgang 1960:** 1. Karin Bayer (SG MTV-VfR Aalen) 1:30,6, 2. Monika Joklitzke (SG MTV-VfR Aalen) 1:32,2.

**Jahrgang 1961 und 1962:** 1. Pia Hilka (SG Heidenheim) 1:41,1, 2. Barbara Geiger (SG MTV-VfR Aalen) 1:43,1.

**200 m Lagen, Jahrgang 1957:** 1. Werner Stimpfle (SSV Ulm) 2:47,6, 2. Martin Kohn (SG MTV-VfR Aalen) 2:50,7.

**100 m Delphin Jungen, Jahrgang 1959:** 1. Andreas König (SG MTV-VfR Aalen) 1:19,2, 2. Joachim Appel (SV Ulm) 1:20,4, 3. Ingo Schlotter (SV Gmünd) 1:34,1.

**Jahrgang 1959:** 1. Andreas König (SG MTV-VfR Aalen) 2:55,8.

**Jahrgang 1960:** 1. Johannes König (SG MTV-VfR Aalen) 3:05,5.

**200 m Lagen Mädchen, Jahrgang 1957:** 1. Gabi König (SG MTV-VfR Aalen) 2:58,7.

# „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 3. November 1972

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Bezirks-Prüfungsschwimmen am 29. Oktober 1972 der Jahrgänge 1956 bis 1961 und jünger im Städt. Hallenbad Aalen

3 Siege und sehr gute Plazierungen der Jungen und Mädchen vom SVO

Die Schwimmgemeinschaft MTV-VfR Aalen führte am 29. Oktober 1972 das vom Württ. Schwimmverband angesetzte Prüfungsschwimmen im Bez. II durch. 12 Vereine, davon einige Großvereine und bekannte Schwimm-Gemeinschaften mit Rang und Namen hatten ihre Jungen und Mädchen gemeldet. Um eine Übersicht über den derzeitigen Leistungsstand zu erhalten, waren die Pflichtzeiten so gesetzt, daß nur die Besten eines jeden Vereines gemeldet werden konnten. Vergleichsweise konnte man es einer Meisterschaft gleichsetzen. An Meldungen waren über 300 abgegeben worden.

Der SVO nahm mit 8 Jungen und 7 Mädchen an dem Prüfungs-Schwimmen mit großem Erfolg teil.

Drei 1. Plätze wurden von Sabine Salzmann, Heidi Callies und dem jüngsten Teilnehmer vom SVO, Gerhard Kreuziger, über 100 m Brust in sehr guter Zeit gewonnen. Margot Haas belegte über dieselbe Disziplin in ebenfalls recht guter Zeit den 2. Platz.

Ebenfalls auf Platz 2 kam Thomas Haag über 100 m Rücken, während Werner Albrecht und Christine Frommherz über dieselbe Disziplin den 3. Platz erreichten.

Allen übrigen Teilnehmern, die sich noch gut plazieren und zum Teil ihre bisher geschwommenen Zeiten verbessern konnten, gebührt ebenfalls volle Anerkennung.

X

### Ergebnisse:

#### 100 m Brust Jungen:

Jahrg. 63	1. Gerhard Kreuziger	1:45,2
Jahrg. 60	4. Joachim Dietrich	1:36,2
Jahrg. 60	5. Axel Hoffmeister	1:42,1
Jahrg. 58	4. Thomas Keil	1:28,0
Jahrg. 57	7. Thomas Haag	1:27,4

#### 100 m Brust Mädchen:

Jahrg. 61	1. Heidi Callies	1:37,6
Jahrg. 61	2. Margot Haas	1:40,3
Jahrg. 59	8. Sabine Gutheiß	1:42,0
Jahrg. 58	1. Sabine Salzmann	1:33,0
Jahrg. 58	6. Karin Minder	1:36,8

#### 100 m Rücken Jungen:

Jahrg. 57	2. Thomas Haag	1:24,3
Jahrg. 56	3. Werner Albrecht	1:17,0

#### 100 m Rücken Mädchen:

Jahrg. 58	3. Christine Frommherz	1:23,4
-----------	------------------------	--------

#### 100 m Freistil Jungen:

Jahrg. 56	10. Thomas Opitz	1:07,9
Jahrg. 56	15. Werner Albrecht	1:10,0
Jahrg. 57	11. Thomas Haag	1:10,7
Jahrg. 59	17. Peter Tegge	1:25,8
Jahrg. 60	5. Joachim Dietrich	1:20,8

#### 100 m Freistil Mädchen:

Jahrg. 58	6. Heidi Burkhardt	1:22,0
-----------	--------------------	--------

X

# Oberkochen

# SCHWÄBISCHE POST

Donnerstag, 23. November 1972

## Viele Teilnehmer, viele Zuschauer

(SP). In jedem Jahr um diese Zeit veranstaltet der Schwimmverein Oberkochen ein Schwimmfest für die Oberkochener Schulen.

Am vergangenen Samstag gingen die jüngsten Schülerinnen und Schüler der beiden Volksschulen in den Klassen 1-4 an den Start. Die Beteiligung war wiederum groß, ebenso das Interesse der Zuschauer. Betreut wurden die Mannschaften beider Schulen von je 2 Sportlehrerinnen. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 117 Schüler, in diesem Jahr 111. Die Mädchen beider Schulen waren in der Mehrzahl gegenüber den Jungen.

Die Kinder der Jahrgänge 1965 und 1966 schwammen eine Bahn (20 m). Hier ist die gute Leistung der kleinen Monika Weber (Dreißentalschule) mit 25,5 s hervorzuheben. Im folgenden werden der Einfachheit halber abgekürzt „DR“ für Dreißentalschule, „TI“ für Tiersteinschule.

Jahrgang 1966: Mädchen: 1. Monika Weber (DR), 25,5 Sek.; Knaben: 1. Rainer Hausmann (DR), 31,0 Sek.

Jahrgang 1965: Mädchen: 1. Ute Vay (TI), 24,4 Sek., 2. Barbara Meder (TI), 27,6 Sek., 3. Petra Ermisch (TI), 28,2 Sek. Knaben: 1. Jürgen Steckbauer (TI), 20,2 Sek., 2. Markus Kenntner (TI), 23,2 Sek., 3. Jürgen Merz (DR), 26,7 Sek.

40 m beliebige Stilart: Jahrgang 1964: Mädchen: 1. Martina Weber (DR), 44,4 Sek., 2. Marion Meisel (DR), 51,6 Sek., 3. Susanne Jüttner (TI), 52,6 Sek. Knaben: 1. Ralf Fleissner (TI), 42,6 Sek., 2. Michael Pusch (TI), 43,4 Sek., 3. Helmut Winter (DR), 46,0 Sek.

40 m beliebige Stilart: Jahrgang 1963: Mädchen: 1. Angelika Stumpf (TI), 41,2 Sek., 2. Astrid Arndt (TI), 42,1 Sek., 3. Maria Hausmann (TI), 44,3 Sek. Knaben: 1. Gerhard Kreuziger (TI), 34,1 Sek., 2. Edgar Hausmann (DR), 39,1 Sek., 3. Uwe Seifert (TI), 39,7 Sek.

40 m beliebige Stilart: Jahrgang 1962: Mädchen: 1. Doris Triemer (TI), 38,1 Sek., 2. Christiane Meisel (DR), 44,3 Sek., 3. Regine Limpert (TI), 45,7 Sek. Knaben: 1. Robert Maier (DR), 37,1 Sek., 2. Andreas Sauter (DR), 37,9 Sek., 3. Uwe Eckartsberg (TI), 38,0 Sek.

Die beiden 10 x 40-m-Staffeln für Knaben und Mädchen, Jahrgang 1962 gingen an die Tiersteinschule. Am kommenden Samstag um 16.15 Uhr beginnt im Oberkochener Hallenbad der zweite Teil der Veranstaltung.

# „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 17. November 1972

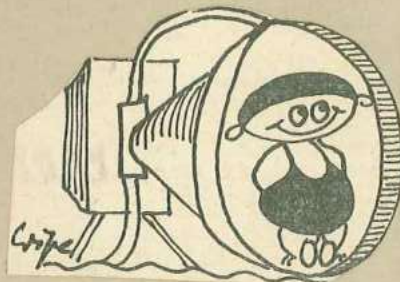
## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Schulschwimmen 1972

Am Samstag, dem 18. November, um 16.15 Uhr, findet im Hallenbad Oberkochen das alljährliche Schulschwimmen für die Klassen 1-4 der Dreißentalschule und für die Tierstein-Grundschule statt. Zu dieser vom SVO ausgerichteten Veranstaltung sind Eltern und Lehrer herzlich eingeladen.

Am Samstag, dem 25. November, findet am gleichen Ort zur gleichen Zeit das Schulschwimmen für die Klassen 5-9 der Dreißentalschule und des Gymnasiums statt.



# „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 24. November 1972

## Vereinsnachrichten

### SV Oberkochen

#### Schwimmfest der Oberkochener Schulen

1. Teil, Klassen 1-4 am Samstag, dem 18. November 1972, im Hallenbad Oberkochen.

In jedem Jahr um diese Zeit veranstaltet der Schwimmverein Oberkochen ein Schwimmfest für die Oberkochener Schulen um seiner selbst gestellten Aufgabe gerecht zu werden, den Schwimmsport zu fördern und zu verbreiten.

Am vergangenen Samstag gingen die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-4, das sind die Geburtsjahrgänge 1962 bis 1966, an den Start. Die Kinder kamen von der Dreißentalschule und der Tiersteinschule.

Auch in diesem Jahr war die Beteiligung groß und besonders erfreulich waren die überfüllten Zuschauerplätze, zeigt dies doch das Interesse der Angehörigen der jungen Schwimmer. Die Direktoren beider Schulen verfolgten interessiert das von lautstarken Anfeuerungsrufen ihrer Mitschüler begleiteten Wettschwimmen. Begleitet und betreut wurden die Mannschaften beider Schulen von je 2 Sportlehrerinnen. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 117 Schüler, in diesem Jahr 111. Ebenso groß etwa war die Zahl der Zuschauer. Kam im letzten Jahr nur etwa ein Viertel der Teilnehmer von der Dreißentalschule, so war es diesmal die Hälfte. Eine erfreuliche Entwicklung! Die Mädchen beider Schulen waren in der Mehrzahl gegenüber den Jungen.

Die Kinder der Jahrgänge 1965 und 1966 schwammen eine Bahn (20 m). Hier ist die gute Leistung der kleinen Monika Weber mit 25,5 Sek. hervorzuheben, die im letzten Jahr als Repräsentantin des Kindergartens schon außer Konkurrenz mitschwamm. Sie besucht die Dreißentalschule.

Im folgenden werden der Einfachheit halber abgekürzt „DR“ für Dreißentalschule, „TI“ für Tiersteinschule.

Aus Platzgründen können nicht alle 111 Teilnehmer mit ihren Zeiten aufgeführt werden. Wir beschränken uns auf die ersten womit keinesfalls die Leistungen der anderen herabgesetzt werden sollen. Nicht jeder hat die gleichen Anlagen zum Schwimmen. Die Hauptsache ist das Mitmachen, und Spaß hat es doch sicher jedem gemacht.

#### Jahrgang 1966

1. Monika Weber, (DR) die Zeit wurde schon genannt
1. Rainer Hausmann (DR) 31,0 Sek.

#### Jahrgang 1965

##### Mädchen:

1. Ute Vay (TI) 24,4 Sek.
2. Barbara Meder (TI) 27,6 Sek.
3. Petra Ermisch (TI) 28,2 Sek.

##### Knaben:

1. Jürgen Steckbauer (TI) 20,2 Sek.
2. Markus Kenntner (TI) 23,2 Sek.
3. Jürgen Merz (DR) 26,7 Sek.
4. Friedhelm Erben (TI) 27,9 Sek.

#### 40 m beliebige Stilart Mädchen Jahrg. 1964

1. Martina Weber (DR) 44,4 Sek.
2. Marion Meisel (DR) 51,6 Sek.
3. Susanne Jüttner (TI) 52,6 Sek.

#### 40 m beliebige Stilart Knaben Jahrg. 1964

1. Ralf Fleissner (TI) 42,6 Sek.
2. Michael Pusch (TI) 43,4 Sek.
3. Helmut Winter (DR) 46,0 Sek.

#### 40 m beliebige Stilart Mädchen Jahrg. 1963

1. Angelika Stumpf (TI) 41,2 Sek.
2. Astrid Arndt (TI) 42,1 Sek.
3. Maria Hausmann (TI) 44,3 Sek.

XXX

#### 40 m beliebige Stilart Knaben Jahrg. 1963

1. Gerhard Kreuziger (TI) 34,1 Sek.
2. Edgar Hausmann (DR) 39,1 Sek.
3. Uwe Seifert (TI) 39,7 Sek.

#### 40 m beliebige Stilart Mädchen Jahrg. 1962

1. Doris Triemer (TI) 38,1 Sek.
2. Christiane Meisel (DR) 44,3 Sek.
3. Regine Limpert (TI) 45,7 Sek.

#### 40 m beliebige Stilart Knaben Jahrg. 1962

1. Robert Maier (DR) 37,1 Sek.
2. Andreas Sauter (DR) 37,9 Sek.
3. Uwe Eckartsberg (TI) 38,0 Sek.

Die 10 x 40-m-Staffeln für Knaben und Mädchen Jahrgang 1962 gingen nach spannendem Kampf, lautstark begleitet von allen Anwesenden, an die Tiersteinschule.

Die Protokolle mit allen Zeiten der 111 Teilnehmer liegen in den Schulen vor. Versäumen Sie nicht den 2. Teil dieser hinreichenden Veranstaltung und begleiten Sie Ihre Kinder am Samstag, dem 25. November 1972, um 16.15 Uhr, ins Hallenbad Oberkochen.

## Resümee der Woche

Samstag, 18. November:

Cäcilienfeier des Katholischen Kirchenchors unter Leitung von Chorleiter Wolfgang Porzig im Rupert-Mayer-Haus. (Die hl. Cäcilia ist die Patronin des Kirchengesangs.) — Lokalschau der Kleintierzüchter im „Hirsch“. — In der TVO-Turnhalle fand die Winteranfangsfeier der Skiabteilung des TVO statt mit Tanz, Modeschau und anderen Einlagen. (Siehe ausführlicher Bericht!) — Die Harmonika-Spielgruppe Oberkochen und die Harmonika-Freunde Aalen veranstalteten gemeinsam ein Harmonikakonzert in der Dreißentalschule. — Die BCO-Boxer bewiesen mit ihrem 13:7-Sieg im Rückkampf gegen die starke Duisburger Spitzenstaffel in der Aalener Bohlturnhalle erneut ihre derzeit ausgezeichnete Verfassung. Sie stehen nun im Finale um die deutsche Meisterschaft der Oberliga. — Alljährliche Schwimmveranstaltung des SVO für die Klassen 1-4. — Jugendgruppe des Schwäbischen Albvereins zum Kegeln im TVO-Heim. — Eine Pkw-Fahrerin verlor auf der Brückenüberführung die Herrschaft über ihren Wagen und fuhr gegen das Brückengeländer. Die Fahrerin und eine weitere Person wurden verletzt, am Pkw und am Brückengeländer entstand ein Sachschaden von DM 4000. — In der Nacht zum 18. waren aus einem Stall bei der Kreuzmühle 2 schlachtreife Hasen entwendet worden. Der Täter ist noch nicht bekannt. Wo gab es am Sonntag überraschend Hasenbraten oder wem blieb ein Stück desselben im Hals stecken?

XXX

Oberkochen, Oktober 1972

Schwimmverein Oberkochen e.V.

=====

A U S S C H R E I B U N G

Schwimmfest der Oberkochener Schulen

Samstag, 18. November 1972, Beginn 16.45 Uhr, Einlaß 16.15 Uhr

Jahrgang 1966 20 m beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
1965 20 m beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
1964 40 m beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
1963 40 m beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
1962 40 m beliebige Stilart Mädchen/Knaben

10x40 m-Staffel beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
der Jahrgänge 1962-66

W a n d e r p r e i s

Zu dieser Veranstaltung sind nur die Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs 1962 zugelassen, soweit sie noch die Grundschule besuchen.

Samstag, 25. November 1972, Beginn 16.45 Uhr, Einlaß 16.15 Uhr

Jahrgang 1962 40 m Brust/Kraul Mädchen/Knaben  
1961 40 m Brust/Kraul Mädchen/Knaben  
1960 40 m Brust/Kraul Mädchen/Knaben  
1959 40 m Brust/Kraul Mädchen/Knaben  
1958 40 m Brust/Kraul Mädchen/Knaben

Jeder Schüler darf nur in einer Disziplin starten.

10x40 m-Staffel beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
der Jahrgänge 1958-62

W a n d e r p r e i s

Bahnlänge: 20 m                      Startbahnen: 4 (2m breit)

Wir bitten die verantwortlichen Lehrkräfte, die Meldungen auf vorgedruckten Karten, die bei Schwimmmeister Büttner erhältlich sind, nach Mädchen und Knaben, Jahrgang und Stilart getrennt, bis 11. November 1972 im Hallenbad abzugeben.

Pro Einzelmeldung erheben wir einen Unkostenbeitrag von DM 0,50 (für Urkunden), der bei Abgabe der Meldungen zu zahlen ist.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

## Fast durchweg gute Leistungen

Schwimmfest der Oberkochener Schüler mit 169 Teilnehmern

(ig). Das Schwimmfest der Oberkochener Schulen, Teil 2, für die Klassen 5 bis 9, der Dreißentalschule und des Gymnasiums fand am Samstag im Hallenbad Oberkochen statt. Wie schon im letzten Jahr, war auch diese Veranstaltung des Schwimmvereins Oberkochen von aktiven Teilnehmern und Zuschauern sehr gut besucht. Die Rektoren Schrenk und Streu verfolgten engagiert den Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler, die von den zuständigen Sportlehrkräften betreut wurden.

Die Zahl der aktiven Teilnehmer war mit 169 sogar noch größer als im bisherigen Rekordjahr 1971 (162). Von der Dreißentalschule waren 66, vom Gymnasium 87 Schüler am Start. Drei Knaben und ein Mädchen kamen von einer Realschule, ein Mädchen von der Tiersteinschule und ein Knabe von der Sonderschule. Für jeden Jahrgang werden getrennt für Mädchen und Jungen 40 m Brust und 40 m Kraul geschwommen. Bei den fünf Jahrgängen 1958 bis 1962 ergibt das 20 Wettkämpfe.

In der folgenden Liste steht für Dreißentalschule (D), für Gymnasium (G) und für Realschule (R). Zum Vergleich steht unter dem Wettkampf jeweils die im vergangenen Jahr von den Gleichaltrigen geschwommene beste Zeit.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1962: 1. Edith Pflanz (G) 43,2 Sekunden, 2. Birgit Stooß (D) 43,4, 3. Christine Risch (G) 47,9, 4. Regine Schneider (G) 48,3.

Beste Zeit Vorjahr 40,7 Sekunden.  
40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1962: 1. Christine Walter (R) 35,6, 2. Ute Chytil (D) 42,4.

Beste Zeit 1971 46,9 Sekunden.  
40 m Brust, Knaben, 1962: 1. Jürgen Fischer (G) 53,2, 2. Thomas Kannwischer (G) 55,2, 3. Siegfried Bittner (G) 61,2.

Beste Zeit 1971 43,5 Sekunden.  
40 m Kraul, Knaben, 1962: 1. Holger Leipold (D) 29,8, 2. Clemens Ludwig (D) 33,2, 3. Daniel Lindner (G) 34,0.

Beste Zeit 1971 34,1 Sekunden.  
40 m Brust, Mädchen, 1961: 1. Margot Haas (D) 35,6, 2. Angela Scholl (D) 36,8, 3. Sabine Westphal (G) 39,6.

Beste Zeit 1971 42,9 Sekunden.  
40 m Kraul, Mädchen, 1961: 1. Heidi Callies (D) 33,2, 2. Christine Staschek (D) 37,3, 3. Petra Preiß (D) 38,8.

Beste Zeit 1971 35,7 Sekunden.  
40 m Brust, Knaben, 1971: 1. Peter Gottwald (G) und Gerhard Pusch (G) 41,0, 2. Bernd Lübeck (D) 42,3.

Beste Zeit 1971 38,2 Sekunden.  
40 m Kraul, Knaben, 1961: 1. Günter Wagner (G) 29,8, 2. Frank Gentner (D) 30,9, 3. Andreas Hülle (G) 31,2.

Beste Zeit 1971 30,9 Sekunden.  
40 m Brust, Mädchen, 1960: 1. Michaela Neher (G) 37,7, 2. Gabi Bantel (D) 39,3, 3. Erika Berroth (G) 40,2.

Beste Zeit 1971 35,6 Sekunden.  
40 m Kraul, Mädchen, 1960: 1. Anita Eisele (D) 35,3, 2. Ingrid Hahn (D) 36,1, 3. Angelina Wingert (G) 36,8.

Beste Zeit 1971 29,8 Sekunden.  
40 m Brust, Knaben, 1960: 1. Axel Hoffmeister (G) 35,8, 2. Franz Kieweg (G) 38,0, 3. Thomas Stadler (D) 41,3.

Beste Zeit 1971 38,1 Sekunden.  
40 m Kraul, Knaben, 1960: 1. Thomas Prosser (R) 28,8, 2. Karlheinz Rodeck (D) 30,3, 3. Andreas Opitz (G) 31,6.

Beste Zeit 1971 29,8 Sekunden.  
40 m Brust, Mädchen, 1959: 1. Susanne Gold (G) 35,4, 2. Annemarie Bestle (D) und Monika Harpeng (G) 38,0.

Beste Zeit 1971 32,6 Sekunden.

40 m Kraul, Mädchen, 1959: 1. Elke Preiss (D) 27,2, 2. Sabine Gutheiß (D) 28,7, 3. Heidrun Rockrohr (D) 31,9.

Beste Zeit 1971 27,6 Sekunden.  
40 m Brust, Knaben, 1959: 1. Jürgen Elger (G) 33,7, 2. Thomas Vöhse (G) 35,4, 3. Dieter Lebzeiler (G) 36,5.

Beste Zeit 1971 31,0 Sekunden.  
40 m Kraul, Knaben, 1959: 1. Peter Tegge (D) und Winfried Heller (G) 28,6, 2. Oskar Sobottka (D) 28,9.

Beste Zeit 1971 27,5 Sekunden.  
40 m Brust, Mädchen, 1958: 1. Isolde Bahmann (G) 37,6.

Beste Zeit 1971 41,8 Sekunden.  
40 m Kraul, Mädchen, 1958: 1. Sabine Grau (D) 31,5, 2. Sigrid Englert (G) 34,8, 3. Gudrun Biemann (D) 35,2.

Beste Zeit 1971 28,5 Sekunden.  
40 m Brust, Knaben, 1958: 1. Arthur Erben (G) 30,1, 2. Ralf Mispelhorn (R) 32,6, 3. Edwin Ruschitzka (G) 35,1.

Beste Zeit 1971 29,8 Sekunden.  
40 m Kraul, Knaben, 1958: 1. Thomas Keil (D) 24,0, 2. Harald Dickenherr (G) 25,3, 3. Hartmut Pickert (G) 27,6, 4. Markus Maier (G) 27,9.

Beste Zeit 1971 24,7 Sekunden.  
Höhepunkt war der mit Spannung erwartete Ausgang der beiden Schulstaffeln: Es siegten die Mädchen der Dreißentalschule mit 5.21,8 Minuten überlegen, die Knaben der Dreißentalschule mit 4.40,2 Minuten knapp über die Gymnasialisten.

### „Bürger und Gemeinde“

#### Resümee der Woche

Samstag, 25. November:

Im Hallenbad fand der 2. Teil der Schwimmwettkämpfe statt, die der Schwimmverein Oberkochen alljährlich durchführt. Diesmal waren die 5—9-Klässler dran. Es herrschte Hochbetrieb. Rund 175 Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1958—1962 nahmen teil. Der Wanderpreis für Staffeln erhielt die Dreißental-Hauptschule. — Gegen 15.00 Uhr mußte die Feuerwehr zum zweiten Mal in dieser Woche eingreifen: In einem Mehrfamilienhaus in der Schillerstraße war durch einen schadhafte Ofen ein Zimmerbrand ausgebrochen. Es entstand ein Schaden von DM 6 000.—. — Eine BCO-Länderstaffel trat in Bregenz gegen Österreich an. — Die Tischtennisabteilung des FCO führte in der Dreißental-Turnhalle Heimspiele durch. — Der Jahrgang 1926 hielt im Rupert-Mayer-Haus einen Kegelaabend ab. — Gegen 21.30 Uhr räumten Unbekannte einen Zigarettenautomaten im Järgergäßle aus. Dabei wurde der Automat erheblich beschädigt. Die Polizei bittet um sachdienliche Hinweise.

Beim Schwimmfest der Oberkochener Schulen:

# Wanderpreis für Staffeln der Hauptschule

Im Hallenbad herrschte Hochbetrieb / Zahlreiche Talente waren dabei

(Jw) Auch am vergangenen Samstag richtete der rührige Schwimmverein das Schwimmfest der Oberkochener Schulen aus, an welchem rund 175 Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1958-1962 teilnahmen. Höhepunkt dieser Begegnung waren die beiden Staffeln der Mädchen und Jungen um die vom Schwimmverein Oberkochen gestifteten beiden Wanderpreise.

Der SVO-Vorsitzende Bach entbot vor Beginn des Wettstreites allen ein freudiges Willkommen.

Grschwommen werden mußten von Mädchen und Jungen getrennt nach Jahrgang (1958—1962) je zwei Bahnen in Brust und Kraul. Schon beim ersten Start war die Hölle los, denn die stürmischen und lauten Anfeuerungsrufe der Schüler und Schülerinnen waren ohrenbetäubend. Man sah hervorragende Leistungen und die Fachleute am Beckenrand erkannten einige förderungswürdige Talente. Alle Kämpfe wurden dank der mustergültigen SVO-Organisation flott abgewickelt und die gezeigten Leistungen berechtigten zu stolzen Hoffnungen, sofern sich die Einzelnern diesem schönen Sport weiterhin verschreiben.

Aus den Händen des SVO-Vorsitzenden Bach erhielten die glückstrahlenden Siegerinnen der Dreifental-Hauptschule den begehrten Wanderpreis des SVO, eine hübsche Silberplakette. Auch den Jungens der Dreifental-Hauptschule gelang es dem seitherigen Inhaber der Wanderpreisplakette, nämlich dem Gymnasium, diesen zu entreißen, was natürlich großes Hallo auslöste.

### Ergebnisse

40 m Brust Mädchen Jahrgang 1962: 1. Edith Pflanz, Gymnasium 0:43,2; 2. Birgit

Stoß, Dreifentalschule 0:43,4; 3. Christine Tisch, Gymnasium 0:47,9.

40 m Kraul Mädchen Jahrgang 1962: 1. Christine Walther, Realschule 0:35,6; 2. Ute Chytil, Dreifentalschule 0:42,4.

40 m Brust Knaben Jahrgang 1962: 1. Fischer Jürgen, Gymnasium 0:53,2; 2. Thomas Kannwischer, Gymnasium 0:55,2; 3. Siegfried Bittner, Gymnasium, 1:01,2.

40 m Kraul Knaben Jahrgang 1962: 1. Holger Leopold, Dreifentalschule 0:29,8; 2. Clemens Ludwig, Dreifentalschule 0:33,2; 3. Daniel Lindner, Gymnasium 0:34,0.

40 m Brust Mädchen Jahrgang 1961: 1. Margot Haas, Dreifentalschule 0:35,6; 2. Angela Scholl, Dreifentalschule 0:36,8; 3. Sabine Westphal, Gymnasium 0:39,6.

40 m Kraul Mädchen Jahrgang 1961: 1. Heidi Callies, Dreifentalschule 0:33,2; 2. Christine Staschek, Dreifentalschule 0:37,3; 3. Petra Preis, Dreifentalschule 0:38,8.

40 m Brust Knaben Jahrgang 1961: 1. Günter Wagner, Gymnasium 0:29,8; 2. Frauke Gentner, Dreifentalschule 0:30,9; 3. Andreas Hüller, Gymnasium 0:31,2.

40 m Brust Mädchen Jahrgang 1960: 1. Michaela Neher, Gymnasium 0:37,7; 2. Gabi Bantel, Dreifentalschule 0:39,3; 3. Erika Berroth, Gymnasium 0:40,2.

40 m Kraul Mädchen Jahrgang 1960: 1. Anita Eisele, Dreifentalschule 0:35,3; 2. Ingrid Hahn, Dreifentalschule 0:36,1; 3. Angelina Wingert, Gymnasium 0:36,8.

40 m Brust Knaben Jahrgang 1960: 1. Axel Hoffmeister, Gymnasium 0:35,8; 2. Franz Kieweg, Gymnasium 0:38,0; 3. Thomas Stadler, Dreifentalschule 0:41,3.

40 m Kraul Knaben Jahrgang 1960: 1. Thomas Prosser, Realschule 0:28,9; 2. Karl-Heinz Rodeck, Dreifentalschule 0:30,3; 3. Andreas Opitz, Gymnasium 0:31,6.

40 m Brust Mädchen Jahrgang 1959: 1. Susanne Gold, Gymnasium 0:35,4; 2. Annemarie Bestle, Dreifentalschule 0:38,0; 3. Monika Harpeng, Gymnasium 0:38,0.

40 m Kraul Mädchen Jahrgang 1959: 1. Elke Preiss, Dreifentalschule 0:27,2; 2. Sabine Gutheiß, Dreifentalschule 0:28,7; 3. Heidrun Rockrohr, Dreifentalschule 0:31,9.

40 m Brust Knaben Jahrgang 1959: 1. Jürgen Elger, Gymnasium 0:33,7; 2. Thomas Vöhse, Gymnasium 0:35,4; 3. Dieter Lebzelter, Gymnasium 0:36,5.

40 m Kraul Knaben Jahrgang 1959: 1. Peter Tegge, Dreifentalschule 0:28,6; 2. Winfried Heller, Gymnasium 0:28,6; 3. Oskar Sobottka, Dreifentalschule 0:28,9.

40 m Brust Mädchen Jahrgang 1958: 1. Isolde Bahmann, Gymnasium 0:37,6.

40 m Kraul Mädchen Jahrgang 1958: 1. Sabine Grau, Dreifentalschule 0:31,5; 2. Sigrid Englert, Gymnasium 0:34,8; 3. Gudrun Bie-mann, Dreifentalschule 0:35,2.

40 m Brust Knaben Jahrgang 1958: 1. Hartmut Fickert, Gymnasium 0:27,6; 2. Markus Maier, Gymnasium 0:27,9.

40 m Kraul Knaben Jahrgang 1958: 1. Thomas Keil, Dreifentalschule 0:24,0; 2. Harald Dickenherr, Gymnasium 0:25,3; 3. Hartmut Fickert, Gymnasium 0:27,6.

10 x 40 Meter Staffel Mädchen: 1. und Siegerin, Dreifentalschule 5:21,8; 2. Gymnasium 6:07,7.

10 x 40 Staffel Knaben: 1. Dreifentalschule 4:40,2; 2. Gymnasium 4:47,6.

## „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 1. Dezember 1972

### Vereinsnachrichten

Schwimmfest der Oberkochener Schulen Teil 2 für die Klassen 5—9 der Dreifentalschule und des Gymnasiums

am Samstag, dem 25. November 1972 im Hallenbad Oberkochen.

Wie schon im letzten Jahr, war auch diesmal wieder diese Veranstaltung des Schwimmvereins Oberkochen sowohl von aktiven Teilnehmern als auch von Zuschauern sehr gut besucht. Die Direktoren Schrenk und Streu verfolgten engagiert die Darbietungen ihrer Schülerinnen und Schüler, die von den zuständigen Sportlehrkräften betreut wurden.

Die Zahl der aktiven Teilnehmer war sogar noch größer als im bisherigen Rekordjahr 1970, nämlich 169.

Für Interessenten:	1969	1970	1971	1972
Zahl der Teilnehmer	126	162	148	169
davon				
Dreifentalschule	64	91	67	66
Gymnasium	62	71	81	87
Mädchen	45	73	65	77
Knaben	81	89	83	82

3 Knaben und ein Mädchen kamen von einer Realschule, 1 Mädchen von der Tiersteinschule und 1 Knabe von der Sonderschule.

Für jeden Jahrgang werden getrennt für Mädchen und Jungen 40 m Brust und 40 m Kraul geschwommen. Bei den 5 Jahrgängen 1958—1962 ergibt das 20 Wettkämpfe.

In den folgenden Tabellen, wo jeweils nur die ersten 3, also die Schnellsten, aufgeführt werden und nur dann noch der Vierte, wenn seine Zeit weniger als eine halbe Sekunde differiert, steht für Dreifentalschule „D“, für Gymnasium „G“ und für Realschule „R“, die Teilnehmer der beiden anderen Schulen sind nicht unter den ersten 3 oder 4. Zum Vergleich steht unter dem Wettkampf jeweils die im vergangenen Jahr von den Gleichaltrigen geschwommene beste Zeit.

40 m Brust Mädchen Jahrgang 1962

1. Edith Pflanz „G“ 43,2 Sek.  
2. Birgit Stoß „D“ 43,4 Sek.  
3. Christine Risch „G“ 47,9 Sek.  
4. Regine Schneider „G“ 48,3 Sek.  
Beste Zeit Vorjahr 40,7 Sek.

40 m Kraul Mädchen Jahrgang 1962

1. Christine Walter „R“ 35,6 Sek.  
2. Ute Chytil „D“ 42,4 Sek.  
Beste Zeit 1971 46,9 Sek.

40 m Brust Knaben Jahrgang 1962

1. Jürgen Fischer „G“ 53,2 Sek.  
2. Thomas Kannwischer „G“ 55,2 Sek.  
3. Siegfried Bittner „G“ 61,2 Sek.  
Beste Zeit 1971: 43,5 Sek.

40 m Kraul Knaben Jahrgang 1962

1. Holger Leopold „D“ 29,8 Sek.  
2. Clemens Ludwig „D“ 33,2 Sek.  
3. Daniel Lindner „G“ 34,0 Sek.  
Beste Zeit 1971: 34,1 Sek.

40 m Brust Mädchen Jahrgang 1961

1. Margot Haas „D“ 35,6 Sek.  
2. Angela Scholl „D“ 36,8 Sek.  
3. Sabine Westphal „G“ 39,6 Sek.  
Beste Zeit 1971: 42,9 Sek.

40 m Kraul Mädchen Jahrgang 1961

1. Heidi Callies „D“ 33,2 Sek.  
2. Christine Staschek „D“ 37,3 Sek.  
3. Petra Preis „D“ 38,8 Sek.  
Beste Zeit 1971: 35,7 Sek.

40 m Brust Knaben Jahrgang 1961

1. Peter Gottwaldt „G“ 41,0 Sek.  
1. Gerhard Pusch „G“ 41,0 Sek.  
2. Bernd Lübeck „D“ 42,3 Sek.  
Beste Zeit 1971: 38,2 Sek.

40 m Kraul Knaben Jahrgang 1961

1. Günter Wagner „G“ 29,8 Sek.  
2. Frank Gentner „D“ 30,9 Sek.  
3. Andreas Hülle „G“ 31,2 Sek.  
Beste Zeit 1971: 30,9 Sek.

40 m Brust Mädchen Jahrgang 1960

1. Michaela Neher „G“ 37,7 Sek.  
2. Gabi Bantel „D“ 39,3 Sek.  
3. Erika Berroth „G“ 40,2 Sek.  
Beste Zeit 1971: 35,6 Sek.

40 m Kraul Mädchen Jahrgang 1960

1. Anita Eisele „D“ 35,3 Sek.  
2. Ingrid Hahn „D“ 36,1 Sek.  
3. Angelina Wingert „G“ 36,8 Sek.  
Beste Zeit 1971: 29,8 Sek.

40 m Brust Knaben Jahrgang 1960

1. Axel Hoffmeister „G“ 35,8 Sek.  
2. Franz Kieweg „G“ 38,0 Sek.  
3. Thomas Stadler „D“ 41,3 Sek.  
4. Dietmar Aust „G“ 41,5 Sek.  
Beste Zeit 1971: 38,1 Sek.

40 m Kraul Knaben Jahrgang 1960

1. Thomas Prosser „R“ 28,9 Sek.  
2. Karlheinz Rodeck „D“ 30,3 Sek.  
3. Andreas Opitz „G“ 31,6 Sek.  
Beste Zeit 1971: 29,8 Sek.

40 m Brust Mädchen Jahrgang 1959

1. Susanne Gold „G“ 35,4 Sek.  
2. Annemarie Bestle „D“ 38,0 Sek.  
2. Monika Harpeng „G“ 38,0 Sek.  
Beste Zeit 1971: 32,6 Sek.

40 m Kraul Mädchen Jahrgang 1959

1. Elke Preiss „D“ 27,2 Sek.  
2. Sabine Gutheiß „D“ 28,7 Sek.  
3. Heidrun Rockrohr „D“ 31,9 Sek.  
Beste Zeit 1971: 27,6 Sek.

40 m Brust Knaben Jahrgang 1959

1. Jürgen Elger „G“ 33,7 Sek.  
2. Thomas Vöhse „G“ 35,4 Sek.  
3. Dieter Lebzelter „G“ 36,5 Sek.  
Beste Zeit 1971: 31,0 Sek.

#### 40 m Kraul Knaben Jahrgang 1959

1. Peter Tegge „D“ 28,8 Sek.
1. Winfried Heller „G“ 28,6 Sek.
2. Oskar Sobottka „D“ 28,9 Sek.

Beste Zeit 1971: 27,5 Sek.

#### 40 m Brust Mädchen Jahrgang 1958

Nur eine Teilnehmerin: Isolde Bahmann „G“

37,6 Sek.

Beste Zeit 1971: 41,8 Sek.

#### 40 m Kraul Mädchen Jahrgang 1958

1. Sabine Grau „D“ 31,5 Sek.
2. Sigrid Englert „G“ 34,8 Sek.
3. Gudrun Biemann „D“ 35,2 Sek.

Beste Zeit 1971: 28,5 Sek.

#### 40 m Brust Knaben Jahrgang 1958

1. Arthur Erben „G“ 30,1 Sek.
2. Ralf Mispelhorn „R“ 32,6 Sek.
3. Edwin Ruschitzka „G“ 35,1 Sek.

Beste Zeit 1971: 29,8 Sek.

#### 40 m Kraul Knaben Jahrgang 1958

1. Thomas Keil „D“ 24,0 Sek.
2. Harald Dickenherr „G“ 25,3 Sek.
3. Hartmut Fickert „G“ 27,6 Sek.
4. Markus Maier „G“ 27,9 Sek.

Beste Zeit 1971: 24,7 Sek.

Höhepunkt war der mit Spannung erwartete Ausgang der beiden Schulstaffeln: Es siegten die Mädchen der Dreißentalschule überlegen, die Knaben der Dreißentalschule knapp über die Gymnasiasten.

Die bisherigen Sieger des Wanderpreises:

1969

Mädchen „G“ 5:32,7

Knaben „D“ 4:27,7

1970

Mädchen „D“ 5:26,3

Knaben „G“ 4:32,5

1971

Mädchen „D“ 5:19,6

Knaben „G“ 4:34,4

1972

Mädchen „D“ 5:21,8

Knaben „D“ 4:40,2

Wie man sieht, wurden auffallend gute Leistungen geschwommen, wichtig ist aber die Teilnahme und damit die Verbreitung dieser, der Volksgesundheit dienenden Sportart. Der Trainer des SVO, der sich über die gezeigten Leistungen freute, hält den 10jährigen Holger Leipold für das derzeit hoffnungsvollste Schwimmtalent in Oberkochen.

# oberkochen

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 15. Dezember 1972

### Jahresabschlußschwimmen und Vereinsmeisterschaften des SVO im Hallenbad

Am Samstag, dem 16. Dezember 1972, um 16.15 Uhr, findet das alljährliche Jahresabschlußschwimmen zusammen mit den Vereinsmeisterschaften statt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Angehörigen der Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen. Neben den Wettbewerben werden die Kinder, wie schon in den letzten Jahren, Proben ihres schwimmerischen Könnens unter Anleitung ihrer Übungsleiter zeigen.

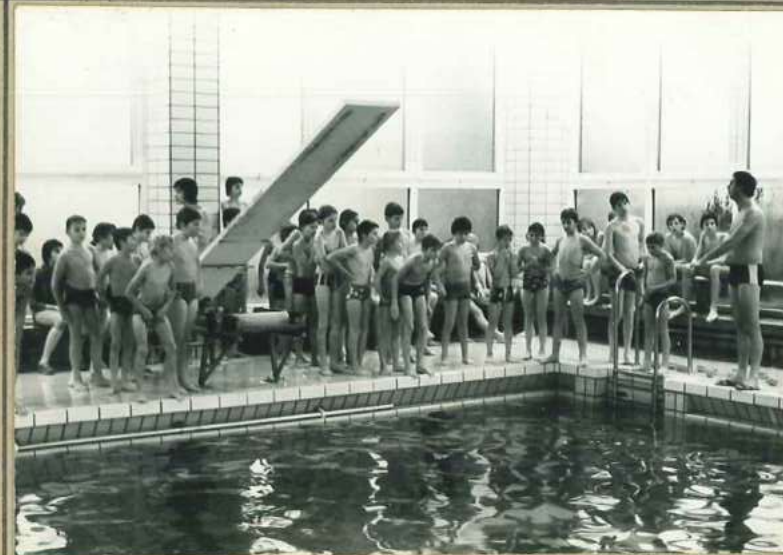
Die Wertung der Vereinsmeisterschaften erfolgt nach der Punkte-Leistungstabelle des DSV. Für Teilnehmer Jahrgang 1956 und älter sind 3, für Jahrgang 1957-59 2 und für Jüngere ein Wettkampf über 100 m zu bestreiten.

Das Programm hat sieben Punkte:

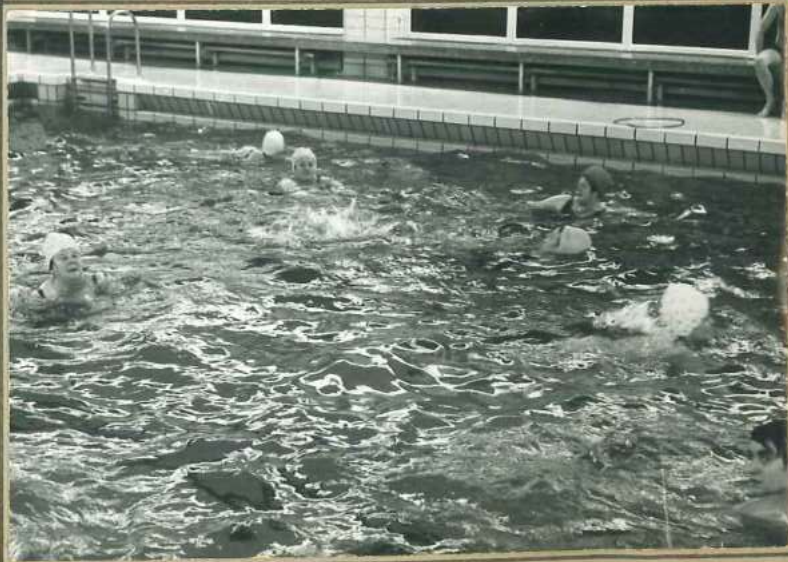
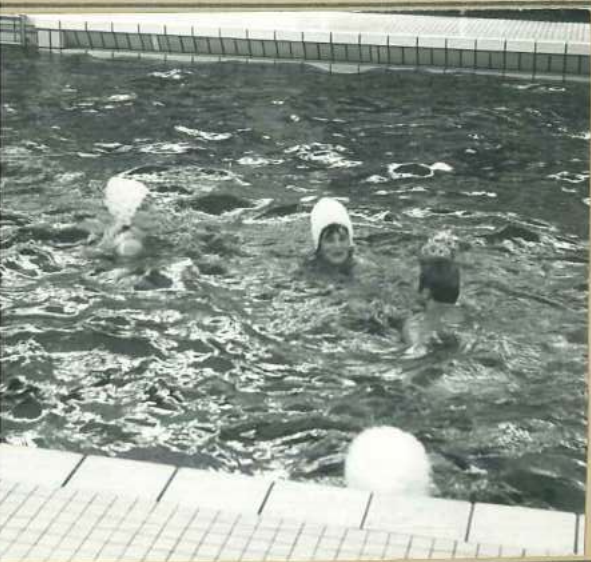
1. Schwimmen (Schüler)
2. 40 m Freistil Altersklassen
3. 100 m Brust, männlich
4. Schwimmen (Schülerinnen)
5. 40 m Brust, Altersklasse
6. 100 m Freistil, männlich
7. Anfänger

Zum Schluß erhalten alle Kinder ein Päckchen vom Nikolaus.

Die Übungsleiter treffen sich am Abend zur Jahresabschlußfeier in der „Grube“.



SA!!!  
swano







Vereinsmeisterschaften  
=====

Im Dezember finden, wie alljährlich, die Vereinsmeisterschaften 1972 statt. Sie werden in verschiedenen Abschnitten in den Schwimmstunden durchgeführt, um jedem Schwimmer(in) die Ausnutzung des Programms zu ermöglichen.

Ich würde mich freuen, wenn ich in unser Programm auch die Wettkämpfe "40 m Brust und Kraul für Altersklassen (über 28 Jahre)" aufnehmen könnte. Ich spreche hierbei nicht nur die Mitglieder der "älteren" Generation unter unseren Übungsleitern an.

Vereinsmeister kann in diesem Jahr werden, wer in der Wertungsgruppe "Aktive / Junioren und Jugend Jahrgang ~~1956~~ und ~~älter~~" mindestens drei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen (Brust, Kraul, Rücken, Delphin und Lagen) bestreitet,

Bei den Schülern, Jahrgang 1957/58/59 und bei der weibl. Jugend und Schülerinnen Jahrgang 1959 und älter sind mindestens zwei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen zu bestreiten.

Bei den Schülerinnen und Schülern, Jahrgang 1960 und jünger, ist jeweils ein Wettkampf über 100 m zu schwimmen.

Die Auswertung erfolgt über die Punkte-Leistungstabelle des DSV. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Wenn ein(e) Schwimmer(in) mehr als zwei bzw. drei Wettkämpfe bestreitet, werden jeweils die besten Punktzahlen berücksichtigt.

Aktive, die ihren Wehrdienst ableisten, können ihre ausgewählten Strecken vor- oder nachschwimmen, ausgenommen am letzten Veranstaltungsabschnitt "Jahresabschlußschwimmen - Vereinsmeisterschaften".

Beim technischen Leiter im Hallenbad liegt die Meldeliste aus.

Ich hoffe auf eine gute Beteiligung.

gez. Willy Büttner  
Techn.Leiter

Schwimmverein Oberkochen e.V.

November 1972

Vereinsmeisterschaften  
=====

Wettkampfprogramm:

<u>Donnerstag, 30.11.72</u>	<u>200 m Brust</u>	<u>19.30 Uhr</u>
<u>Dienstag, 5.12.72</u>	<u>100 m Freistil männl.</u> <u>100 m Brust weibl.</u>	<u>19.00 Uhr</u>
<u>Donnerstag, 7.12.72</u>	<u>200 m Freistil</u>	<u>19.30 Uhr</u>
<u>Samstag, 9.12.72</u>	<u>200 m Lagen</u>	<u>17.00 Uhr</u>
<u>Dienstag, 12.12.72</u>	<u>100 m Delphin</u>	<u>19.00 Uhr</u>
<u>Donnerstag, 14.12.72</u>	<u>100 m Rücken</u>	<u>19.30 Uhr</u>
<u>Samstag, 16.12.72</u>	<u>Jahresabschlußschwimmen</u> <u>Vereinsmeisterschaften</u>	<u>16.30 Uhr</u>

1. Schwimmer, Schüler
2. 40 m Freistil Altersklassen
3. 100 m Brust männlich
4. ~~Halbschwimmer~~
5. Schwimmer, Schülerinnen
6. 40 m Brust Altersklassen
7. 100 m Freistil ~~männlich~~ *weibl.*
8. Anfänger

## Jahresabschluß beim SVO

Harald Büttner und Sabine Salzmann überlegen Vereinsmeister

(Ha). Am vergangenen Samstag versammelten sich die Mitglieder des SV Oberkochen und zahlreiche Angehörige als Zuschauer im Hallenbad Oberkochen. Die bereits seit Anfang Dezember laufenden Vereinsmeisterschaften 1972 fanden an diesem Tag ihren Abschluß.

Zwischen den einzelnen Disziplinen der Sportschwimmer zeigten Schülerinnen, Schüler und Anfänger unter Anleitung ihrer Übungsleiter Ausschnitte aus den Schwimmstunden. Auch die Übungsleiter selbst zeigten in zwei Einlagen, daß sie, obwohl ansonsten meist am Beckenrand stehend, noch nicht eingerostet sind. Die Wertung der Vereinsmeisterschaften erfolgt nach der Leistungstabelle des DSV. Das heißt, in die Wertung können nur solche Bewerber kommen, die die erforderlichen Disziplinen geschwommen sind.

### Die Ergebnisse:

**Aktive:** 1. Harald Büttner 1555 Punkte (Vereinsmeister), 2. Peter Büttner 1526.

**Junioren und Jugend 55/56:** 1. Werner Albrecht 1221, 2. Claus Zieschank 1207, 3. Frank Richter 1199, 4. Thomas Opitz 1194.

**Schüler 1957/58/59:** 1. Thomas Haag 793, 2. Thomas Keil 763, 3. H-Joachim Callies 589, 4. Ralf Joos 579, 5. Dieter Kuhn 427, 6. Ralf Mispelhorn 420.

**Schüler 1960 und jünger:** 1. Axel Hoffmeister 286, 2. Holger Leipold 260, 3. Gerhard Kreuziger 208, 4. Günter Wagner 202, 5. Jens Plötner 94.

**Schülerinnen 1959 und älter:** 1. Sabine Salzmann 852 (Vereinsmeisterin), 2. Martina Braune 837, 3. Christine Frommherz 801, 4. Heidi Burghardt 724, 5. Sabine Gutheis 699, 6. Jutta Merz 648.

**Schülerinnen 1960 und jünger:** 1. Heidi Callies 404, 2. Margot Haas 370, 3. Doris Triemer 286, 4. Angela Scholl 284, 5. Sylvia Frank 190, 6. Martina Weber 173, 7. Andrea Suckel 171, 8. Monika Weber 92.

Nach der Siegerehrung erhielt noch jeder ein Päckchen vom Nikolaus und gegen 19 Uhr gingen im Bad die Lichter aus. Ein Jahr voller Einsatz, Anstrengung, aber auch Freude im und am Wasser, ist vorbei.



Freitag, 29. Dezember 1972

## Vereinsnachrichten

### Jahresabschluß-Schwimmen und Vereinsmeisterschaften des Schwimmvereins Oberkochen

Am vergangenen Samstag versammelten sich die Mitglieder des SVO und zahlreiche Angehörige als Zuschauer im Hallenbad Oberkochen.

Die bereits seit Anfang Dezember stattfindenden Vereinsmeisterschaften 1972 fanden ihren Abschluß am Samstag.

Zwischen den einzelnen Disziplinen der Sportschwimmer zeigten Schülerinnen, Schüler und Anfänger unter Anleitung ihrer Übungsleiter Ausschnitte aus den Schwimmstunden.

Auch die Übungsleiter selbst zeigten in zwei Einlagen, daß sie, obwohl ansonsten meist am Beckenrand stehend, noch nicht eingerostet sind. Die Wertung der Vereinsmeisterschaften erfolgt nach der Leistungstabelle des DSV. Das heißt, in die Wertung können nur solche Bewerber kommen, die die erforderlichen Disziplinen geschwommen sind.

### Das Ergebnis: (In Klammern der Geburtsjahrgang)

Aktive	Punkte
1. Harald Büttner (49) Vereinsmeister	1555
2. Peter Büttner (51)	1526
<b>Junioren und Jugend 55/56</b>	
1. Werner Albrecht (56)	1221
2. Claus Zieschank (55)	1207
3. Frank Richter (56)	1199
4. Thomas Opitz (56)	1194
<b>Schüler 1957/58/59</b>	
1. Thomas Haag (57)	793
2. Thomas Keil (58)	763
3. H.-Joachim Callies (57)	589
4. Ralf Jooss (57)	579
5. Dieter Kuhn (59)	427
6. Ralf Mispelhorn (58)	420
<b>Schüler 1960 und jünger</b>	
1. Axel Hoffmeister (60)	286
2. Holger Leipold (62)	260
3. Gerhard Kreuziger (63)	208
4. Günter Wagner (61)	202
5. Jens Plötner (63)	94
<b>Schülerinnen 1959 und älter</b>	
1. Sabine Salzmann (58) Vereinsmeisterin	852
2. Martina Braune (57)	837
3. Christine Frommherz (58)	801
4. Heidi Burghardt (58)	724
5. Sabine Gutheiss (59)	699
6. Jutta Merz (57)	648
<b>Schülerinnen 1960 und jünger</b>	
1. Heidi Callies (61)	404
2. Margot Haas (61)	370
3. Doris Triemer (62)	286
4. Angela Scholl (61)	284
5. Sylvia Frank (61)	190
6. Martina Weber (64)	173
7. Andrea Suckel (63)	171
8. Monika Weber (66)	92

Nach der Siegerehrung erhielt noch jeder ein Päckchen vom Nikolaus und gegen 19 Uhr gingen im Bad die Lichter aus. Ein Jahr voller Einsatz, Anstrengung aber auch Freude im und am Wasser liegt hinter uns. Allen, die dabei waren ein frohes und gesundes Fest und ein erfolgreiches Neues Jahr!





## „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 22. Dezember 1972

Resümee der Woche



Samstag, 16. Dezember:

Weihnachtliche Feier des Sängerbunds Oberkochen. Die Feier wurde vom Ensemble Jachan umrahmt; der Sängerbund selbst bot eine Reihe von sehr schönen Gesängen. Außerordentlich viele Mitglieder konnte dieses Jahr der Vorsitzende Alban Schaupp für langjährige aktive und passive Mitgliedschaft ehren. — In dem mit größter Spannung erwarteten Rückkampf des Boxclub Oberkochen gegen Hertha BSC Berlin im Carl-Zeiss-Saal verlor der BCO vor rund 1000 Zuschauern mit 7:13, — dennoch eine große Gesamtleistung. — Altpapiersammlung des FCO. — Jahresabschlußschwimmen und Vereinsmeisterschaften des Schwimmvereins Oberkochen (SVO) im Hallenbad mit Jahresabschlußfeier der Übungsleiter am Abend in der „Grube“. — Feierstunde der Schützengilde im Heim im „Kessel“; auch der Nikolaus war mit dabei. — Der Jahrgang 1915 traf sich zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein mit Ehegatten im Café Weidl.



# 1973

## Geislingen/Steige

Bezirk II im Württ. SV.

TG-Geislingen, 4. Jan. 1973  
Schwimmabteilung

### Ausschreibung

Zu den am 24. Januar 1973 im Stadtbad Geislingen/Stg. stattfindenden Bezirks-Jahrgangmeisterschaften der Kinderklasse

Beginn: 14.00 Uhr

Einlass: 13.30 Uhr

### Wettkampffolge:

1.)	100 m	Freistil	Knaben	Jg. 62, 63, 64 u.	jünger
2.)	100 m	"	Mädchen	Jg. 62, 63, 64 u.	jünger
3.)	100 m	Brust	Knaben	Jg. 62, 63, 64 u.	jünger
4.)	100 m	"	Mädchen	Jg. 62, 63, 64 u.	jünger
5.)	100 m	Rücken	Knaben	Jg. 62, 63, 64 u.	jünger
6.)	100 m	"	Mädchen	Jg. 62, 63, 64 u.	jünger
7.)	100 m	Delphin	Knaben	Jg. 62, 63	
7a)	50 m	"	Knaben	Jg. 64	u. jünger
8.)	100 m	"	Mädchen	Jg. 62, 63	
8a)	50 m	Delphin	Mädchen	Jg. 64	u. jünger
9.)	200 m	Freistil	Knaben	Jg. 62, 63, 64 u.	jünger
10.)	200 m	"	Mädchen	Jg. 62, 63, 64 u.	jünger
11.)	200 m	Brust	Knaben	Jg. 62, 63, 64 u.	jünger
12.)	200 m	"	Mädchen	Jg. 62, 63, 64 u.	jünger

Meldeschluss: 18. Januar 1973 18.00 Uhr Poststempel

Meldegeld: DM 1,50 pro Start

Reuegeld: in einfacher Höhe des Meldegeldes bei nicht Antreten

Meldeanschrift: Werner Semmler, 734 Geislingen/Stg., Fabrikstr. 7



Aalen, Freitag, 19. Januar 1973

## Kinder eröffnen Hallensaison

(Br). Am kommenden Sonntag eröffnen die Schwimmer unseres Bezirks die diesjährige Hallensaison in Geislingen mit den Jahrgangsmeisterschaften der Kinderklasse (Jahrgang 1962 und jünger). Zu dieser Veranstaltung haben die Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen und der Schwimmverein Oberkochen Teilnehmer gemeldet. Der Veranstalter hat, um die Teilnehmerzahl in Grenzen zu halten, diesmal für die Kinder fast ausnahmslos 100- und 200-m-Wettkampfstrecken ausgeschrieben. Lediglich die Schwimmerinnen und Schwimmer, die 8 Jahre alt oder noch jünger sind, brauchen im Delphinschwimmen „nur“ über 50 m zu starten. Von den Teilnehmern aus Aalen gehören am Sonntag Uli Kraus, Gerald Witzke, Hartwig und Ansgar König, sowie Barbara Geiger zu den Favoriten in verschiedenen Disziplinen. Aus Oberkochen zählt Gerhard Kreuziger zu den besten seiner Altersklasse.



Aalen Dienstag, 23. Januar 1973

## Neun Meistertitel für Aalen

Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen trumpsfte in Geislingen groß auf

(WB). Einen verheißungsvollen Saisonauftakt gab es am vergangenen Sonntag für die jungen Nachwuchsleute der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen. Bei den Bezirkskinderjahrgangsmeisterschaften, die in Geislingen/Steige ausgetragen wurden, waren sie mit 9 Meistertiteln und zahlreichen weiteren hervorragenden Plazierungen die Erfolgreichsten der gesamten Veranstaltung. Die Aalener übertrumpften dabei die sonst so erfolgsgewohnten Schwimmerinnen und Schwimmer aus den Schwimmhochburgen Schwäbisch Gmünd, Ulm und Göppingen. Sehr gut hielten sich in Geislingen auch die Teilnehmer des Schwimmvereins Oberkochen, die zwar keinen Meistertitel erringen konnten, aber einige hervorragende Plazierungen erkämpften.

### Knaben

100 m Freistil, Jahrgang 1962: 1. Ansgar König, SG Aalen, 1.22,0; 3. Holger Leipold, SVO, 1.25,1; 11. Joachim Spranz, SG Aalen, 1.42,1; 1963: 1. Hartwig König, SG Aalen, 1.26,8; 4. Gerwig Igel, SG Aalen, 1.41,5; 100 m Brust, 1962: 9. Kornelius Hengel, SG Aalen, 2.02,0; 1964: 1. Ulrich Kraus, SG Aalen, 1.48,2; 2. Gerald Witzke, SG Aalen, 1.49,8; 3. Stefan Kohn (Jahrgang 1965), SG Aalen, 2.06,1; 100 m Rücken, 1962: 1. Ansgar König, SG Aalen, 1.35,4; 50 m Delphin, 1964: 1. Ulrich Kraus, SG Aalen, 0.54,9; 2. Stefan Kohn, SG Aalen, 1.01,1; 200 m Freistil: 2. Holger Leipold, SVO, 3.09,8; 200 m Brust, 1963: 1. Hartwig König, SG Aalen, 3.44,9; 1964: 1. Gerald Witzke, SG Aalen, 4.03,5; 2. Ulrich Kraus, SG Aalen, 4.07,6.

Bereits im ersten Wettkampf gab es den ersten Sieg für die Aalener Schwimmgemeinschaft. Über 100 m Freistil des Jahrgangs 1962 siegte Ansgar König mit 1.22,0 überlegen. Dritter in diesem Wettkampf wurde der Oberkochener Holger Leipold mit 1.25,1. In der gleichen Disziplin des Jahrgangs 1963 wollte Hartwig König seinem Bruder natürlich nicht nachstehen. Mit 1.26,8 ließ auch er seine Gegner klar hinter sich. Beide holten sich dann noch je einen weiteren Titel. Ansgar gewann über 100 m Rücken mit 1.35,4, und Hartwig war in seiner Altersklasse mit 3.44,9 über 200 m Brust der absolut Schnellste. Doppelsieger wurden in Geislingen auch Barbara Geiger (Jahrgang 1962), die sich über 100 m Freistil auf 1.32,8 und über 100 m Rücken auf 1.37,0 verbesserte, und Uli Kraus (Jahrgang 1964), der über 100 m Brust und 50 m Delphin siegte. Über 100 m Brust gewann er in der für sein Alter beachtlichen Zeit von 1.48,2 knapp vor seinem Vereinskameraden Gerald Witzke, der 1.49,8 erzielte, und über 50 m Delphin siegte er mit 0.54,9 vor dem überraschend starken, ein Jahr jüngeren Stefan Kohn. Den neunten Titel für den Aalener Nachwuchs holte über 200 m Brust Gerald Witzke. Mit 4.03,5 verwies er seinen schärfsten Rivalen Uli Kraus auf den 2. Platz.

Von den Oberkochener Teilnehmern hinterließen Holger Leipold (1962), der über 200 m Freistil mit 3.09,8 Zweiter wurde, und Martina Weber (1964), die über 100 m Brust mit 2.05,0 die gleiche Platzierung erreichte, den stärksten Eindruck.

### Mädchen

100 m Freistil, Jahrgang 1962: 1. Barbara Geiger, SG Aalen, 1.32,8; 6. Christine Walter, SV Oberkochen, 1.45,1; 1963: 3. Astrit Arndt, SV Oberkochen, 1.58,5; 100 m Brust, 1962: 8. Doris Diemer, SVO, 1.50,2; 1963: 4. Andrea Suckel, SVO, 2.04,3; 1964: 2. Martina Weber, SVO, 2.05,0; 8. Monika Weber (Jahrg. 1966), SVO, 2.28,7; 100 m Rücken, 1962: 1. Barbara Geiger, SG Aalen, 1.37,0; 200 m Brust, 1962: 3. Doris Diemer, SVO, 3.57,4.

### Teilnehmende Vereine

- SG Aalen
- TSG Geislingen
- SV Gmünd
- SG Göppingen
- SSG Heidenheim
- SV Oberkochen
- SSV Ulm
- TG Geislingen

Freitag, 26. Januar 1973

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften der Kinderklasse vom Bez. II im WSV am 21. Januar 1973 in Geislingen

Gute Leistungen der vom SVO gemeldeten Kinder

Die TG Geislingen führte am 21. Januar 1973 die Jahrgangsmeisterschaften der Kinderklasse 62, 63, 64 und jünger des Bez. II im WSV durch. Sie sind damit die ersten, die die Hallensaison in diesem Jahr eröffneten.

Mit der Forderung, daß nur 100- und 200-m-Strecken geschwommen werden mußten, konnten die Vereine nur solche Kinder melden, die stilistisch und kräftemäßig diese Strecken beherrschen. Somit wurde erreicht, daß nur die Besten eines jeden Vereines an den Meisterschaften teilnehmen konnten.

Der SVO hatte 6 Mädchen und einen Jungen gemeldet. Sie alle konnten ihre im Dezember 1972 bei den Vereinsmeisterschaften erzielten Zeiten beachtlich unterbieten. Der Unterschied lag zwischen 2, 8, 15 und 20 Sekunden.

Gleichzeitig konnte sich jeder Teilnehmer bei dieser Veranstaltung für die Württ. Meisterschaften qualifizieren, wenn die vom WSV geforderte Pflichtzeit erreicht wurde.

Es erreichten dies:

Triemer, Doris (100 m Brust)  
Leipold, Holger (100 und 200 m Freistil)

Gerhard Kreuzinger konnte wegen Krankheit an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen. Bei einem Start wäre ihm der erste Platz sicher gewesen, da er schon bei vorausgegangenen Wettkämpfen weit unter der Zeit lag, die in Geislingen vom Sieger erzielt wurde. Er nimmt ebenfalls an den Württ. Meisterschaften teil.

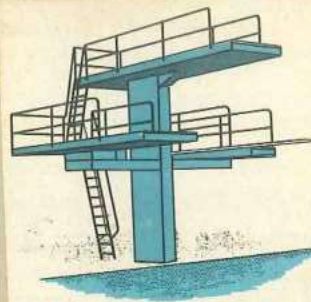
Holger Leipold hätte über 100 m Freistil einen 1. Platz erreichen können, wenn er, wie man in der Schwimmersprache sagt, die erste Bahn nicht verschlafen hätte. Hier fehlt es allen Teilnehmern noch an Taktik und Erfahrung.

Überraschend gut waren die Geschwister Martina und Monika Weber. Martina Weber, Jahrgang 64, errang über 100 m Brust den 2. Platz, während ihre Schwester Monika, Jahrgang 66, (die jüngste Teilnehmerin) ebenfalls in dem Jahrgang 64 schwimmen mußte und dabei noch auf Platz 8 kam.

Doris Triemer zeigte bei 200 m Brust ebenfalls eine gute Leistung und belegte den 3. Platz. Christine Walther, Andrea Suckel und Astrid Arndt, die zum erstenmal an den Start gingen, haben sich mit recht guten Zeiten und Plätzen bewährt.

#### Ergebnisse:

<b>100 m Freistil Knaben:</b>	
3. Leipold, Holger, Jahrg. 62,	1:25,1
<b>200 m Freistil Knaben:</b>	
2. Leipold, Holger, Jahrg. 62	3:09,8
<b>100 m Freistil Mädchen:</b>	
6. Walther, Christine, Jahrg. 62	1:45,0
3. Arndt, Astrid, Jahrg. 63	1:58,5
<b>100 m Brust Mädchen:</b>	
8. Triemer, Doris, Jahrg. 62	1:50,2
4. Suckel, Andrea, Jahrg. 63	2:04,3
2. Weber, Martina, Jahrg. 64	2:05,0
8. Weber, Monika, Jahrg. 66	2:26,7
<b>200 m Brust Mädchen:</b>	
3. Triemer, Doris, Jahrg. 62	3:57,4



## SCHWIMMVEREIN OBERKOCHEN E.V.

### Jugendliche Nichtschwimmer

können sich wieder im

### Schwimmverein Oberkochen

anmelden.



Näheres unter Vereinsnachrichten!



## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Liebe Eltern,

der Schwimmverein Oberkochen beginnt am Samstag, dem 17. Februar 1973, ab 16.15 Uhr, wieder mit der Ausbildung von jugendlichen Mitgliedern.

Das Mindestalter beträgt 7 Jahre. Voraussetzung ist, daß Ihr Kind gesund ist und keine Angst vor dem Wasser hat.

Wir führen diesmal einen Kurs über 20 Übungsstunden durch, der bis zum Beginn der Sommerferien dauert. Innerhalb dieser Zeit sind die Kinder Mitglieder des Schwimmvereins. Die Mitgliedschaft endet automatisch mit Ablauf des Kurses. Eine weitere Mitgliedschaft ist selbstverständlich erwünscht aber nicht Pflicht.

Aufnahmeformulare erhalten Sie nur im Hallenbad beim Schwimmmeister, der Ihnen gern nähere Einzelheiten mitteilt.

Anmeldeschluß ist der 17. Februar 1973. Die Aufnahmezahl ist begrenzt!

# Bietigheim

## Württembergischer Schwimm-Verband



### Ausschreibung für die Württembergischen Kinderjahrgangsmeisterschaften im Schwimmen Jahrgang 1962/63/64 und jünger

am Sonntag, 4. Februar 1973 im Hallenbad Bietigheim  
Veranstalter: Württembergischer Schwimmverband  
Ausrichter: SV Bietigheim

#### Wettkampffolge:

##### 1. Veranstaltungsabschnitt:

Einlaß: 9.00 Uhr, Beginn: 9.30 Uhr

Kampfrichtersitzung: 9.15 Uhr

- 50 m Delphin, Knaben (64 u. j.): 1:02
- 50 m Delphin, Mädchen (64 u. j.): 1:08
- 100 m Delphin, Knaben (62): 2:00, (63): 2:05
- 100 m Delphin, Mädchen (62): 2:10, (63): 2:15
- 100 m Rücken, Knaben (62): 1:45, (63): 1:50, (64 u. j.): 1:55
- 100 m Rücken, Mädchen (62): 1:48, (63): 1:53, (64 u. j.): 1:58
- 100 m Brust, Knaben (62): 1:48, (63): 1:53, (64 u. j.): 1:58
- 100 m Brust, Mädchen (62): 1:50, (63): 1:55, (64 u. j.): 2:00

##### 2. Veranstaltungsabschnitt:

Einlaß: 13.00 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr

Kampfrichtersitzung: 13.30 Uhr

- 100 m Freistil, Mädchen (62): 1:38, (63): 1:43, (64 u. j.): 1:48
- 100 m Freistil, Knaben (62): 1:28, (63): 1:33, (64 u. j.): 1:38
- 200 m Brust, Mädchen (62): 3:45, (63): 3:55, (64 u. j.): 4:05

- 200 m Brust, Knaben (62): 3:40, (63): 3:50, (64 u. j.): 4:00
- 200 m Rücken, Mädchen (62): 3:40, (63): 3:50, (64 u. j.): 4:00
- 200 m Rücken, Knaben (62): 3:35, (63): 3:45, (64 u. j.): 3:55
- 200 m Freistil, Mädchen (62): 3:15, (63): 3:25, (64 u. j.): 3:35
- 200 m Freistil, Knaben (62): 3:10, (63): 3:20, (64 u. j.): 3:30
- 100 m Lagen, Mädchen (64 u. j.): 2:30
- 100 m Lagen, Knaben (64 u. j.): 2:30
- 200 m Lagen, Mädchen (62): 4:15, (63): 4:25
- 200 m Lagen, Knaben (62): 3:55, (63): 4:05

#### Allgemeine Bestimmungen:

Die Veranstaltung wird nach den AWB des DSV durchgeführt und ist offen für alle Vereine und Abteilungen des WSV und STB, soweit sie im Besitze der Verbandsrechte sind.

Die Wettkampfbahn ist 25 m lang, hat 5 Startbahnen und entspricht den Bestimmungen.

Alle jüngeren Jahrgänge als Jahrgang 64 werden beim Jahrgang 64 mitgewertet.

Die Meldungen sind auf den amtlichen Startkarten des DSV, maschinenschriftlich voll ausgefüllt, einzureichen. Die zuletzt

geschwommenen Zeiten sind anzugeben, da danach die Läufe gesetzt werden.

#### Meldeanschrift:

Heinz Dehn  
712 Bietigheim  
Ellentalstraße 18  
Telefon (0 71 42) 4 51 35 privat  
7 43 33 Hallenbad.

Meldegeld beträgt 2,50 DM pro Meldung. Reuegeld: Bei Nichtantritt oder Überschreitung der Pflichtzeit wird ein Reuegeld in einfacher Höhe des Meldegeldes erhoben.

#### Meldesluß: Dienstag, 23. 1. 1973.

Meldeeröffnung: Donnerstag, 25. 1. 1973.

Wohnung: Heinz Dehn, 712 Bietigheim, Ellentalstraße 18.

Auszeichnungen: Die ersten 3 eines jeden Wettkampfes und Jahrganges erhalten eine Plakette. Zusätzlich erhalten die ersten 6 eines Wettkampfes und Jahrganges eine Urkunde.

Die Vereine haben bis 10 Meldungen je Abschnitt einen Kampfrichter zu stellen, bei mehr als 10 Meldungen ist ein weiterer Kampfrichter zu benennen. Ersatzweise wird von der Veranstaltung ein Betrag von DM 20,- pro zu stellendem Kampfrichter je Abschnitt erhoben.

Württembergischer Schwimmverband  
Erwin Stiefel, Landesjugendwart

# SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Freitag, 2. Februar 1973

## Württ. Kindermeisterschaften in Bietigheim

(Br). In Bietigheim treffen am kommenden Sonntag die besten Schwimmerinnen und Schwimmer Württembergs der Jahrgänge 1962, 1963 und 1964 im Kampf um Meistertiteln aufeinander. Die Beteiligung ist trotz scharfer Pflichtzeiten und Verlängerung der zu schwimmenden Strecken — für die Kinder wurden kaum noch 50 m, sondern fast ausschließlich 100 und 200 m Strecken ausgeschrieben — außergewöhnlich groß. Insgesamt sind es rd. 500 Meldungen, die 42 Vereine abgegeben haben. Aus unserem Raum hat die Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen 15 und der Schwimmverein Oberkochen 5 Meldungen abgegeben. Mit Ulrich Kraus über 100 m Brust und Lagen, Gerald Witzke über 100 und 200 m Brust und Hartwig König über 200 m Freistil und Brust haben die Aalener auch einige Favoriten in ihren Reihen. Außerdem kommen die Rückenschwimmerin Barbara Geiger, Stefan Kohn im Delphinschwimmen und Ansgar König im Rücken- und Freistilschwimmen für einen vorderen Platz in Frage.

Oberkochen hofft auf Gerhard Kreuziger, der über 100 m und 200 m Brust des Jahrg. 1963 einer der schärfsten Konkurrenten des Aaleners Hartwig König sein dürfte.



tt. Kinderjahrgangsmeisterschaften im  
swimmen Jahrgang 1962-63-64 und jünger  
Sonntag, 4. Februar 1973 im Hallenbad  
tiegheim.

ansteller: Württembergischer Schwimmverband  
richter : SV Bietigheim

### Teilnehmende Vereine

1. MTV Aalen
2. TSV Affalterbach
3. TSG Balingen
4. TSG Backnang
5. TSV Berkheim
6. TG Biberach
7. TSV Böblingen
8. TSV Burladingen
9. TB Cannstatt
10. SV Cannstatt
11. TSV Crailsheim
12. TSV Calw
13. SG Ebingen/Tailfingen
14. SSV Esslingen
15. SV Friedrichshafen
16. SG Göppingen
17. SV Gmünd
18. SV Heilbronn
19. DJK Heilbronn
20. SSG Heidenheim
21. SV Härten/Kusterdingen
22. TSV Kupferzell
23. TSV Leinfelden
24. TSV Ludwigsburg
25. SV Ludwigsburg
26. TV Markgröningen
27. TV Mengen
28. Sportfr. Neckarsulm
29. TV Nellingen
30. SV Oberkochen
31. TV Plochingen
32. TSV Riedlingen
33. STG Reutlingen/Tübingen
34. 1SC Ravensburg
35. SSV Salach
36. PSV Stuttgart
37. VFL Stuttgart
38. SBS Stuttgart
39. TSV Schmiden
40. TG Tuttlingen
41. SSV Ulm 46
42. SV Bietigheim



## Vier Titel für SG Aalen

... durch Ulrich Kraus und Hartwig König / A. König und G. Witzke Vizemeister

(Br). Mit beachtlichen Erfolgen kehrten die Teilnehmer der Schwimgemeinschaft MTV/VfR Aalen und des Schwimmvereins Oberkochen von den Württembergischen Kinderjahrgangsmesterschaften im Schwimmen zurück, die am Sonntag in Bietigheim ausgetragen wurden. Die Aalener holten insgesamt 4 Titel durch Ulrich Kraus (Jahrgang 64) und Hartwig König (Jahrgang 63) sowie je eine Vizemeisterschaft durch Ansgar König (Jahrgang 62) und Gerold Witzke (Jahrgang 64).

Weitere hervorragende Plazierungen für die Aalener gab es durch Barbara Geiger (Jahrg. 62) und Stefan Kohn (Jahrg. 65). Der Schwimmverein Oberkochen kam durch Gerhard Kreuziger (Jahrg. 63) und Holger Leipold zu erwähnenswerten Plazierungen. Die Beteiligung in Bietigheim war trotz schärfster Pflichtzeit sehr groß. Mehr als 40 Vereine hatten fast 500 Meldungen abgegeben. Die Wettkämpfe dauerten dafür fast 8 Stunden. An die Wettkämpfer wurden schon in dieser Hinsicht hohe Anforderungen gestellt. Trotzdem gab es eine enorme Leistungssteigerung, die vor allen Dingen auf die gezielte Nachwuchsförderung in den Vereinen zurückzuführen ist.

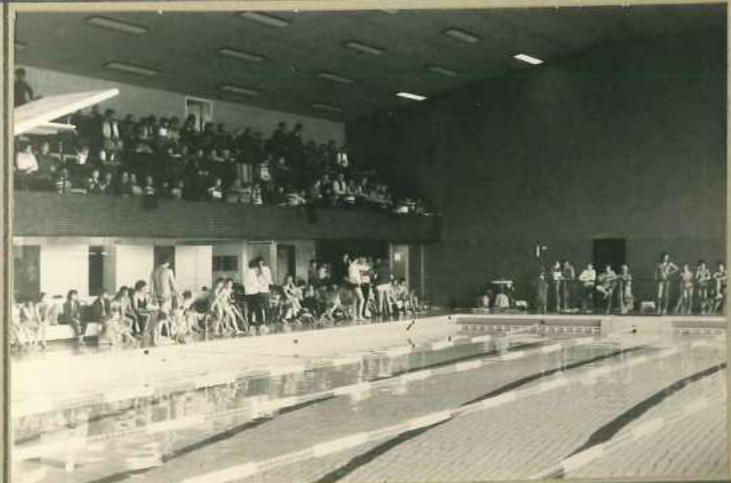
Als eines der größten Talente innerhalb des Württ. Schwimmverbandes entpuppte sich der neunjährige Ulrich Kraus von der SG MTV/VfR Aalen. Er gewann alle Wettkämpfe, die er bestritt, souverän und schwamm dabei jeweils persönliche Bestzeit. Über 50 m Delphin, die er mit 48,9 Sekunden vor dem Tuttlinger Martin Müller, der 49,6 erzielte, gewann, konnten die Konkurrenten noch mithalten. Über 100 m Brust und 100 m Lagen schwamm er mit 1.45,5 bzw. 1.40,9 Minuten dann aber so gut, daß der Nächstplatzierte schon 2 bzw. 3 Sekunden zurücklag.

In sehr guter Form befand sich am Sonntag auch Hartwig König (Jahrgang 63). Über 200 m Brust schwamm er mit 3.42,0 Minuten eine so gute Zeit, daß der Zweite, Uwe Röhm aus Ludwigsburg, 9 Sekunden nach ihm anschlug. Über 200 m Freistil erkämpfte er sich mit 3.07,6 den 2. Platz. Nur über 200 m Brust lief es bei ihm nicht ganz nach Wunsch. Mit 1.48,2 Min. schwamm er unter Wert und mußte sich mit dem 7. Platz zufrieden geben. Besser hielt sich in dieser Disziplin der Oberkochener Gerhard Kreuziger. Mit 1.47,5 platzierte er sich als 5.

Mit wechselndem Erfolg kämpfte in Bietigheim Ansgar König (Jahrg. 62). Über 200 m Freistil zeigte er sich von seiner besten Seite. Mit nur 1,5 Sekunden Rückstand auf den Sieger Gregor Grosse aus Nellingen wurde er mit guten 2.57,9 Vizemeister. Über 100 m Rücken kam er dagegen mit 1.37,3 bei weitem nicht an seine persönliche Bestzeit heran und mußte sich mit dem 6. Platz begnügen.

Ähnlich erging es seinem Vereinskameraden Gerold Witzke (Jahrg. 64). Über 100 m Brust konnte er mit 1.51,3 Min. als 4. nicht überzeugen, über 200 m Brust bot er dann aber mit 4.01,3 die erwartete Leistung, mit der er sich den 2. Platz sicherte.

Die weiteren Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen konnten noch keinen Platz unter den ersten drei herauschwimmen, dazu stehen sie noch nicht lang genug im Training. Erfreulicherweise fanden sie aber durchweg Anschluß an die Spitzengruppe. Barbara Geiger (Jahrg. 62) von der SG MTV/VfR wurde über 200 m Rücken mit 3.27,7 Min. Fünfte und über 100 m der gleichen Lage mit 1.34,4 Sechste. Über 100 m Freistil belegte sie mit 1.30,7 den 10. Platz. Holger Leipold (Jahrg. 62) vom Schwimmverein Oberkochen wurde über 200 m Freistil 5. mit 3.07,3 und belegte über 100 m Freistil mit 1.24,2 den 7. Platz. Stefan Kohn (Jahrg. 65) von der Aalener Schwimgemeinschaft, der mit dem Jahrgang 64 gewertet wurde, erzielte über 50 m Delphin 59,1 Sekunden, womit er sich den beachtlichen 5. Platz sicherte.



# »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 9. Februar 1973

## Kinderjahrgangs-Meisterschaften am 4. 2. 1973 im Stadtbad Bietigheim

Gute Placierungen für Holger Leipold und  
Gerhard Kreuziger

Am 4. 2. 1973 fanden im Stadtbad Bietigheim  
die Württ. Jahrgangsmeisterschaften für die  
Kinderklasse der Jahrgänge 1962, 1963, 1964 und  
jünger statt.

Der SVO meldete zu den Meisterschaften Holger  
Leipold, Gerhard Kreuziger und Doris Triemer.

Trotz harter Pflichtzeiten gaben 40 Vereine über  
500 Meldungen ab. Es gab eine ganze Anzahl  
hervorragender Leistungen in dieser Klasse.  
Wenn es für die vom SVO gemeldeten Teil-  
nehmer zu keinem Platz unter den ersten 3  
reichte, so sind Holger Leipold und Gerhard  
Kreuziger mit ihren Leistungen in die Spitze  
vorgedrungen. Etwas enttäuschend die Leistung  
von Doris Triemer, die anscheinend nicht in  
bester Verfassung war.

Allen 3 Teilnehmern ist zugute zu halten, daß  
dies nach sehr wenig vorausgegangenen Kämp-  
fen ihr erster großer Wettkampf war.

Als echtes Talent kann Holger Leipold bezeich-  
net werden, von ihm wird man mit Sicherheit  
in Zukunft zu hören bekommen. Gerhard Kreuz-  
ziger, der wegen Krankheit den ganzen Januar  
pausieren mußte, ging somit völlig untrainiert  
an den Start. Ihm ging somit einer der ersten  
Plätze verloren.

### Ergebnisse:

100 m Brust Knaben, Jahrgang 1963:

5. Kreuziger, Gerhard, 1:47,5

100 m Brust Mädchen, Jahrgang 1962:

21. Triemer, Doris, 1:50,3

100 m Freistil Knaben, Jahrgang 1962:

7. Leipold, Holger, 1:24,2

200 m Freistil Knaben, Jahrgang 1962:

5. Leipold, Holger, 3:07,3



## SCHWIMMVEREIN OBERKOCHEN E.V.

Zu unserem



## FASCHING IM HALLENBAD

am Samstag, 10. Februar 1973

laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Kinder und Jugendliche am Nachmittag

ab 16.15 Uhr

Erwachsene ab 20.00 Uhr



Auf geht's zum Fasching 1973



**Karneval**





*Fasernacht und Karneval*









### Anke Skoludek ist Favoritin

... bei den Bezirks-Schülermeisterschaften im Aalener Hallenbad

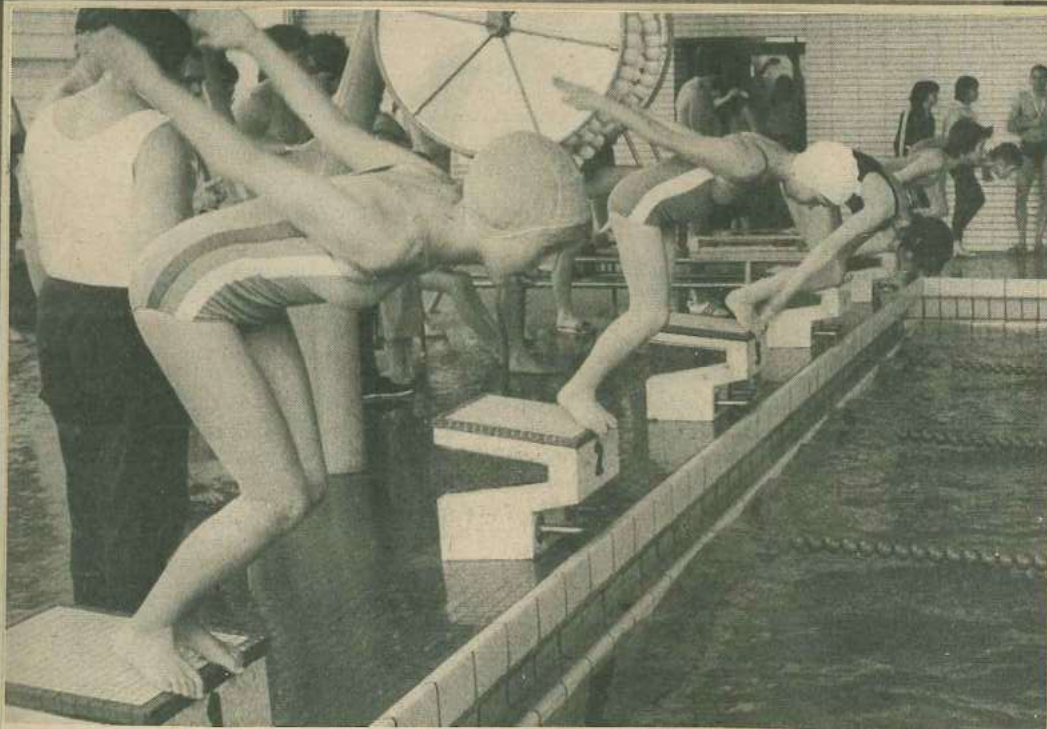
(WB). Bei den Schwimmern ist die Hallenwettkampfsaison in vollem Gange. An diesem Wochenende stehen die Bezirksschüler-Jahrgangsmesterschaften (Jahrgang 1959, 1960 und 1961) auf dem Programm. Austragungsstätte ist das Aalener Hallenbad, die Durchführung wurde der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen übertragen. Das Meldeergebnis ist mit ca. 130 Teilnehmern wesentlich geringer als in den vergangenen Jahren, dafür sorgen scharfe Pflichtzeiten. Die Verantwortlichen des Bezirks haben diese Maßnahme bewußt getroffen, um die Veranstaltungsdauer in Grenzen zu halten. Die Favoriten werden dadurch in einigen Disziplinen fast unter sich sein. Besonders für die langen Strecken (400 m Freistil und Lagen) konnten nur wenige Schülerinnen und Schüler die Qualifikationszeiten nachweisen.

Die Verringerung der Teilnehmerzahl gegenüber den Schülermeisterschaften in den Vorjahren bedeutet jedoch nicht, daß auch die Leistungen zurückgehen werden. Die Experten erwarten im Gegenteil einen deutlichen Leistungsanstieg. In einigen Wettbewerben sind sogar Spitzenleistungen nicht ausgeschlossen. Besonders von der 14jährigen Angelika Grieser vom Schwimmverein Gmünd, die zur Sonderklasse des Deutschen Schwimmverbandes im Rückenschwimmen gehört und auch im Lagen- und Delphin-Schwimmen zu großen Leistungen fähig ist, darf man Leistungen erwarten, die auch überregional Beachtung finden werden.

Von den Teilnehmern der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen geht Anke Skoludek als klare Favoritin über 100 und 200 m Brust und über 200 m Lagen an den Start. In den Brustdisziplinen darf man auch von ihr Leistungen erwarten, die erheblich über dem Durchschnitt liegen.

Zu den Titelanwärtern gehören von der Aalener Schwimmgemeinschaft neben Anke Skoludek auch Marieluise Ulrich, Rüdiger Kohn sowie Andreas und Johannes König. Marieluise Ulrich, die über 100 m Freistil sowie über 200 und 400 m Lagen an den Start geht, hat gute Aussichten, die 400 m Lagen für sich zu entscheiden. Rüdiger Kohn wird als stärkster Teilnehmer über 100 und 200 m Brust des Jahrgangs 1961 angesehen. Andreas König dürfte über 200 und 400 m Freistil und über 400 m Lagen kaum zu schlagen sein, und sein Bruder Johannes gilt in seiner Altersklasse (Jahrgang 1960) als klarer Favorit über 100 und 200 m Rücken.

Die weiteren Teilnehmer von der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR (die Aalener haben insgesamt 41 Meldungen abgegeben) und des Schwimmvereins Oberkochen (6 Meldungen) gehören zwar nicht zu den ausgesprochenen Favoriten; einige von ihnen sind aber durchaus nicht ganz ohne Chancen. Veranstaltungsbeginn ist am Samstag, um 18.30 Uhr und am Sonntag um 13.30 Uhr.



Glänzende Ergebnisse erzielten Aalens und Oberkochens Schülerschwimmer.

(Foto: Bartel)

Aalen, Montag, 19. Februar 1973

## Neuer deutscher Klassenrekord

Nachwuchs der Schwimgemeinschaft MTV/VfR holte 16 Titel

Die Erfolgsserie der Schwimmerinnen und Schwimmer der Schwimgemeinschaft MTV/VfR Aalen, die bereits beim ersten Wettkampf des Jahres bei den Bezirks-Kindermeisterschaften mit 9 Titelgewinnen begann und sich bei den Württembergischen Fünfkampfstaffelmeisterschaften mit 3 Titelgewinnen und den Württembergischen Kindermeisterschaften mit 4 Titelgewinnen fortsetzte, hält weiter an. Bei den Bezirks-Kindermeisterschaften, die am Samstag und Sonntag im Aalener Hallenbad von der Schwimgemeinschaft MTV/VfR Aalen ausgerichtet wurden, konnten die Teilnehmer des gastgebenden Vereins diese stolze Erfolgsserie um weitere 16 Bezirksmeistertitel erweitern. Die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Aalen waren damit neben dem Schwimmverein Gmünd, der Sieger stellte, der erfolgreichste Verein der gesamten Veranstaltung. Weit zurück folgten der SSV Ulm 1846, die Stadtgemeinschaft Göppingen und Startgemeinschaft Heidenheim. Der Schwimmverein Oberkochen kam durch Heide Callis einmal zu Meisterehren.

Die besten Einzelleistungen erreichte am Samstag und Sonntag die Aalener „AS“ Anke Skoludek, die über 200 m Brust mit 2:51,2 Minuten den Deutschen Altersklassenrekord für 13jährige von Ute Görden aus Trier um eine Zehntelsekunde unterbot und auch über 100 m Brust mit 1:19,3 Minuten eine überdurchschnittliche Leistung erzielte, sowie die 14jährige Gmünderin Angelika Grieser, die über 200 m Rücken den Deutschen Altersklassenrekord mit 2:31,1 Minuten einstellte. Von den Schülern war der 13jährige Markus Plehn vom Schwimmverein Gmünd mit 1:03,1 Minuten über 100 m Freistil der relativ Beste. Der Aalener Andreas König stand ihm mit seinen 2:24,4 Minuten, die er bei seinem Sieg über 200 m Freistil schwamm, nicht viel nach.

Das Leistungsniveau war bei den diesjährigen Schülertitelkämpfen überaus erfreulich. Besonders in der Spitze wurden durchweg bessere Zeiten geschwommen als in den vergangenen Jahren. Der Leistungsabfall zu dem Nächstplazierten ist dann allerdings leider meist ziemlich krass. Eine breitere Spitze wäre wünschenswert.

Besonders bei den Wettkämpfen über 400 m Freistil und Lagen sowie über 200 m Rücken und Brust waren wenige Spitzenkünstler unter sich, die das übrige Feld deklassierten.

Anke Skoludek und Angelika Grieser hatten bei ihren Siegen über 200 m Brust bzw. Rücken einen Vorsprung gegenüber der Zweiten von jeweils ca. 41 Sekunden. Diese Leistungen werden sicher auch beim Deutschen Schwimmverband die nötige Beachtung finden. Beide dürften sich damit auch die Zugehörigkeit zum Nationalkader für ein weiteres Jahr gesichert haben. Neben Anke Skoludek und Andreas König zeichneten sich noch weitere Mitglieder der Aalener Schwimgemeinschaft mit beachtenswerten Leistungen aus. In erster Linie trifft das auf Johannes König zu, der sowohl das Rücken-, als auch das Lagenschwimmen seiner Altersklasse überlegen beherrschte. Auch Rüdiger Kohn, Karin Baier und Marieluise Ulrich gewannen zum Teil mehrere Wettkämpfe und könnten bei entsprechendem Trainingsfleiß schon im nächsten Jahr zu den ganz großen Könnern gehören.

Bei den Staffelwettkämpfen gab es durch Karin Baier, Anke Skoludek, Marieluise Ulrich und Claudia Kratky mit 5:44,9 Minuten einen Aalener Sieg in der 4 x 100-m-Lagenstaffel der Schülerinnen und einen dritten Platz durch Rüdiger Kohn, Klaus Spranz und Johannes sowie Andreas König mit 5:01,1 Minuten in der 4 x 100-m-Freistilstaffel der Schüler.

### Ergebnisse der Aalener und Oberkochener Teilnehmer

#### Schülerinnen

100 m Freistil - Jahrg. 1960: 3. Karin Baier (MTV/VfR) 1:17,2; 6. Claudia Kratky (MTV/VfR) 1:18,8; Jahrg. 1959: 5. Marieluise Ulrich (MTV/VfR) 1:21,4.

200 m Freistil - Jahrg. 1960: 3. Claudia Kratky (MTV/VfR) 2:58,3.

400 m Freistil - Jahrg. 1960: 4. Claudia Kratky (MTV/VfR) 6:19,0.

100 m Brust - Jahrg. 1961: 2. Heidi Callis (SVO) 1:36,2; 3. Margot Haas (SVO) 1:40,1; Jahrg. 1960: 1. Anke Skoludek (MTV/VfR) 1:19,3; 4. Silke Trost (MTV/VfR) 1:36,5.

200 m Brust - Jahrg. 1961: 1. Heide Callis (SVO) 3:37,3; Jahrg. 1960: 1. Anke Skoludek (MTV/VfR) 2:51,2; 3. Silke Trost (MTV/VfR) 3:32,4.

100 m Rücken - Jahrg. 1960: 1. Karin Baier (MTV/VfR) 1:27,5.

200 m Rücken - Jahrg. 1960: 1. Karin Baier (MTV/VfR) 3:12,9.

200 m Lagen - Jahrg. 1960: 1. Anke Skoludek (MTV/VfR) 2:52,4.

400 m Lagen - Jahrg. 1959: 1. Marieluise Ulrich (MTV/VfR) 6:44,8.

4 x 100-m-Lagenstaffel: 1. MTV/VfR Aalen 5:44,9.

#### Schüler

100 m Freistil - Jahrg. 1961: 5. Thomas (MTV/VfR) 1:51,3; Jahrg. 1960: 12. Klaus (MTV/VfR) 1:21,6; 15. Matthias Langner (MTV/VfR) 1:41,3; 16. Thomas Winter (MTV/VfR) 1:46,5; 1959: 2. Andreas König (MTV/VfR) 1:06,4; Fred Aigner (MTV/VfR) 1:29,0.

200 m Freistil - Jahrg. 1959: 1. Andreas (MTV/VfR) 2:24,4.

400 m Freistil - Jahrg. 1959: 1. Andreas (MTV/VfR) 5:08,0.

100 m Brust - Jahrg. 1961: 1. Rüdiger Kohn (MTV/VfR) 1:33,6; 3. Jochen Narziss (MTV/VfR) 1:41,3; Jahrg. 1960: 4. Hartmut Hengel (MTV/VfR) 1:46,5; 1959: 2. Andreas König (MTV/VfR) 1:29,0.

200 m Brust - Jahrg. 1961: 1. Rüdiger Kohn (MTV/VfR) 3:25,6.

100 m Rücken - Jahrg. 1960: 1. Johannes König (MTV/VfR) 1:20,5; Jahrg. 1959: 3. Gerald (MTV/VfR) 1:30,1.

200 m Rücken - Jahrg. 1960: 1. Johannes König (MTV/VfR) 2:51,3.

200 m Lagen - Jahrg. 1961: 1. Rüdiger Kohn (MTV/VfR) 3:11,9; Jahrg. 1960: 1. Johannes König (MTV/VfR) 2:56,0.

400 m Lagen - Jahrg. 1959: 1. Andreas König (MTV/VfR) 6:17,1.

4 x 100-m-Freistilstaffel: 3. MTV/VfR Aalen

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 23. Februar 1973

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

##### Heidi Callies vom SVO holte sich die Meisterschaft über 200 m Brust

Am 17. und 18. 2. 1973 fanden die Bezirksmeisterschaften der Schülerklasse 59 - 60 - 61 vom Bezirk II des WSV im Aalener Hallenbad statt.

Ausgerichtet wurden sie von der SG-MTV/VfR Aalen.

Durch die vom Bez. II sehr niedrig gehaltenen Pflichtzeiten, sie waren z.T. niedriger angesetzt, als die zu den Württ. Meisterschaften, welche im März stattfinden, geforderten, konnten die kleineren Vereine zum Teil gar nicht, oder nur wenige Teilnehmer melden. Dies kam auch in den abgegebenen Startmeldungen zum Ausdruck. Waren es früher mindestens 400, so sind bei dieser Veranstaltung nur 130 Meldungen abgegeben worden. Somit waren nur die Großvereine wie Ulm, Göppingen, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd und Aalen dominierend.

Der SVO meldete die beiden SchülerInnen Heidi Callies und Margot Haas. Beide sind hervorragend geschwommen und konnten mit der Elite mithalten.

Während Heidi Callies die Bez.-Meisterschaft über 200 m Brust nach Oberkochen holen konnte, wurde sie über 100 m Brust nach hartem Kampf nur knapp geschlagen.

Die zweite Überraschung war Margot Haas, die es fertigbrachte, hinter Heidi Callies als 3. anzuschlagen.

Beide Mädels haben sich mit ihren gezeigten Leistungen für die Württ. Meisterschaft qualifiziert.

Bei einem Einlageschwimmen für Schüler über 100 m Freistil wurde Holger Leipold Sieger.

#### Ergebnisse:

200 m Brust, Jahrgang 61  
1. Heidi Callies, 3:37,3.

100 m Brust, Jahrgang 61  
2. Heidi Callies, 1:36,2; 3. Margot Haas, 1:40,1.

100 m Freistil Einlage für Schüler  
1. Holger Leipold, 1:24,4.

### Resümee der Woche

Sonntag, 18. Februar:

Landrat Wabro sprach beim CDU-Platz in der „Grube“. — Der TSVV Ulm 1846 verlor zu Hause gegen den FC Heidenheim. Bei den Bezirks-Kindermeisterschaften des Schwimmvereins, die im Aalener Hallenbad über das Wochenende ausgerichtet wurden, kam der SVO mit Heide Callies zu Meisterehren. — Bei der Nordischen Schülerrunde Meisterschaft in Königsbronn war der SVO sehr erfolgreich. Thomas Prosser holte die Tagesbestnote. — Die Jugend der Schwäbischen Albvereine führte die Skitagswanderung durch. Der SAV Ulm gewann zum Ochsenberg. — 41 gewerkschaftliche Berufsausbilder legten bei einer Tagung in Itzelberg die Grundlagen der vorläufigen Landesgeschäftsstelle des Schwäbischen Albvereins fest. — Der SVO kochte. (H. Müller, Dreieckstrasse 1, 7132 Heidenheim, Mitglied des Landesvorstandes.) — Am Wochenende fand eine Skiausfahrt des Alpenvereins zur Geislinge im Schattwald im Tannheimer Tal statt.

Aalen, Donnerstag, 8. März 1973

### Fünf Siege für den Nachwuchs

SV Oberkochen schnitt in Kirchheim/Teck glänzend ab

(KB). Fünf Siege und gute Plazierungen der Schwimmer und Schwimmerinnen vom SV Oberkochen gab es beim landesoffenen Jahrgangsschwimmen der Kinder-, Schüler- und Jugendklasse am vergangenen Sonntag im städt. Hallenbad Kirchheim/Teck. Ausrichter der Veranstaltung war der VfL Kirchheim/Teck. Neun Vereine hatten 270 Meldungen abgegeben. Der SVO trat mit 19 weiblichen und zehn männlichen Schwimmern zu den Wettkämpfen an. Hier konnte außer den Aktiven auch der Nachwuchs zum Zuge kommen, wobei festzustellen war, daß gerade der Nachwuchs sich leistungsmäßig verbessert hat. So gewann Elke Preis (59) die 100 m Freistil, Christine Frommherz das 100-m-Rückenschwimmen; die 50 m Brust waren den Geschwistern Martina (64) und Monika Weber (66) nicht zu nehmen. Eine gute Leistung erzielte Jutta Merz (57) über 100 m Freistil. Heidi Callies und Margot Haas konnten sich nach den Bezirksmeisterschaften in Aalen über 100 m Brust erheblich steigern, mußten jedoch den Sieg der Bezirksmeisterin Gisela Rebmann von der SG Göppingen knapp überlassen. Von der männlichen Jugend siegte Frank Richter über 100 m Brust. Gut gefallen konnten Werner Albrecht, Thomas Haag, Thomas Keil, Holger Leipold und Gerhard Kreuziger. Alle übrigen Teilnehmer, die sich noch gut plazieren konnten, haben z. T. ihre persönlichen Bestzeiten verbessern können.

100 m Freistil, weibl. Jugend: Jahrg. 57: 2. Jutta Merz 1.19,1 Min.; 4. Martina Braune 1.20,8 — Jahrg. 58: 4. Heidi Burkhardt 1.21,1; 5. Christine Frommherz 1.22,1; 7. Sabine Salzmänn 1.24,1. — Jahrg. 59: 1. Elke Preis 1.18,0; 4. Sabine Gutheis 1.21,9; — Jahrgang 62: 4. Christine Walther 1.46,3 Min.

50 m Freistil, Mädchen: Jahrg. 63: 3. Astrid Arndt 46,7 Sek.; 6. Andrea Suckel 52,0 Sek.

100 m Rücken, weibl. Jugend: Jahrg. 57: 2. Martina Braune 1.30,8. — Jahrg. 58: 1. Christine Frommherz 1.26,1.

100 m Brust, weibl. Jugend und Mädchen: Jahrgang 58: 3. Sabine Salzmänn 1.34,3; 5. Marion Goethel 1.40,3. — Jahrg. 59: 5. Elke Preis 1.38,7; 7. Sabine Gutheis 1.43,7. — Jahrg. 61: 2. Heidi Callies 1.34,8; 3. Margot Haas 1:39,2; 6. Sylvia Frank 1.47,3; 3. Angela Scholl 1.49,1. — Jahrgang 62: 2. Doris Triemer 1.51,2.

50 m Brust Mädchen: Jahrg. 63: 6. Simone Pabst 56,0 Sek.; 7. Andrea Suckel 58,2 Sek. — Jahrgang 64: 1. Martina Weber 57,4 Sek. — Jahrgang 66: 1. Monika Weber 1.03,2.

100 m Delphin, weibl. Jugend: Jahrg. 58: 3. Christine Frommherz 1.42,8; 4. Heidi Burkhardt 1.44,2.

100 m Brust, männl. Jugend und Schüler: Jahrg. 56: 1. Frank Richter 1.26,8. — Jahrg. 57: 3. Thomas Haag 1.26,3. — Jahrg. 58: 3. Thomas Keil 1.25,6. — Jahrg. 60: 4. Axel Hoffmeister 1.39,9.

100 m Rücken, männl. Jgd. und Schüler: Jahrg. 56:

2. Werner Albrecht 1.14,6. — Jahrg. 57: 3. Thomas Haag 1.25,2. — Jahrg. 58: 2. Thomas Keil 1.23,8. — Jahrg. 62: 3. Holger Leipold 1.57,8.

50 m Rücken, Knaben: Jahrg. 63: 3. Gerhard Kreuziger 54,5 Sek.

100 m Freistil, männl. Jgd. und Schüler: Jahrgang 56: 4. Werner Albrecht 1.06,8; 8. Thomas Opitz 1.10,3; 9. Frank Richter 1.11,0. — Jahrg. 57: 5. Thomas Haag 1.12,4. — Jahrg. 58: 4. Thomas Keil 1.10,4. — Jahrg. 59: 7. Peter Tegge 1.19,5; 10. Dieter Kuhn 1.22,5. — Jahrgang 62: 3. Holger Leipold 1.24,4.

50 m Freistil, Knaben: Jahrgang 63: 4. Gerhard Kreuziger 47,3 Sek.



### »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 9. März 1973

#### Vereinsnachrichten

##### Schwimmverein Oberkochen

5 Siege und gute Plazierungen der Schwimmer und Schwimmerinnen vom SV Oberkochen

Beim landesoffenen Jahrgangsschwimmen der Kinder-, Schüler- und Jugendklasse am 4. März 1973 im städt. Hallenbad Kirchheim/Teck.

Ausrichter der Veranstaltung war der VfL Kirchheim/Teck. 9 Vereine hatten 270 Meldungen abgegeben. Der SVO trat mit 19 weibl. und 10 männl. Schwimmern zu den Wettkämpfen an. Hier konnte außer den Aktiven auch der Nachwuchs zum Zuge kommen, wobei festzustellen war, daß gerade der Nachwuchs sich leistungsmäßig verbessert hat. So gewann Elke Preis (59) die 100 m Freistil, Christine Frommherz das 100 m Rückenschwimmen, und die 50 m Brust waren den Geschwistern Martina (64) und Monika Weber (66) nicht zu nehmen. Eine gute Leistung erzielte Jutta Merz (57) über 100 m Freistil. Heidi Callies und Margot Haas konnten sich nach den Bez.-Meisterschaften in Aalen über 100 m Brust erheblich steigern, mußten jedoch den Sieg der Bez.-Meisterin Gisela Rebmann von der SG-Göppingen knapp überlassen. Von der männl. Jugend siegte Frank Richter über 100 m Brust. Gut gefallen konnten Werner Albrecht, Thomas Haag, Thomas Keil, Holger Leipold und Gerhard Kreuziger.

Alle übrigen Teilnehmer, die sich noch gut plazieren konnten, haben z. T. ihre persönlichen Bestzeiten verbessern können.

Ergebnisse:

100 m Freistil weibl. Jugend

Jahrgang 57:  
2. Jutta Merz 1:19,1, 4. Martina Braune 1:20,8

Jahrgang 58:

4. Heidi Burkhardt 1:21,1, 5. Christine Frommherz 1:22,1, 7. Sabine Salzmann 1:24,1

Jahrgang 59:

1. Elke Preis 1:18,0, 4. Sabine Gutheis 1:21,9

Jahrgang 62:

4. Christine Walther 1:46,3

50 m Freistil Mädchen

Jahrgang 63:

3. Astrid Arndt 0:46,7, 6. Andrea Suckel 0:52,0

100 m Rücken weibl. Jugend

Jahrgang 57:

2. Martina Braune 1:30,8

Jahrgang 58:

1. Christine Frommherz 1:26,1

100 m Brust weibl. Jugend und Mädchen

Jahrgang 58:

3. Sabine Salzmann 1:34,3, 5. Marion Goethel 1:40,3

Jahrgang 59:

5. Elke Preis 1:38,7, 7. Sabine Gutheiß 1:43,7

Jahrgang 61:

2. Heidi Callis 1:34,8, 3. Margot Haas 1:39,2, 6. Sylvia Frank 1:47,3, 8. Angela Scholl 1:49,1

Jahrgang 62:

2. Doris Triemer 1:51,2

50 m Brust Mädchen

Jahrgang 63:

6. Simone Pabst 0:56,0, 7. Andrea Suckel 0:58,2

Jahrgang 64:

1. Martina Weber 0:57,4

Jahrgang 66:

1. Monika Weber 1:03,2

100 m Delphin weibl. Jugend

Jahrgang 58:

3. Christine Frommherz 1:42,8, 4. Heidi Burkhardt 1:44,2

100 m Brust männl. Jugend und Schüler

Jahrgang 56:

1. Frank Richter 1:26,8

Jahrgang 57:

3. Thomas Haag 1:26,3

Jahrgang 58:

3. Thomas Keil 1:25,6

Jahrgang 60:

4. Axel Hoffmeister 1:39,9

100 m Rücken männl. Jugend und Schüler

Jahrgang 56:

2. Werner Albrecht 1:14,6

Jahrgang 57:

3. Thomas Haag 1:25,2

Jahrgang 58:

2. Thomas Keil 1:23,8

Jahrgang 62:

3. Holger Leipold 1:57,8

50 m Rücken Knaben

Jahrgang 63:

3. Gerhard Kreuziger 0:54,5

100 m Freistil männl. Jugend und Schüler

Jahrgang 56:

4. Werner Albrecht 1:06,8, 8. Thomas Opitz 1:10,3, 9. Frank Richter 1:11,0

Jahrgang 57:

5. Thomas Haag 1:12,4

Jahrgang 58:

4. Thomas Keil 1:10,4

Jahrgang 59:

7. Peter Tegge 1:19,5, 10. Dieter Kuhn 1:22,5

Jahrgang 62:

3. Holger Leipold 1:24,4

50 m Freistil Knaben

Jahrgang 63:

4. Gerhard Kreuziger 0:47,3.

## Resümee der Woche

Sonntag, 4. März:

5 Siege und gute Plazierungen der Schwimmerinnen und Schwimmer gab es für den Schwimmverein Oberkochen beim landesoffenen Jahrgangsschwimmen der Kinder-, Schüler- und Jugendklassen im Städt. Hallenbad in Kirchheim/Teck. Der SVO stellte 29 von insgesamt 270 Teilnehmern. — Kinderfischung der Naturfreunde im Heim am Tierstein. — Vor einer Gaststätte in der Heidenheimer Straße gerieten sich einige Personen in die Haare. Dabei wurde ein junger Mann aus Unterkochen von 4 Waldhäusern mit herausgerissenen Zaunlatten so übel zugerichtet, daß er erheblich verletzt zurückblieb. Bei der Staatsanwaltschaft wurde Anzeige wegen Körperverletzung erstattet. — Ein tragischer Unfall ereignete sich auf dem Berg: ein Schifahrer stürzte so unglücklich gegen einen Baum, daß er sich einen Schädelbasisbruch zuzog. — Ständchen für Bürgermeister Bosch, der sein 25. Dienstjubiläum feierte. Der Musikverein und Chöre des Sängerbunds musizierten.

## SCHWIMMVEREIN OBERKOCHEN E.V.



Am Freitag, dem 30. März 1973, um 20 Uhr, findet unsere

# Jahreshauptversammlung

im Gasthof „Zum Pflug“ statt.

### Tagessordnung:

Berichte der Vorsitzenden  
Bericht des Technischen Leiters  
Bericht des Jugendleiters  
Bericht des Kassierers  
Bericht der Kassenprüfer  
Entlastung des Vorstandes  
Verschiedenes

Wir bitten unsere Mitglieder herzlich um ihr Erscheinen.

Der Vorstand

Bitte beachten Sie die Terminänderung!

# Ravensburg

## Biberach

### Ausschreibung für die Württembergischen Jugend-Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen

am 17. und 18. März 1973 im Hallenbad Ravensburg  
Veranstalter: Württembergischer Schwimmverband  
Ausrichter: Bezirk III – 1. Schwimm-Club Ravensburg

#### Wettkampffolge:

##### 1. Veranstaltungsabschnitt

Samstag, 17. März 1973

Einlaß: 18.15 Uhr; Beginn: 19.00 Uhr

Kampfrichtersitzung: 18.30 Uhr

1. 200 m Rücken, männlich  
(58): 3:00; (57): 2:58; (56): 2:55
2. 100 m Brust, weiblich  
(58): 1:38; (57): 1:38; (56): 1:38
3. 100 m Brust, männlich  
(58): 1:30; (57): 1:27; (56): 1:25
4. 100 m Rücken, weiblich  
(58): 1:34; (57): 1:34; (56): 1:34
5. 200 m Freistil, männlich  
(58): 2:32; (57): 2:30; (56): 2:30
6. 400 m Freistil, weiblich  
(58): 6:30; (57): 6:30; (56): 6:30
7. 200 m Lagen, männlich  
(58): 3:00; (57): 3:00; (56): 2:55
8. 4 × 100 m Freistil, weiblich  
alle Jahrgänge 5:30

##### 2. Veranstaltungsabschnitt

Sonntag, 18. März 1973

Einlaß: 8.45 Uhr; Beginn: 9.30 Uhr

Kampfrichtersitzung: 9.00 Uhr

9. 200 m Delphin, männlich  
(58): 3:15; (57): 3:15; (56): 3:10
10. 200 m Rücken, weiblich  
(58): 3:15; (57): 3:15; (56): 3:15
11. 100 m Rücken, männlich  
(58): 1:24; (57): 1:23; (56): 1:22
12. 400 m Lagen, weiblich  
(58): 7:20; (57): 7:10; (56): 7:00
13. 400 m Freistil, männlich  
(58): 5:30; (57): 5:30; (56): 5:30
14. 200 m Freistil, weiblich  
(58): 3:05; (57): 3:05; (56): 3:05
15. 4 × 100 m Lagen, männlich  
alle Jahrgänge 5:05

##### 3. Veranstaltungsabschnitt

Sonntag, 18. März 1973

Einlaß: 13.15 Uhr; Beginn: 14.00 Uhr

Kampfrichtersitzung: 13.30 Uhr

16. 100 m Delphin, weiblich  
(58): 1:36; (57): 1:36; (56): 1:36
17. 100 m Delphin, männlich  
(58): 1:22; (57): 1:20; (56): 1:18
18. 200 m Brust, weiblich  
(58): 3:25; (57): 3:25; (56): 3:25
19. 200 m Brust, männlich  
(58): 3:10; (57): 3:08; (56): 3:06
20. 100 m Freistil, weiblich  
(58): 1:25; (57): 1:25; (56): 1:25
21. 100 m Freistil, männlich  
(58): 1:09; (57): 1:07; (56): 1:06
22. 200 m Lagen, weiblich  
(58): 3:15; (57): 3:15; (56): 3:15
23. 400 m Lagen, männlich  
(58): 6:10; (57): 6:00; (56): 5:55
24. 4 × 100 m Lagen, weiblich  
alle Jahrgänge 5:50
25. 4 × 100 m Freistil, männlich  
alle Jahrgänge 4:30

#### Allgemeine Bestimmungen:

Die Wettkämpfe werden nach den AWB des DSV durchgeführt und sind offen für alle Vereine des WSV und des STB, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind.

Die Wettkampfbahn ist 25 m lang, hat 5 Startbahnen und entspricht den Bestimmungen.

Die Meldungen sind auf den amtlichen Startkarten des DSV, maschinenschriftlich voll ausgefüllt, einzureichen. Der Meldebogen für Startkarten ist für Jugend und Schüler getrennt abzugeben.

Meldeanschrift:

Hans Rogg  
7987 Weingarten  
(07 51) 58 40

**Meldesluß: Mittwoch, 7. März 1973 (Poststempel).**

Meldeeröffnung: Freitag, 9. März 1973, 18.00 Uhr.

Meldegeld: Einzelwettkämpfe DM 3,- u. Staffeln NM 5,-.

Reuegeld: Bei Nichtantritt oder Nichterreichen der geforderten Pflichtzeit wird ein Reuegeld in doppelter Höhe des Meldegeldes erhoben. Wettkampfprotokolle werden am Schluß der Veranstaltung nur nach Bezahlung des Reuegeldes abgegeben.

Meldegeldeinzahlung: Das Meldegeld ist bis zur Meldeeröffnung auf das Sonderkonto des 1. Schwimm-Club Ravensburg Nr. 27083 bei der Kreissparkasse Ravensburg einzuzahlen.

**Auszeichnungen:** Die ersten 3 eines jeden Wettkampfes und Jahrganges erhalten eine Plakette. Bei Staffelwettkämpfen die ersten 3 Mannschaften. Zusätzlich erhalten die ersten 6 eines Wettkampfes und Jahrganges eine Urkunde. Bei Staffeln jeder Teilnehmer der ersten 3 Staffeln.

Bei Staffelwettkämpfen werden alle 3 Jahrgänge zusammen gewertet.

Die Vereine haben bis 10 Meldungen je Abschnitt einen Kampfrichter zu stellen, bei mehr als 10 Meldungen ist ein weiterer Kampfrichter zu benennen. Ersatzweise wird vor der Veranstaltung ein Betrag von DM 20,- pro zu stellendem Kampfrichter je Abschnitt erhoben.

**Quartiere:** In Ravensburg stehen für Übernachtung und Mittagessen preiswerte Gasthöfe zur Verfügung. Preise für Übernachtung 11,- bis 15,- DM incl. Frühstück. Wünsche, auch Mittagessenanzahl bitte den Meldungen beilegen. Quartiernachweis erfolgt mit dem Meldeergebnis. Dies wird den Vereinen bis spätestens 14. 3. 1973 zugestellt.

Ravensburg liegt etwa 45 km von Biberach entfernt und ist Schnellzugstation. Die Fahrzeit mit dem Pkw beträgt etwa 40 Minuten.

Erwin Stiefel, Landesjugendwart



## Württembergische Schüler- Jahrgangsmeisterschaften

am 17. und 18. März im Hallenbad Biberach  
Veranstalter: Württ. Schwimmverband  
Ausrichter: Bezirk III — Turngemeinde Bi-  
berach 1847, Schwimmabt.

### 1. Veranstaltungsabschnitt, Samstag,

17. März

Einlaß 17.15 Uhr, Kampfrichtersitzung 17.30  
Uhr, Beginn 18 Uhr.

#### Wettkampffolge (mit Pflichtzeiten)

	61	60	59
1. 200 m R Schü	3:25	3:10	3:05
2. 100 m Br Sch.in	1:43	1:38	1:35
3. 100 m Br Schü	1:43	1:36	1:31
4. 100 m R Sch.in	1:38	1:33	1:30
5. 200 m Fr Schü	2:58	2:55	2:45
6. 400 m Fr Sch.in	6:35	6:25	6:25
7. 200 m La Schü	3:20	3:12	3:00
8. 4x100 m Fr Sch.innen	alle Jahrg. 5:40		

### 2. Veranstaltungsabschnitt, Sonntag,

18. März

Einlaß 8.45 Uhr, Kampfrichtersitzung 9 Uhr,  
Beginn 9.30 Uhr.

9. 200 m R Sch.in	3:25	3:18	3:10
10. 100 m R Schü	1:40	1:33	1:28
11. 400 m La Sch.in	7:30	7:20	7:00
12. 400 m Fr Schü	6:20	6:10	5:50
13. 200 m Fr Sch.in	3:10	3:00	3:00
14. 4x100 m La Schü alle Jahrg.	5:40		

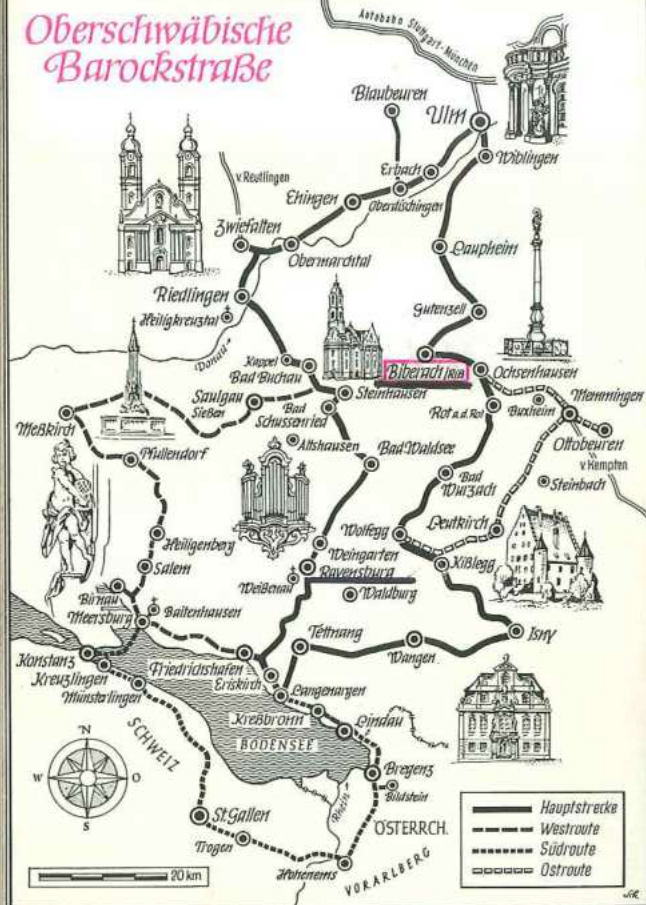
### 3. Veranstaltungsabschnitt, Sonntag,

18. März

Einlaß 13.15 Uhr, Kampfrichtersitzung 13.30  
Uhr, Beginn 14 Uhr.

15. 100 m Del Sch.in	1:42	1:38	1:34
16. 100 m Del Schü	1:38	1:32	1:28
17. 200 m Br Sch.in	3:35	3:30	3:23
18. 200 m Br Schü	3:35	3:28	3:23
19. 100 m Fr Sch.in	1:30	1:25	1:23
20. 100 m Fr Schü	1:25	1:20	1:15
21. 200 m La Sch.in	3:30	3:22	3:18
22. 400 m La Schü	7:20	7:00	6:50
23. 4x100 m La Sch.in alle Jahrg.	6:10		
24. 4x100 m Fr Schü alle Jahrg.	5:25		

## Oberschwäbische Barockstraße



# SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Freitag, 16. März 1973

## Schwimmer an zwei Fronten

In Biberach und Ravensburg um württ. Schüler- und Jugendtitel

(Br). Biberach ist am kommenden Wochenende Austragungsort der Württ. Schülerjahrgangsmeisterschaften (Jahrgänge 1959, 1960 und 1961) im Schwimmen. In Ravensburg kämpfen zur gleichen Zeit die besten Jugendlichen Württembergs (Jahrgänge 1956, 1957 und 1958) um Meisterehren. Beide Veranstaltungen haben trotz sehr scharf angesetzter Pflichtzeiten ein außergewöhnlich hohes Meldeergebnis aufzuweisen. In Biberach sind von 48 Vereinen 845 Meldungen eingegangen — darunter 24 von der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen und vier vom Schwimmverein Oberkochen —, in Ravensburg sind es 736 Meldungen, darunter 6 Meldungen von der SG MTV/VfR und 13 vom SVO.

Überdurchschnittliche Leistungen werden u. a. auch von dem Aalener Talent Anke Skoludek erwartet. Die Schwimmerin dürfte allerdings noch nicht in bester Form sein. Wegen einer Erkrankung mußte sie drei Wochen mit dem Training aussetzen, sie wird daher am Samstag und Sonntag kaum in der Lage sein, schon wieder Bestzeiten zu schwimmen. Trotzdem geht sie aufgrund ihrer großen Überlegenheit als klare Favoritin über 100 m und 200 m Brust an den Start. Außer Anke Skoludek fahren von der Aalener Schwimmgemeinschaft

auch Johannes und Andreas König sowie Rüdiger und Martin Kohn nicht ohne Chancen ins Oberland. Sie treffen dort allerdings auf harte Konkurrenten, die sich nicht so leicht geschlagen geben werden. Johannes König wird über 100 m und 200 m Rücken besonders auf den Ravensburger Gerd Wohlbold und den Heidenheimer Thomas Lang aufpassen müssen. Sein Bruder Andreas muß sich über 100 m, 200 m und 400 m Freistil gleich mit mehreren gleichwertigen Gegnern auseinandersetzen. Rüdiger und Martin Kohn, die über 100 und 200 m Brust sowie über 200 m Lagen an den Start gehen, haben in Jörg Schlatterer und Harald Streich aus Ludwigsburg bzw. Siegfried Keck aus Hechingen die gefährlichsten Gegner.

Die weiteren Teilnehmer der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen und die des Schwimmvereins Oberkochen gehören nicht zum ausgesprochenen Favoritenkreis. Doch schon oft haben bei Meisterschaftswettkämpfen Favoriten versagt und Außenseiter aufgetrumpft. Solch einen überraschenden Erfolg darf man in erster Linie Gerti Feller aus Aalen über 100 m Brust, Christine Frommherz aus Oberkochen über 100 m Rücken und der Aalener 4 x 100-m-Freistilstaffel der Mädchen zutrauen.





## TEILNEHMERKARTE

Württ. Schüler-Jahrgangseisterschaften  
am 17./18. März 1973 in Biberach  
Wilhelm-Leger-Hallenbad

Kontrolle: SA - SO/V - SO/N

# SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Dienstag, 20. März 1973

## Die SG holte viermal „Gold“

... durch Anke Skoludek und Johannes König bei den „Württembergischen“

(Br). Der Württ. Schwimmverband verfügt über ausgezeichnete Nachwuchskräfte. Dies bestätigte sich bei den diesjährigen Jahrgangseisterschaften, die am vergangenen Wochenende für die Jugendklasse (Jahrgang 1956, 1957 und 1958) in Ravensburg und für die Schülerklasse (Jahrgang 1959, 1960 und 1961) in Biberach ausgetragen wurden. Die Teilnehmer erzielten in fast allen Disziplinen bessere Zeiten als im Vorjahr. Beachtlich war auch die Leistungsdichte.

Die Teilnehmer der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen behaupteten sich in fast allen Wettkämpfen, an denen sie teilnahmen, in der Spitzengruppe. Anke Skoludek und Johannes König standen bei der Siegerehrung je zweimal auf dem obersten Treppchen und Andreas König, Martin Kohn und die 4 x 100-m-Freistilstaffel der Mädchen wurden als Vizemeister geehrt. Eine „Bronzemedaille“ gab es für die Aalener durch Rüdiger Kohn. Die Schwimmerinnen und Schwimmer des Schwimmvereins Oberkochen konnten dagegen nicht in den Kampf um die ersten Plätze eingreifen; sie platzierten sich durchweg im ersten Drittel oder im Mittelfeld.

Die besten Leistungen der Nachwuchskräfte der SG MTV/VfR erzielte, wie erwartet, Anke Skoludek, die trotz eines erheblichen Trainingsrückstandes über 100 m und 200 m Brust nicht zu schlagen war. Mit 1:20,3 bzw. 2:53,4 Minuten erreichte sie zwar nicht ihre Bestzeiten, sie war damit dennoch mit Abstand beste Brustschwimmerin in Biberach. Sehr gut hielt sich Anke Skoludek außerdem über 200 m Lagen, wo sie der hohen Favoritin Marion Täsch aus Ludwigsburg einen harten Kampf lieferte und sich mit 2:50,3 erst auf den letzten Metern geschlagen gab.

Die gleichen Platzierungen wie Anke Skoludek erreichte der gleichalte Johannes König (Jahrg. 1960). Allerdings mußte er um die Siege hart kämpfen. Über 100 m Rücken gewann er mit 1:19,9 durch Zielrichterentscheid vor den zeitgleichen Jörg Reuschlen aus Cannstatt und Gerd Wohlbold aus Ravensburg. Über 200 m Rücken setzte er sich mit 2:51,7 gegenüber dem 2., Thomas Lang aus Heidenheim, der 2:53,0 erzielte, etwas sicherer durch. Über 200 m Lagen sicherte er sich den 2. Platz mit 2:53,0 hinter Jörg Reuschlen. — „Nur“ jeweils zum 2. Platz reichte es diesmal für Andreas König (Jahrg. 1959) über 100, 200 und 400 m Freistil, obwohl er über 100 m mit 1:05,2 und 200 m mit 2:23,4 persönliche Bestzeiten schwamm und auch über 400 m mit 5:02,4 nicht enttäuschte. Der Gmünder Markus Plehn über 100 m und der Reutlinger Wolfgang Raach über 200 und

400 m erreichten mit 1:03,9 bzw. 2:19,5 und 4:56,0 jedoch so gute Zeiten, daß sie nicht zu schlagen waren.

Außerst knapp wurde der Wettkampf über 100 m Brust der Jugend (Jahrg. 1957) entschieden. Martin Kohn von der Aalener Schwimmgemeinschaft wurde von dem Hechinger Siegfried Keck, der 1:16,6 Min. schwamm, nämlich nur um 4/10 Sekunden geschlagen. Sein Bruder Rüdiger (Jahrgang 1961) holte sich

in der gleichen Disziplin seiner Altersklasse mit 1:31,0 Platz 3. Er verfehlte den 2. Platz nur um 1/10 Sekunde.

Über Erwarten gut hielt sich die 4 x 100-m-Freistilstaffel der Aalener Mädchen, die mit Anke Skoludek, Monika Joklitschke, Claudia Kratky und Karin Baier 5:07,1 Min. schwamm und sich nur von der Mannschaft des SV Ludwigsburg schlagen ließ. — Die Lagen- und Freistilstaffeln der Knaben konnten sich nicht so gut platzieren. Sie belegten in der Besetzung Johannes König, Andreas König, Rüdiger Kohn und Klaus Spranz mit 5:32,4 bzw. 4:57,5 die Plätze 10 und 8 unter jeweils 18 Mannschaften. — Der Schwimmverein Oberkochen kam über 4 x 100 m Freistil der weiblichen Jugend mit Christine Frommherz, Heidi Burghard, Jutta Merz und Martina Braune mit 5:27,9 auf den 8. Platz.

1. SG MTV/VfR Aalen
2. TSG Backnang
3. TSG Balingen
4. TSV Bernhausen
5. TSV Berkheim
6. TG Biberach
7. SV Bietigheim
8. TSV Bisingen
9. TSV Blaubeuren
10. SV Bülbingen
11. TSV Burladingen
12. SV Cannstatt
13. TUS Crailsheim
14. TSV Ditzingen
15. SG Ebingen/Tailf.
16. SV Friedrichshafen
17. TG Geislingen
18. SG Güppingen
19. TV Hechingen
20. SG Heidenheim
21. SG Heilbronn-Spor
22. SG Heilbronn - SV
23. VFL Kirchheim/Tack
24. TSV Künzelsau
25. TSV Laupheim
26. TSV Leinfelden
27. SV Ludwigsburg
28. TV Nengen
29. WF Mühlacker
30. SF Neckarsulm
31. SV Neckarsulm
32. TV Neilingen
33. TSV Nen - Ulm
34. TG Nürtingen
35. SV Oberkochen
36. TV Plochingen
37. SC Ravensburg
38. STG Reutl./Tüb.
39. TSV Riedlingen
40. SB Schwaben-Stgt
41. SV Schwäb. Gmünd
42. SSC Schwenningen
43. VFL Sindelfingen
44. SC Stgt.-Mühling
45. VFL Stuttgart
46. TG Tuttlingen
47. SSV Ulm
48. TSV Urach

## Vier erste Plätze

(SP). Über das Abschneiden der Aalener Schwimmgemeinschaft und des SV Oberkochen bei den Württ. Schüler- und Jugendmeisterschaften haben wir bereits gestern ausführlich berichtet. Hier die einzelnen Ergebnisse:

### Weibliche Jugend und Schülerinnen

100 m Brust, Jahrgang 1960: 1. Anke Skoludek (SG MTV/VfR Aalen) 1.20,3 Minuten, 16. Silke Trost (SG MTV/VfR) 1.34,9. — Jahrgang 1958: 11. Sabine Salzmann (SVO) 1.32,3. — Jahrgang 1957: 6. Gerti Feiler (SG MTV/VfR) 1.29,7.

200 m Brust, Jahrgang 1960: 1. Anke Skoludek (SG MTV/VfR) 2.53,4. — Jahrgang 1958: 9. Sabine Salzmann (SVO) 3.21,0.

100 m Freistil, Jahrgang 1960: 13. Claudia Kratzky (SG MTV/VfR) 1.19,6. — 15. Karin Baier (SG MTV/VfR) 1.20,3. — Jahrgang 1958: 17. Christine Frommherz (SVO) 1.18,4. 26. Heidi Burghard (SVO) 1.21,7. — Jahrgang 1957: 10. Jutta Merz (SVO) 1.17,5, 14. Martina Braune (SVO) 1.20,4.

100 m Rücken, Jahrgang 1960: 10. Monika Joklitschke (MTV/VfR) 3.15,2. (SG MTV/VfR) 1.35,7. — Jahrgang 1958: 7. Christine Frommherz (SVO) 1.22,7.

200 m Rücken, Jahrgang 1960: 4. Monika Joklitschke (MTV/VfR) 3.15,2.

200 m Lagen, Jahrgang 1960: 2. Anke Skoludek (SG MTV/VfR).

4 x 100-m-Freistilstaffel, Mädchen: 2. SG MTV/VfR 5.07,1. — Weibliche Jugend: 8. SVO 5.27,9.

### Schüler und männliche Jugend

100 m Freistil, Jahrgang 1960: 12. Johannes König (SG MTV/VfR) 1.12,4. — Jahrgang 1959: 2. Andreas König 1.05,2. — Jahrgang 1956: 21. Horst Gentner (SG MTV/VfR) 1.07,9.

200 m Freistil, Jahrgang 1959: 2. Andreas König (SG MTV/VfR) 2.23,4.

400 m Freistil, Jahrgang 1959: 2. Andreas König (SG MTV/VfR) 5.02,4.

100 m Rücken, Jahrgang 1960: 1. Johannes König (SG MTV/VfR) 1.19,9.

200 m Rücken, Jahrgang 1960: 1. Johannes König (SG MTV/VfR) 2.51,7.

100 m Brust, Jahrgang 1961: 3. Rüdiger Kohn (SG MTV/VfR) 1.31,0. — Jahrgang 1957: 2. Martin Kohn (SG MTV/VfR) 1.17,0.

200 m Brust, Jahrgang 1961: 8. Rüdiger Kohn (SG MTV/VfR) 3.28,0. — Jahrgang 1954: 4. Martin Kohn (SG MTV/VfR) 2.50,9.

200 m Lagen, Jahrgang 1960: 2. Johannes König (SG MTV/VfR) 2.53,0. — Jahrgang 1961: 6. Rüdiger Kohn (SG MTV/VfR) 3.10,3. — Jahrgang 1957: 7. Martin Kohn (SG MTV/VfR) 2.37,7.

4 x 100-m-Lagenstaffel, Schüler: 10. SG MTV/VfR 5.32,4.

4 x 100-m-Freistilstaffel, Schüler: 8. SG MTV/VfR 4.57,5.

### 100 m

Brust: männl. Jahrg. 1958: 15. Thomas Keil SVO 1.25,3, Jahrg. 1957: 13. Thomas Haag SVO 1.27,3. — 100 m Rücken: männl., Jahrgang 1956: 7. Werner Albrecht SVO 1.14,8.



## 4 x 100 m Freistil

Frommherz C.	1:21,3
Braune M.	1:21,2
Salzmann S.	1:24,1
Merz J.	1:21,3
	<hr/>
	5:27,9



## 20 Siege für die Schwimmer

SG, MTV, VfR und SVO schnitten in Geislingen erfolgreich ab

(Br). Beim bezirksoffenen Schüler- und Jugendschwimmfest der TSG Geislingen, an dem 9 Vereine teilnahmen, holten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer der SG MTV/VfR Aalen und des SV Oberkochen die meisten Siege. Der Aalener Nachwuchs war 12mal erfolgreich, die Oberkochener standen mit 8 ersten Plätzen nicht viel nach.

Erfreulicherweise befinden sich unter den Erstplatzierten nicht nur die bereits bekannten Namen, sondern auch weniger erfolgreiche Talente wußten zu überzeugen. Dies gelang besonders gut dem Oberkochener Thomas Keil (Jahrgang 1958), der über 100 m Freistil 1.06,2 Minuten und über 100 m Brust 1.22,8 erzielte, seiner Vereinskameradin Heidi Kallis (Jahrgang 1961), die die 100 m Brust in 1.34,9 zurücklegte, sowie den Aalener Schwimmerinnen Claudia Kratky (Jahrgang 1960), die sich über 100 m Freistil auf 1.17,0 steigerte, Karin Baier (Jahrgang 1960) sowie Marieluise Ulrich (Jahrgang 1959), die über 100 m Delphin 1.34,9 bzw. 1.28,7 erzielten.

Sehr gut schnitten beide Vereine auch bei den Staffelwettkämpfen ab. Die Aalener gewannen die 4 x 100-m-Freistilstaffel der Schülerinnen in der Besetzung Baier, Kratky, Joklitschke und Ulrich in 5.16,4 mit fast einer Minute Vorsprung vor dem SSV Salach. Die Freistilstaffel der Schüler siegte

mit J. König, A. König, Kohn und Spranz mit 4.48,9 ebenfalls mit sicherem Vorsprung vor dem TV Schorndorf und der Startgemeinschaft Göppingen. Die Oberkochener Buben wurden mit Tegge, Kuhn, Dietrich und Leopold Fünfte mit 5.32,6. Die Freistilstaffel der weiblichen Jugend gewann die TG Geislingen vor den Oberkochenerinnen, die mit Frommherz, Burkhardt, Braune und Merz 5.23,5 erzielten. Bei der männlichen Jugend belegten die Aalener mit Gentner, Kohn, Silbermann und Tramba den 3. Platz in 4.35,4 vor den Oberkochenern, die mit Oppitz, Albrecht, Haag und Keil 4.40,1 schwammen.

### Weibliche Jugend und Schülerinnen

**100 m Freistil, Jahrgang 1961:** 3. Walter (SVO) 1.39,2 Minuten, 6. Arndt (SVO) 1.47,9. Jahrgang 1960: 1. Kratky (SG Aalen) 1.17,0, 3. Joklitschke (SG) 1.17,6, 4. Baier (SG) 1.17,9. Jahrgang 1959: 1. Preis (SVO) 1.17,1, 2. Ulrich (SG) 1.18,9, 4. Gutheis (SVO) 1.24,9. Jahrgang 1958: 2. Frommherz (SVO) 1.20,0, 3. Burghardt (SVO) 1.21,7, 4. Salzmann (SVO) 1.21,9. Jahrgang 1957: 1. Braune (SVO) 1.20,3, 2. Merz (SVO) 1.20,7.

**100 m Brust, Jahrgang 1961:** 2. Kallis (SVO) 1.34,9, 3. Haas (SVO) 1.42,1, 6. Triemer (SVO) 1.47,0. Jahrgang 1960: 2. Trost (SG) 2.33,2. Jahrgang 1959: 4. Preis (SVO) 1.40,1, 7. Gutheiß (SVO) 1.43,2. Jahrgang 1958: 1. Salzmann (SVO) 1.31,2, 5. Goetel (SVO) 1.41,0. Jahrgang 1957: 1. Feiler (SG) 1.28,3, 2. Braune (SVO) 1.35,0.

**100 m Delphin, Jahrgang 1960:** 1. Baier (Aalen) 1.34,9, 2. Kratky (SG) 1.41,2. Jahrgang 1959: 1. Ulrich (SG) 1.28,7. Jahrgang 1958: 2. Burghardt 1.45,0, 3. Grau (SVO) 1.46,6.

**100 m Rücken, Jahrgang 1960:** 1. Joklitschke (SG) 1.32,6. Jahrgang 1958: 1. Frommherz (SVO) 1.34,7. Jahrgang 1957: 1. Braune (SVO) 1.32,1.

### Schüler und männliche Jugend

**100 m Freistil, Jahrgang 1961:** 1. Kohn (SG Aalen) 1.14,6, 2. Leopold (SVO) 1.22,2. Jahrgang 1960: 1. J. König (SG) 1.11,6, 6. Spranz (SG) 1.17,7. Jahrgang 1959: 1. A. König (SG) 1.05,5, 9. Tegge (SVO) 1.18,2. Jahrgang 1958: 1. Keil (SVO) 1.06,2. Jahrgang 1957: 2. M. Kohn (SG Aalen) 1.01,4, 7. Haag (SVO) 1.09,0. Jahrgang 1956: 5. Gentner (SG Aalen) 1.05,0.

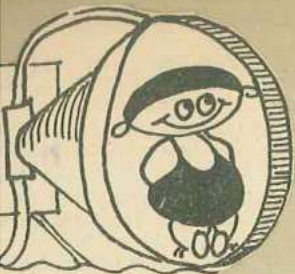
**100 m Brust, Jahrgang 1961:** 1. Kreuziger (SVO) 1.47,1. Jahrgang 1960: 2. Hofmeister (SVO) 1.37,7. Jahrgang 1959: 1. Eller (SVO) 1.30,0. Jahrgang 1958: 2. Keil (SVO) 1.22,8, 6. Graule (SG Aalen) 1.29,3. Jahrgang 1957: 5. Haag (SVO) 1.28,3.

**100 m Delphin, Jahrgang 1959:** 1. A. König (SG) 1.20,8.

**100 m Rücken, Jahrgang 1960:** 1. J. König (SG Aalen) 1.20,0. Jahrgang 1957: 2. Haag (SVO) 1.26,5, 5. Kallis (SVO) 1.35,9. Jahrgang 1956: 2. Albrecht (SVO) 1.16,5.

### teilnehmende Vereine:

SG MTV/VfR Aalen  
TSV Blaubeuren  
TSG Giengen/Brenz  
SG Göppingen  
TSV Neu-Ulm  
SV Oberkochen  
SSV Salach  
TV Schorndorf  
TG Geislingen



## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 13. April 1973

### Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen  
8 Siege für den SVO

beim bezirksoffenen Jugend- und Schülerschwimmen am Sonntag, dem 8. April 1973, in Geislingen/Steige.

Die TG Geislingen führte am 8. April 1973 ein bezirksoffenes Schwimmen des Bez. II im WSV für die Jugend- und Schülerklassen im Geislinger Hallenbad durch. Gemeldet hatten 9 Vereine. Abgegeben wurden rund 300 Meldungen.

Der SVO nahm an dieser Veranstaltung mit einer starken Mannschaft teil, die sich hervorragend bewährt hat. Außer den 8 Siegen (5 weibl., 3 männl.) wurden 11 zweite, 4 dritte und weitere gute Plazierungen herausgeschwommen. In der Jugendklasse starteten die Jahrgänge 1956 - 57 - 58, in der Schülerklasse 1959 - 60 - 61. Es konnte wiederum festgestellt werden, daß ein weiterer Leistungsanstieg zu verzeichnen ist. Insbesondere muß hier Thomas Keil, Elke Preis, Sabine Salzmann und Martina Braune erwähnt werden. Auch die Zeiten und Plätze der jüngsten Teilnehmer, sie gehören noch alle der Kinderklasse an, sollen nicht unerwähnt bleiben. Gerhard Kreuziger (63), Holger Leopold (62), Astrid Arndt (63), Christine Walther (62) und Doris Triemer. Sie starteten in der Schülerklasse Jahrgang 61. Sie belegten einen ersten, zweiten, dritten und 2 sechste Plätze.

Für den SVO war diese Veranstaltung der beste Erfolg in den ersten Monaten dieses Jahres.

<b>Ergebnisse:</b>	
<b>100 m Freistil männl. Jugend und Schüler:</b>	
Jahrgang 61:	
2. Leipold, Holger (62)	1:22,2
Jahrgang 60:	
8. Dietrich, Joachim	1:21,6
Jahrgang 59:	
9. Tegge, Peter	1:18,2
14. Kuhn, Dieter	1:25,3
Jahrgang 58:	
1. Keil, Thomas	1:06,2
Jahrgang 57:	
7. Haag, Thomas	1:09,0
10. Callies, Hans-Joachim	1:14,1
13. Joos, Ralf	1:17,2
Jahrgang 56:	
8. Albrecht Werner und Opitz, Thomas beide	1:09,5
<b>100 m Freistil weibl. Jugend und Schülerinnen:</b>	
Jahrgang 61:	
3. Walther, Christine (62)	1:39,2
6. Astrid, Arndt (63)	1:47,9
Jahrgang 59:	
1. Elke Preis	1:17,1
4. Guthels, Sabine	1:24,9
Jahrgang 58:	
2. Frommherz, Christine	1:20,0
3. Burkhardt, Heidi	1:21,7
4. Salzmann, Sabine	1:21,9
7. Grau, Sabine	1:35,6
Jahrgang 57:	
1. Braune, Martina	1:20,3
2. Merz, Jutta	1:20,7
7. Müller, Karin	1:32,6
<b>100 m Brust männl. Jugend und Schüler:</b>	
Jahrgang 61:	
1. Kreuziger, Gerhard (63)	1:47,1
Jahrgang 60:	
2. Hoffmeister, Axel	1:37,7
Jahrgang 59:	
1. Elger, Jürgen	1:30,0
Jahrgang 58:	
2. Keil, Thomas	1:22,8
10. Mispelhorn, Ralf	1:37,9
Jahrgang 57:	
5. Haag, Thomas	1:28,3
10. Joos, Ralf	1:37,4
<b>100 m Brust weibl. Jugend und Schülerinnen:</b>	
Jahrgang 61:	
2. Callies, Heidi	1:34,9
3. Haas, Margot	1:42,1
6. Triemer, Doris (62)	1:47,0
7. Scholl, Angela	1:47,4
8. Frank, Sylvia	1:50,6
12. Weber, Martina (64)	2:05,0
Jahrgang 59:	
4. Preis, Elke	1:40,1
Jahrgang 58:	
1. Salzmann, Sabine	1:31,2
4. Goethel, Marion	1:41,0
Jahrgang 57:	
2. Braune, Martina	1:35,0
<b>100 m Delphin weibl. Jugend:</b>	
Jahrgang 58:	
2. Burkhardt, Heidi	1:45,0
3. Grau, Sabine	1:46,6
<b>100 m Rücken männl. Jugend:</b>	
Jahrgang 57:	
2. Haag, Thomas	1:26,5
5. Callies, Hans-Joachim	1:35,9
Jahrgang 56:	
2. Albrecht, Werner	1:16,5
<b>100 m Rücken weibl. Jugend:</b>	
Jahrgang 58:	
1. Frommherz, Christine	1:24,7
Jahrgang 57:	
1. Braune, Martina	1:32,1
<b>4 x 100 m Freistilstaffel weibl. Jugend 56, 57, 58</b>	
2. SV Oberkochen	5:23,5
(Frommherz, Burkhardt, Merz, Braune)	
<b>4 x 100 m Freistilstaffel Schüler 59, 60, 61</b>	
5. SV Oberkochen	5:32,6
(Tegge, Kuhn, Dietrich und Leopold)	
<b>4 x 100 m Freistilstaffel männl. Jugend:</b>	
4. SV Oberkochen	4:40,1
(Albrecht, Opitz, Haag und Keil)	

## 1972 im Zeichen des Aufbaues

Gute Aufwärtstentwicklung beim Schwimmverein / Vertrauen für G. Bach

**Oberkochen (-wo-).** Wenn der Schwimmverein seine Hauptbetätigung auf eine gesunde Breitenarbeit legt, so gilt die Fürsorge zugleich dem Aufbau von Spitzenschwimmern und Wettkampfmannschaften. Auf alle drei Komponenten wurde im zurückliegenden Arbeitsjahr großer Wert gelegt, so daß der Vorsitzende Gerhard Bach in der Jahreshauptversammlung, die am vergangenen Freitag im „Pflug“ stattfand, von einer positiven Aufwärtstentwicklung berichten konnte.

Durch den besonderen Einsatz der zur Verfügung stehenden Trainer konnte die Wettkampfmannschaft neu zusammengestellt werden. Großen Anklang hat das Seniorenschwimmen gefunden. Die Seniorenwettkampfmannschaft steht, neu konstituiert, eifrig im Training. Das Kinderschwimmen am Samstagnachmittag ist immer stark belegt, so daß das städtische Schwimmbad an allen Übungsabenden des Vereins voll besetzt ist. Die derzeit laufenden Kurse konnten durch organisatorische Verbesserungen rationaler gestaltet werden.

Auch das gesellige Leben kam nicht zu kurz, darunter erstmals eine „Chlorwasserprobe“ veranstaltet, die großen Anklang fand. Zweiter Vorsitzender Dietrich Hoffmeister lobte die unermüdliche, langjährige und erfolgreiche Tätigkeit des Vereinsvorsitzenden. Der Verein besteht aus 207 Schülerinnen und Schülern von 6 bis 14, 43 Jugendlichen von 14 bis 18, 9 Junioren von 18 bis 21, 8 von 21 bis 25 und 94 Mitgliedern über 25 Jahren. Von den insgesamt 361 Vereinsangehörigen sind 189 männlichen und 172 weiblichen Geschlechtes.

Willi Büttner, Technischer Leiter, berichtete, daß die Startmöglichkeiten 1972 geringer waren als in den Vorjahren. Gegenwärtig sind

einige Nachwuchstalente vorhanden, deren Zeiten zu Chancen auf erste Plätze hoffen lassen. An 120 Abenden und Nachmittagen standen 12 Übungsleiter am Beckenrand. Gut abschneiden konnten Schüler, Jugendliche und Kinder (1. bis 6. Platz) auf Bezirksebene, während auf Landesebene das mittlere Drittel erreicht werden konnte. Die aktive Klasse hat noch keine Schwimmer, die die vorgeschriebenen Zeiten der Bezirksklasse erfüllen.

Jugendleiter Bernd Witzmann berichtete, daß der Anschluß an den Wettkampfsport gefunden wurde. Einer der Hauptgründe hierzu war die Erkenntnis, daß man im Württembergischen Schwimmverband nicht in den Wellen der andern schwimmen kann. Das Training

wurde aktiviert und die Jugendleitung suchte dem Nachwuchs viele Wettkämpfe zu vermitteln.

Den Finanzbericht trug in Vertretung Frau Uschi Hoffmeister vor. Aus ihm war zu entnehmen, daß die Aufwendungen nach wie vor groß, die wirtschaftlichen Verhältnisse jedoch in Ordnung sind. Dies bestätigten die Revisoren Max Hommel und Wolf-Igmar Mispelhorn. Die Entlastung der Gesamtvorstandenschaft erfolgte einstimmig. Frau Hoffmeister, die seit 1965 als Schriftführerin tätig war und auf eigenen Wunsch ausschied, erhielt für ihre bewiesene Aktivität mit herzlichem Dank ein Blumengebinde und Erinnerungsgeschenk.

Die Neuwahlen ergaben für zwei Jahre: 1. Vorsitzender Gerhard Bach, Stellvertreter Dietrich Hoffmeister, Hauptkassier Oskar Strohmaier unter Mitarbeit von Reinhold Drexler, Schriftführerin Frau Mina Waldmann, Technischer Leiter Willi Büttner, Jugendleiter, Bernd Witzmann, Beisitzer Gerhard Kalisch und Helmut Witzmann.

Aalen, Mittwoch, 23. Mai 1973

## SG MTV/VfR überlegener Sieger

Anke Skoludek und Peter Fischer überragende Einzelkämpfer

WB). Mit einer nicht zu erwartenden Überlegenheit gewann die Schwimgemeinschaft MTV/VfR Aalen am vergangenen Sonntag einen Club-Vergleichskampf in Nördlingen mit 10 136,5 Punkten vor dem Schwimmerbund Delphin Augsburg, der über 2000 Punkte weniger erreichte und dem Schwimmverein Nördlingen. Der gastgebende Verein Wasserfreunde Nördlingen kam auf den 4. Platz. 5. wurde der Schwimmverein Oberkochen, gefolgt von dem VSC Donauwörth und dem SV Gundelfingen. Der Sieg der Aalener hätte noch weit höher ausfallen können, wenn sich ihr As Peter Fischer über 200 m Lagen nicht einen Stillfehler in der Rückenlage geleistet hätte, der zur Disqualifikation führte. Er war jedoch trotz dieses Mißgeschicks der überragende Schwimmer in Nördlingen. Bei den Damen dominierte seine Vereinskameradin Anke Skoludek. Sie sammelte mit Abstand die meisten Punkte. Auf dem Programm des Clubkampfes standen je 3 Einzel- und 2 Staffelwettkämpfe der Damen und Herren, wobei von jedem Verein pro Disziplin die 2 besten Einzelwettkämpfer und jeweils die beste Staffel in die Wertung kamen.

Schon der erste Wettkampf begann für die Aalener verheißungsvoll. Anke Skoludek gewann das 200-m-Lagen-Schwimmen der Damen mit 2:49,6 unangefochten vor der Augsburgerin Ina Oberstein und ihrer Mannschaftsgefährtin Marieluise Ulrich, die 3:02,9 bzw. 3:05,2 erzielten. Die Oberkochenerin Martina Braune kam mit 3:15,1 auf den fünften Platz. Bei der gleichen Disziplin der Herren kam es dann zu der bereits erwähnten Disqualifikation von Peter Fischer, der mit 2:29,0 die absolut beste Zeit erzielt hatte. Dadurch kam der Nördlinger Höhn mit 2:40,1 zu einem geschenkten Sieg. Nur knapp dahinter sicherte sich der 2. Aalener, Martin Kohn, mit 2:41,9 den 2. Platz. Die Oberkochener Teilnehmer Harald Büttner und Thomas Haag belegten mit 2:51,0 bzw. 3:03,7 die Plätze sechs und zwölf.

Bereits zu diesem Zeitpunkt des Wettkampfes dürften die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Augsburg, die sich vor dem Wettkampf sehr siegessicher gefühlt hatten, sicher eingesehen haben, daß der von den Wasserfreunden Nördlingen für den Gesamtsieger gestiftete Wanderpokal für sie kaum zu gewinnen sein dürfte.

Im Wettkampf über 100 m Freistil konnten die Teilnehmer aus Aalen ihr Punktkonto weiter ausbauen. Bei den Damen siegte Gabi König mit 1:13,8 und Claudia Kratky kam mit 1:17,6 auf den vierten Platz. Zweite in diesem Wettkampf wurde überraschend das junge Oberkochener Nachwuchstalente Elke Preis, die mit 1:16,5 als 12jährige ihr Talent unter Beweis stellte. Bei den Herren setzte sich erwartungsgemäß Ernst Hegele durch. Ihm reichte eine Zeit von 1:00,8 zum sicheren Sieg vor dem Nördlinger Höhn und dem Augsburgener Limpert. Den vierten Platz sicherte sich der zweite Aalener, Valentin Sygulla, der mit 1:04,5 allerdings nicht sein wahres Können zeigte. Das gleiche gilt für die Oberkochener Werner Albrecht und Klaus Zischank, die mit 1:10,0 bzw. 1:11,4 über den neunten bzw. vierzehnten Platz nicht hinauskamen.

Das darauffolgende 100-m-Brust-Schwimmen wurde ebenfalls eindeutig von den Aalenern Anke Skoludek und Peter Fischer beherrscht. Mit 1:21,8 bzw. 1:11,7 siegten sie nicht nur überlegen, sondern erzielten damit auch die sportlich wertvollsten Leistungen der gesamten Veranstaltung. Auf den dritten Platz bei den Damen kam mit 1:31,2 die Oberkochenerin Sabine Salzmann, dicht gefolgt von der Aalenerin Gerti Feiler, die 1:31,7 schwamm, und ihrer erst 12jährigen Vereinskameradin Heidi Callis, die sich mit 1:34,3 erstaunlich stark zeigte.

Bei den Staffelwettkämpfen wurde die Überlegenheit der Schwimmerinnen und Schwimmer der Aalener Schwimgemeinschaft noch offensichtlicher. Die 4x50-m-Delphin-Staffel der Damen siegte in der Besetzung Erna Nuding, Marieluise Ulrich, Karin Baier und Anke Skoludek mit 2:34,8 mit dem beruhigenden Vorsprung von 7 Sekunden vor dem Schwimmerbund Delphin Augsburg und den Damen aus Oberkochen, die 2:47,4 erzielten. Die Herren

Nördlingen-Aalen. Auf Einladung des Schwimmvereins Wasserfreunde Nördlingen beteiligten die SG-MTV/VfR Aalen und der SV Oberkochen am kommenden Sonntag an einem Clubvergleichskampf im Nördlinger Hallenbad. Sie treffen außerdem auf den gastgebenden Verein auch auf Mannschaften von Gundelfingen, Donauwörth und Augsburg. Auf dem Programm stehen je Einzel- und Staffeltettkämpfe für Damen und Herren. Die Bewertung erfolgt nach der Punkttabelle des Deutschen Schwimmverbandes. Als Preisgeld wird ein Wanderpokal vergeben.

Die besten Aussichten sich den Pokal zu holen haben die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Augsburg. Die Aalener sind allerdings auch ohne Chance. Wenn am Sonntag keiner von den Stammschwimmern ausfällt und alles was man will läuft, könnten sie den Pokal nach Aalen holen. Der SV Oberkochen, der den Clubkampf fast ausschließlich mit sehr jungen Nachwuchskräften bestreitet, dürfte dagegen kaum in der Lage sein, in den Kampf um den Sieg mit einzugreifen.

gewannen mit Ernst Hegele, Martin Kohn, Peter Fischer, und Helmut Köhler diese Staffel noch überlegener. Mit 2:03,3 erreichten sie eine beachtliche Zeit, sie distanzieren die Staffel aus Augsburg, die den zweiten Platz belegte, damit um fast 20 Sekunden. Die Oberkochener Schwimmer mußten in dieser Disziplin wegen eines Stillfehlers eines ihrer Schwimmer disqualifiziert werden. Die Punkte, die ihnen dadurch verloren gingen, kosteten den

Oberkochenern eine bessere Platzierung in der Mannschaftswertung.

Über 4x100 m Brust der Damen sorgten Silke Trost, Gerti Feiler, Gabi König und Anke Skoludek mit ausgezeichneten 5:55,1 für einen weiteren sicheren Sieg und ihre männlichen Kollegen Ernst Hegele, Martin Kohn, Valentin Sygulla und Peter Fischer standen ihnen mit 4:06,1 über 4x100 m Freistil in der Leistung nicht nach. Die Oberkochener Staffeln hielten sich in diesen Disziplinen ebenfalls recht ordentlich. Die Damen erkämpften sich den dritten Platz mit 6:18,6 und die Herren platzierten sich mit 4:32,3 als Vierte.

Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließen in Nördlingen auch einige Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer aus Aalen und Oberkochen, die Gelegenheit hatten, sich in zahlreichen Einlagewettkämpfen auszuzeichnen. So gewannen z. B. die Aalener Buben eine Staffel über 4x50 m Freistil in der sehr guten Zeit von 2:11,4 vor dem SB Delphin Augsburg und den Buben aus Oberkochen. Eine zweite Mannschaft der Aalener, in der nur Kinder von 7 bis 10 Jahren eingesetzt waren, belegte den achten Platz. Über 4x50 m Brust wurde der SV Oberkochen bei den Buben Dritter mit 2:58,5 und bei den Mädchen Fünfter mit 3:36,5. Die Aalener Buben belegten den fünften und achten Platz mit 3:02,7 bzw. 3:27,2 und die Aalener Mädchenstaffel, in der ausnahmslos Kinder aufgestellt waren, wurde Siebte mit 3:54,5.

Bei den Einzel-Einlagewettkämpfen wurde in Nördlingen nicht nach Jahrgängen getrennt gewertet. So mußten z. B. 8jährige mit 15jährigen bestarten. Dadurch waren die Kleinen natürlich benachteiligt. Die relativ besten Leistungen erzielten dabei über 100 m Brust die Oberkochener Jürgen Elgen (Jahrgang 1959) mit 1:31,1 und Gerhard Kreuziger (Jahrgang 1963) mit 1:48,6, sowie die Aalener Joachim Selzer (Jahrgang 1958) mit 1:29,7, Johannes König (Jahrgang 1960) mit 1:31,4, Hartwig König (Jahrgang 1963) mit 1:51,7, Gerald Witzke (Jahrgang 1964) mit 1:51,5 und Ulrich Kraus (Jahrgang 1964) mit 1:52,1.

Aalen, Samstag, 2. Juni 1973

## Auftakt der Freiwassersaison

(Br. Am Samstag und Sonntag beginnt für die Schwimmerinnen und Schwimmer der MTV/VfR Aalen und des SV Oberkochen die Freiwassersaison. Sie starten bei den Bezirks-, Kinder-, Schüler- und Jugendmeisterschaften, die im beheizten Becken in Geislingen/Steige ausgetragen werden.

Die Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen werden es dort besonders gegen die Konkurrenten aus Schwäbisch Gmünd, Ulm, Heidenheim, Göppingen und Geislingen schwer haben, denn diese können bereits seit Wochen in 23 bis 25 Grad warmen Wasser auf der 50-m-Bahn trainieren. Trotz dieses Handikaps zählen von der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR die Geschwister Kohn und König, Anke Skoludek, Gerald Witzke und Uli Kraus, sowie die Oberkochener Heidi Kallis und Gerhard Kreuziger zum engsten Favoritenkreis. An die Zeiten dürfen zu Anfang der Freiwassersaison allerdings noch keine zu hohen Erwartungen gestellt werden. Sie werden mit Sicherheit noch wesentlich hinter den 25-m-Zeiten zurückbleiben.

Aalen, Mittwoch, 6. Juni 1973

Schwimmer konnten überzeugen:

## 17 Bezirkstitel für Nachwuchs des MTV/VfR

Anke Skoludek und Johannes König schwimmen persönliche Bestzeiten / Anteil am Sieg der Ostalbjugend

(Br.) Sehr erfolgreich waren am vergangenen Wochenende die Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer der SG MTV/VfR Aalen und des SV Oberkochen. Am Himmelfahrtstag hatten sie maßgeblichen Anteil am Sieg der Ostalbjugend beim Kreis-, Schüler- und Jugendvergleichskampf zwischen den Kreisen Göppingen, Heilbronn und Ostalb. Am Samstag und Sonntag gewannen die Teilnehmer der SG MTV/VfR in Geislingen 17 Titel bei den Bezirks-, Kinder-, Schüler- und Jugendjahrgangsmesterschaften. Von den Oberkochener Nachwuchskräften überzeugten in Geislingen einige durch vordere Plazierungen.

Beim Kreisvergleichskampf in Göppingen waren 10 Aalener und 3 Oberkochener Mannschaftsmitglieder eingesetzt. Anke Skoludek gewann das 100-m-Brustschwimmen der Schülerinnen wie erwartet überlegen mit 1:20,8 Minuten und wurde über 100 m Freistil mit 1:12,3 Zweite. Andreas König überzeugte über 100 m Freistil mit glänzenden 1:20,7. Er verwies damit den Württembergischen Schülermeister Markus Plehn aus Schwäbisch Gmünd klar auf den zweiten Platz. Martin Kohn als zweiter gelang in der gleichen Disziplin bei der Jugend eine Steigerung auf die beachtliche Zeit von 1:00,3. Genauso erging es Johannes König, der über 100 m Rücken mit 1:19,3 persönliche Bestzeit erzielte. Über den zweiten Platz kam auch Gerti Feller im Wettkampf über 100 m Brust der weiblichen Jugend mit 1:29,7 nicht hinaus. Einen weiteren Sieg für den Ostalbkreis holte Marieluise Ulrich, die über 50 m Delphin der Schülerinnen ihre Konkurrentinnen mit 37,5 Sek. klar hinter sich ließ. Von den Teilnehmern aus Oberkochen konnte Christine Frommherz mit 1:22,7 über 100 m Rücken an ihre besten Zeiten anknüpfen, sie wurde Zweite.

Bei den Nachwuchstitelkämpfen des Bezirks im beheizten Geislinger Freibad mußten die Aalener und Oberkochener erstmals in diesem Jahr auf einer 50-m-Bahn schwimmen. Am schlimmsten erwischte es Andreas König (Jahrgang 1959), der sich vom Einschwimmen bis zum Start über 100 m Freistil nicht mehr richtig aufwärmen konnte und mit 1:09,7 Min. dadurch weit über seiner Bestzeit blieb. Überzeugen konnte er mit 2:50,6 bei seinem Sieg über 200 m Lagen. Weniger Schwierigkeiten hatten sein Bruder Johannes (Jahrgang 1960) und Anke Skoludek (Jahrgang 1960), die ihre persönliche Bestzeiten für 50-m-Bahnen schon zu Anfang der Freiwassersaison verbesserten. Anke Skoludek erreichte über 100 m Brust 1:22,2 und über 200 m Lagen 2:52,2 und Johannes König erzielte über 100 Rücken 1:20,3 und über 200 m Lagen 2:53,9.

Rüdiger Kohn (Jahrgang 1961) gewann das 100-m-Brust- und 200-m-Lagenschwimmen seiner Altersklasse sehr sicher mit 1:37,3 bzw. 3:13,6, sein Bruder Martin (1957) siegte über 200 m Lagen mit 2:44,6 und verfehlte den ersten Platz seines Jahrgangs über 100 m Freistil mit 1:04,4 nur um vier Zehntel Sekunden. Marieluise Ulrich (1959) war in ihrer Altersklasse über 200 m Lagen mit 3:09,6 klar die Beste.

Einen großen Anteil der 17 Titel und der zahlreichen hervorragenden Plazierungen, die die Aalener mit nach Hause brachten, holten erfreulicherweise die Teilnehmer der Kinderklasse. In der Aufstellung Uli Kraus, Gerald Witzke, Hartwig und Ansgar König wurde auch die 4x100-m-Knaben-Freistilstaffel mit 6:18,4 gewonnen. Einen weiteren Staffelsieg für die SG MTV/VfR gab es durch Marieluise Ulrich, Karin Bayer, Claudia Kratky und Anke Skoludek, die über 4x100 m Freistil bei den Schülerinnen mit 5:13,9 nicht zu schlagen waren.

Von den Teilnehmern aus Oberkochen wurden drei Mädchen Vizemeisterinnen: Elke Preis mit 1:17,9 über 100 m Freistil, Heidi Kallis mit 1:39,0 über 100 m Brust und Christine Frommherz mit 1:24,5 über 100 m Rücken.

Weitere Ergebnisse:

Mädchen: 100 m Freistil, Jahrgang 1962: 1. Barbara Geiger 1:29,0 Min.; Jahrgang 1960: 2. Claudia Kratky 1:18,2, 3. Marieluise Ulrich 1:19,1; Jahrgang 1959: 6. Christine Frommherz (SVO) 1:17,3.

100 m Rücken, Jahrgang 1962: 1. Barbara Geiger 1:40,4.

100 m Brust, Jahrgang 1960: 5. Silke Trost (MTV/VfR) 1:37,1; Jahrgang 1958: 3. Sabine Salzmann (SVO) 1:35,7; Jahrgang 1957: 3. Gerti Feller (MTV/VfR) 1:35,4, 6. Martina Braune (SVO) 1:39,5.

Schüler: 100 m Freistil, Jahrgang 1964: 1. Uli Kraus 1:29,6; Jahrgang 1962: 1. Ansgar König 1:24,3; Jahrgang 1960: 5. Johannes König 1:11,8; 7. Klaus Spranz (MTV/VfR) 1:14,7; Jahrgang 1959: 2. Andreas König Jahrgang 1957: 2. Martin Kohn 1:04,4, 7. Thomas 1:09,7; Jahrgang 1958: 6. Thomas Keil (SVO) 1:08,3; Haag (SVO) 1:10,3; 8. Peter Silbermann (MTV/VfR) 1:11,9.

100 m Rücken, Jahrgang 1964: 1. Uli Kraus 1:56,5. 100 m Brust: Jahrgang 1964: 2. Gerald Witzke 1:53,9; Jahrgang 1963: 1. Hartwig König 1:47,0, 4. Johannes Zanzinger (MTV/VfR) 1:59,9; Jahrgang 1958: 4. Thomas Keil (SVO) 1:27,6.

# »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 8. Juni 1973

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Erster erfolgreicher Freiwasserstart für die Schwimmer und Schwimmerinnen des SVO bei den Bezirksmeisterschaften im städt. Freibad in Geislingen/Steige

Die TG Geislingen führte am Sonntag, den 3. 6. 1973, die vom Bez. II im WSV angesetzten Schüler- und Jugend-Schwimmmeisterschaften durch. Für die Teilnehmer aus Oberkochen bedeutete die Teilnahme an den Meisterschaften eine große Umstellung, indem sie ohne Freiwassertraining von der 20-m-Hallenbahn auf der für sie ungewohnten 50-m-Freiwasserbahn ihr Können unter Beweis stellen mußten. Den meisten Teilnehmern ist dies glänzend gelungen. Von den 15 gemeldeten Vereinen konnten fast alle Teilnehmer seit Anfang Mai im geheizten Freiwasser trainieren. Um so höher sind die Erfolge und Plätze der vom SVO gemeldeten Schwimmer und Schwimmerinnen zu bewerten.

Vier Mädchen und die Mädchenstaffel konnten sich unter den 3 ersten platzieren. Christine Frommherz, Elke Preiss und Heidi Callies wurden jeweils Zweite, während Sabine Salzmänn nur knapp geschlagen auf Platz drei kam. Die Staffel wurde später leider disqualifiziert, weil eine Schwimmerin einen Wettkampf, zu dem sie gemeldet war, ausfallen lassen mußte. Sehr gut auch die Zeiten und Plätze von Thomas Keil und Thomas Haag.

Erfreulich ist festzustellen, daß sich einige Schwimmer und Schwimmerinnen durch ihre Leistungen für die Württ. Freiwasser-Meisterschaften qualifizieren konnten.

#### Ergebnisse:

##### 100 m Freistil männl. Jugend:

6. Thomas Keil, Jahrg. 1958, 1:08,8; 7. Thomas Haag, Jahrg. 1957, 1:10,3; 14. Thomas Opitz, Jahrg. 1956, 1:10,5; 16. Frank Richter, Jahrg. 1956, 1:12,6; 17. Werner Albrecht, Jahrg. 1956, 1:15,0.

##### 100 m Freistil Schülerinnen u. weibl. Jugend:

2. Elke Preiss, Jahrg. 1959, 1:17,9; 6. Christine Frommherz, Jahrg. 1958, 1:17,3; 9. Heidi Burkhardt, Jahrg. 1958, 1:21,0.

##### 100 m Brust männl. Jugend:

4. Thomas Keil, Jahrg. 1958, 1:25,6.

##### 100 m Brust Schülerinnen u. weibl. Jugend:

2. Heidi Callies, Jahrg. 1961, 1:39,0; 3. Sabine Salzmänn, Jahrg. 1958, 1:35,7; 6. Martina Braune, Jahrg. 1957, 1:39,5.

##### 100 m Rücken männl. Jugend:

5. Werner Albrecht, Jahrg. 1956, 1:20,6.

##### 100 m Rücken weibl. Jugend:

2. Christine Frommherz, Jahrg. 1958, 1:24,6.

##### 4 x 100 m Freistil männl. Jugend:

8. SVO 4:40,8 (Opitz, Richter, Keil, Haag).

##### 4 x 100 m Freistil weibl. Jugend:

3. SVO 5:32,6 (disq.) (Frommherz, Salzmänn, Burkhardt, Braune).

# «Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 22. Juni 1973

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen e. V.

Bezirksmeisterschaften im Schwimmen

für Aktive im Städt. Freibad Schwäb. Gmünd am 17. 6. 1973

Der SVO, der 4 junge Nachwuchsschwimmerinnen und einen Schwimmer gemeldet hatte, konnten die in sie gesetzten Hoffnungen erfüllen. Wenn sie noch nicht unter den ersten zu finden sind, so haben die Mädels doch bewiesen, daß sie bei ihrem 2. Freiwasserstart ihre Zeiten erheblich verbessern konnten. So Christine Frommherz und Elke Preiss über 100 m Freistil, Sabine Salzmänn über 100 m Brust und selbst die Jüngste, Heidi Callies Jahrg. 61, konnte über 200 m Brust noch einige Sekunden unter der geforderten Pflichtzeit bleiben. Als einziger männl. Teilnehmer ging Thomas Keil über die 100-m-Brust-Strecke. Er konnte seine Zeit vom 1. Freiwasserstart halten. Pech hatte Christine Frommherz in ihrer Spezialdisziplin 100 m Rücken. In aussichtsreicher Position verpatzte sie an der 50-m-Marke die Wende, sodaß sie als letzte von der Beckenwand loskam. Trotzdem schaffte sie noch den 4. Platz. Ein Platz unter den ersten 3 war mit Sicherheit drin.

Sollte es den jungen Nachwuchsschwimmern und -schwimmerinnen gelingen, sich am kommenden Sonntag bei den Württ. Jahrgangsmesterschaften in Reutlingen nochmals zu steigern, so kann man mit Sicherheit gute Placierungen erwarten.

#### Ergebnisse:

100 m Rücken Damen: 4. Christine Frommherz, Jahrg. 58, 1:25,5.

100 m Brust Damen: 6. Sabine Salzmänn, Jahrgang 58, 1:34,0.

200 m Brust Damen: 9. Sabine Salzmänn, Jahrgang 58, 3:25,4; 11. Heidi Callies, Jahrg. 61, 3:31,6.

100 m Freistil Damen: 10. Christine Frommherz, Jahrg. 58, 1:16,2; 11. Elke Preiss, Jahrg. 59, 1:16,8.

100 m Brust Herren: 13. Thomas Keil, Jahrg. 58, 1:25,7.

# Reutlingen

## Schwäbische Post

Aalen, Freitag, 22. Juni 1973

### Anke Skoludek klare Favoritin

(WB). Am kommenden Wochenende ist Reutlingen Austragungsort der ersten Württembergischen Freiwasser-Jahrgangsmesterschaften für die Jahrgänge 1956 bis 1964. Bisher hatte sich der Württembergische Schwimmverband darauf beschränkt, Jahrgangsmesterschaften in der Halle durchzuführen, wobei diese für die Kinder-, Schüler- und Jugendklasse in verschiedenen Bädern ausgetragen wurden. Die Zusammenfassung zu einer Veranstaltung brachte ein Rekordmeldeergebnis von über 20 Einzel- und 90 Staffelmeldungen, die 51 Vereine abgaben.

Die Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen und der Schwimmverein Oberkochen sind bei dieser Mammutveranstaltung mit 18 bzw. 13 Nachwuchskräften vertreten, von denen einige zu den Favoriten gehören. In erster Linie zählen dazu Anke Skoludek von der Aalener Schwimmgemeinschaft, die über 100 und 200 m Brust kaum zu schlagen sein wird, sowie ihr Vereinskamerad Johannes König, der im Rücken- und Lageschwimmen Chancen auf einen Titelgewinn hat. Auch von Andreas König und Ulrich Kraus darf man in Reutlingen gute Leistungen erwarten, denn sie treffen im Freistil auf einen Gegner. Ob es ihnen zu einem Sieg reicht, und Lageschwimmen jeweils auf mehrere gleichwertige Gegner.

Die übrigen Teilnehmer aus Aalen haben kaum eine Chance auf einen Sieg, einige von ihnen dürfen sich aber durchaus Hoffnungen auf eine Platzierung als Zweiter oder Dritter machen. In erster Linie kommen dafür in Frage: Rüdiger Kohn, Gerald Witzke, Marieleise Ulrich und Gerti Feiler. Von den Teilnehmern aus Oberkochen darf man Christine Frommherz und Elke Preis im Vorderfeld erwarten.



Württ. Meisterschaften abgebrochen:

## Sechs Schwimmtitel für Aalen

Kühle Witterung ließ überragende Leistungen nicht zu

(Br.) Bei Witterungsbedingungen, die den Wettkämpfern fast nicht mehr zuzumuten waren und dann am Samstagabend auch zum Abbruch der Veranstaltung führten — die nicht ausgetragenen Wettbewerbe werden am 7. Juli nachgeholt — wurden in Reutlingen die Württembergischen Kinder- (Jahrgang 1962 bis 1964), Schüler- (Jahrgang 1959—1961) und Jugend- (Jahrgang 1956—1958) Jahrgangsmesterschaften ausgetragen. Unter den widrigen Verhältnissen litten natürlich auch die Leistungen.

Die Nachwuchskräfte der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen hielten sich in Reutlingen mit insgesamt 6 Titelgewinnen und dem Gewinn mehrerer zweiter und dritter Plätze beachtlich. Den Teilnehmern des Schwimmvereins Oberkochen gelang es dagegen nicht, auf der Reutlinger 50-m-Bahn Anschluß an die Spitze zu finden. Von ihnen kam nur Christine Frommherz unter die ersten Drei. Sie wurde mit 1:23,1 Minuten Dritte über 100 m Rücken.

Die Meistertitel für die Aalener Schwimmgemeinschaft holten Johannes König (Jahrgang 1960), Uli Krauss (Jahrgang 1964), und Anke Skoludek (Jahrgang 1960). Johannes König war mit drei Siegen der Erfolgreichste von ihnen. Er wurde — wie in der Halle — Jahrgangsmeister über 100 und 200 m Rücken mit 1:21,6 bzw. 2:55,0 und war seinen Altersgenossen auch über 400 m Lagen mit 6:13,3 klar überlegen. Ein Titel ging an Anke Skoludek, die über 100 m Brust mit 1:22,6 nicht nur Schnellste ihres Jahrganges war, sondern damit auch die Teilnehmerinnen der älteren Jahrgänge (1956 bis 1959) übertraf. Der 200-m-Wettkampf fiel dem schlechten Wetter zum Opfer.

Die beiden restlichen Titel der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR holte der neunjährige Uli Krauss. Er darf als einer der hoffnungsvollsten Talente im Kreise der Aalener Schwimmer angesehen werden. Er beherrscht jetzt schon alle vier Disziplinen und kann daher in verschiedenen Disziplinen eingesetzt werden. In Reutlingen siegte er über 200 m Lagen mit 3:36,3 und über 100 m Freistil mit 1:27,3. Außerdem wurde er mit 1:47,6 Zweiter über 100 m Brust.

Ohne Glück kämpften am Samstag und Sonntag vier zehnjährige Hartwig König und sein 14-jähriger Bruder Andreas. Obwohl sie zum Teil überdurchschnittliche Leistungen erzielten, reichte es keinem von beiden zum Sieg. Hartwig König verlor über 200 m Brust, die er in 3:45,1 durchschwamm, nur ganz knapp den ersten Platz und Andreas König wurde über 200 m und 1500 m Freistil ebenfalls „nur“ Zweiter, obwohl er mit 2:23,3 bzw. 19:59,9 erwähnenswerte Zeiten schwamm. Auch über 100 m Freistil kämpfte er hervorragend, mußte sich aber mit 1:05,6 dem Gmünder Markus Plehn und dem Reutlinger Wolfgang Raach, der bereits je 200 und 1500 m Freistil gewonnen hatte, geschlagen geben.

Ein ganz besonderes Lob gebührt der Aalener 1100-m-Lagenstaffel der Schülerinnen, die sich mit Karin Baier, Anke Skoludek, Marieluise Ulrich und Claudia Kratky nach hartem Kampf überragend den zweiten Platz mit 5:52,3 sicherte. Die 1100-m-Freistilstaffel der Schüler kam in der Besetzung Rüdiger Kohn, Klaus Spranz, Johannes und Andreas König mit 4:51,6 auf den sechsten Platz. Die übrigen Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen konnten noch nicht unter die ersten Drei vorstoßen, zeigten zum Teil aber aufsteigende Form. Besonders die Aalener Schwimmerinnen Claudia Kratky, Marieluise Ulrich und Gerti Feiler sowie die Oberkochener Elke Preis konnten überzeugen.

### Ergebnisse

#### Mädchen und weibliche Jugend:

100 m Freistil, Jahrgang 1962: 17. Geiger MTV/VfR 1:29,1; Jahrg. 1960: 4. Skoludek MTV/VfR 1:13,7; 1. Kratky MTV/VfR 1:17,8; 14. Jockitschke MTV/VfR 1:19,7; 15. Baier MTV/VfR 1:19,9; Jahrgang 1958: 7. Frommherz SVO 1:16,1; 18. Burkhardt SVO 2:23,8; Jahrgang 1957: Braune SVO 1:12,7; Jahrgang 1959: 10. Preis SVO 1:17,5; 200 m Freistil, Jahrgang 1962: 13. Geiger MTV/VfR 3:18,8; Jahrgang 1960: 6. Kratky MTV/VfR 2:51,3; 11. Baier MTV/VfR 3:00,1; 800 m Freistil, Jahrgang 1960: 4. Kratky MTV/VfR 13:06,8; 5. Baier MTV/VfR 13:09,8; 100 m Lagen, Jahrgang 1960: 3. Skoludek MTV/VfR 2:55,9; Jahrgang 1959: 8. Ulrich MTV/VfR 1:19,6; 400 m Lagen, Jahrgang 1962: 11. Geiger MTV/VfR 6:48,1 100 m Rücken, Jahrgang 1962: 11. Geiger MTV/VfR 1:40,0; Jahrgang 1960: 9. Jockitschke MTV/VfR 1:33,0; Jahrgang 1958: 3. Frommherz SVO 1:23,1; 100 m Brust, Jahrgang 1961: 12. Kallis SVO 1:38,2; Jahrgang 1960: 1. Skoludek MTV/VfR 1:22,6; 3. Trost MTV/VfR 1:36,01; Jahrgang 1957: 5. Feiler MTV/VfR 1:33,4; 100 m Delphin, Jahrg. 1959: 6. Ulrich MTV/VfR 1:33,8.

#### Schüler und männliche Jugend:

100 m Freistil, Jahrgang 1964: 1. Krauss MTV/VfR 1:27,3; Jahrgang 1963: 6. Hartwig König MTV/VfR 1:29,4; Jahrgang 1961: 11. Kohn MTV/VfR 1:17,5; Jahrgang 1960: 12. König J. MTV/VfR 1:12,6; 20. Spranz MTV/VfR 1:15,0; Jahrgang 1959: 3. Andreas König MTV/VfR 1:05,6; Jahrgang 1958: 20. Keil SVO 1:09,5; Jahrgang 1956: 18. Richter SVO 1:10,8; 200 m Freistil, Jahrgang 1964: 4. Kraus MTV/VfR 3:15,5; Jahrgang 1963: 5. Hartwig König MTV/VfR 3:11,5; Jahrgang 1962: 9. Ansgar König MTV/VfR 3:14,7; Jahrgang 1959: 2. Andreas König MTV/VfR 2:23,3; 1500 m Freistil, Jahrgang 1959: 2. Andreas König MTV/VfR 19:59,9; 200 m Lagen, Jahrgang 1964: 1. Krauss MTV/VfR 3:36,3; Jahrgang 1963: 2. Hartwig König MTV/VfR 3:36,0; Jahrgang 1961: 6. Rüdiger Kohn MTV/VfR 3:16,7; Jahrgang 1960: 5. Johannes König MTV/VfR 2:58,5; Jahrgang 1959: 5. Andreas König MTV/VfR 2:51,9; 400 m Lagen, Jahrgang 1960: 1. Johannes König MTV/VfR 6:13,3; 100 m Rücken, Jahrgang 1962: 9. Ansgar König MTV/VfR 1:39,2; Jahrgang 1960: 1. Johannes König MTV/VfR 1:21,6; Jahrgang 1956: 8. Albrecht SVO 1:19,0; 200 m Rücken, Jahrgang 1960: 1. J. König MTV/VfR 2:55,0; 100 m Brust, Jahrgang 1964: 2. Krauss MTV/VfR 1:47,6; 4. Witzke MTV/VfR 2:52,5; Jahrgang 1963: 5. H. König MTV/VfR 1:49,7; Jahrgang 1961: 6. Kohn MTV/VfR 1:36,5; Jahrgang 1960: 13. Dietrich SVO 1:37,2; Jahrg. 1959: 11. Egeler SVO 1:31,1; Jahrgang 1958: 14. Keil SVO 1:26,9; 16. Selzer MTV/VfR 1:29,2; 200 m Brust, Jahrgang 1963: 2. H. König MTV/VfR 3:45,1.

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 29. Juni 1973

### Vereinsnachrichten

#### Württembergische Jugend-, Schüler- und Kinder-Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen der Jahrgänge 1956 und jünger am 23./24. Juni 1973 im Freibad in Reutlingen

Von den gemeldeten Schwimmern und Schwimmerinnen konnten sich 3 Mädchen und 1 Junge unter den 10 ersten behaupten, wobei Christine Frommherz die beste Leistung vollbrachte. Sie wurde über 100 m Rücken 3. Württ. Meisterin, während sie über 100 m Freistil eine ebenfalls gute Leistung bot und 7. wurde. Sabine Salzmann, die sich über 100 m Brust wiederum steigern konnte, erreichte ebenfalls Platz sieben. Schwer hatte es Elke Preis, die in einem sehr starken Jahrgang schwimmen mußte. Trotz guter Zeiten über 100 und 200 m Freistil, wobei sie die 200 m das erstmal in einem Wettkampf geschwommen ist, wurde sie in beiden Disziplinen 10. Werner Albrecht war von den männl. Teilnehmern der einzige, der sich unter den ersten zehn, auf Platz 8 placieren konnte.

Von den übrigen Teilnehmern ist im Augenblick niemand in der Lage, in die Spitze vorzudringen, obwohl bei einigen Zeitverbesserungen festzustellen sind. So bei Jürgen Elger und Heidi Callies.

Christine Frommherz, Sabine Salzmann und Elke Preis nehmen auf Grund ihrer erzielten Leistungen im Freiwasser an den Württ. Meisterschaften für Aktive am Sonntag, dem 1. 7. 1973, in Stuttgart teil.

#### Ergebnisse:

100 m Rücken weibl. Jgd. Jahrg. 1958: 3. Christine Frommherz, 1:23,1.  
100 m Freistil weibl. Jgd. Jahrg. 1958: 7. Christine Frommherz, 1:16,1; 18. Heidi Burkhardt, 1:23,8; 20. Sabine Salzmann, 1:27,0.

#### Jahrgang 1957:

14. Martina Braune, 1:21,7; 16. Jutta Merz 1:22,1.

100 m Brust weibl. Jgd. Jahrg. 1958:

7. Sabine Salzmann, 1:33,1.

100 m Freistil Schülerinnen Jahrg. 1959:

10. Elke Preis, 1:17,5.

200 m Freistil Schülerinnen Jahrg. 1959:

10. Elke Preis, 2:55,6.

100 m Brust Schülerinnen Jahrg. 1961:

12. Heidi Callies, 1:38,2.

100 m Rücken männl. Jgd. Jahrg. 1956:

8. Werner Albrecht, 1:19,0.

100 m Brust männl. Jgd. Jahrg. 1958:

14. Thomas Keil, 1:26,9.

100 m Brust Schüler:

Jahrg. 1960: 13. Joachim Dietrich, 1:37,2.

Jahrg. 1959: 11. Jürgen Elger, 1:31,1.

100 m Freistil Schüler Jahrg. 1960:

32. Joachim Dietrich, 1:22,9.

100 m Freistil männl. Jgd.:

Jahrg. 1958: 20. Thomas Keil, 1:09,5.

Jahrg. 1956: 18. Frank Richter, 1:10,7.

# »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 13. Juli 1973

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Schülermannschaft des SV Oberkochen gewinnt Ehrenpreis beim Jubiläumsschwimmen des Salacher Schwimmvereins

Am 7. 7. 1973 starteten eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft beim 40jährigen Jubiläum des Salacher Schwimmvereins. Nürtingen, Geislingen und Göppingen hatten ihre Meldungen zurückgezogen, so daß nur die SG Salach/Süßen, VfL Stuttgart und der SV Oberkochen am Start waren. Geschwommen wurden 3 Staffeln. 4 x 100 m Freistil, 4 x 100 m Lagen, 4 x 100 m Brust, die getrennt für Jungen und Mädchen nach Punkten gewertet wurden.

Die Jungen starteten mit Thomas Haag, Peter Tegge, Thomas Opitz, Joachim Dietrich, Jürgen Elger, Joachim Callies und Thomas Kell.

Die Mädchen gingen mit Christine Frommherz, Sabine Salzmann, Heidi Burkhardt, Elke Preiss, Susanne Gold, Martina Braune und Heidi Callies an den Start.

Die Jungen gewannen 2 Staffeln und belegten einen 2. Platz. Sie wurden somit mit 25 Punkten Sieger vor dem VfL Stuttgart mit 21 Punkten und der SG Salach/Süßen, die es auf 17 Punkte brachte.

Der ausgesetzte Ehrenpreis ging klar an die Jungen von Oberkochen.

Die Mädchen, die ebenfalls einem Sieg nahestanden, verpaßten diesen in der Lagenstaffel. Obwohl die Delphin-Schwimmerin mit einem Vorsprung von 12 m ins Wasser ging, konnte sie diesen nicht halten und schlug als Zweite an. Hier ging der Sieg knapp an den VfL Stuttgart, der nur um 0,4 Sek. schneller war.

Die Oberkochener Mädchen belegten in allen Staffeln den 2. Platz. Sieger wurde die Mannschaft von SG Salach/Süßen mit 24 Punkten vor dem SVO 21 Punkte und VfL Stuttgart mit 19 Punkten.

Bei der Siegerehrung verzichteten die siegreichen Salach/Süßener Mädchen auf den Ehrenpreis, indem sie ihn mit sportlicher Geste den Schwimmerinnen des SVO zukommen ließen.



## Reutlingen



1. Hannemann, Uwe	SSG Heidenh.	1:
2. Keil, Thomas	SV Oberk.	1:
3. Rettenmeier, Reiner	TV Bopf.	1:

## SCHWÄBISCHE POST

12.10.1973

### Die Meister kamen von auswärts

Bei den Neresheimer Stadtmeisterschaften Einheimische auf den Plätzen

(ws). Am Sonntagmorgen führte der Sportverein Neresheim im Schwimmbecken der Härtsfeldhalle seine diesjährigen offenen Stadtmeisterschaften im Jugendschwimmen durch. Wie im vergangenen Jahr beteiligten sich neben dem SV Neresheim in großer Zahl wieder die Jugendschwimmer des SV Oberkochen (51 Meldungen), TV Bopfingen (14 Meldungen) und der SG MTV/VfR Aalen (42 Meldungen). Die zahlreichen Wettkämpfe, ausgeschrieben waren Freistil, Brust, Rücken und Delphin, konnten dank der guten Vorbereitung und Organisation zügig abgewickelt werden. Jeder Teilnehmer erhielt zum Abschluß eine in Kunstschrift gestaltete Urkunde. Erwartungsgemäß war die noch junge und im Aufbau begriffene Mannschaft des SV Neresheim auch diesmal nicht in der Lage, den großen Konkurrenten Paroli zu bieten. In keinem der Wettbewerbe sprang ein Sieg heraus, doch auf den Plätzen konnte sich wenigstens der eine oder andere behaupten.

Platzierungen der Neresheimer Schwimmer: 100 m Freistil, männliche Jugend (Jahrgang 1958): 4. Werner Alt, 1.19,1 Minuten; 5. H. R. Fröhlich, 1.19,2. — 100 m Freistil, männliche Jugend (1960): 5. Gottfried Hross, 1.27,2; 6. Klaus Gröber, 1.28,2. — 100 m Brust, männliche Jugend (1958): 3. Th. Hross, 1.30,2. — 100 m Brust, männliche Jugend (1960): 5. Hubert Schrezenmaier, 1.45,6. — 100 m Brust, weibliche Jugend (1960): 4. Martina Hell, 1.56,8; 5. Martina Bareither, 1.59,5; 6. Helga Neufischer, 2.08,8.

Nachstehend die Ergebnisse der Stadtmeisterschaften im einzelnen.

100 m Freistil, männliche Jugend (Jahrgang 1958): Uwe Hannemann (Heidenheim) 1.03,9, 2. Thomas Keil (SV Oberkochen) 1.08,8, 3. Reiner Rettenmaier (TV Bopfingen) 1.13,9.

100 m Freistil, männliche Jugend (1959): 1. Andreas König (SG Aalen) 1.05,7, 2. Peter Tegge (SV Oberkochen) 1.15,3, 3. Mich. Dambacher (SV Oberkochen) 1.21,2.

100 m Freistil, weibliche Jugend (1960): 1. Anke Skoludek (SG Aalen) 1.10,7, 2. Joachim Dietrich (SV Oberkochen) 1.14,0, 3. Klaus Spranz (SG Aalen) 1.14,8.

100 m Freistil, weibliche Jugend (1960): 1. Anke Skoludek 1.09,7, 2. Monika Joklitschke 1.15,4, 3. Clau-Ha Kratky (alle SG Aalen) 1.16,5.

50 m Freistil, männliche Jugend (1963): 1. Hartwig König (SG Aalen) 0.40,4, 2. Gerh. Kreuziger (SV Oberkochen) 0.40,9, 3. Stefan Sternbacher (TV Bopfingen) 0.48,3.

100 m Brust, männliche Jugend (1958): 1. Thomas

Keil (SV Oberkochen) 1.24,0, 2. Joachim Selzer (SG Aalen) 1.27,7, 3. Thomas Hross (SV Neresheim) 1.30,2.

100 m Brust, männliche Jugend (1960): 1. Joh. König (SG Aalen) 1.28,7, 2. Joachim Dietrich (SV Oberkochen) 1.30,2, 3. Axel Hoffmeister (SV Oberkochen) 1.34,3.

100 m Brust, weibliche Jugend (1960): 1. Anke Skoludek (SG Aalen) 1.19,7, 2. Silke Trost (SG Aalen) 1.31,1, 3. Erika Berrot (SV Oberkochen) 1.47,1.

50 m Brust, männliche Jugend (1964): 1. Ulrike Kraus (SG Aalen) 0.45,7, 2. Gerald Witzke (SG Aalen) 0.50,2, 3. Mich. Sternbacher (TV Bopfingen) 0.57,6.

2. - 100 m Freistil männl. Jugend Jg. 19

1. König, Andreas	SG Aalen	1:0
2. Tegge, Peter	SV Oberk.	1:1
3. Dambacher, Michael	SV Oberk.	1:2
5. Seedorf, Hubert	SV Oberk.	1:3

3. - 100 m Freistil männl. Jugend Jg. 1960

1. König, Johannes	SG Aalen	1:10,7
2. Dietrich, Joachim	SV Oberk.	1:14,0
3. Spranz, Klaus	SG Aalen	1:14,8
7. Deißler, Thomas	SV Oberk.	1:28,5

5. - 100 m Freistil männl. Jugend Jg. 1962

1. König, Ansgar	SG Aalen	1:26,7
2. Tagliamonte, Domenico	SV Neres.	2:02,6
3. Pfeffer, Klaus	SV Oberk.	2:10,8

6. - 100 m Freistil weibl. Jugend Jg. 1957

1. Braune, Martina	SV Ober.	1:21,1
2. Müller, Karin	SV Oberk.	1:29,9
3. Goethel, Marion	SV Oberk.	1:38,9

7. - 100 m Freistil weibl. Jugend Jg. 1958

1. Frommherz, Christine	SV Oberk.	1:20,2
2. Salzmann, Sabine	SV Oberk.	1:22,8
3. Burkhardt, Heidi	SV Oberk.	1:20,2

8. - 100 m Freistil weibl. Jugend Jg.  
 1. Ulrich, Marieluise  
 2. Freiss, Elke  
 3. Gutheiss, Sabine  
 SG Aalen  
 SV Oberk.  
 SV Oberk.

12. - 50 m Freistil männl. Jugend Jg. 1963	1. König, Hartwig 2. Kreuziger, Gerhard 3. Sternbacher, Stefan	SG Aalen SV Oberk. TV Bopf.	0:40,4 0:40,9 0:48,3
17. - 100 m Brust männl. Jugend Jg. 1958	1. Keil, Thomas 2. Selzer, Joachim 3. Hross, Thomas	SV Oberk. SG Aalen SV Neresh.	1:24,0 1:27,7 1:30,2
19. - 100 m Brust männl. Jugend Jg. 1960	1. König, Johannes 2. Dietrich, Joachim 3. Hoffmeister, Axel 6. Müller, Ralph	SG Aalen SV Oberk. SV Oberk. SV Oberk.	1:28,7 1:30,2 1:34,3 1:55,6
23. - 100 m Brust weibl. Jugend Jg. 1958	1. Salzmann, Sabine 2. Goethel, Marion	SV Oberk. SV Oberk.	1:32,9 1:40,0
25. - 100 m Brust weibl. Jugend Jg. 1960	1. Skoludek, Anke 2. Trost, Silke 3. Berrot, Erika	SG Aalen SG Aalen SV Oberk.	1:19,7 1:31,1 1:47,1
27. - 100 m Brust weibl. Jugend Jg. 1962	1. Triemer, Doris 2. Wanner, Ute 3. Meisel, Christine	SV Oberk. SV Oberk. SV Oberk.	1:39,6 1:50,1 1:57,2
30. - 50 m Brust weibl. Jugend Jg. 1963	1. Papst, Simone 2. Meisel, Marion 3. Heyse, Angelika	SV Oberk. SV Oberk. SV Oberk.	0:51,1 0:57,8 1:13,0
33. - 50 m Brust weibl. Jugend Jg. 1966	1. Weber, Monika	SV Oberk.	0:58,6
38. - 41. 100 m Rücken weibl. Jugend Jg. 1958	1. Frommherz, Christine 1. Ulrich, Marieluise 1. Joklitschke, Monika 1. Geiger, Barbara 2. Holzbauer, Susanne 3. Freiss, Elke	(58) SV Oberk. (59) SG Aalen (60) SG Aalen (62) SG Aalen SG Aalen (59) SV Oberk.	1:22,7 1:26,9 1:31,5 1:38,1 1:34,7 1:42,6
10. - 100 m Freistil weibl. Jugend Jg. 1961	1. Frank, Sylvia	SV Oberk.	1:41,8
11. - 100 m Freistil weibl. Jugend Jg. 1962	1. Geiger, Karin 2. Walther, Christine	SG Aalen SV Oberk.	1:31,2 1:35,6
15. - 50 m Freistil weibl. Jugend Jg. 1963	1. Arndt, Astrid 2. Suckel, Andrea	SV Oberk. SV Oberk.	0:43,7 0:49,8
16. - 50 m Freistil weibl. Jugend Jg. 1964	1. Weber, Martina	SV Oberk.	0:49,2
18. - 100 m Brust männl. Jugend Jg. 1959	1. Elger Jürgen 2. König, Andreas 3. Vöhse, Thomas	SV Oberk. SG Aalen SV Oberk.	1:25,2 1:28,5 1:35,3
20. - 100 m Brust männl. Jugend Jg. 1961	1. Zimmer, Andreas 2. Keschek, Feter	SV Oberk. SV Neresh.	1:55,4 2:01,6
22. - 100 m Brust weibl. Jugend Jg. 1957 (au)	1. Braune, Marina	SV Oberk.	1:36,6
24. - 100 m Brust weibl. Jugend Jg. 1959	1. Gutheiss, Sabine 2. Wald, Dorothea 3. Berrot, Claudia	SV Oberk. TV Bopf. SV Oberk.	1:43,8 1:45,7 1:53,5
26. - 100 m Brust weibl. Jugend Jg. 1961	1. Callies Heidi 2. Frank, Sylvia	SV Oberk. SV Oberk.	1:36,1 1:55,4
28. - 50 m Brust männl. Jugend Jg. 1963	1. König, Hartwig 2. Kreuziger, Gerhard	SG Aalen SV Oberk.	0:47,6 0:49,1
39. - 50 m Delphin weibl. Jugend Jg. 1963	1. Arndt, Astrid 2. Suckel, Andrea	SV Oberk. SV Oberk.	0:49,1 0:56,5

### Schwimmverein Oberkochen e.V.

Der Schwimmverein Oberkochen e.V. veranstaltet am Sonntag, den 14. Oktober 1973, im Hallenbad Oberkochen ein bezirksoffenes Schülerschwimmen.

Es starten die Jahrgänge 1959, 1960, 1961 und jünger aus dem Bezirk II im Württ. Schwimmverband.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Eltern und Schwimmsportfreunde herzlichst eingeladen.  
Beginn: 14.00 Uhr Einlaß: 13.45 Uhr

# Schwäbische Post

18. Okt. 1973

## SG Aalen am erfolgreichsten

Beim Schülerschwimmfest am Sonntag in Oberkochen

(WB). Sehr gut besucht war auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Schülerschwimmfest des Schwimmvereins Oberkochen. Mit fast 200 Teilnehmern aus neun Vereinen war die Kapazitätsgrenze des Oberkochener Hallenbades fast erreicht. Ausgeschrieben waren je 100 m Freistil, Rücken, Brust und Delphin für die Jahrgänge 1959, 1960 und 1961, wobei jahrgangswise gewertet wurde. Die meisten Erfolge konnte die Schwimgemeinschaft MTV/VfR Aalen buchen, sie stellte in 7 Wettbewerben den Sieger. Viermal war die Schwimgemeinschaft Göppingen erfolgreich, die SG Heidenheim konnte drei erste Plätze erringen. Der Schwimmverein Oberkochen bewies durch zwei erste Plätze, daß es bei ihm wieder aufwärtsgeht.

Leider fehlten die besten Schüler des Bezirks. Sie waren bei einem Trainingslehrgang, der zur gleichen Zeit in Schwäbisch Gmünd durchgeführt wurde. Ueberragende Leistungen blieben deshalb Mangelware. Den Anspruch auf höheres Niveau erfüllten lediglich der Heidenheimer Fischer (Jahrg. 1960), der über 100 m Freistil mit 1.06,4 Min. schnellster Schwimmer der gesamten Veranstaltung war, sowie die Aalenerin Silke Trost (Jahrg. 1960), welche die Abwesenheit ihrer Vereinskameradin Anke Skoludek dazu benutzte, sich mit 1.30,1 über 100 m Brust einmal selber als überlegene Siegerin auszuzeichnen.

Von den Schwimmerinnen und Schwimmern der Schwimgemeinschaft MTV/VfR konnten außerdem Marieluise Ulrich (Jahrg. 1959), Monika Joklitschke (Jahrg. 1960), Claudia Kratky (Jahrg. 1960) und Rüdiger Kohn (Jahrg. 1961) überzeugen. Rüdiger Kohn war seinen Altersgenossen sowohl über 100 m Brust mit 1.31,1 als auch über 100 m Delphin mit 1.38,3 klar überlegen. Die Mädchen der Aalener Schwimgemeinschaft zeigten dann in der 4 x 100-m-Freistilstaffel, die sie in der Aufstellung Ulrich, Trost, Kratky und Joklitschke schwammen, noch einmal ihr solides Können.

Die beiden ersten Plätze für den Schwimmverein Oberkochen holten das junge Talent Heide Kallis (Jahrg. 1961) mit 1.38,4 über 100 m Brust und Joachim Dietrich. Die Neresheimer Teilnehmer konnten sich noch nicht im Vorderfeld behaupten. Bei ihnen hatte man den Eindruck, daß sie stillistisch

den Anschluß an die Konkurrenz noch nicht gefunden haben.

### Schülerinnen

100 m Freistil: Jahrg. 1959: 2. Ulrich, MTV/VfR, 1.16,2 4. Preis, SVO, 1.17,0; 9. Gutheiß, SVO, 1.25,5; Jahrgang 1960: 1. Joklitschke, MTV/VfR, 1.16,1; 2. Kratky, MTV/VfR, 1.17,2. Jahrgang 1961: 6. Triemer, SVO, 1.34,7; 7. Arndt, SVO, 1.35,3; 10. Frank, SVO, 1.41,5.

100 m Brust: Jahrgang 1959: 5. Löchner, MTV/VfR, 1.38,6; 8. Gutheiß, SVO, 1.44,0. Jahrg. 1960: 1. Trost, MTV/VfR, 1.30,1; 4. Beroth E., SVO, 1.48,3; 10. Ba-reither, SV Neresheim, 1.59,0. Jahrgang 1961: 1. Kallis, SVO, 1.38,4; 3. Triemer, SVO, 1.42,3; 6. Frank, SVO, 1.48,1; 8. Wanner, SVO, 1.53,0; 9. Weisel, SVO, 1.53,6.

100 m Rücken: Jahrg. 1959: 1. Ulrich, MTV/VfR, 1.26,7; 3. Holzbauer, MTV/VfR, 1.35,7; 8. Preis, SVO, 1.38,5. Jahrgang 1960: 2. Joklitschke, MTV/VfR, 1.32,5; Jahrgang 1961: 3. Kallis, SVO, 1.51,5.

100 m Delphin: Jahrg. 1960: 1. Kratky, MTV/VfR, 1.32,1 Min.

4 x 100-m-Freistilstaffel: 1. MTV/VfR 5.19,5; 6. SVO 5.59,5 Min.

### Schüler

100 m Freistil: Jahrg. 1959: 7. Tegge, SVO, 1.15,2; Jahrg. 1960: 4. Spranz, MTV/VfR, 1.14,6; 5. Dietrich, SVO, 1.17,6. Jahrg. 1961: 5. Hegele, SV Neresheim, 1.32,8; 6. Hülle, SVO, 1.34,5; 7. Rudolf, SV Neresheim, 1.39,8; 8. Rieger, SV Neresheim, 1.59,2 Min.

100 m Brust: Jahrg. 1959: 5. Elger, SVO, 1.29,3; 7. Föse, SVO, 1.36,2. Jahrg. 1960: 1. Dietrich, SVO, 1.31,7; 6. Schrezenmaier, SV Neresheim, 1.46,9. Jahrgang 1961: 1. Kohn, MTV/VfR, 1.31,1; 6. Zimmer, SVO, 1.58,9; 7. Kascheck, 2.03,7; 8. Rieger, 2.11,8, beide SV Neresheim.

100 m Rücken: Jahrg. 1959: 2. Föse, SVO, 1.52,0. Jahrgang 1960: 3. Müller, MTV/VfR, 1.35,9.

100 m Delphin: Jahrg. 1961: 1. Kohn, MTV/VfR, 1.38,3 Min.

4 x 100 m-Freistilstaffel: 6. SVO 5.27,4 Min.

### teilnehmende Vereine:

MTV VfR Aalen

Gmünd

Göppingen

Heidenheim

Kirchheim/Teck

Neresheim

Nürtingen

Salach/Süßen

646 Schorndorf

Oberkochen

### Wettkampf Nr. 1 - 100 m Freistil Schülerinnen Jg. 1959

1. Pfitzenmaier, Esther	TG Nürtingen	1:15,6
2. Ulrich, Marieluise	SG MTV VfR Aalen	1:16,2
3. Härer, Bettina	SG Salach/Süßen	1:17,1
4. Preiss, Elke	SV Oberkochen	1:17,3
9. Gutheiss, Sabine	SV Oberkochen	1:25,5

### Wettkampf Nr. 3 - 100 m Freistil Schülerinnen Jg. 1961

1. Hilka, Pia	SSG Heidenheim	1:23,6
2. Maier, Ute	TG Nürtingen	1:27,0
3. Weiner, Uschi	TG Nürtingen	1:27,4
6. Triemer, Doris	SV Oberkochen	1:34,7
7. Arndt, Astrid	SV Oberkochen	1:35,3
10. Frank, Sylvia	SV Oberkochen	1:41,5
11. Walther, Christine	SV Oberkochen	1:42,2

A u s s c h r e i b u n g

Schüler - Jahrgangsschwimmen für die Jahrgänge 1959/60/61

Sonntag, den 14. Oktober 1973 14.00 Uhr Einlaß: 13.15 Uhr

Wettkampffolge:

100 m Freistil

1. Schülerinnen Jg. 1959
2. " " 1960
3. " " 1961
4. Schüler Jg. 1959
5. " " 1960
6. " " 1961

100 m Rücken

13. Schülerinnen Jg. 1959
14. " " 1960
15. " " 1961
16. Schüler Jg. 1959
17. " " 1960
18. " " 1961

100 m Brust

7. Schülerinnen Jg. 1959
8. " " 1960
9. " " 1961
10. Schüler Jg. 1959
11. " " 1960
12. " " 1961

100 m Delphin

19. Schülerinnen Jg. 1959
20. " " 1960
21. " " 1961
22. Schüler Jg. 1959
23. " " 1960
24. " " 1961

25. 4x100 m Freistil Schülerinnen
26. 4x100 m Freistil Schüler

Die Wettkämpfe werden nach der AWB des DSV durchgeführt.

Die Bahn ist 20 m lang und hat 4 Startbahnen, je 2 m breit.

Meldegeld DM 1.50

Meldeschuß: 9. Oktober 1973

Als Auszeichnungen gibt es Urkunden.

Wir bitten, Kampfrichter mitzubringen.

Das Meldeergebnis wird am Veranstaltungstag beim Einlaß ins Hallenbad ausgegeben. Gleichzeitig wird um die Entrichtung des Meldegeldes gebeten.

Meldeadresse: Kurt Billasch, 7082 Oberkochen, Schillerstr. 47  
Tel. 07364/7521

Schwimmverein Oberkochen e. V.

*D. Hoffmeister*

Wettkampf Nr. 4 - 100 m Freistil Schüler Jg. 1959

- |                           |                |        |
|---------------------------|----------------|--------|
| 1. Schöllkopf, Karl-Heinz | SSG Heidenheim | 1:07,7 |
| 2. Fauser, Markus         | SV Gmünd       | 1:08,7 |
| 3. Aukschat, Roland       | SG Göppingen   | 1:08,8 |
| 7. Tegge, Peter           | SV Oberkochen  | 1:15,2 |
| 14. Dambacher, Michael    | SV Oberkochen  | 1:23,3 |
| 16. Elger, Jürgen         | SV Oberkochen  | 1:27,4 |
| 17. Seedorf, Hubert       | SV Oberkochen  | 1:31,0 |

Wettkampf Nr. 5 - 100 m Freistil Schüler Jg. 1960

1. Fischer, Klaus	SSG Heidenheim	1:06,4
2. Strohbach, Joachim	SG Göppingen	1:10,4
3. Bäuerle, Wolfgang	SG Göppingen	1:10,5
5. Dietrich, Joachim	SV Oberkochen	1:17,6
16. Deißler, Thomas	SV Oberkochen	1:27,9

Wettkampf Nr. 6 - 100 m Freistil Schüler Jg. 1961

1. Talgner, Stefan	SV Gmünd	1:20,
2. Munz, Arnulf	SV Gmünd	1:25,
3. Winter, Dieter	SSG Heidenheim	1:27,
6. Hülle, Andreas	SV Oberkochen	1:34,

Wettkampf Nr. 7 - 100 m Brust Schülerinnen Jg. 1959

1. Schulz, Birgit	SG Salach/Süßen	1:34,1
2. Pfitzenmaier, Esther	TG Nürtingen	1:34,8
3. Rühle, Linda	SG Salach/Süßen <sup>2.H</sup>	1:34,8
8. Gutheiss, Sabine	SV Oberkochen	1:44,5

Wettkampf Nr. 8 - 100 m Brust Schülerinnen Jg. 1960

1. Trost, Sylvia	SG MTV VFR Aalen	1:30
2. Schnapper, Ulrike	SSG Heidenheim	1:35
3. Häfele, Susanne	VfL Kirchheim/Teck	1:44
5. Berrot, Erika	SV Oberkochen	1:48

Wettkampf Nr. 9 - 100 m Brust Schülerinnen Jg. 1961

1. Callies, Heidi	SV Oberkochen	1:38,4
2. Dannenmann, Beate	SSG Heidenheim	1:42,3
3. Triemer, Doris	SV Oberkochen <sup>2.H</sup>	1:42,3
6. Frank, Sylvia	SV Oberkochen	1:48,1
8. Wanner, Ute	SV Oberkochen	1:53,0
9. Meisel, Christine	SV Oberkochen	1:53,6
11. Weber, Martina	SV Oberkochen	2:03,8
12. Meisel, Marion	SV Oberkochen	2:14,0
13. Weber, Monika	SV Oberkochen	2:16,3
ohne Platzierung		
Suckel, Andrea	SV Oberkochen	2:05,5

Wettkampf Nr. 10 - 100 m Brust Schüler Jg. 1959

1. Schöllkopf, Karl-Heinz	VfL Kirchheim/	1:21
2. Sauter, Michael	SV Gmünd	1:21
3. Ferrenbacher, Joachim	SG Göppingen	1:29
5. Elger, Jürgen	SV Oberkochen	1:29
7. Vöhse, Thomas	SV Oberkochen	1:36

Wettkampf Nr. 11 - 100 m Brust Schüler Jg. 1960

1. Dietrich, Joachim	SV Oberkochen	1:31,7
2. Kurz, Eberhard	SG Göppingen	1:37,5
3. Losert, Peter	TG Nürtingen	1:38,7

Wettkampf Nr.12 - 100 m Brust Schüler Jg. 1961

1. Kohn, Rüdiger	SG MTV VFR Aalen	1:31,1
2. Hissia, Thomas	VfL Kirchheim	1:38,0
3. Fünffinger, Stefan	SG Göppingen	1:41,8
6. Zimmer, Andreas	SV Oberkochen	1:58,9

Wettkampf Nr. 13. - 100 m Rücken Schülerinnen Jg. 1959

1. Ulrich, Mariluise	SG MTV VFR Aalen	1:26,7
2. Ehmling, Rose	SG Salach/Süßen	1:33,7
3. Holzbauer, Edith	SG MTV VFR Aalen	1:35,7
8. Preiss, Elke	SV Oberkochen	1:38,5

Wettkampf Nr. 15. -100 m Rücken Schülerinnen Jg. 1961

1. Hilka, Pia	SSG Heidenheim	1:36,9
2. Pfleiderer, Bettina	SG Salach/Süßen	1:44,8
3. Callies, Heidi	SV Oberkochen	1:51,5

Wettkampf Nr. 16. - 100 m Rücken Schüler Jg. 1959

1. Haring, Michael	SG Göppingen	1:36,9
2. Vöhse, Thomas	SV Oberkochen	1:52,0
ohne Platzierung Tegge, Peter	SV Oberkochen	1:31,2

Wettkampf Nr. 25. - 4 x 100 m Freistil Schülerinnen

1. SG MTV VFR Aalen	5:19,5
2. SG Salach/Süßen	5:39,0
3. VfL Kirchheim	5:46,5
6. SV Oberkochen	5:59,5

Wettkampf Nr. 26. 4x100 m Freistil Schüler

1. SG Göppingen	4:48,7
2. SV Gmünd	5:02,5
6. SV Oberkochen	5:27,4



Freitag, 19. Oktober 1973

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen e.V.

Bezirksoffenes Schüler-Jahrgangsschwimmen der Jahrgänge 1959 — 1960 — 1961 des Bez. II im Württ. Schwimmverband am 14. 10. 1973 im Oberkochener Hallenbad.

2 Siege für den SVO durch Heidi Callies und Joachim Dietrich über 100 m Brust.

Der SVO führte am Sonntag, den 14. 10. 1973, im Oberkochener Hallenbad die erste größere Schwimmveranstaltung der beginnenden Hallensaison für Schüler und Schülerinnen durch. Großes Interesse zeigten die Vereine an dieser

Veranstaltung. Das bewies das hohe Meldeergebnis mit 215 Einzel- und 12 Staffelmeldungen von den 10 gemeldeten Vereinen aus dem Bez. II.

Eine Gastschwimmerin vom Schwimmclub Thun (Schweiz), die zu Besuch in Heidenheim war, ging außer Konkurrenz an den Start. Sie wurde von allen Teilnehmern herzlichst begrüßt.

Die stärkste Mannschaft stellte die SG-MTV/VfR Aalen mit 7 ersten Plätzen. Bei den übrigen Mannschaften waren die Ergebnisse ausgeglichen. Außer einigen hervorragenden Leistungen ist zu sagen, daß sich der Trainingsrückstand, verursacht durch die Sommerferien, noch bemerkbar machte. Auch ist zum jetzigen Zeitpunkt der Neuaufbau der jungen Schüler und Schülerinnen nicht abgeschlossen. Die volle Leistung wird erst in den folgenden Hallenwettkämpfen festzustellen sein.

Hinter Heidi Callies und Joachim Dietrich, die jeweils einen 1. Platz erringen konnten, platzierten sich die übrigen Teilnehmer vom SVO zum Teil recht gut.

Zu erwähnen ist die Zeit und der 3. Platz von Doris Triemer, Jahrg. 1962, die zeitgleich mit der zweiten aus dem Jahrg. 1961 anschlugs durch Zielrichterentscheid auf Platz 3 gesetzt wurde. Eine gute Zeit erreichte die noch zur Kinderklasse gehörende Astrid Arndt, Jahrg. 1963, über 100 m Freistil, die ebenfalls im Jahrg. 1961 startete und Siebente wurde.

Alles in allem gesehen, gab es spannende Einzelrennen, sowie auch packende Staffeltwettkämpfe, bei denen die Temperamente der Jungen und Mädchen voll zum Ausdruck kamen.

#### Ergebnisse:

##### 100 m Freistil Schülerinnen:

Jahrg. 1959: 4. Elke Preiss 1:17,4; 9. Sabine Gutheiss 1:25,5.

Jahrg. 1961: 6. Doris Triemer 1:34,7 (62); 7. Astrid Arndt 1:35,3 (63); 10. Sylvia Frank 1:41,5; 11. Christine Walther 1:42,2 (62).

##### 100 m Freistil Schüler:

Jahrg. 1959: 7. Peter Tegge 1:15,2; 14. Michael Dambacher 1:23,3; 16. Jürgen Elger 1:27,4; 17. Hubert Seedorf 1:31,0.

Jahrg. 1960: 5. Joachim Dietrich 1:17,6; 16. Thomas Deifler 1:27,9.

Jahrg. 1961: 6. Andreas Hülle 1:34,5.

##### 100 m Brust Schülerinnen:

Jahrg. 1959: 8. Sabine Gutheiss 1:44,3; 11. Claudia Berroth 1:57,3.

Jahrg. 1960: 5. Erika Berroth 1:48,3.

Jahrg. 1961: 1. Heidi Callies 1:38,4; 3. Doris Triemer 1:42,3 (62); 6. Sylvia Frank 1:48,1; 8. Ute Wanner 1:53,0 (62); 9. Christiane Meisel 1:53,6 (62); 11. Martina Weber 2:03,8 (64); 12. Marion Meisel 2:14,0 (64); 13. Monika Weber 2:16,3 (66).

##### 100 m Brust Schüler:

Jahrg. 1959: 5. Jürgen Elger 1:29,3; 7. Thomas Vöhse 1:36,2.

Jahrg. 1960: 1. Joachim Dietrich 1:31,7.

Jahrg. 1961: 6. Andreas Zimmer 1:58,9.

##### 100 m Rücken Schülerinnen:

Jahrg. 1959: 8. Elke Preiss 1:38,5.

Jahrg. 1961: 3. Heidi Callies 1:51,5.

##### 100 m Rücken Schüler:

Jahrg. 1959: 2. Thomas Vöhse 1:52,0; Peter Tegge 1:31,2 (disqu.).

##### 4x100-m-Freistil-Staffel Schülerinnen:

6. SV Oberkochen 5:59,5.

(Sabine Gutheiss, Astrid Arndt, Doris Triemer, Elke Preiss).

##### 4x100-m-Freistil-Staffel Schüler:

6. SV Oberkochen 5:27,4.

(Holger Leopold, Michael Dambacher, Joachim Dietrich, Peter Tegge).

Sonntag, 14. Oktober:

Sehr gut besucht (fast 200 Teilnehmer) war das diesjährige bezirksoffene Schülerschwimmfest des Oberkochener Schwimmvereins. Am erfolgreichsten war der SG Aalen; der SVO konnte zwei erste Plätze erringen. — FC Oberkochen gegen TV Herlikofen 1:2. — TVO — SV Lautern 1:3. — Der Schwäbische Albverein führte eine Autotageswanderung Weiler i. d. Bergen, Bernhardus, Degenfeld, Hornberg, Steinbacher Höfe, Weiler durch.

# Oberkochen

## »Bürger u. Gemeinde«

16. Nov. 1973

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen e.V.

#### Schwimmfest der Oberkochener Schulen!

Samstag, den 17. 11. 1973, und

Samstag, den 24. 11. 1973,

im Oberkochener Hallenbad

Auch in diesem Jahr führt der Schwimmverein Oberkochen für das Gymnasium, die Haupt- und Grundschule ein Schülerschwimmen getrennt nach Altersklassen in 2 Abschnitten im Oberkochener Hallenbad durch.

Am Samstag, den 17. 11. 1973, schwimmen die Jahrgänge der Grundschulen 63—67 und am Samstag, den 24. 11. 1973, die Jahrgänge 59—62. Gymnasium und Hauptschule.

Beginn: jeweils 16.30 Uhr.

Die Jahrgänge 59—65 schwimmen 40 m, die Jahrgänge 66 und 67 schwimmen 20 m beliebige Stilart.

Wie beliebt das Schülerschwimmen ist, beweisen die zahlreich eingegangenen Meldungen.

Außerdem werden am Schluß beider Veranstaltungen Staffeln über 10 x 40 m Freistil für Schüler und Schülerinnen geschwommen.

Wie in jedem Jahr wird es viel Begeisterung, heiße und rote Köpfe bei den Wettkämpfen geben.

Alle Eltern, deren Kinder an dieser Veranstaltung teilnehmen, sind herzlichst eingeladen.

Einlaß in die Schwimmhalle: 16.15 Uhr über Eingang Turnhalle.

Aalen, Donnerstag, 22. November 1973

## Schwimmfest der Schulen

126 Kinder der Klassen 1 bis 4 in Oberkochen am Start

(Ha). Wie alljährlich im November führte der Schwimmverein Oberkochen am Samstag den ersten Teil des Schulschwimmfestes für die Klassen 1-4 der Dreißental- und Tiersteinschule durch. 126 Kinder beider Schulen waren am Start. Die Zuschauerzahl von 160 Personen füllte das Hallenbad bis zur Grenze.

Für den Beobachter ist es immer wieder beeindruckend, mit welcher Anteilnahme und Begeisterung dieses Schwimmen der Jüngsten begleitet ist.

Die Teilnehmerzahl setzt sich wie folgt zusammen: Gesamtzahl 126, davon 70 Mädchen und 56 Knaben. Dreißentalschule: gesamt 53, davon 28 Mädchen und 25 Knaben. — Tiersteinschule: gesamt 73, davon 42 Mädchen und 31 Knaben. Aus Platzgründen können nicht die Zeiten und Plätze aller 126 Teilnehmer aufgeführt werden. Wir beschränken uns auf jeweils die ersten 3 und nur wenn die folgenden einen kleineren Abstand als eine Sekunde haben, sind sie noch genannt. Das Protokoll mit allen erzielten Zeiten liegt den Schulen vor.

20 m beliebig, Mädchen, Jahrgang 1974 (4 Teilnehmerinnen): 1. Claudia Benseler (T) 30,1 Sek., 2. Ute Böhning (T) 34,4, 3. Ines Dempewolf (D) 37,7.

20 m beliebig, Knaben, Jahrgang 1966 (4 Teilnehmer): 1. Martin Kurz (D) 26,1, 2. André Ehrhardt (T) 26,3, 3. Rainer Hausmann (D) 27,3.

20 m beliebig, Mädchen, Jahrgang 1966 (8 Teilnehmerinnen): 1. Monika Weber (D) 26,1, 2. Brigitte Hartwig (T) 27,4, 3. Susanne Maier (D) 29,3.

20 m beliebig, Mädchen, Jahrgang 1965 (16 Teilnehmerinnen): 1. Petra Ermisch (T) 22,5, 2. Ute Vay (T) 22,7, 3. Petra Diekmann (T) 23,1.

20 m beliebig, Knaben, Jahrgang 1965 (17 Teilnehmer): 1. Jürgen Steckbauer (T) 16,3, 2. Markus Kenntner (T) 17,4, 3. Friedhelm Erben (T) 19,8.

40 m beliebig, Mädchen, Jahrgang 1964 (27 Teilnehmerinnen): 1. Martina Weber (D) 37,8, 2. Roswitha Huber (D) 43,2, 3. Marion Meisel (D) 44,2.

40 m beliebig, Knaben, Jahrgang 1964 (21 Teilnehmer): 1. Ralf Fleissner (T) 33,6, 2. Michael Pusch (T) 38,8, 3. Thomas Hirner (T) 39,5.

40 m beliebig, Mädchen, Jahrgang 1963 (15 Teilnehmerinnen): 1. Astrid Arndt (T) 32,3, 2. Regina Ulber (T) 43,1, 3. Simone Papst (T) 43,7.

40 m beliebig, Knaben, Jahrgang 1963 (14 Teilnehmer): 1. Gerhard Kreuziger (T) 31,8, 2. Uwe Seifert (T) 37,1, 3. Klaus Wieland (T) 37,3 Sek.

Die 10 x 40-m-Staffeln der Schulen gewannen beide zum dritten Mal die Schülerinnen und Schüler der Tiersteinschule. Eine besondere Anerkennung gebührt der Lehrerin Frau Edinger von der Dreißentalschule, der allein die Betreuung der 53 Teilnehmer ihrer Schule oblag. Von der Tiersteinschule

waren neben Rektor Gunzenhauser als engagiertem Zuschauer zur Betreuung ihrer Zöglinge wie immer die Lehrerinnen Frau Kalmbach, Frau Pusch und neu, Herr Schönherr dabei. Letzterer machte sich als Startordner verdient.

Am kommenden Samstag zu gleicher Stunde wird der zweite Teil des Schulschwimmfestes für die Klassen 5-9 der Dreißentalschule und des Gymnasiums abgehalten.

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 23. November 1973

## Vereinsnachrichten

### Schwimmfest der Oberkochener Schulen

#### Berichtigung

Beim Schülerschwimmen des Gymnasiums und der Hauptschule am 24. 11. 1973, Beginn 16.45 Uhr, starten die Jahrgänge 1959 bis 1963.

#### Teil I, Klassen 1-4

am Samstag, dem 17. November, im Hallenbad Oberkochen.

Wie alljährlich im November führte der Schwimmverein Oberkochen am Samstag den ersten Teil des Schulschwimmfestes für die Klassen 1-4 der Dreißental- und Tiersteinschule durch.

126 Kinder beider Schulen waren am Start. Die Zuschauerzahl von 160 Personen füllte das Hallenbad bis zur Grenze.

Für den Beobachter ist es immer wieder beeindruckend mit welcher Anteilnahme und Begeisterung dieses Schwimmen der Jüngsten begleitet ist.

Die Teilnehmerzahl setzt sich wie folgt zusammen: Gesamtzahl 126, davon 70 Mädchen und 56 Knaben.

Dreißentalschule: gesamt 53, davon 28 Mädchen und 25 Knaben.

Tiersteinschule: gesamt 73, davon 42 Mädchen und 31 Knaben.

Aus Platzgründen können nicht die Zeiten und Plätze aller 126 Teilnehmer aufgeführt werden. Wir beschränken uns jeweils auf die ersten 3 und nur wenn die folgenden einen kleineren Abstand als 1 Sekunde haben, sind sie noch genannt. Das Protokoll mit allen erzielten Zeiten liegt den Schulen vor.

20 m beliebig, Mädchen, Jahrgang 1967 (4 Teilnehmerinnen)

1. Benseler, Claudia (T), 30,1 s  
2. Böhning, Ute (T), 34,4 s  
3. Dempewolf, Ines (D), 37,7 s

20 m beliebig, Knaben, Jahrgang 1966 (4 Teilnehmer)

1. Kurz, Martin (D) 26,1 s  
2. Ehrhardt, André (T) 26,3 s  
3. Hausmann, Rainer (D) 27,3 s

20 m beliebig, Mädchen, Jahrgang 1966 (8 Teilnehmerinnen)

1. Weber, Monika (D) 26,1 s  
2. Hartwig, Brigitte (T) 27,4 s  
3. Meier, Susanne (D) 29,3 s

20 m beliebig, Mädchen, Jahrgang 1965 (16 Teilnehmerinnen)

1. Ermisch, Petra (T) 22,5 s  
2. Vay, Ute (T) 22,7 s  
3. Diekmann, Petra (T) 23,1 s

20 m beliebig, Knaben, Jahrgang 1965 (17 Teilnehmer)

1. Steckbauer, Jürgen (T) 16,3 s  
2. Kenntner, Markus (T) 17,4 s  
3. Erben, Friedhelm (T) 19,8 s

40 m beliebig, Mädchen, Jahrgang 1964 (27 Teilnehmerinnen)

1. Weber, Martina (D) 37,8 s  
2. Huber, Roswitha (D) 43,2 s  
3. Meisel, Marion (D) 44,2 s

4. Riegel, Dagmar (T) 44,8 s  
5. Schmidt, Silvia (T) 45,0 s  
6. Jooss, Silke (T) 45,2 s

40 m beliebig, Knaben, Jahrgang 1964 (21 Teilnehmer)

1. Fleissner, Ralf (T) 33,6 s  
2. Pusch, Michael (T) 38,8 s  
3. Hirner, Thomas (T) 39,5 s

4. Veile, Martin (D) 39,6 s  
40 m beliebig, Mädchen, Jahrgang 1963 (15 Teilnehmerinnen)

1. Arndt, Astrid (T) 32,3 s!  
2. Ulber, Regina (T) 43,1 s  
3. Papst, Simone (T) 43,7 s

40 m beliebig, Knaben, Jahrgang 1963 (14 Teilnehmer)

1. Kreuziger, Gerhard (T) 31,8 s  
2. Seifert, Uwe (T) 37,1 s  
3. Wieland, Klaus (T) 37,3 s

4. Gremerath, Bernd (T) 37,6 s

Die 10-mal-40-m-Staffeln der Schulen gewannen beide zum dritten Mal die Schülerinnen und Schüler der Tiersteinschule.

Eine besondere Anerkennung gebührt der Lehrerin Frau Edinger von der Dreißentalschule, der allein die Betreuung der 53 Teilnehmer ihrer Schule oblag. Von der Tiersteinschule waren neben Rektor Gunzenhauser als engagiertem Zuschauer zur Betreuung ihrer Zöglinge wie immer die Lehrerinnen Frau Kalmbach, Frau Pusch und (neu) Herr Schönherr dabei. Letzterer machte sich als Startordner verdient.

Allen aktiven Teilnehmern sei Dank gesagt. Auch wenn sie nicht unter den ersten sind. Hauptsache ist das Mitmachen und Spaß hat es doch sicher allen gemacht.

Am kommenden Samstag um 16.45 Uhr wird der zweite Teil des Schulschwimmfestes für die Klassen 5-9 der Dreißentalschule und des Gymnasiums abgehalten.

## Wort der Woche

am Samstag, 17. November: Schulschwimmfest der Tierstein- und der Dreißentalschule, veranstaltet vom Oberkochener Schwimmverein im Hallenbad. Die Tiersteinschule konnte beide Pokale der Staffeln gewinnen. Insgesamt nahmen 126 Kinder an der Veranstaltung, die alljährlich durchgeführt wird, teil. — Ein glänzendes

## 12 Siege für das Gymnasium

Schwimmfest der Oberkochener Schulen für die Klassen 5 bis 9

(Hh). Noch stärker als beim ersten Teil des Schulschwimmfestes der Oberkochener Schulen war am Samstag das Bad gefüllt. Von 168 gemeldeten Teilnehmern gingen 151 an den Start. Rund 160 Zuschauer verfolgten, darunter auch die Rektoren, die äußerst spannenden Kämpfe der Klassen 5 bis 9 der Dreißentalschule und des Gymnasiums. Von den 80 Knaben und 71 Mädchen waren von der Dreißentalschule 77 Teilnehmer, davon 43 Knaben und 34 Mädchen, vom Gymnasium 72 Teilnehmer, je zur Hälfte Knaben und Mädchen. Ein Mädchen kam von der Realschule, ein Knabe von der Sonderschule.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1963 (7 Teilnehmerinnen): 1. Christiane Meisel (G) 40,3 Sekunden, 2. Beate Zimmer (G) 47,3, 3. Elvira Hänisch (D) 48,6.

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1963 (3): 1. Andrea Suckel (G) 35,8, 2. Marie Hausmann (G) 39,7, 3. Christiane Willer (D) 40,5.

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1963 (5 Teilnehmer): 1. Edgar Hausmann (G) 32,5, 2. Norman Weber (G) 35,9, 3. Andreas Fischer (D) 41,6.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1963 (5 Teilnehmer): 1. Joachim Elger (D) 44,9, 2. Michael Oweger (G) 45,4, 3. Eberhard Balle (D) 52,6.

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1962 (7 Teiln.): 1. Doris Triemer (G) 31,5, 2. Christine Walther (R) 32,3, 3. Dagmar Schellenz (G) 32,5.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1962 (11): 1. Ute Wanner (G) 39,3, 2. Regine Schneider (G) 40,3, 3. Edith Pflanz (G) 42,7.

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1962 (18 Teiln.): 1. Holger Leopold (D) 29,2, 2. Daniel Lindner (G) 31,8, 3. Robert Maier (G) 32,2, 4. Ludwig Clemens (D) 32,3.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1962 (6 Teilnehmer): 1. Thomas Fischer (G) 43,2, 2. Stephan Vomhoff (G) 43,3, 3. Markus Schweinstetter (G) 47,9.

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1961 (9): 1. Silvia Frank (D) 30,9, 2. Heidi Callies (D) 32,6, 3. Gabi Sobottka (D) 33,9.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1961 (10 Teilnehmer): 1. Margot Haas (D) 37,4, 2. Christine Tromsdorf (G) 37,6, 3. Angela Scholl (D) 37,6.

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1961 (13 Teilnehmer): 1. Daniel Lorenz (D) 28,0, 2. Günter Wagner (G) 28,1, 3. Frank Gentner (D) 29,5, 4. Andreas Hülle (G) 29,8.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1961 (11 Teilnehmer): 1. Gerhard Pusch (G) 36,5, 2. Jürgen Hahn (G) 38,6, 3. Bernd Lübeck (D) 39,2.

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1960 (5 Teilnehmer): 1. Anita Eisele (D) 32,2, 2. Monika Hug (D) 34,0, 3. Ingrid Hahn (D) 34,3.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1960 (6 Teilnehmer):

1. Erika Berroth (G) 35,6, 2. Gabi Bantel (D) 37,2, 3. Andrea Zipfel (G) 39,3.

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1960 (7 Teilnehmer): 1. Joachim Dietrich (D) 26,1, 2. Roland Hug (G) 28,1, 3. Thomas Deißler (G) 39,0.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1960: (5 Teilnehmer): 1. Axel Hoffmeister (G) 32,6, 2. Dieter Gunzenhäuser (G) 39,0, 3. Thomas Stadler (D) 39,7.

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1959 (7): 1. Elke Preis (D) 27,1, 2. Martina Plötner (G) 32,8.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1959 (6 Teilnehmer): 1. Susanne Gold (G) 36,6, 2. Sibylle Straube (G) 37,2, 3. Monika Harpeng (G) 38,9.

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1959 (7 Teilnehmer): 1. Winfried Heller (G) 23,9, 2. Michael Dambacher (D) 25,0, 3. Peter Tegge (D) 25,7.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1959 (3 Teilnehmer): 1. Jürgen Elger (G) 30,6, 2. Thomas Vöhse (G) 33,3, 3. René Minder (D) 34,7 Sekunden.

Unter stürmischen Anfeuerungsrufen wurden die beiden 10x40-m-Staffeln zum Höhepunkt der Veranstaltung. Die beiden Wanderpreise, vom SV Oberkochen gestiftet, gingen sicher an die Schwimmerinnen und Schwimmer der Dreißentalschule.

## Bürger und Gemeinde

Freitag, 30. November 1973

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmfest der Oberkochener Schulen

Teil 2

für die Klassen 5—9 der Dreißentalschule und des Gymnasiums

am Samstag, dem 24. November 1973, im Hallenbad Oberkochen

Noch stärker als am vergangenen Samstag beim ersten Teil dieses Schulschwimmfestes, war diesmal das Bad gefüllt. Von 168 gemeldeten Teilnehmern gingen 151 an den Start. Die Zahl der Zuschauer wurde wieder mit ca. 160 angegeben. Wer die Größe des Oberkochener Bades kennt, kann sich kaum vorstellen wie dort über 200 Personen unterkommen.

Unter den Zuschauern waren neben vielen Eltern und Mitschülern auch die Rektoren beider Schulen. Die Schwimmerinnen und Schwimmer wurden von ihren Sportlehrkräften betreut. Von den 151 Teilnehmern waren 80 Knaben und 71 Mädchen. Von der Dreißentalschule 77 Teilnehmer, davon 43 Knaben und 34 Mädchen. Vom Gymnasium 72 Teilnehmer je zur Hälfte Knaben und Mädchen. Ein Mädchen kam von der Realschule, ein Knabe von der Sonderschule.

Für jeden Jahrgang werden getrennt für Mädchen und Knaben 40 m Brust und 40 m Kraul geschwommen. Bei den 5 Jahrgängen 1959 bis 1963 ergibt das 20 Wettkämpfe.

In der folgenden Tabelle werden nur die ersten 3 aus jedem Wettkampf genannt und nur dann der Vierte, wenn seine Zeit um weniger als eine halbe Sekunde differiert.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1963

(7 Teilnehmerinnen)  
1. Meisel, Christiane (G) 40,3 s  
2. Zimmer, Beate (G) 47,3 s  
3. Hänisch, Elvira (D) 48,6 s

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1963

(3 Teilnehmerinnen)  
1. Suckel, Andrea (G) 35,8 s  
2. Hausmann, Marie (G) 39,7 s  
3. Willer, Christiane (D) 40,5 s

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1963

(5 Teilnehmer)  
1. Hausmann, Edgar (G) 32,5 s  
2. Weber, Norman (G) 35,9 s  
3. Fischer, Andreas (D) 41,6 s

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1963

(5 Teilnehmer)  
1. Elger, Joachim (D) 44,9 s  
2. Oweger, Michael (G) 45,4 s  
3. Balle, Eberhard (D) 52,6 s

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1962

(7 Teilnehmerinnen)  
1. Triemer, Doris (G) 31,5 s  
2. Walther, Christine (R) 32,3 s  
3. Schellenz, Dagmar (G) 32,5 s

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1962

(11 Teilnehmerinnen)  
1. Wanner, Ute (G) 39,3 s  
2. Schneider, Regine (G) 40,3 s  
3. Pflanz, Edith (G) 42,7 s

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1962

(18 Teilnehmer)  
1. Leopold, Holger (D) 29,2 s  
2. Lindner, Daniel (G) 31,8 s  
3. Maier, Robert (G) 32,2 s  
4. Clemens, Ludwig (D) 32,3 s

5. Perez, José (G) 32,5 s  
40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1962

(6 Teilnehmer)  
1. Fischer, Thomas (G) 43,2 s  
2. Vomhoff, Stephan (G) 43,3 s  
3. Schweinstetter, Markus (G) 47,9 s  
40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1961

(9 Teilnehmerinnen)  
1. Frank, Silvia (D) 30,9 s  
2. Callies, Heidi (D) 32,6 s  
3. Sobottka, Gabi (D) 33,9 s  
4. Gentner, Sabine (G) 34,0 s  
40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1961

(10 Teilnehmerinnen)  
1. Haas, Margot (D) 37,4 s  
2. Tromsdorf, Christine (G) 37,6 s  
3. Scholl, Angela (D) 37,6 s  
40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1961

(13 Teilnehmer)  
1. Lorenz, Daniel (D) 28,0 s  
2. Wagner, Günter (G) 28,1 s  
3. Gentner, Frank (D) 29,5 s  
4. Hülle, Andreas (G) 29,8 s  
40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1961

(11 Teilnehmer)  
1. Pusch, Gerhard (G) 36,5 s  
2. Hahn, Jürgen (G) 38,6 s  
3. Lübeck, Bernd (D) 39,2 s  
40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1960

(5 Teilnehmerinnen)  
1. Eisele, Anita (D) 32,2 s  
2. Hug, Monika (D) 34,0 s  
3. Hahn, Ingrid (D) 34,3 s  
40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1960

(6 Teilnehmerinnen)  
1. Berroth, Erika (G) 35,6 s  
2. Bantel, Gabi (D) 37,2 s  
3. Zipfel, Andrea (G) 39,3 s  
40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1960

(7 Teilnehmer)  
1. Dietrich, Joachim (D) 26,1 s  
2. Hug, Roland (G) 28,1 s  
3. Deißler, Thomas (G) 30,0 s  
40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1960

(5 Teilnehmer)  
1. Hoffmeister, Axel (G) 32,6 s  
2. Gunzenhäuser, Dietmar (G) 39,0 s  
3. Stadler, Thomas (D) 39,7 s  
40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1959

(7 Teilnehmerinnen)  
1. Preis, Elke (D) 27,1 s  
2. Guttheiß, Sabine (D) 29,9 s  
3. Plötner, Martina (G) 32,8 s  
40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1959

(6 Teilnehmerinnen)  
1. Gold, Susanne (G) 35,6 s  
2. Straube, Sibylle (G) 37,2 s  
3. Harpeng, Monika (G) 38,9 s  
40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1959

(7 Teilnehmer)  
1. Heller, Winfried (G) 23,9 s  
2. Dambacher, Michael (D) 25,0 s  
3. Tegge, Peter (D) 25,7 s  
40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1959

(3 Teilnehmer)  
1. Elger, Jürgen (G) 30,6 s  
2. Vöhse, Thomas (G) 33,3 s  
3. Minder, René (D) 34,7 s

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1962

(11 Teilnehmerinnen)  
1. Wanner, Ute (G) 39,3 s  
2. Schneider, Regine (G) 40,3 s  
3. Pflanz, Edith (G) 42,7 s

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1962

(18 Teilnehmer)  
1. Leopold, Holger (D) 29,2 s  
2. Lindner, Daniel (G) 31,8 s  
3. Maier, Robert (G) 32,2 s  
4. Clemens, Ludwig (D) 32,3 s

5. Perez, José (G) 32,5 s

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1962

(6 Teilnehmer)  
1. Fischer, Thomas (G) 43,2 s  
2. Vomhoff, Stephan (G) 43,3 s  
3. Schweinstetter, Markus (G) 47,9 s

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1961

(9 Teilnehmerinnen)  
1. Frank, Silvia (D) 30,9 s  
2. Callies, Heidi (D) 32,6 s  
3. Sobottka, Gabi (D) 33,9 s

4. Gentner, Sabine (G) 34,0 s

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1961

(10 Teilnehmerinnen)  
1. Haas, Margot (D) 37,4 s  
2. Tromsdorf, Christine (G) 37,6 s  
3. Scholl, Angela (D) 37,6 s

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1961

(13 Teilnehmer)  
1. Lorenz, Daniel (D) 28,0 s  
2. Wagner, Günter (G) 28,1 s  
3. Gentner, Frank (D) 29,5 s

4. Hülle, Andreas (G) 29,8 s

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1961

(11 Teilnehmer)  
1. Pusch, Gerhard (G) 36,5 s  
2. Hahn, Jürgen (G) 38,6 s  
3. Lübeck, Bernd (D) 39,2 s

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1960

(5 Teilnehmerinnen)  
1. Eisele, Anita (D) 32,2 s  
2. Hug, Monika (D) 34,0 s  
3. Hahn, Ingrid (D) 34,3 s

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1960

(6 Teilnehmerinnen)  
1. Berroth, Erika (G) 35,6 s  
2. Bantel, Gabi (D) 37,2 s  
3. Zipfel, Andrea (G) 39,3 s

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1960

(7 Teilnehmer)  
1. Dietrich, Joachim (D) 26,1 s  
2. Hug, Roland (G) 28,1 s  
3. Deißler, Thomas (G) 30,0 s

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1960

(5 Teilnehmer)  
1. Hoffmeister, Axel (G) 32,6 s  
2. Gunzenhäuser, Dietmar (G) 39,0 s  
3. Stadler, Thomas (D) 39,7 s

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1959

(7 Teilnehmerinnen)  
1. Preis, Elke (D) 27,1 s  
2. Guttheiß, Sabine (D) 29,9 s  
3. Plötner, Martina (G) 32,8 s

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1959

(6 Teilnehmerinnen)  
1. Gold, Susanne (G) 35,6 s  
2. Straube, Sibylle (G) 37,2 s  
3. Harpeng, Monika (G) 38,9 s

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1959

(7 Teilnehmer)  
1. Heller, Winfried (G) 23,9 s  
2. Dambacher, Michael (D) 25,0 s  
3. Tegge, Peter (D) 25,7 s

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1959

(3 Teilnehmer)  
1. Elger, Jürgen (G) 30,6 s  
2. Vöhse, Thomas (G) 33,3 s  
3. Minder, René (D) 34,7 s

Unter stürmischem Anfeuerungsrufen und Beifall

geschrei wurden die beiden 10-mal-40-m-Staffeln zum Höhepunkt der Veranstaltung. Die beiden Wanderpreise, vom Schwimmverein gestiftet, gingen sicher an die Schwimmerinnen und Schwimmer der Dreißentalschule.

Die Teilnehmerzahlen an diesen Schwimmfesten halten sich in den letzten Jahren erfreulich konstant. Sicherlich läßt es sich nicht übersehen, daß an den gezeigten Leistungen auch der Schwimmverein Oberkochen seinen Anteil hat. Hoffen wir, daß uns trotz der Energiekrise unsere Oberkochener Schwimmstätte erhalten bleibt und wir uns übers Jahr am gleichen Ort zum frohen Wettstreit einfinden können.

### Resümee der Woche

Samstag, 24. November:

Die Singgemeinde Oberkochen (60 Sänger) gab unter der Leitung ihres Dirigenten Werner Neuber in der Versöhnungskirche ein Konzert zum Totensonntag. Ein hervorragendes Programm von Palestrina bis Reger wurde hervorragend geboten. Die relativ geringe Besucherzahl mag unter den derzeitigen Umständen verschiedene Gründe haben, die außerhalb der Sache liegen. — Eine Gruppe von Kunstinteressenten fuhr unter der Leitung von OStR Bantel nach Schwäbisch Gmünd, um die romanische Johanniskirche, das gotische Münster und 2 Ausstellungen im Prediger anzuschauen. — 2. Teil des Oberkochener Schwimmfestes mit 151 Schülern am Start und 160 Zuschauern. Die Schwimmhalle platzte fast aus den Nähten. — Die Schützen trafen sich, um eine Reihe von anstehenden Arbeiten am Schützenhaus in Angriff zu nehmen.

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen e.V.

Jahresabschluß-Schwimmen  
15. Dezember 1973

Der Schwimmverein Oberkochen e.V. veranstaltet sein traditionelles Jahresabschlußschwimmen am 15. Dezember 1973. Beginn 16.30 Uhr im Oberkochener Hallenbad.

Alle Kinder, ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Sportschwimmer werden mit ihren Übungsleitern zeigen, was sie in dem nun zu Ende gehenden Jahr gelernt haben. Um sich selbst in dem Leistungsstand der Kinder zu überzeugen, von denen sicher ein großer Teil Sportschwimmer werden möchte, sind alle Eltern herzlichst zu dieser Veranstaltung eingeladen.

gleichzeitig wird bei dem Jahres-Abschlußschwimmen der letzte Durchgang um die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Zwei Disziplinen, 100 m Brust für männliche und 100 m Freistil für weibliche Teilnehmer müssen noch gewonnen werden. Dieser letzte Wettkampf wird spannend und entscheidend sein, wer neuer Vereinsmeister wird. Die Sieger werden anschließend mit einem Ehrenpreis vom SVO geehrt.

Alle teilnehmenden Kinder:

erhalten euren Vereinsausweis nicht, damit ihr am Ende der Veranstaltung die Weihnachtsgabe vom SVO entgegennehmen könnt.

### Aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

19. November 1973

Anwesend: Der Bürgermeister und 14 Stadträte

Abwesend: Die Stadträte Mögel und Wesselmann

Auf der Grundlage eines geänderten Entwurfs für die Baulandumlegung im Gewand „Schwörz“ wird beschlossen, die Verfügung über die Ausübung des Vorkaufsrechts an dem Grundstück Flurstück Nr. 1398/2 zurückzunehmen. — Für ein Einfamilienhaus — Bauvorhaben auf der „Heide“ — wird die einfache Bürgerschaft für ein Baudarlehen bis zur dinglichen Sicherstellung übernommen. In einem weiteren Fall, ebenfalls ein Einfamilienbauvorhaben auf der „Heide“, übernimmt die Stadt die selbstschuldnerische Bürgerschaft für ein Darlehen der Bundesversicherungsanstalt bis zur dinglichen Sicherstellung. In einem weiteren Fall (Einfamilienhaus auf der „Heide“) wird ebenfalls die einfache Bürgerschaft für Baudarlehen von verschiedenen Gläubigern bis zur dinglichen Sicherstellung übernommen. Die übliche Wohnungsbürgerschaft gegenüber einem Modernisierungsdarlehen der Landeskreditbank wird ebenfalls beschlossen. — Es ist damit zu rechnen, daß im Sommer 1974 der gemeinsame

Müllplatz für Oberkochen und Königsbronn auf dem „Zahnberg“ geschlossen wird. Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, daß der gesetzlich zuständige und verpflichtete Landkreis für den engeren Raum Aalen, dem Oberkochen sich wird anschließen müssen, noch keine Lösung für eine Deponie gefunden hat. Möglicherweise muß sich Oberkochen für eine gewisse Übergangszeit an die Mülldeponie Buch bei Heubach, eine Einrichtung des Landkreises, anschließen. Auch Nattheim war im Gespräch; es liegt zwar ca. 5 km näher als Buch, jedoch werden 5 Ortsdurchfahrten berührt. Die Kosten für die noch zu bestimmende Deponie liegen zwischen 4—5 DM je Einwohner und Jahr, was notwendigerweise zu einer Erhöhung der Müllabfuhrgebühren führen wird. — Auf Anfrage der Verwaltung, für welches nächste Großvorhaben sie die Vorbereitungsarbeiten forcieren soll, ergab sich eine Stimmenmehrheit (10:5) für ein Freibad gegenüber einer Sporthalle. — Für die vorbereitenden Überlegungen zur Herausgabe eines Stadtprospekts wird ein Ausschuß gebildet, dem die Herren Stadträte Griebisch, Kenntner, Mannes und Schrenk angehören.

#### Der Schwimmverein Oberkochen

führt in der Zeit vom 27. 11. - 15. 12. 1973 die Vereinsmeisterschaften durch. Es kann in folgenden Disziplinen gestartet werden:

200 m Brust	männl./weibl.	1. Wettkampf	am	27. 11.	73
100 m Freistil	"	2. "	"	29. 11.	73
100 m Brust	weibl.	2. "	"	29. 11.	73
200 m Freistil	"	3. "	"	4. 12.	73
200 m Lagen	"	4. "	"	6. 12.	73
200 m Rücken	"	5. "	"	11. 12.	73
100 m Rücken	"	6. "	"	13. 12.	73
100 m Delphin	"	6. "	"	13. 12.	73
100 m Brust	männl.	7. "	"	15. 12.	73
100 m Freistil	weibl.	7. "	"	15. 12.	73
40 m Freistil	Altersklasse	"	"	15. 12.	73
40 m Brust	"	"	"	15. 12.	73

Die Meisterschaft wird bei den Schwimmerh in 4 Gruppen durchgeführt.

Bei Aktiven bis Jg. 53	werden 3 Wettkämpfe gewertet
Junioren/Jugend Jg. 54 - 58	" 2 " "
Schüler Jg. 59 - 61	" 2 " "
Schüler Jg. 62 und jünger	wird 1 Wettkampf gewertet

Die Meisterschaft bei den Schwimmerinnen wird in 3 Gruppen durchgeführt.

Weibl. Jugend Jg. 57 - 59                    werden 2 Wettkämpfe gewertet  
Schülerinnen Jg. 60 - 62                    "                    2 "                    "  
Schülerinnen Jg. 63 und jünger wird    1 Wettkampf gewertet

Die Durchführung und Wertung erfolgt nach den allgemeinen Wettkampfbestimmungen des DSV.

Bei mehreren Starts werden die besten Ergebnisse gewertet.

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 14. Dezember 1973

### Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e.V.

An die Eltern der Kinder, die Samstag nachmittags die Übungstunde des Schwimmvereins besuchen

Am 22. Dezember und 29. Dezember 1973 fällt die Übungstunde in der Zeit von 16.15 bis 17.45 Uhr wegen Reinigen des Hallenbades aus.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß am Donnerstag, den 27. 12. 1973, die Übungstunde von 19.30 bis 22.00 Uhr ebenfalls ausfällt.

Am Samstag, den 15. 12. 1973, findet, wie schon bekanntgegeben, das Jahres-Abschlußschwimmen des SVO, Beginn 16.30 Uhr, im Oberkochener Hallenbad statt.

## SCHWÄBISCHE POST

### Thomas Keil besser als Aktive

Jahresabschlußschwimmen des SV Oberkochen mit guten Leistungen

(Bi). Das Jahresabschlußschwimmen des SV Oberkochen fand im Oberkochener Hallenbad statt. Mit Bedauern mußte festgestellt werden, daß nur wenig Eltern erschienen waren, um sich von der Begeisterung und Freude ihrer Kinder am Schwimmsport überzeugen zu können. 23 männliche und 23 weibliche Teilnehmer hatten sich für die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft gemeldet. Spannend waren die Wettkämpfe, da einige Schwimmer und Schwimmerinnen bis zum letzten Wettkampf punktemäßig eng beieinander lagen. Der letzte Wettkampf, 100 m Freistil für Mädchen und 100 m Brust für Jungen mußte die Entscheidung bringen. Um in die Wertung zu kommen, mußten die männl. Aktiven, Junioren u. Jugendl. 3 verschiedene Lagen, die Schüler, weibl. Jgd. und Schülerinnen 2 verschiedene Lagen schwimmen. Bei der Kinderklasse wurde nur 1 Wettkampf gewertet. Geschwommen wurden nur 100- und 200-m-Strecken. Mit Genugtuung konnte beim Abschluß festgestellt werden, daß in einigen Disziplinen ein Leistungsanstieg zu verzeichnen ist. Zwischen den Wettkämpfen zeigte der Nachwuchs (Buben und Mädchen) sein Können. Thomas Keil war mit Abstand der beste Schwimmer. Er konnte als Jugendlicher die meisten Punkte verbuchen. Mit seiner Leistung ließ er die Aktiven und Junioren hinter sich.

Am Ende der Schwimmwettkämpfe konnten die Kinder in fröhlicher Ausgelassenheit ihre Sprünge vom Sprungbrett vorführen. Anschließend erfolgte die Siegerehrung der neuen Vereinsmeister. Sie konnten die Ehrenpreise des SVO unter viel Beifall durch den Vorsitzenden Gerhard Bach entgegennehmen. Zum Schluß wurden alle Kinder mit einer Weihnachtsgabe vom SVO bedacht.

Aktive männl.: 1. Harald Büttner (Jahrg. 49), 1359 Punkte; 2. Peter Büttner (Jahrg. 51), 993 Punkte.

Junioren und Jugend: 1. Thomas Keil (58), 1407 Punkte; 3. Werner Albrecht (56), 636 Punkte.

Schüler: 1. Joachim Dietrich (60), 662 Punkte; 2. Michael Dambacher (59), 590 Punkte; 3. Peter Tegge (59), 565 Punkte.

Kinderklasse: 1. Holger Leipold (62), 241 Punkte; 2. Gerhard Kreuziger (63), 220 Punkte; 3. Klaus Pfeffer (62), 142 Punkte.

Weibl. Jugend: 1. Elke Preis (59), 832 Punkte; 2. Martina Braune (57), 824 Punkte; 3. Heidi Burkhart (58), 751 Punkte.

Schülerinnen: 1. Heidi Callies (61), 669 Punkte; 2. Doris Triemer (62), 667 Punkte; 3. Silvia Frank (61), 579 Punkte.

Kinderklasse Mädchen: 1. Astrid Arndt (63), 240 Punkte; 2. Simone Pabst (63), 235 Punkte; 3. Andrea Suckel (63), 205 Punkte.

### Resümee der Woche

Samstag, 15. Dezember:

Stimmungsvolle Altenweihnacht der Stadtverwaltung. Von 266 eingeladenen Bürgern über 75 Jahren waren immerhin gut 140 erschienen, darunter der älteste Bürger Oberkochens, Herr Lebzelter, im 92. Lebensjahr.

— Die Jugendgruppe des Schwäbischen Albvereins kegelte in der TVO-Halle. — Königsfeier und Siegerehrungen der Schützengilde Oberkochen. Schützenkönig wurde Alfred Breitweg. — Jugendweihnachtsfeier des 1. FCO im TVO-Heim. — Jahresabschlußschwimmen des Schwimmvereins.

— Altspielwarensammlung der SMV des Gymnasiums zugunsten eines SOS-Kinderdorfs.

# »Bürger u. Gemeinde«

## Vereinsnachrichten

21. 12. 1973

### Schwimmverein Oberkochen e.V.

#### Jahresabschlussschwimmen des SVO am 15. 12. 1973 im Oberkochener Hallenbad

Nach Begrüßung der Gäste und Teilnehmer eröffnete der 1. Vorsitzende, Herr Gerhard Bach, die Veranstaltung.

Zum Bedauern mußte festgestellt werden, daß nur wenig Eltern erschienen waren, um sich von der Begeisterung und Freude ihrer Kinder am Schwimmsport überzeugen zu können.

Den Höhepunkt erreichte das Abschlussschwimmen beim letzten Wettkampf um die Vereinsmeisterschaft, 23 männl. und 23 weibl. Teilnehmer hatten sich für die Teilnahme der Vereinsmeisterschaft gemeldet.

Spannend waren die Wettkämpfe, da einige Schwimmer und Schwimmerinnen bis zum letzten Wettkampf punktemäßig eng beieinander lagen. Der letzte Wettkampf 100 m Freistil für Mädchen und 100 m Brust für Jungen mußte die Entscheidung bringen.

Um in die Wertung zu kommen, mußten die männl. Aktiven, Junioren und Jugendl. 3 verschiedene Lagen, die Schüler, weibl. Jgd. und Schülerinnen 2 verschiedene Lagen schwimmen. Bei der Kinderklasse wurde nur 1 Wettkampf gewertet.

Geschwommen wurden nur 100- und 200-m-Strecken. Mit Genugtuung konnte beim Abschluß festgestellt werden, daß in einigen Disziplinen ein Leistungsanstieg zu verzeichnen ist.

Zwischen den Wettkämpfen zeigte der Nachwuchs (Buben und Mädchen) mit ihren Übungsleitern ihr Können. Alle waren mit großem Eifer und großer Freude bei der Sache.

Thomas Keil war mit Abstand der beste Schwimmer. Er konnte als Jugendlicher die meisten Punkte verbuchen. Mit seiner Leistung ließ er die Aktiven und Junioren hinter sich.

Am Ende der Schwimmwettkämpfe konnten die Kinder in fröhlicher Ausgelassenheit ihre Springkünste vom Sprungbrett vorführen.

Anschließend erfolgte die Siegerehrung der neuen Vereinsmeister. Sie konnten den Ehrenpreis vom SVO unter viel Beifall aller durch Herrn Gerhard Bach entgegennehmen.

Zum Schluß wurden alle Kinder mit einer Weihnachtsgabe, die mit freudigen Herzen entgegengenommen wurde, vom SVO bedacht.

#### Ergebnisse der neuen Vereinsmeister 1973/74

##### Aktive männl.

1. Büttner, Harald, Jahrg. 1949, 1359 Punkte;
2. Büttner, Peter, Jahrg. 1951, 993 Punkte (1 Wettkampf wurde gestr.).

##### Junioren und Jugend

1. Keil, Thomas, Jahrg. 1958, 1407 Punkte, 2. Zischank, Klaus, Jahrg. 1955, 1223 Punkte, 3. Albrecht, Werner, Jahrg. 1956, 636 Punkte.

##### Schüler

1. Dietrich, Joachim, Jahrg. 1960, 662 Punkte;
2. Dambacher, Michael, Jahrg. 1959, 590 Punkte;
3. Tegge, Peter, Jahrg. 1959, 565 Punkte.

##### Kinderklasse

1. Leipold, Holger, Jahrg. 1962, 241 Punkte;
2. Kreuziger, Gerhard, Jahrg. 1963, 220 Punkte;
3. Pfeffer, Klaus, Jahrg. 1962, 142 Punkte.

##### Weibl. Jugend

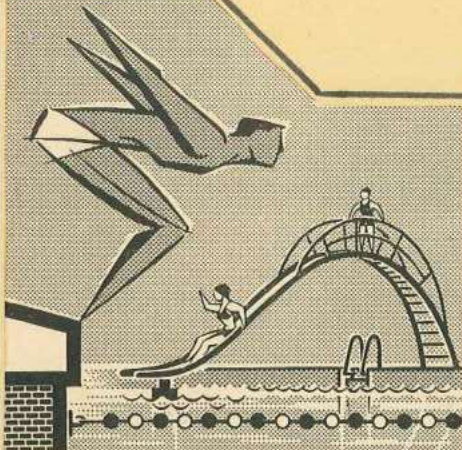
1. Preis, Elke, Jahrg. 1959, 832 Punkte;
2. Braune, Martina, Jahrg. 1957, 824 Punkte;
3. Burkhardt, Heidi, Jahrg. 1958, 751 Punkte.

##### Schülerinnen

1. Callies, Heidi, Jahrg. 1961, 669 Punkte;
2. Triemer, Doris, Jahrg. 1962, 667 Punkte;
3. Frank, Silvia, Jahrg. 1961, 579 Punkte.

##### Kinderklasse Mädchen

1. Arndt, Astrid, Jahrg. 1963, 240 Punkte;
2. Pabst, Simone, Jahrg. 1963, 235 Punkte;
3. Suckel, Andrea, Jahrg. 1963, 205 Punkte.



# 1974

## Oberkochen

»Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 18. Januar 1974

### Freibadplanung – Standortwahl

Nachdem sich der Gemeinderat in der Sitzung am 19. November 1973 mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen hat, daß in der Reihenfolge der vorzubereitenden Großvorhaben einem Freibad vor einer Sporthalle der Vorzug zu geben sei und nachdem künftig dem Haushaltsplan (erstmalig 1974) eine sogenannte mittelfristige Finanzplanung anzuschließen ist, müssen Planungs-vorbereitungen für ein Freibad in Angriff genommen werden. Da im Zusammenhang mit der Standortwahl naturgemäß Grundstücksfragen und -preise eine Rolle spielen, muß im Gemeinderat weithin nichtöffentlich verhandelt werden. Trotzdem soll eine weitestgehende Unterrichtung der Bürgerschaft gewährleistet sein. Daher veröffentlichen wir nachstehend eine vergleichende Kostenübersicht, deren Daten Herr Stadtbaumeister Kranz sehr sorgfältig ermittelt hat. Die Kostenschätzung der Einzelpositionen liegt dem Gemeinderat vor. Außerdem habe ich versucht, den Gemeinderat in dem nachstehend abgedruckten Schreiben bereits am 4. Mai 1973 möglichst umfassend zu informieren.

Nach dem heutigen Stand der Sache sind zu diesem Schreiben folgende Anmerkungen zu machen:

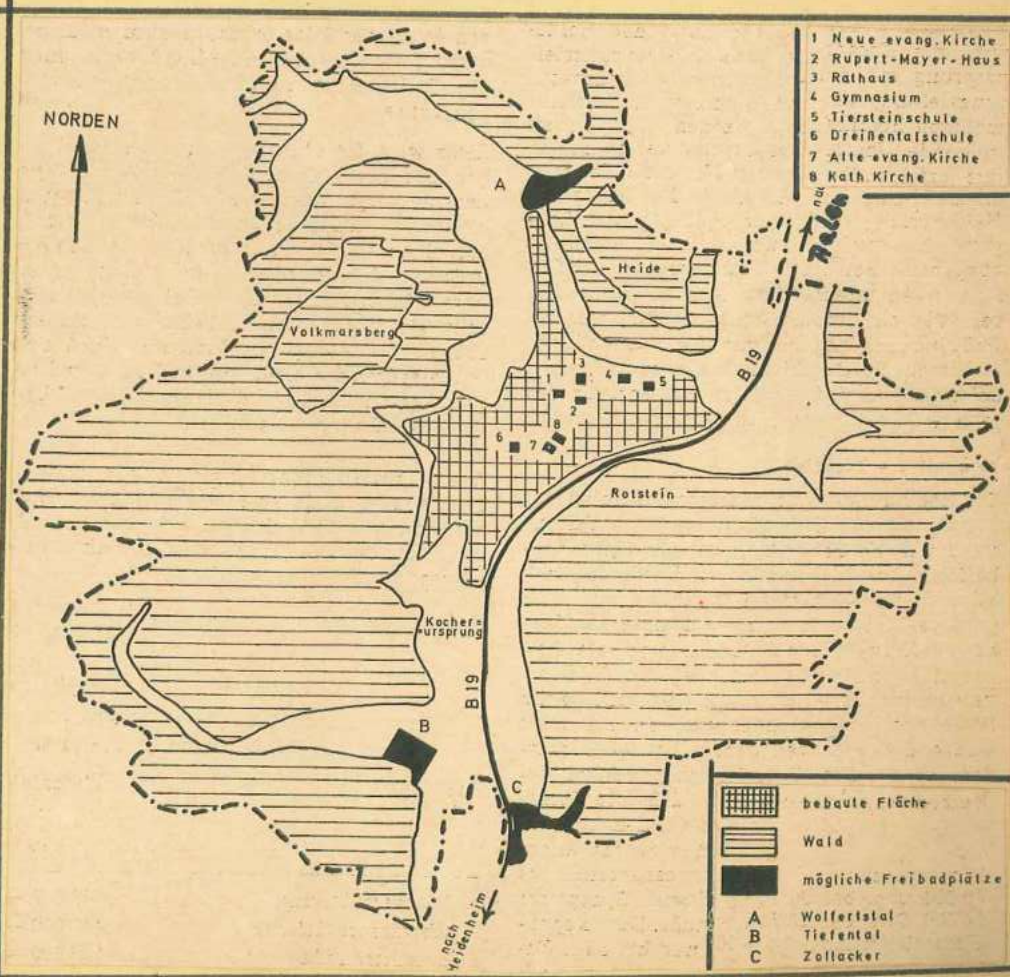
Eine Nutzung des Zollackerwassers schließt, wie in dem genannten Schreiben bereits ausgeführt, eine Verwendung des Grundstücks als Freibadanlage aus. Aber es scheint, daß auch ein künftiger Wassermehrbedarf von der Landeswasserversorgung zu Preisen bezogen werden kann, die im Endergebnis nicht höher sein würden als sie bei der Inanspruchnahme des Zollackerbrunnens entstünden.

Es ist von sachverständiger Seite der Vorschlag ins Gespräch gebracht worden, das Freibad im Gewand „Schwörz“, auf dem Gelände des früheren Bauhofs, anzulegen. Dieser Vorschlag wird in die vom Gemeinderat anzustellenden Überlegungen einzubeziehen sein, zumal dort die künftig sehr im Vordergrund zu sehenden Heizkosten bei Verwendung einer Wärmepumpe (Wärmeaustausch mit Kocherwasser) wohl am günstigsten wären.

Selbstverständlich ist der Kostenvergleich, in dem nur einmalige Aufwendungen dargestellt sind, für die Platzwahl nicht allein maßgebend. Besonnung, nachteilige Einflüsse durch Zugluft, Attraktivität für Badegäste aus einem möglichst großen Einzugsbereich und noch manche anderen Gesichtspunkte werden zu berücksichtigen sein und in der Diskussion aufgeworfen werden.

Im übrigen ist der Weg von der Planung über den Grunderwerb bis zum Baubeschluß ein sehr langer, auch wenn man keine ungünstige Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse annimmt.

Bürgermeister Bosch



Schreiben an den Gemeinderat vom 4. Mai 1973 (auszugsweise):

Nach dem Gemeinderatsbeschuß vom 9. November 1970 hatte das Stadtbauamt über die in der damaligen Debatte erwähnten möglichen Freibadstandorte

Wolfertstal (Langerthalde), Tiefental und Zollacker

nähere Untersuchungen anzustellen und Kostenschätzungen zu fertigen. Dies ist mit Ausnahme des Zollackers, der aus Gründen einer künftigen Nutzung des erbohrten Brunnens als Freibadstandort ausscheiden muß, geschehen.

Die Zurückhaltung der Verwaltung wird im Blick auf die nach jenem Beschluß eingetretene lokalen wirtschaftlichen Ereignisse und kommunalpolitischen Entscheidungen keiner besonderen Rechtfertigung bedürfen. Möglicherweise sind die damals scharf zutage getretenen kontroversen Meinungen über das "Ob" und das "Wo" inzwischen abgeklärt worden. Nachdem aufgrund des neuen Gemeindevirtschaftsrechts dem Haushaltsplan 1974 eine mittelfristige Finanzplanung beigegeben werden muß, ist jetzt eine Behandlung der Angelegenheit geboten. Zu der Vergleichenden Kostenübersicht ist von Herrn Stadtbaumeister Kranz folgendes bemerkt worden:

"Zu den Erschließungskosten für die beiden genannten Plätze ist grundsätzlich folgendes zu sagen:

#### a) Platz im Wolfertstal (Langerthalde)

Die Bedingungen für den Stromanschluß, die Kanalisation und die Wasserversorgung sind günstig, ebenso die verkehrsmäßige Erschließung. Der Kanalschluß kann an der Steinzeugleitung erfolgen, die südlich des Heckenrosenweges entlang der Heidestraße verläuft. Die Wasserversorgungsleitung kann vom verlängerten Heckenrosenweg von der dort vorhandenen Hochzonenleitung weitergeführt werden. Der Stromanschluß erfolgt vom bereits verlegten 20-Kv-Kabel im Vicinalweg Nr. 4/2 (Wolfertstal III-Heide) aus. Anläßlich des Baues der Heidestraße wurde der Feldweg zur Langerthalde verlegt und auf 5,00 m Breite ausgebaut. Bei einer Verbreiterung auf 5,50 m und entsprechendem Ausbau kann dieser Weg als Zufahrtsstraße benützt werden. Fußgänger könnten über die vorhandenen Gehwege an der Heidestraße zum Freibad gelangen, so daß ein Gehweg entlang des jetzigen Feldweges nicht erforderlich wird.

#### b) Platz im Tiefental

Die Bedingungen für den Stromanschluß des Platzes sind ähnlich günstig wie im Fall a), da die 20-Kv-Freileitung in der Nähe vorbeiführt. Die Mehrkosten sind unbedeutend. Wasser und Abwasser könnten auf eine größere Strecke in einem gemeinsamen Graben geführt werden, jedoch sind die Leitungslängen beträchtlich, bei der Wasserversorgung ca. 1700 m. Eine Kläranlage im Freibadgelände scheidet aus, da sie nicht während des ganzen Jahres betrieben werden kann. Die Entwässerung könnte im Trennsystem erfolgen, so daß die Rohrdurchmesser klein gehalten werden können. Bei der Vergleichsberechnung wurde angenommen, daß der Schmutzwasserkanal bis zum Anschlußkanal der Firma Grupp am Kocher geführt werden muß. Der Regenwasserkanal braucht dann nur bis zum Kocher geführt zu werden. Es ist jedoch noch nicht geklärt, ob das Wasserwirtschaftsamt seinerzeit einer Einleitung der Oberflächenwässer in den Vorfluter zustimmen würde. Weitere Schwierigkeiten wird die Kocherüberquerung beim Kochersprung mit der Kanal- und Wasserversorgungsleitung ver-

ursachen. Bei der verkehrsmäßigen Erschließung wurde von hier aus folgende Überlegung angestellt: Die Zufahrt erfolgt über die vorhandene, ca. 5,50 m breite ehemalige B 19 bis zum Bahnwärterhaus (beim früheren Bahnübergang). Etwa von der Höhe des Bahnwärterhauses aus muß der Birkachweg auf eine Länge von ca. 350 m verbreitert und ausgebaut werden. Ein Gehweg für die Fußgänger ist von der Wegehalmündung an der Rampe Süd bis zum Auswieslerhof Gold auszubauen. Der Tiefentalweg bleibt für den Kraftfahrzeugverkehr zum Freibadgelände gesperrt. Eine Rad- und Gehwegverbindung vom Freibadgelände zum Tiefentalweg wäre vorzusehen. Für den Ausbau des Birkachweges ist außerdem Grunderwerb notwendig, während bei der Zufahrt zum Wolfertstal kein Grunderwerb notwendig wäre. Die Mehrkosten für die Erschließung würden nach der beiliegenden Kostenschätzung beim Tiefental rd. 580 000 DM im Vergleich zum Platz im Wolfertstal betragen."

Zur Frage des Wasserbezugs ist hinzuzufügen, daß — von besonders trockenen Jahrgängen abgesehen — die Langertquelle genutzt werden könnte. Unserer Berechnung liegt der Jahresverbrauch in Giengen zugrunde, der in Wasseralfingen liegt bei einem Drittel bis zur Hälfte. Der hohe Verbrauch in Giengen rührt von der tadellosen Rasenpflege her, die ein häufiges Besprengen erfordert. Es bleibt Ihnen unbenommen, den Wert des Wasserbezugs auch niedriger anzunehmen, wobei allerdings nicht unter die Hälfte, also 240 000 DM, gegangen werden sollte.

Zwar wird die Hanglage im Wolfertstal gegenüber einer ebenen Fläche gewisse Verteuerungen bringen. Unter Zugrundelegung eines 50-m-Beckens rechnet das Stadtbauamt äußerstenfalls mit 200 000 DM. Die Anordnung der verschiedenen Becken in einem Hanggelände dürfte allerdings auch sehr viel ansprechender sein. Wir erinnern uns an die Anlage in Salsbachwalden und wir werden das neue Freibad in Wendlingen besuchen. Auch dort sind die Becken terrassenförmig angeordnet.

Die Grunderwerbskosten werden naturgemäß auch eine Rolle spielen. Hier möchten wir uns eigener Angaben enthalten, um einem Votum des Gutachterausschusses nicht vorzugreifen.

Im Wolfertstal würden voraussichtlich 224 ar eine ausreichende Fläche für die Badeanlage sein, dazu kämen rund 100 ar für Parkplätze. Die Stadt besitzt 100 ar innerhalb der angenehmen Fläche für die Badeanlage und 40 ar innerhalb der für die Parkplätze in Betracht kommenden Grundstücke. Zu kaufen wären also insgesamt 184 ar ...

... Die Grundstücke im Tiefental dürften, weil sie nicht so ortsnah gelegen sind, billiger zu kaufen sein. Auch hier möchten wir uns einer Äußerung enthalten, weil Wert- und Preisvorstellungen zum gegenwärtigen Zeitpunkt sehr verzerrt sind. Es bleibt jedem, der die verschiedenen Standorte beurteilt, unbenommen, eigene Werte einzusetzen.

## Vergleichende Kostenübersicht

Stand: Oktober 1972

a) im Tiefental

b) im Wolfertstal (Langerthalde)

Positionen	Tiefental	Wolfertstal	Wolfertstal
	ca. DM	ca. DM	Mehr +) Weniger -) DM
1. Wasserzuleitung	187 000.—	45 000.—	-) 142 000.—
2. Abwasserableitung	480 000.—	140 000.—	-) 340 000.—
3. Zufahrtsstraße vom Birkachweg	155 000.—	60 000.—	-) 95 000.—
4. Stromanschluß mit Trafostation	33 500.—	30 500.—	-) 3 000.—
5. Beckenbau und Außenanlagen	—	Mehraufwand durch Terrassierung	+ ) ca. 200 000.—
6. Wasserbezug 40 000 cbm bei 60 Pfg. = 24 000 DM, bei 20-facher Kapitalisierung = 480 000 DM	—	—	-) 240 000 bis 480 000



Ausschreibung zu den am 26. und 27. Jan. 1974  
stattfindenden Bezirks-Kindermeisterschaften Jahrg. (3 u. jünger  
in Städt. Hallenbad in Aalen  
Samstag, 26. Jan. 1974, Beginn 18.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr)

Wettkampf:

1. 200 m Lagen Jungen 63 - 64 - 65 und jünger
2. 200 m Lagen Mädchen "

10 min. Pause

- 4 x 100 m Freistil-Staffel Jungen
- 4 x 100 m Freistil-Staffel Mädchen

Sonntag, 27. Jan. 1974, Beginn 11.00 Uhr (Einlass 10.30 Uhr)

5. 200 m Freistil Jungen
6. 200 m Freistil Mädchen x
7. 100 m Delphin Jungen
8. 100 m Delphin Mädchen
9. 100 m Brust Jungen x
10. 100 m Brust Mädchen x

Beginn 14.30 Uhr (Einlass 14.00 Uhr)

11. 100 m Freistil Jungen x
12. 100 m Freistil Mädchen x
13. 100 m Rücken Jungen
14. 100 m Rücken Mädchen
15. 200 m Brust Jungen
16. 200 m Brust Mädchen x

10 min. Pause

17. 4 x 100 m Lagenstaffel Jungen
18. 4 x 100 m Lagenstaffel Mädchen

Meldegeld: Einzelwettkämpfe pro Start D 2,--  
Staffelwettkämpfe 3,50

Reuegeld: Bei Nichterfüllung der Meldung in doppelter Höhe.

Meldeanschrift: Schwimgemeinschaft MTV/VFR Aalen, Geschäftsstelle  
708 Aalen, Langestr. 38, Tel. 2523 (nach 18 Uhr  
61860)

Die Wertung der Wettkämpfe erfolgt getrennt nach den drei Jahrgangsgruppen. Für die Plätze 1 - 5 werden Urkunden ausgegeben.

Pro 10 Meldungen muss ein Kampfrichter gestellt werden.

Meldeschluss: 22.1.1974 (Poststempel) Meldeergebnisse werden am  
Wettkampftag ausgegeben.

gez. Wolfgang Ulrich  
Bezirksjugendschwimmwart

# 165 Schwimmer im Hallenbad

### Bezirks-Kindermeisterschaften am Samstag und Sonntag

Freitag, 25. Januar 1974

## Vereinsnachrichten

(WB). Das Aalener Hallenbad ist am Samstag und Sonntag Austragungsort der Bezirks-Kinder-Jahrgangsmesterschaften. Zu diesen ersten Meisterschaftswettkämpfen dieses Jahres, sind beim durchführenden Verein der SG MTV/VfR Aalen 165 Meldungen von 11 Vereinen bzw. Startgemeinschaften eingegangen. Dieses Meldeergebnis ist als gut zusehen, denn das Wettkampfprogramm stellt die Teilnehmer außerordentlich hohe Anforderungen.

So sind für die Acht- bis Elfjährigen in diesem Jahr nur Wettkampfstrecken über die Distanz von 100 und 200 m ausgeschrieben, die natürlich nur von Schwimmerinnen und Schwimmern bewältigt werden können, die bereits über eine gute Technik und Kondition verfügen.

Von den Vereinen aus unserem Raum haben die SG Aalen und der SV Oberkochen zu den Wettbewerben gemeldet. Einige von ihnen gehören aufgrund der Ergebnisse des vergangenen Jahres zum besten Favoritenkreis ihrer Altersklasse. So hat B. Uli Kraus (Jahrgang 1964) von der SG Aalen wohl im Freistil und Brustschwimmen, als auch über 200 m Lagen beste Siegeschancen und auch eine Vereinskameraden Hartwig König (Jahrgang 1963), Stefan Kohn (Jahrgang 1965) und Gerald Witzke (Jahrgang 1964) sind schon so erfahrene Wettkämpfer, daß sie in den gleichen Disziplinen zu den aussichtsreichsten Teilnehmern gezählt werden müssen. Der SV Oberkochen hat keine ausgespro-

chene Favoriten in seinen Reihen, hofft aber, daß sich eines seiner zahlreichen Talente an vorderster Stelle platzieren kann.

## Vereinsnachrichten

**Bezirks-Kinder-Jahrgangsschwimmen der Jahrgänge 1963 und jünger**

am 26. und 27. Januar 1974 im Aalener Hallenbad

Sonntag, den 27. 1. 1974, fahren folgende Jungen und Mädchen zum

### I. Abschnitt der Bezirksmeisterschaften:

Schneider, Thomas (64) 100 m Brust; Arndt, Astrid (63) 200 m Freistil; Pabst, Simone (63) 100 m Brust; Weber, Martina (64) 100 m Brust; Meisel, Marion (64) 100 m Brust; Weber, Monika (66) 100 m Brust.

10.00 Uhr Treffpunkt Oberkochener Hallenbad zur Abfahrt.

11.00 Uhr Beginn der Veranstaltung.

**Zum II. Abschnitt der Veranstaltung am Nachmittag fahren:**

Kreuziger, Gerhard (63) 100 m Freistil; Arndt, Astrid 100 m Freistil; Weber, Martina 100 m Freistil; Pabst, Simone 200 m Brust; Meisel, Marion 200 m Brust; Weber, Martina 200 m Brust.

13.30 Uhr Treffpunkt Oberkochener Hallenbad zur Abfahrt.

14.30 Uhr Beginn des II. Abschnitts.

### Die Ergebnisse:

**200 m Lagen, Jungen**  
1963: 1. Hartwig König (SG MTV/VfR Aalen) 3.22,2.  
1964: 1. Ulrich Krauß (SG Aalen) 3.27,0.

**100 m Lagen, Jungen**  
1965: 1. Stefan Kohn (SG Aalen) 1.46,2.

**100 m Lagen, Mädchen**  
1965: 1. Karin Morassi (SG Aalen) 1.53,2.  
**4 x 100-m-Lagenstaffel, Jungen**  
3. SG MTV/VfR Aalen (H. König, G. Igel, St. Kohn, U. Krauss) 6.17,2.

**200 m Freistil, Jungen**  
1963: 1. Hartwig König (SG Aalen) 3.03,6.  
1964: 1. Ulrich Krauss (SG Aalen) 3.03,7.  
1965: 1. Stefan Kohn (SG Aalen) 3.27,2.

**200 m Freistil, Mädchen**  
1963: 1. Astrid Arndt (SV Oberkochen) 3.17,7.

**100 m Brust, Jungen**  
1963: 3. Hartwig König (SG Aalen) 1.44,2; 4. Michael Dörr (SG Aalen) 1.44,7; 16. Thomas Bopp (SG Aalen) 2.22,1.

1964: 1. Ulrich Krauss (SG Aalen) 1.42,6; 4. Robert Jennwein (SG Aalen) 1.53,4; 7. Thomas Schneider (SV Oberkochen) 1.59,9; 8. Rainer Morassi (SG Aalen) 2.00,2.

1965: 1. Tom Klengel (SG Aalen) 1.56,8; 3. Michael Grimm (SG Aalen) 2.45,6.  
1967: 2. Tobias Wagner (SG Aalen) 3.30,8.

**100 m Brust, Mädchen**  
1963: 5. Simone Pabst (SV Oberkochen) 1.47,4.  
1964: 1. Martina Weber (SV Oberkochen) 1.54,5; 2. Marion Meisel (SV Oberkochen) 1.55,3.

1965: 1. Karin Morassi (SG Aalen) 2.00,0; 5. Anke John (SG Aalen) 2.41,6; 6. Marion Meißner (SG Aalen) 2.53,4.  
1966: 1. Monika Weber (SV Oberkochen) 2.00,3; 5. Gisela Schubert (SG Aalen) 3.07,6.

**100 m Freistil, Jungen**  
1963: 2. Gerhard Kreuziger (SV Oberkochen) 1.30,2; 9. Gerwig Igel (SG Aalen) 1.40,8.  
1964: 1. Ulrich Krauss (SG Aalen) 1.25,1.  
1965: 1. Stefan Kohn (SG Aalen) 1.36,6.

**100 m Freistil, Mädchen**  
1963: 3. Astrid Arndt (SV Oberkochen) 1.32,1.  
1964: 3. Martina Weber (SV Oberkochen) 1.46,4.

**200 m Brust, Jungen**  
1963: 1. Hartwig König (SG Aalen) 4.40,9; 4. Michael Dörr (SG Aalen) 3.50,9.  
1964: 1. Ulrich Krauss (SG Aalen) 3.43,2.  
1965: 1. Tom Klengel (SG Aalen) 4.12,0.

**200 m Brust, Mädchen**  
1963: 5. Simone Pabst (SV Oberkochen) 4.02,9.  
1964: 1. Martina Weber (SV Oberkochen) 4.05,8; 2. Marion Meisel (SV Oberkochen) 4.10,1.  
1965: 1. Karin Morassi (SG Aalen) 4.08,5.

**4 x 100-m-Freistilstaffel, Jungen**  
2. SG MTV/VfR Aalen (Ulrich Krauss 64, Michael Dörr 63, Hartwig König 63, Stefan Kohn 65) 6.44,0.

Aalen, Montag, 28. Januar 1974

## Quer durch den Sport

# SG Aalen erfolgreichster Verein

### Bezirks-Kinder-Jahrgangsmesterschaften im Aalener Hallenbad

(WB). Der Bezirk II des Württ. Schwimmverbandes verfügt in der Kinderklasse über eine beachtliche Leistungsdichte. Eine ausgesprochene Spitzenleistung konnte bei den Bezirks-Kinder-Jahrgangsmesterschaften (Jahrgang 1963 und jünger), die am Samstag und Sonntag im Aalener Hallenbad ausgetragen wurden, allerdings nicht registriert werden. Die neuen Titelträger sind daher nicht ohne weiteres als Mitfavoriten für die in 14 Tagen stattfindenden württembergischen Titelkämpfe anzusehen. Dies ist nach Ansicht der Verantwortlichen des Bezirkes das Fazit der zweitägigen Wettkämpfe im Aalener Hallenbad, die im übrigen wieder einmal von der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen vorbildlich ausgerichtet wurden.

Die Organisatoren hatten es allerdings diesmal auch nicht allzu schwer, denn das Wettkampfprogramm stellte an die Teilnehmer so hohe Anforderungen, daß sich das Meldeergebnis mit 165 Meldungen von 9 Vereinen in vertretbaren Grenzen hielt. Die Teilnahme von nur 9 Vereinen bzw. Startgemeinschaften ist als einzige negative Erscheinung der Veranstaltung anzusehen, denn der Schwimmbezirk, der die Kreise Waiblingen, Göppingen, Ulm, Heidenheim und den Ostalbkreis umfaßt, ist mit jedem Jahr nicht am allerbesten versorgt, hat in den letzten Jahren gegenüber den Ballungszentren aber doch soviel aufgeholt, daß die Vereine der Lage sein müßten, ein gezieltes Training durchzuführen.

Größen Wert auf Nachwuchsarbeit legt offenbar zur Zeit die Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen, die sich mit 16 Siegen den Löwenanteil der Meisterschaften sicherte. Überraschend gut hielten sich auch die Teilnehmer des Schwimmvereins Oberkochen,

die durch Astrid Arndt (Jahrgang 1963), die das 200-m-Freistil-Schwimmen gewann, sowie durch die Brustschwimmerinnen Monika Weber (Jahrgang 1966) und Martina Weber (Jahrgang 1964) insgesamt 4 Titel mit nach Hause nahmen.

Die Siege für die SG MTV/VfR errangen wie erwartet Uli Kraus (Jahrgang 1964), Hartwig König (Jahrgang 1963) und Stefan Kohn (Jahrgang 1965), die schon mit einer gehörigen Portion Wettkampferfahrung an den Start gegangen waren, sowie Karin Morassi (Jahrgang 1965) und Tom Klengel (Jahrgang 1965), die das erste Mal bei einer Bezirksmeisterschaft mit dabei waren. Bei ihnen und bei Stefan Kohn muß man vor allen Dingen bewundern, daß sie mit ihren 8 Jahren überhaupt schon in der Lage sind, Wettkämpfe über die 200-m-Distanz durchzustehen. Ihre dabei erzielten Zeiten sind gegenüber denen der älteren Teilnehmer relativ sehr gut ausgefallen.

Der spannendste Wettkampf der gesamten Veranstaltung, war wie so oft eine Staffelentscheidung. Über 4 x 100 m Lagen der Knaben gab es einen harten Kampf zwischen der favorisierten Staffel des Schwimmvereins Schwäbisch Gmünd und der Staffel der SG MTV/VfR, die in der Besetzung Uli Kraus, Michael Dörr, Hartwig König und Stefan Kohn schwamm und die nach hartem Kampf und mehrmaligem Führungswechsel erst auf den letzten Metern knapp zugunsten der Gmünder entschieden wurde.

Bezirks-Kindermeisterschaften Jahrg. 1963 und jünger in Aalen

Teilnehmende Vereine:

- SV Gmünd
- SSG Heidenheim
- TSG Giengen
- TG Geislingen
- SG Salach/Süßen
- SV Oberkochen
- 1. SSV Ulm 1846 e.V.
- SG Göppingen
- SG MTV/VfR Aalen

»Bürger u. Gemeinde«

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Vier Titel gingen nach Oberkochen

Bezirks-Kinder-Jahrgangsmesterschaften am 26. und 27. Januar 1974 im Aalener Hallenbad

Am vergangenen Samstag - Sonntag führte die SG - MTV/VfR Aalen die vom Bezirk II des Württ. Schwimmverbandes angesetzten Meisterschaften für die Jahrgänge 1963/64/65 und jünger durch.

Ganz hervorragende Ergebnisse erzielte der vom SVO gemeldete Nachwuchs beim Bez.-Kinderschwimmen am Sonntag.

Zwei Titel holte sich Martina Weber und belegte noch einen 3. Platz. Sie war damit die erfolgreichste Schwimmerin ihrer Mannschaft. Ihre Schwester Monika, 8 Jahre alt, ging nur einmal an den Start und gewann über 100 m Brust sehr sicher.

Eine sehr gute Leistung vollbrachte Astrid Arndt, die sich ebenfalls als erste und in einem weiteren Wettkampf als Dritte placieren konnte. Die Erfolge des SVO rundeten Marion Meisel mit zwei 2. Plätzen und Gerhard Kreuziger mit einem 2. Platz ab.

Die übrigen Teilnehmer kamen ebenfalls noch unter die ersten zehn. Alle vom SVO gemeldeten Mädchen und Jungen gingen als Nichtfavoriten an den Start. Um so höher sind ihre Leistungen zu bewerten, da einige von ihnen überhaupt das erste mal an einem Wettkampf teilgenommen haben.

1.2.74

Ergebnisse:

200 m Freistil Mädchen:

- 1. Astrid Arndt, Jahrg. 1963, 3:17,7.

100 m Brust: Mädchen:

- 5. Simone Pabst, Jahrg. 1963, 1:47,4
- 1. Martina Weber, Jahrg. 1964, 1:54,5
- 2. Marion Meisel, Jahrg. 1964, 1:55,3
- 1. Monika Weber, Jahrg. 1966, 2:00,3

100 m Freistil Mädchen:

- 3. Astrid Arndt, Jahrg. 1963, 1:32,1
- 3. Martina Weber, Jahrg. 1964, 1:46,4

200 m Brust Mädchen:

- 5. Simone Pabst, Jahrg. 1963, 4:02,9
- 1. Martina Weber, Jahrg. 1964, 4:05,8
- 2. Marion Meisel, Jahrg. 1964, 4:10,1

100 m Brust Jungen:

- 7. Thomas Schneider, Jahrg. 1964, 1:59,9

100 m Freistil Jungen:

- 2. Gerhard Kreuziger, Jahrg. 1963, 1:30,2

Reutlingen

24.6.1973



# Geislingen/Steige

## SCHWÄBISCHE POST

1. Febr. 1974

### Schwimmer starten in Geislingen

(Wb). Nach den Bezirksmeisterschaften der Kinderklasse sind am kommenden Samstag und Sonntag die Schüler und Jugendlichen an der Reihe. Sie treffen in Geislingen aufeinander. Ausgeschrieben sind 19 Disziplinen für die Jahrgänge 1956 bis 1962. Da im Schwimmsport diese Altersgruppen erfahrungsgemäß in allen Vereinen am stärksten vertreten sind, wird mit einer sehr hohen Beteiligung gerechnet.

Die Veranstaltung wird auch ersten Aufschluß über den Leistungsstand der Schwimmer des Bezirks in diesem Jahr geben, denn unter den Teilnehmern werden auch fast alle Schwimmerinnen und Schwimmer sein, die als Titelträger bei den Aktiven in Frage kommen.

Von den Schwimmvereinen aus unserem Raum sind die SG MTV/VfR Aalen und der SV Oberkochen in Geislingen vertreten. Beide Vereine haben sehr viele Teilnehmer gemeldet, von denen einige zum Kreis der Favoriten zu zählen sind. In erster Linie gehören dazu die erfahrenen Nachwuchsschwimmer Anke Skoludek, Andreas und Johannes König sowie Rüdiger und Martin Kohn.

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 1. Februar 1974

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

#### Zu den Bez.-Meisterschaften nach Geislingen/Steige

fahren am 2. Februar 1974 folgende Jungen und Mädchen:

Keil, Thomas; Hoffmeister, Axel; Dietrich, Joachim; Martina Braune, Elke Preiss, Heidi Callies, Doris Triemer.

Treffpunkt Samstag, den 2. Februar 1974, 16.00 Uhr, am Hallenbad zur Abfahrt.

Am Sonntag fahren:  
Thomas Keil, Peter Tegge, Winfried Heller, Michael Dambacher, Joachim Dietrich, Holger Leipold, Jürgen Elger, Axel Hoffmeister.

Heidi Burkhardt, Elke Ceiss, Sabine Gutheiss, Christine Walther, Heidi Callies, Doris Triemer, Martina Braune.

Treffpunkt Sonntag, den 3. Februar 1974, 12.00 Uhr, am Hallenbad zur Abfahrt.

## SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Dienstag, 5. Februar 1974

### Elf Siege für SG Aalen

Anke Skoludek mit 2.49,0 über 200 m Brust überragende Teilnehmerin

(WB). In Geislingen/Steige wurden am vergangenen Wochenende die Schüler- (Jahrgang 1960 bis 1962) und Jugend-Jahrgangmeisterschaften (Jahrgang 1956 bis 1959) für den Bezirk II des Württembergischen Schwimmverbandes ausgetragen. Durch die Zusammenfassung der Meisterschaften der Schüler und Jugendlichen war die Teilnehmerzahl mit fast 600 Schwimmerinnen und Schwimmern an der Grenze des Zumutbaren. In Zukunft sollte man die Meisterschaften für beide Gruppen unbedingt wieder getrennt austragen. Die meisten Titel fielen in Geislingen an den SSV Ulm 1846, die Startgemeinschaft Heidenheim und dem Schwimmverein Schwäbisch Gmünd. Mit zu den erfolgreichsten Vereinen gehörte auch wieder die Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen, deren Teilnehmer 11 Siege und zahlreiche weitere Plätze im Vorderfeld erkämpften. Der Schwimmverein Oberkochen erreichte einen ersten Platz und mehrere Platzierungen unter den ersten Drei. Die sportlich wertvollste Leistung der gesamten Veranstaltung erzielte Anke Skoludek von der SG MTV/VfR Aalen mit ausgezeichneten 2.49,0 Min. über 200 m Brust.

Das Aalener As distanzierte mit dieser Zeit die Nächstplatzierte um 18,6 Sekunden, und der beste männliche Brustschwimmer in Geislingen, der Göppinger Speiser, war nur um 2,3 Sekunden schneller als sie. Über 100 m Brust hatte Anke Skoludek diesmal auf einen Start verzichtet, um sich einmal in anderen Lagen zu testen. Sie startete über 200 m Lagen, 100 m Freistil und 100 m Delphin. Dabei traf sie jeweils auf die äußerst starke Ulmerin Hossbach, die sie auf eine sehr harte Probe stellte. Die Ulmer Freistil-Spezialistin konnte sich über 100 m Freistil und Delphin knapp durchsetzen, über 200 m Lagen erwies sich dagegen die Aalenerin mit 2.47,8 als die bessere.

Aufsteigende Form zeigten außer Anke Skoludek bei den Bezirkstitelkämpfen von der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR auch Ansgar (Jahrgang 1962) und Andreas König (Jahrgang 1959), Marieluise Ulrich (Jahrgang 1959) und Martin Kohn (Jahrgang 1957). Ansgar König gewann sehr sicher über 400 m Freistil und 100 m Rücken mit 5.56,6 bzw. 1.30,8 und sein Bruder Andreas war über 100 m und 400 m Freistil mit 1.02,7 bzw. 4.48,7 in seiner Altersklasse noch überlegener.

Marieluise Ulrich gelang über 100 m und 200 m Rücken eine Steigerung der persönlichen Bestzeit auf 1.23,2 bzw. 2.57,1, damit verwies sie alle Konkurrentinnen klar auf die Plätze.

Ebenfalls zwei Siege erkämpfte an diesem Wochenende Martin Kohn. Er erwies sich in seinem Jahrgang über 100 m Delphin mit 1.10,0 und 200 m Lagen mit 2.36,8 als der Beste.

Für den Oberkochener Schwimmverein war der 12jährige Holger Leipold erfolgreich. Er konnte über 100 m Freistil mit 1.19,7 den Gmünder Feifel, der 1.19,8 schwamm, knapp besiegen.

Weitere erste Plätze für die Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen gingen zum Teil nur durch Pech verloren. So sind z. B. Joglitschke, Claudia Kratky, Silke Trost, Johannes König und Rüdiger Kohn von der SG MTV/VfR sowie Elke Preis, Heidi Kallis und Thomas Keil vom Schwimmverein Oberkochen durchaus in der Lage, schon bei den nächsten Wettkämpfen ihre Bezwinger von Geislingen hinter sich zu lassen.

Mit die spannendsten Wettkämpfe bei allen Veranstaltungen sind die Staffelentscheidungen. Auch bei den diesjährigen Nachwuchs-Bezirkstitelkämpfen war es nicht anders. Über 4 x 100 m Freistil der Schülerinnen (Jahrgang 1960 bis 1962) gab es einen harten Kampf zwischen den Staffeln des SSV Ulm 1846 und der der SG MTV/VfR Aalen, die die Aalener Mädchen Karin Baier, Claudia Kratky, Monika Joglitschke und Anke Skoludek am Schluß mit 5.55,2 zu 5.59,0 noch deutlich für sich entscheiden konnten.

Die Schülerstaffel der Aalener wurde in der Besetzung Ansgar König, Klaus Spranz, Rüdiger Kohn und Johannes König mit 4.56,9 hinter dem SSV Gmünd Zweiter.

Nicht so gut lief es bei der männlichen Jugend (Jahrgang 1956 bis 1959). Mit 4.19,3 reichte es Martin Kohn, Horst Gentner, Michael Kindler und Andreas König „nur“ zum undankbaren vierten Platz. Die Staffel des SV Oberkochen wurde in dieser Disziplin in der Aufstellung Dambacher, Tegge, Heller und Keil mit 4.48,9 Neunter. Etwas besser hielt sich die Oberkochener Jugend-Schwimmerinnen Burghardt, Gutheiß, Braune und Preis, die mit 5.24 den sechsten Platz belegten.

# „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 8. Februar 1974

## Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e.V.

Holger Leipold in der Schülerklasse auf Platz eins

Am vergangenen Samstag/Sonntag fanden für den Bezirk II im Württembergischen Schwimmverband die Jugend- (Jahrgang 1956 bis 1959) und Schüler-Jahrgangsmeisterschaften (Jahrgang 1960 bis 1962) in Geislingen/Steige statt.

Großes Interesse zeigten 13 teilnehmende Vereine aus dem Bezirk II, die rund 600 Meldungen abgegeben hatten.

Die Teilnehmer vom SVO haben es immer schwer, gegen die Elite der Großvereine Ulm, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd, Aalen und Göppingen bestehen zu können.

Um so beachtlicher sind die Erfolge, die sie verzeichnen können.

Von den Jungen stachen besonders Holger Leipold und Thomas Keil hervor. Zwei Talente, die noch lange nicht ihre Leistungsgrenze erreicht haben. Bei Thomas Keil ist zu erwarten, daß er in Kürze noch weiter nach vorn kommt und die 100 m Freistil in einer Minute bzw. darunter schaffen wird. Mit seinen Leistungen hat er sich jetzt schon in die Spitze hineingeschwommen.

Von den Mädchen gefielen besonders Elke Preiss und Heidi Callies. Elke Preiss, die sich wiederum steigern konnte, ging erstmals über 400 m Freistil an den Start und erreichte auf Anhieb den 2. Platz. Heidi Callies, die wegen einer Muskelzerrung nicht in Bestform antreten konnte, erreichte mit zwei 2. Plätzen eine ausgezeichnete Leistung.

Eine sprunghafte Leistungssteigerung war bei Christine Walther, Axel Hoffmeister, Joachim Dietrich, Michael Dambacher und Peter Tegge festzustellen. Eine gute Placierung erreichte Jürgen Elger über 100 m Brust.

Ergebnisse:

400 m Freistil weibl.: 2. Elke Preiss, Jahrg. 59, 6:09,9.

200 m Brust weibl.: 2. Martina Braune, Jahrg. 57, 3:28,8; 2. Heidi Callies, Jahrg. 61, 3:31,8.

200 m Brust männl.: 2. Thomas Keil, Jahrg. 58, 2:58,7; 5. Axel Hoffmeister, Jahrg. 60, 3:15,6; 7. Joachim Dietrich, Jahrg. 60, 3:17,8.

100 m Freistil männl.: 1. Holger Leipold, Jahrg. 62, 1:19,7; 3. Thomas Keil, Jahrg. 58, 1:03,7; 13. Michael Dambacher, Jahrg. 59, 1:11,7; 15. Peter Tegge Jahrg. 59, 1:12,1; 23. Winfried Heller, Jahrg. 59, 1:16,3; 9. Joachim Dietrich, Jahrg. 60, 1:12,5.

100 m Freistil weibl.: 5. Elke Preiss, Jahrg. 59, 1:15,4; 9. Sabine Gutheiss, Jahrg. 59, 1:23,0; 7. Heidi Burkhardt, Jahrg. 58, 1:21,9; 7. Christine Walther, Jahrg. 62, 1:30,6.

100 m Brust weibl.: 2. Heidi Callies, Jahrg. 61, 1:36,1.

100 m Brust männl.: 4. Thomas Keil, Jahrg. 58, 1:21,8; 5. Jürgen Elger, Jahrg. 59, 1:26,1; 5. Joachim Dietrich, Jahrg. 60, 1:30,5; 7. Axel Hoffmeister, Jahrg. 60, 1:31,6.

100 m Rücken weibl.: 5. Martina Braune, Jahrg. 57, 1:31,5.

4 x 100 m Freistil männl.: 9. SVO 4:48,9 (Dambacher, Heller, Tegge, Keil).

4 x 100 m Freistil weibl.: 6. SVO 5:26,5 (Burkhardt, Gutheiss, Braune, Preiss).



Bei Witzmann's Fritze



1. September 1973





## SCHWABISCHE POST

Aalen, Freitag, 22. Februar 1974

### Anke Skoludek Favoritin Bezirksmeisterschaften in Gmünd

(WS). In Schwäbisch Gmünd kämpfen am kommenden Wochenende die Besten des Bezirks II im Württ. Schwimmverband und die Hallentitel. Ausgeschrieben sind neun Einzel- und zwei Staffeldisziplinen für die Damen sowie zehn Einzel- und zwei Staffeldisziplinen für die Herren. In fast allen Wettbewerben gehören die Titelverteidiger wieder zu den stärksten Teilnehmern.

Zu den wenigen Ausnahmen zählt Peter Fischer von der SG MTV/VfR Aalen. Er gewann im vergangenen Jahr die Meisterschaft über 200 m Brust, diesmal geht er ohne Chance in den Wettkampf. Er startet nach langer Trainingspause am Wochenende das erste Mal, so daß man mit überragenden Leistungen bei ihm daher noch nicht rechnen darf.

Klare Favoritin über 100 m und 200 m Brust bei den Damen ist dagegen seine Vereinskameradin Anke Skoludek, die im Bezirk auch in der aktiven Klasse derzeit keine Gegnerin zu fürchten braucht. Außenseiterchancen darf man von den Aalenern Martin Kohn über 100 m Freistil sowie Andreas König in der gleichen Stilart auf die 400-m-Distanz einräumen. Zu einem Sieg wird es ihnen sicher nicht reichen, aber einen Platz unter den ersten Drei könnten sie sich durchaus erkämpfen. Bei etwas Glück könnte dies auch der Damen- und Herrenfreistilstaffel gelingen.

Der SV Oberkochen hat z. Z. keinen ausgesprochenen Favoriten in seinen Reihen. Dem talentierten Nachwuchsmann Thomas Keil darf man eine weitere Leistungssteigerung und damit eine Platzierung im Vorderfeld zutrauen.

## Schwäb. Gmünd

## SCHWABISCHE POST

Aalen, Dienstag, 26. Februar 1974

### Anke Skoludek überragend

... im Brustschwimmen / Schwimmer des Bezirks in Glanzform

(Wb). Die Schwimmer des Bezirks werden immer besser. In Schwäbisch Gmünd bei den Hallentitelkämpfen befanden sich besonders die Aktiven des ausrichtenden Gmünder Schwimmvereins in einer nicht für möglich gehaltenen Glanzform. Ihr As Annelika Grieser stellte über 200 m Rücken mit der auch international beachtlichen Zeit von 2.22,8 Minuten einen neuen deutschen Rekord auf, und erzielte außerdem mit 1.07,4 über 100 m Rücken und 2.36,1 über 200 m Lagen neue Bestleistungen für den Bereich des Württembergischen Schwimmverbandes. Neuen württembergischen Rekord über 100 m Rücken schwamm mit 1.01,9 auch ihr Vereinskameradin Gerhard Büttner (früher Oberkochen).

Neben den Leistungen an der Spitze war auch die Leistungsdichte stärker als je zuvor. Dies mußten besonders die Teilnehmer des SV Oberkochen feststellen, die trotz einiger persönlicher Bestzeiten den Anschluß an die Spitze des Bezirks völlig verloren haben. Mit dem Abschneiden der Schwimmerinnen und Schwimmer der SG MTV/VfR Aalen darf man dagegen sehr zufrieden sein.

Anke Skoludek war wie erwartet über 100 m und 200 m Brust mit hervorragenden 1.18,0 bzw. 2.49,1 Minuten die hervorragende Schwimmerin und zeigte auch über 200 m Lagen, wo sie nur von der überragenden Angelika Grieser geschlagen wurde, mit 2.44,5 Minuten deutlich aufsteigende Form. Peter Fischer, der mit einem erheblichen Trainingsrückstand an den Start ging, wurde über 100 m und 200 m Brust nur jeweils ganz knapp geschlagen. Über 100 m lag er im Ziel nur eine Zehntelsekunde hinter dem Gmünder Naß zurück. Mit 1.12,7 bzw. 2.42,5 Minuten erreichte er allerdings noch bei weitem nicht Normalform. Stark verbessert zeigten sich dagegen Martin Kohn, Andreas König und die 4 mal

100-m-Freistil- und -Lagenstaffel der Aalener Damen. Martin Kohn gelang sowohl im Wettkampf über 200 m Lagen, indem er mit 2.30,7 Minuten hinter dem Göppinger Wolfgang Ploszynsky und dem Ulmer Jürgen Deibler den dritten Platz erkämpfte, als auch über 100 m Freistil mit 58,9 Sekunden, damit wurde er Fünfter, der Durchbruch in die Spitzengruppe. Das gleiche gilt für den jungen Andreas König, der sich über 400 m Freistil mit 4.48,0 Minuten nur von dem Gmünder Helmuth Scharf und Hans Kungel vom SSV Ulm 1846 schlagen ließ.

Pech hatte Marieluise Ulrich. Über 100 m Rücken wurde sie mit 1.20,3 Minuten nur um Handschlag auf den undankbaren vierten Platz verwiesen und auch über 200 m Rücken mußte sie sich trotz neuer persönlicher Bestzeit von 2.55,8 Minuten mit der gleichen Platzierung begnügen. Einen überraschenden Ausgang nahmen für die SG MTV/VfR Aalen die Staffeltwettkämpfe der Damen. Obwohl mit Marieluise Ulrich, Anke Skoludek, Claudia Kratky und Monika Joklitschke nur Schwimmerinnen eingesetzt wurden, die noch der Schülerklasse angehören, belegten sie jeweils den dritten Platz nach dem SV Gmünd und der SG Heidenheim. Über 4 x 100 m Freistil hatten die vier Aalener Mädchen dabei noch Pech, denn bei Zeitgleichheit von 4.50,4 Minuten mit den Heidenheimerinnen wurden sie vom Zielgericht auf den dritten Platz gesetzt.

Von den Schwimmerinnen und Schwimmern der Schülerklasse zeigten Silke Trost mit 3.05,2 Minuten über 200 m Lagen und Johannes König mit 2.44,6 Minuten über 200 m Rücken ansprechende Leistungen. Vom SV Oberkochen hinterließen Elke Preis und Thomas Keil mit 1.14,4 bzw. 1.03,9 Minuten den besten Eindruck. Beide könnten schon bei den nächsten Wettkämpfen noch bessere Leistungen bringen.



## SCHWÄBISCHE POST

### Ergebnisse von Gmünd

(SP). Über die Bezirksmeisterschaften im Schwimmen haben wir gestern ausführlich berichtet. Hier die restlichen Ergebnisse der Aalener und Oberkochener Schwimmer.

#### Damen

100 m Freistil: 9. Joklitschke 1.11,4 Minuten, 10. Krotky 1.12,3, 15. Preiss (SV Oberkochen) 1.14,4, 16. Baier 1.14,4.

200 m Freistil: 7. Joklitschke 2.41,1 Minuten.

400 m Freistil: 5. Joklitschke 5.55,9 Minuten.

100 m Brust: 1. Skoludek 1.18,0 Min., 10. Trost 1.31,4.

200 m Brust: 1. Skoludek 2.49,1 Min., 7. Trost 3.18,1.

100 m Rücken: 4. Ulrich 1.20,3 Min., 6. Frommherz (SV Oberkochen) 1.25,9.

200 m Rücken: 4. Ulrich 2.55,8 Min., 8. Holzbauer 3.08,9.

200 m Lagen: 2. Skoludek 2.44,5 Min., 5. Trost 3.05,2, 6. Krotky 3.06,7, 10. Braune (SV Oberkochen) 3.14,8.

4 x 100-m-Lagenstaffel: 3. SG Aalen 5.22,0 Minuten.

4 x 100-m-Freistilstaffel: 3. SG Aalen 4.50,4 Minuten.

#### Herren

100 m Freistil: 5. Kohn 58,9 Sek., 18. Sygulla 1.03,8 Min., 19. Keil (SV Oberkochen) 1.03,9.

200 m Freistil: 5. Kohn 2.13,5 Min., 6. A. König 2.14,1.

400 m Freistil: 3. A. König 4.48,0 Min.

100 m Brust: 2. Fischer 1.12,7 Min., 10. Richter 1.20,5.

200 m Brust: 2. Fischer 2.42,5 Min.

200 m Rücken: 8. J. König 2.44,5 Min.

200 m Lagen: 3. Kohn 2.30,7 Min.

4 x 100-m-Freistil-Staffel: 4. SG Aalen 4.08,5 Min.

4 x 100-m-Lagen-Staffel: 5. SG Aalen 4.31,7 Min.

## „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 1. März 1974

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

Bezirksschwimmen der Aktiven  
am 23. und 24. Februar 1974 in Schw. Gmünd

Eine große Leistungssteigerung konnte am vergangenen Samstag/Sonntag von den Schwimmern und Schwimmerinnen im Bez. II des WSV festgestellt werden. Unter anderen schwamm Angelika Grieser (59) von Schwäbisch Gmünd neuen deutschen Rekord über 200 m Rücken und über 100 m Rücken gelang ihr ein neuer Württ. Rekord. In ausgezeichneter Form befand sich der aus den Reihen des SVO stammende, jetzt für Gmünd startende Gerhard Büttner. In blendender Zeit von 1:01,9 über 100 m Rücken gelang ihm ein neuer Württ. Rekord. Die 200 m Rücken waren ihm ebenfalls nicht zu nehmen. Anke Skoludek aus der Nachbarstadt Aalen gewann mit ausgezeichneten Zeiten das 100- und 200-m-Brustschwimmen. Zu bemerken ist, daß die 3 Genannten zur deutschen Spitzenklasse gehören.

Auch in den anderen Disziplinen war eine gewaltige Leistungssteigerung festzustellen.

Die vom SVO gemeldeten Teilnehmer konnten die in sie gesetzten Hoffnungen voll erfüllen. Sie wurden nach Gmünd geschickt, um Wettkampferfahrungen zu sammeln, die sie bei ihrem Aufbau zu den nachfolgenden Veranstaltungen unbedingt benötigen.

Elke Preiss (59), die sich wiederum um eine volle Sekunde steigern konnte, legte die 100 m Freistil in 1:14,4 zurück. Thomas Keil (58), der seine Bestzeit von 1:03,6 über 100 m Freistil nicht ganz halten konnte, erreichte die Zeit von 1:03,9. Ihm fehlt noch, vom Startsprung angefangen, der kräftige Antritt bei kurzen Sprintstrecken. Martina Braune (57), die über 200 m Lagen (Delphin — Rücken — Brust — Kraul) 3:14,8 erreichte, war für sie persönliche Bestzeit. Christine Frommherz (58), die nach halbjähriger Pause erstmals wieder an den Start ging, war durch eine starke Erkältung stark behindert über 100 m Rücken, für die sie 1:25,9 benötigte, eine bessere Zeit zu schwimmen. Mit dieser Zeit erreichte sie noch Platz sechs.

Am 2. und 3. März 1974 finden die Württ. Jugend-Jahrgangs-Meisterschaften, Jahrg. 56–59, in Heilbronn, die der Schülerklasse Jahrg. 60–62 in Neckarsulm statt.

Von der Jugend nehmen Thomas Keil, Martina Braune, Christine Frommherz, Elke Preiss, von den Schülern Joachim Dietrich, Holger Leipold und Doris Triemer teil.

### Schwimmverein Oberkochen e.V.

Unsere

## Jahreshauptversammlung

findet am 8. März 1974, 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Pflug“ statt

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Geschäftsführers
- Bericht des techn. Leiters
- Bericht des Jugendwartes
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Verschiedenes

Wir bitten unsere Mitglieder um ihre Teilnahme.

Der Vorstand

An die Mitglieder des SVO

## SVO-Fasching

am Samstag, dem 2. Februar 1974  
ab 19.30 Uhr hier im Hallenbad unter dem Motto:

### Unsinn über und unter Wasser

geschlossene Gesellschaft.

Kinderfasching ab 16.15 Uhr.

Farbechte Bekleidung ist unbedingt erforderlich.



# VORWIEGEND NÄRRISCH







# Fasching



# Karneval



Alaaf, Helau — auf geht's!



## SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Samstag, 2. März 1974

### Anke Skoludek Favoritin

(WB). Die Hallenbäder von Neckarsulm und Heilbronn sind am Wochenende Austragungsstätte der württ. Schüler- (Jahrg. 1960 bis 1962) und Jugend- (Jahrg. 1956 bis 1959) Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen. Mit jeweils rund 700 Einzel- und 50 Staffelmeldungen sind sowohl die Wettbewerbe außerordentlich gut besucht. Zu beiden Veranstaltungen haben die Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen und der Schwimmverein Oberkochen Teilnehmer gemeldet. Titelchancen darf man von ihnen aber nur der Aalener Brustschwimmerin Anke Skoludek einräumen. Die übrigen Teilnehmer der SG MTV/VfR werden es kaum schaffen, Siege zu erringen. Für vordere Plätze sind Martin Kohn, Andreas und Johannes König sowie die 4 x 100-m-Freistil- und Lagenstaffel der Schülerinnen allerdings immer gut. Im Kreise der Oberkochener Schwimmer hofft man auf ein gutes Abschneiden von Holger Leopold, Elke Preis, Christine Frommherz und Thomas Keil.

### Teilnehmende Vereine

SG/MTV/VfR Aalen  
TSV Affalterbach  
TSG Backnang  
TSV Bernhausen  
TG Biberach  
SV Dietigheim  
SV Böblingen  
TSV Calw  
SV Cannstatt  
TSV Crailsheim  
SV Friedrichshafen  
TG Geislingen  
SV Göppingen  
SSG Heidenheim  
TSV Künzelsau  
TSV Kupferzell  
VfL Kirchheim  
TSV Leinfelden  
TSV Laupheim  
SG/SV Ludwigsburg/Wfr. *Mühlh.*  
TV Mengen  
SC Möhringen  
SF Neckarsulm  
SV Neckarsulm  
TV Nellingen  
TG Nürtingen  
SV Oberkochen  
SC Ravensburg  
SSG Reutlingen/Tübingen  
SG Salach-Süßen  
SV Schwäbisch Gmünd  
TSG Schwäbisch Hall  
SSC Schwenningen  
VfL Sindelfingen  
TB Sigmaringen  
Schwaben Stuttgart  
TuS Stuttgart  
VfL Stuttgart  
TG Tuttlingen  
SSV Ulm  
TV Wehingen  
Delphin Zollernalb  
SV Heilbronn  
SG Heilbronn

Heilbronn

Rathaus



Aalen, Dienstag, 5. März 1974

## 4 württ. Titel für SG Aalen

Durch Anke Skoludek (2), Johannes und Andreas König / Weitere gute Plätze

(lob). Noch nie zuvor war es bei Württ. Jahrgangsmeysterschaften (1956-59, 1960-62) so schwer, eine gute Plazierung zu erreichen, wie bei den diesjährigen Titelkämpfen in Heilbronn und in Neckarsulm. In fast allen Disziplinen erzielten die Sieger bessere Zeiten als ihre Vorgänger, und bei den 12- bis 15jährigen waren soviele gleichwertige Spitzenkräfte am Start, daß man schon eine überdurchschnittliche Leistung erzielen mußte, um unter die ersten 10 zu kommen.

Die Teilnehmer der SG MTV/VIR Aalen gewannen vier Meistertitel und erkämpften darüber hinaus vier zweite und sechs dritte Plätze sowie weitere zahlreiche Plazierungen im Vorderfeld. Die Teilnehmer des Schwimmvereins Oberkochen zeigten sich zum Teil stark verbessert. Zu einer Meisterschaft reichte es den Oberkochenern allerdings noch nicht ganz. Ein dritter Platz und mehrere gute Plätze im ersten Drittel von aufbaufähigen Schwimmerinnen und Schwimmern erzielt, lassen eine weitere Leistungssteigerung erwarten. Insgesamt konnten beide Vereine mit dem Abschneiden zufrieden sein.

Die Meistertitel für die SG Aalen gewann Anke Skoludek (Jahrgang 1960) über 100 m und 200 m Brust - dabei erzielte sie mit 1:19,6 bzw. 2:51,2 Minuten die besten Zeiten aller Altersklassen - sowie Johannes (Jahrgang 1960) und Andreas König (Jahrgang 1959), die in ihrem Jahrgang über 400 m Lagen zu Titelehren kamen. Johannes erreichte bei seinem Sieg mit 5:38,5 eine ganz hervorragende Zeit. Seinem ein Jahr älteren Bruder genügten dagegen 5:43,6 zum Gewinn der Meisterschaft. Dieser erzielte dafür über 400 m Freistil mit 4:47,1 eine Spitzenleistung. Er hatte allerdings das Pech, daß er in dieser Disziplin auf den überragenden Reutlinger Wolfgang Raach traf. Genauso erging es seinem Vereinskameraden Martin Kohn, der sowohl über 100 m Freistil, als auch über 200 m Lagen nur von den beiden äußerst starken Schwimmern Wiedmann aus Balingen und Ramolla aus Reutlingen geschlagen wurde. Die von Martin Kohn erzielten Zeiten von 59,3 Sekunden über 100 m Freistil und 2:33,8 über 200 m Lagen sind beachtenswert.

Ein besonderes Lob verdienten sich von der SGA in Neckarsulm die drei SchülerInnen Monika Joklitschke, Claudia Kratky und Silke Trost, die gemeinsam mit Anke Skoludek in den Staffelwettbewerben über 4 x 100 m Lagen und Freistil jeweils gegen starke Konkurrenz den dritten Platz erkämpften. Schon in den Einzelwettbewerben überraschten alle Drei durch beachtliche Leistungsverbesserungen. Etwas unglücklich kämpften an diesem Wochenende Marieluise Ulrich (Jahrg. 1959) und Rüdiger Kohn (Jahrgang 1961). Marieluise fehlten über 100 und 200 m Rücken sowie über 200 m Lagen und Rüdiger Kohn über 100 und 200 m Brust nur wenige Sekunden, um die Spitzengruppe zu erreichen.

Vom SV Oberkochen überzeugten Holger Leipold (Jahrg. 1962), Elke Preis (Jahrg. 1959), Thomas Keil (Jahrg. 1958) und Martina Braune (Jahrg. 1957). Martina Braune gelang es sogar, bei den 17jährigen

über 200 m Brust mit 3:23,1 Dritte zu werden. Die Ergebnisse der Aalener und Oberkochener:

**Schülerinnen:**  
 100 m Freistil (Jahrg. 1960): 4. Joklitschke 1:10,4 Minuten, 7. Kratky 1:11,4, 10. Trost 1:13,9. - 1959: 10. Preis 1:13,9.  
 200 m Freistil (1960): 4. Skoludek 2:28,8, 6. Joklitschke 37,5. - 1959: 7. Preis 2:44,3.  
 400 m Freistil (1960): 5. Joklitschke 5:40,5, 6. Kratky 5:44,9.  
 100 m Brust: (1960): 1. Skoludek 1:19,6, 11. Trost 1:30,1. - 1962: 10. Triemer 3:29,5.  
 200 m Brust (1960) 1. Skoludek 2:21,5. - 1957: 3. Braune 3:23,1.  
 100 m Rücken (1959): 6. Ulrich 1:21,2.  
 200 m Rücken (1959): 8. Ulrich 2:56,1.  
 200 m Lagen (1960): 3. Skoludek 2:45,1. - (1959) 6. 3:00,1

### Schüler

100 m Freistil (Jahrg. 1962): 7. Leipold 1:18,1 Minuten (1959): 7. Andreas König 1:05,0. - (1958): 14. Keil 1:03,6. - (1957): 3. Martin Kohn 59,3 Sekunden.  
 200 m Freistil: (1962): 7. Ansgar König 2:51,9; (1960): 11. Spranz 2:35,4. - (1959): 2. Andreas König 2:17,0.  
 400 m Freistil: (1959): 2. Andreas König 4:47,1.  
 100 m Brust: (1961): 9. Rüdiger Kohn 1:30,1. - (1956): 7. Richter 1:21,0.  
 200 m Brust: (1961)8. Rüdiger Kohn 3:16,0.  
 100 m Rücken: (1960): 3. Johannes König 1:15,1.  
 200 m Rücken: (1960): 2. Johannes König 2:40,0.  
 200 m Lagen: (1960): 2. Johannes König 2:41,2. (1957): 3. Martin Kohn 2:33,8.  
 400 m Lagen: (1960):1. Johannes König 5:38,5. - (1959): 1. Andreas König 5:43,6 Minuten.

## „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 8. März 1974

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen e. V.

Württembergische Jahrgangs-Meysterschaften im Schwimmen für die Jugend in Heilbronn und für die Schüler in Neckarsulm am 2. u. 3. 3. 1974

Gute Plätze für Martina Braune, Elke Preis und Holger Leipold

Zu jeder Veranstaltung hatten die Vereine vom Württ. Schwimmverband 700 Einzelmeldungen abgegeben. Nach einem unglaublichen Leistungsanstieg innerhalb eines Jahres bei den Württ. Jahrgangsmeysterschaften konnte man kaum an eine gute Plazierung unserer gemeldeten Teilnehmer denken. Umso erfreulicher die Tatsache, daß Martina Braune (57) über 200 m Brust den 3. Platz erreichte. Ausgezeichnet auch die Zeiten und Plazierungen von Elke Preis (59) und Holger Leipold (62). Elke Preis, die sich in diesem Jahr bei jeder Veranstaltung steigern konnte, erreichte über 200 m Freistil die ausgezeichnete Zeit von 2:44,3 und damit Platz sieben.

Über 100 m Freistil war sie kaum schlechter. Mit der für sie sehr guten Zeit von 1:13,9 erreichte sie den 10. Platz. Holger Leipold vom jüngsten Jahrgang (62) verbesserte sich noch in seinem letzten Wettkampf wesentlich und wurde über 100 m Freistil mit 1:18,1 Siebenter. Überzeugend auch die Zeiten von Thomas Keil über 200 m Freistil mit 2:25,4 und 100 m Freistil in 1:03,6. Doris Triemer (62) erreichte über 200 m Brust den 10. Platz, während es bei Joachim Dietrich (60) über 100 m Freistil nicht so recht klappte. Christine Frommherz konnte wegen Krankheit über 100 m Rücken nicht starten. Sie hätte mit Bestimmtheit einen vorderen Platz erreicht. Alles in allem besehen kann der SVO mit den Leistungen seines Nachwuchses vollauf zufrieden sein.

#### Ergebnisse von Neckarsulm

200 m Brust SchülerInnen: 10. Doris Triemer Jahrg. 62 3:29,5.  
 100 m Freistil Schüler: 7. Holger Leipold Jahrg. 62 1:18,1; 26. Joachim Dietrich Jahrg. 60 1:12,9.

#### Ergebnisse von Heilbronn

200 m Brust weibl.: 3. Martina Braune Jahrg. 57 3:23,1.  
 200 m Freistil weibl.: 7. Elke Preis Jahrg. 59 2:44,3.  
 100 m Freistil weibl.: 10. Elke Preis (59) 1:13,9.  
 200 m Freistil männl.: 13. Thomas Keil Jahrg. 58 2:25,4.  
 100 m Freistil männl.: 14. Thomas Keil (58) 1:03,6.



## Allgemeine Leistungssteigerung

Beachtliche sportliche Erfolge / Aktive Seniorengruppe

**Oberkochen (-wo-).** Obwohl das verflossene Geschäftsjahr beim Schwimmverein mit keinen großen Ereignissen verbunden war, so konnte doch das gesamte Vereinsleben, wie Vorsitzender Gerhard Bach in der Generalversammlung am vergangenen Freitag im Gasthof „Pflug“ mitteilte, in einem erfreulichen Maße derart gefestigt werden, daß aus ihm wertvolle Impulse für die weitere Tätigkeit hervorgehen. Wie immer stand im Mittelpunkt die Ausbildung und Betreuung des Nachwuchses, vornehmlich der Schülerinnen und Schüler, mit dem Ziele, eine Gemeinschaft zu bilden, die neben der Befriedigung ihrer sportlichen Belange die Gewißheit hat, beim Verein gut aufgehoben zu sein.

Bach führte in seinem Tätigkeitsbericht aus, daß erstmalig ein Anfängerkurs für Kinder abgehalten wurde, der zunächst nicht mit der Verpflichtung, die Mitgliedschaft zu erwerben, verbunden war. Der Versuch war erfolgreich, denn nach Kursende traten eine große Zahl der Kinder freiwillig der Vereinsgemeinschaft bei, die sofort den folgenden Fortgeschrittenkurs belegten. Durch die Beschränkung der Teilnehmerzahlen an den einzelnen Kursen war allgemein eine intensivere Ausbildung möglich und eine bessere Übersicht gewährleistet. Die Vorstandschaft hat in vier Übungsleitersitzungen und zwei Vorstandssitzungen die anfallenden Fragen den Zielsetzungen des Vereins entsprechend gelöst. Die geselligen Veranstaltungen kamen keineswegs zu kurz.

Der technische Leiter Kurt Billasch berichtete, daß 16 Übungsleiter am Beckenrand standen und sich mit den Samstagnachmittagen über 600mal zur Verfügung stellten. Die Einzelkämpfer und Mannschaften beteiligten sich an 8 Hallen- und 6 Freiwasserveranstaltungen, die im ganzen Lande stattfanden und bei denen sehr gute Plazierungen erreicht wurden. An dem Schwimmfest der Oberko-

chener Schulen, vom Verein ausgerichtet, beteiligten sich 275 Schülerinnen und Schüler, sowie acht Staffeln. Schon in der kurzen Zeit des neuen Jahres wurde eine allgemeine Leistungssteigerung festgestellt und unter der Berücksichtigung der vorgeschriebenen Pflichtzeiten erfolgten einige Durchbrüche zur Spitze. Die Schülerbezirksmeisterschaften sahen 180 Einzelwettkämpfer und sechs Staffeln am Start. Die Vereinsmeisterschaften waren bestens besetzt und erfolgreich. Wilfrid Töppel, Leiter der Tauchergruppe, berichtete von dem wöchentlichen eifrigen Training.

Die Arbeit des Jugendleiters Bernd Witzmann wird bestimmt durch eine intensive persönliche Betreuung der einzelnen, denn ohne Berücksichtigung der persönlichen Eigenart ist es unmöglich, große Leistungen zu

### Kraftfahrer: Bei Grün sofort anfahren Nur so bleibt der Verkehr flüssig!

erzielen, da hierzu eine große Bereitschaft von seiten der Jugendlichen gehört. Der Finanzbericht, vorgetragen von Hauptkassier Reinhold Drexler, wies eine Fülle von Verwaltungsvorgängen auf. Die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse sind in Ordnung, wenn auch keine großen Überschüsse erzielt werden konnten. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte auf Antrag der Revisoren Mispelhorn und Hommel einstimmig.

Einstimmig wurde beschlossen, der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins zum Neubau der kürzlich abgebrannten Schutzhütte auf dem Volkmarsberg eine Spende zu überweisen. Frau Heuler wurde auf Antrag des zweiten Vorsitzenden Dietrich Hoffmeister als Frauenwartin in die Vorstandschaft berufen.

Freitag, 15. März 1974

## Der Gemeinderat

beriet und beschloß am 11. März 1974

**Anwesend:** Der Bürgermeister und 15 Stadträte

**Abwesend:** Stadtrat Herrmann

**Beginn:** 18.00 Uhr, **Ende:** 22.30 Uhr (einschl. des nichtöffentl. Teils)

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderats war sehr kurz. Dafür dauerte die nichtöffentliche Sitzung um so länger. Unter anderem wurde dort über den Standort des künftigen Freibades beraten. Stadtrat Mannes bat um eine Begründung für die nichtöffentliche Behandlung dieses Tagesordnungspunktes. Bürgermeister Bosch erklärte dazu, daß die Grunderwerbsfragen eine nichtöffentliche Beratung erfordern würden. Im öffentlichen Teil beschloß der Gemeinderat, die Gehälter und Löhne der Angestellten und Arbeiter entsprechend dem neuen Tarifvertrag zu erhöhen, d. h. um 11 Prozent, mindestens aber um 170,— DM im Monat. Nach den Ausführungen von Oberamtmann Feil belastet diese Tarifierhöhung den Haushalt mit 100 000 DM im Jahr.

Als Vertreter für das ordentliche Mitglied der katholischen Konfession im Schulbeirat wurde Pfarrer Vogt bestellt.

Hug

## Der Gemeinderat

Aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung

vom 11. März 1974:

Mangels „Käuferinteresse“ hat der Eigentümer eines größeren, für gewerbliche Bauten geeigneten Grundstücks darum gebeten, seinen Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes zunächst ruhen zu lassen. Er will zu gegebener Zeit wieder auf die Stadt zukommen.

Aufgrund einstimmigen Beschlusses wird vom Vorkaufsrecht der Stadt an einem bebauten Grundstück am Turmweg Gebrauch gemacht.

Mehrere Wohnungsbürgschaften werden übernommen: für ein Familienheim mit Massageräumen an der Dreifentalstraße und für den Erwerb eines Reihenhauses der Gagfa auf der „Heide“; ferner wird einer Schuldübernahme aus früherer Darlehensgewährung zugestimmt.

Aufgrund von Empfehlungen des Finanz-

und Verwaltungsausschusses sowie des Ausschusses spricht sich der Gemeinderat mit 13 zu 3 Stimmen für den Freizeitanlagestandort „Langerthalde“ aus. Neben dem aber die Gemeinde Königsbronn darzulegen hat, den Standort im „Tiefental“ zusehen und nachdem sie sich an den einmaligen und laufenden Kosten beteiligt will, möchte der Gemeinderat noch Überprüfungen vorgenommen haben. Sichten auf einen Staatsbeitrag und die Vervollkommnung der Kostenberechnungen für beide Standorte und die Feststellung der Mehrkosten für den Standort im „Tiefental“, Schätzung der Grundstückpreise, meteorologische Beratung durch das Wetteramt, Wärmepumpe an beiden Standorten). Die Gemeinde Königsbronn soll sich über das Ausmaß und die zeitliche Entwicklung einer etwaigen finanziellen Beteiligung im Falle der Wahl des Standortes im „Tiefental“ äußern.

Bei den Tennisplätzen im Kocherfeld sind Windschutzpflanzungen nach dem Vorschlag von Gärtnermeister Hagene zuzubringen. Geschätzte Gesamtkosten: 100 000,— DM.

# Oberkocher

Freitag, 10. Mai 1974

## Vereinsnachrichten

**Schwimmverein Oberkochen e. V.**

**Pokal-Clubkampf!**

TG Nürtingen, VfL Kirchheim/Teck, SG Salach/Süßen, SV Oberkochen am Sonntag, dem 12. Mai 1974, im Oberkochener Hallenbad. Beginn: 14.30 Uhr.

Bei diesem Clubkampf starten Damen und Herren unter gleichen Bedingungen. Sie müssen alle die gleiche Disziplin schwimmen und werden nach Punkten gewertet. Um der Veranstaltung einen größeren Anreiz zu geben, hat der SVO 2 Pokale als Wanderpreis gestiftet. Diese können nur nach drei hintereinander oder fünf Siegen gewonnen werden.

Es werden 3 Einzelwettkämpfe und 2 Staffeln geschwommen.

Um den Wettkämpfen eine Pause zu verschaffen, werden zwischen den Wettkämpfen von den Nachwuchsschwimmern und -Schwimmerinnen 100 m Brust und 100 m Freistil als Einlage geschwommen.

Zu diesem Clubkampf, der viel Spannung verspricht, sind die Eltern und interessierte Zuschauer herzlich eingeladen.

Einlaß zur Veranstaltung: 14.15 Uhr.



## Pokal für Oberkochens Damen

(KB). Der SV Oberkochen hatte drei Vereine, TG Nürtingen, VfL Kirchheim und die SG Salach/Süßen zu einem Klubkampf für Sonntag, 12. Mai nach Oberkochen verpflichtet. Die Damen gingen mit vier Mannschaften an den Start, während die Herren mit drei Mannschaften um den Pokal kämpften, da die SG Salach/Süßen keine Herrenmannschaft stellen konnte. Der SVO stiftete zwei Pokale als Wanderpreise.

Die Schwimmdisziplinen und Punktwertung waren für Herren und Damen gleich. Es mußte 200 m Freistil, 100 m Brust, 100 m Rücken, 4 x 40 m Delphin und 8 x 40 m Freistil geschwommen werden. Außer den Staffeln, kamen von den geforderten Lagen je zwei Teilnehmer in die Wertung.

Daß diese Art von Wettkämpfen einer besonders spannungsgeladenen Atmosphäre unterliegt, bewies der Zweikampf um den 1. Platz zwischen Salach/Süßen und den Oberkochener Damen. Nachdem Salach/Süßen nach den Einzelwettbewerben mit fünf Punkten vorn lag, mußten die Staffeln die Entscheidung bringen. Unter großer Begeisterung wurden beide Staffeln vom SVO gewonnen, so daß die Oberkochener Damen mit vier Punkten Vorsprung den Pokal für ein Jahr gewonnen hatten.



Bei den Herren ging es nicht minder turbulent zu. Nachdem Kirchheim nach den Einzelrennen mit 9 Punkten vorn lag, hätte der SVO zum Sieg beide Staffeln gewinnen müssen. Hier fiel aber die Entscheidung zugunsten von Kirchheim aus, da der SVO nur die 8 x 40-m-Freistil-Staffel gewinnen konnte. Somit konnten die Kirchheimer Herren den Pokal mit nach Hause nehmen, gefolgt vom SV Oberkochen und der TG Nürtingen.

**Pokalwertung der Herren:** 1. VfL — Kirchheim/Teck 64 Punkte; 2. SV Oberkochen 55 Punkte; 3. TG Nürtingen 52.

**Pokalwertung der Damen:** 1. SV Oberkochen 60 Punkte, 2. SG Salach/Süßen 56, 3. VfL Kirchheim/Teck 49, 4. TG Nürtingen 27 Punkte.

Besondere Beachtung verdienen noch die Zeiten der Jüngsten beim Einlageschwimmen: 100 m Freistil: Holger Leipold (62) 1:15,4. 100 m Brust: Simone Pabst (63) 1:42,3; Ute Wanner (62) 1:42,7; Ute Vay (65) 1:51,8; Marion Meisel (64) 1:51,8; Martina Weber (64) 1:53,6; Monika Weber (66) 2:03.



## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen e.V.

#### Damenmannschaft vom SV Oberkochen gewinnt Pokal-Wanderpreis

Der SVO hatte 3 Vereine, TG Nürtingen, VfL Kirchheim/Teck und die SG Salach/Süßen zu einem Klubkampf für Sonntag, den 12. Mai 1974, nach Oberkochen eingeladen. Die Damen gingen mit 4 Mannschaften an den Start, während die Herren mit 3 Mannschaften um den Pokal kämpften mußten, da die SG Salach/Süßen keine Herrenmannschaft stellen konnte. Dieser Wettkampf, der nicht an harte Pflanzzeiten gebunden war, sollte einmal zur Kameradschaft und Verbundenheit unter den Schwimmern und Schwimmerinnen beitragen. Um der Veranstaltung einen größeren Reiz zu geben, stiftete der SVO 2 Pokale als Wanderpreise.

Die Schwimmdisziplinen und Punktwertung waren für Herren und Damen gleich. Es mußte 200 m Freistil, 100 m Brust, 100 m Rücken, 4 x 40 m Delphin und 8 x 40 m Freistil geschwommen werden.

Außer den Staffeln, kamen von den geforderten Lagen je 2 Teilnehmer in die Wertung.

Daß diese Art von Wettkämpfen einer besonders spannungsgeladenen Atmosphäre unterliegt, bewies der Zweikampf um den 1. Platz zwischen Salach/Süßen und den Oberkochener Damen. Nachdem Salach/Süßen nach den Einzelwettbewerben mit 5 Punkten vorn lag, mußten die Staffeln die Entscheidung bringen. Unter großer Begeisterung und Anfeuerungsrufen wurden beide Staffeln vom SVO gewonnen, so daß die Damen vom SVO mit 4 Punkten Vorsprung den Pokal für ein Jahr gewonnen hatten.

Bei den Herren ging es nicht minder turbulent zu. Nachdem Kirchheim nach den Einzelrennen mit 9 Punkten vorn lag, hätte der SVO beide Staffeln gewinnen müssen. Hier fiel die Entscheidung zugunsten von Kirchheim aus, da der SVO nur die 8 x 40-m-Freistilstaffel gewinnen konnte. Somit konnten die Kirchheimer Herren den Pokal mit nach Hause nehmen, gefolgt vom SV Oberkochen und TG Nürtingen.

#### Pokalwertung der Herren:

1. VfL Kirchheim/Teck	64 Punkte
2. SV Oberkochen	55 Punkte
3. TG Nürtingen	52 Punkte

#### Pokalwertung der Damen:

1. SV Oberkochen	60 Punkte
2. SG Salach/Süßen	56 Punkte
3. VfL Kirchheim/Teck	49 Punkte
4. TG Nürtingen	27 Punkte

Besondere Beachtung verdienen noch die Zeiten der Jüngsten beim Einlageschwimmen:

**100 m Freistil:** Holger Leipold (62) 1:15,4

**100 m Brust:** Simone Pabst (63) 1:42,3; Ute Wanner (62) 1:42,7; Ute Vay (65) 1:51,8; Marion Meisel (64) 1:51,8; Martina Weber (64) 1:53,6; Monika Weber (66) 2:03.



## Resümee der Woche

Sonntag, 12. Mai: Muttertag

Das Wetter hatte sich zum Sonnenschein aufgerappelt. Die Stadtkapelle spielte ihr erstes Promenadenkonzert im Musikpavillon unter Bruno Hahn. — Bei den Herren- und Damen-Turnieren des Tennisclubs Oberkochen, die hier und auswärts durchgeführt wurden, stieß der TCO auf harte Gegner und kam nicht zu den erhofften Erfolgen. — Der FC Oberkochen gewann gegen FC Pflaumloch 2:0. — Der TV Oberkochen spielte gegen SV Bolheim 7:14. — Pokalkämpfe des Schwimmvereins Oberkochen im Oberkochener Hallenbad. Es beteiligten sich Mannschaften vom TG Nürtingen, VfL Kirchheim/Teck, SG Salach/Süßen und vom SVO. Der Wanderpokal ging an die SVO-Damenmannschaft. Bei den Herren ging der Pokal an den VfL Kirchheim/Teck. — Stille und intensive Arbeit leistet der Schwäbische Albverein beim Wiederaufbau der Volksmarsberghütte, die noch in diesem Jahr fertiggestellt werden soll.





Sonntag 26. Mai 1974

Einlass 9.00 Uhr      Einschwimmen 9.30 Uhr      Beginn 10.00 Uhr

	56	57	58	59	60	61	62
21. 100 m Fr m. J. Schü	1.10	1.12	1.14	1.16	1.18	1.20	1.25
22. 100 m Fr w. J. Schü	1.23	1.28	1.28	1.30	1.30	1.32	1.34\$
23. 100 m Br m. J. Schü	1.30	1.30	1.30	1.30	1.33	1.38	1.45
24. 100 m Br w. J. Schü	1.42	1.42	1.42	1.42	1.44	1.46	1.48
25. 100 m De m. J. Schü	1.30	1.30	1.30	1.30	1.35	1.40	1.50
26. 100 m De w. J. Schü	1.40	1.40	1.40	1.40	1.42	1.46	1.50
27. 100m Rü m. J. Schü	1.25	1.25	1.27	1.29	1.32	1.37	1.44
28. 100 m Rü w. J. Schü	1.33	1.38	1.38	1.38	1.38	1.40	1.45
29. 4x100 m Fr mJ Jg. 56-59					4.50		
Schü Jg. 60-62					5.35		
30. 4x100 m Fr wJ Jg. 56-59					6.10		
Schü Jg. 60-62					6.20		

Bad: Städt. Wülkoad, Freigeheizt, Wassertemp. 24°  
Wettkampfbahn: 50 m lang, 5 Startbahnen durch Plastikkleinen getrennt  
Wertung: Getrennt nach Jahrgängen. Gehen weniger als 3 Meldungen pro Disziplin und Jahrgang ein so entfällt dieser Wettkampf.  
Auszeichnungen: Die sechs Erstdplatzierten eines jeden Jahrganges erhalten Urkunden  
Meldegeld: Einzelwettkampf DM 3.--  
Staffelwettkampf DM 5.--  
Das Meldegeld ist vor dem Start zu entrichten.  
Reuegeld: Bei nichterreichen der Pflichtzeit, sowie nichterfüllung der Meldung wird Reuegeld in doppelter Höhe des Meldegeldes erhoben.  
Meldeadresse: Werner Semmler 7340 Geislingen/Steige Fabrikstr. 7  
Meldeschluss: Dienstag, den 21. Mai 1974  
Meldeeröffnung: Freitag, den 24. Mai 1974  
Das Meldeergebnis wird zu Beginn des Samstagveranstaltungsabschnitts ausgegeben.  
Meldungen: Meldungen auf amtlichen Startkarten, möglichst mit Maschinenschrift.  
Kampfrichter: Die Vereine haben je Abschnitt in denen sie einen Wettkämpfer melden einen Kampfrichter zu stellen. Ist dies nicht möglich, so werden je Abschnitt DM 20.-- Reuegeld erhoben.

Im Interesse eines schnellen Ablaufes beider Veranstaltungsabschnitts werden die Mannschaftsführer gebeten, die angegebenen Pflichtzeiten unbedingt einzuhalten und die tatsächliche erreichte bisherige Bestzeit anzugeben.  
Gleichzeitig werden die Vereine noch darauf aufmerksam gemacht, daß das neben dem Wettkampfbecken liegende Nichtschwimmerbecken dem Badebetrieb zur Verfügung gestellt werden muß.

gez. H. Kramer  
Bezirks-Jugendschwimmwart

gez. W. Semmler  
Abteilungsleiter

Auftakt der Freiwassersaison:

## Gleich um Bezirkstitel

In Ulm und Geislingen / Anke Skoludek startet in der CSSR

(Br). Mit den Langstreckenbezirksmeisterschaften der aktiven Klasse — auf dem Programm stehen 400 m Lagen für Damen und Herren sowie 800 m Freistil für Damen und 1500 m Freistil für Herren — begann für die Schwimmer am gestrigen Freitagabend in Ulm die diesjährige Freiwassersaison. Gleich darauf, am Samstag und Sonntag, ermitteln die Kinder-, Schüler- und Jugendklassen ihre Meister in Geislingen.

Schwimmeisterschaften im Freien zu so früher Jahreszeit waren vor wenigen Jahren noch undenkbar. Möglich geworden ist dies dadurch, daß die allermeisten Freibäder im Bezirk heizbar sind und dadurch viele Schwimmer bereits seit Anfang Mai auf einer 50-m-Bahn trainieren können. Diese Möglichkeit besteht für die Aalener und Oberkochener Schwimmer nicht. Sie gehen daher bei den Wettbewerben mit einem nicht unerheblichen Handicap an den Start.

So wird es heute selbst für Andreas König von der SG MTV/VfR Aalen über 1500 m Freistil sehr schwer sein, gut abzuschneiden wie bei den Hallenmeisterschaften, wo er nur knapp den Sieg verfehlte. Sein Bruder Johannes ist in Ulm über 400 m Lagen gemeldet. Mit seinen 14 Jahren wird er einer

der Jüngsten am Start sein, für ihn wäre es schon ein Erfolg, wenn er sich einen Mittel erkämpfen könnte.

In Geislingen zählen von der Schwimmgesellschaft Ulrich Kraus, Stefan Kohn und die Gester König zum Favoritenkreis. Auch Monika, litschke, Marieluise Ulrich und Claudia Kratt haben gute Aussichten auf eine vordere Platzierung. Vom SV Oberkochen sind Thomas Keil und Hol Leibold am stärksten einzuschätzen. Die Konkurrenz ist allerdings nicht zu unterschätzen. Gute Leistungen werden mit Sicherheit nur mit überdurchschnittlichen Leistungen erreicht werden können.

Zum Favoritenkreis in Geislingen würde natürlich auch Anke Skoludek (SG Aalen) gehören. Sie ist jedoch vom Deutschen Schwimmverband zu einem internationalen Nachwuchsschwimmfest nach Lad Labem in der Tschechoslowakei gemeldet. Sie wird dort in ihrer Spezialdisziplin Brustschwimmen, an den Start gehen. Große Erwartungen darf man diesmal von ihr nicht erwarten, sie muß die Reise in die Tschechoslowakei einer durch Krankheit bedingten dreiwöchigen Trainingspause antreten.

### Teilnehmende Vereine:

- SG Aalen
- TSG Giengen
- SG Göppingen
- SG Heidenheim
- SV Gmünd
- VfL Kirchheim
- TG Nürtingen
- SV Oberkochen
- SG Salach-Süssen
- TV Schorndorf
- SSV Ulm
- TG Geislingen

Bezirksmeisterschaften für Kinder - Schüler - und Jugendliche am 25. und 26. Mai 1974 in Geislingen/Steige im städt. Freibad.

Am Samstag den 25. Mai fahren folgende Teilnehmer:

Keil, Thomas	Jahrg. 58	200 m Freistil
Leibold, Holger	" 62	200 m "
Kreuziger, Gerh.	" 63	100 m "

Preiss, Elke	Jahrg. 59	200 m Freistil	<i>ü. 200 m Lagen</i>
Arndt, Astrid	" 63	100 m "	
Callies, Heidi	" 61	200 m Brust	
Pabst, Simone	" 63	100 m "	
Meisel, Marion	" 64	100 m "	
Weber, Martina	" 64	100 m "	
Vay, Ute	" 65	100 m "	
Weber, Monika	" 66	100 m "	

Abfahrt für obengenannte am 25. Mai 15.00 Uhr vom Hallenbad.

## Schwäbischen Post

Aalen, Dienstag, 28. Mai 1974

16 Bezirkstitel für Aalener, fünf für Oberkochener Schwimmer

(SP). Bei den Bezirksjahrgangsmesterschaften Kinder, Schüler und Jugendliche, die am Wochenende in Geislingen ausgetragen wurden, sich die Schwimmer und Schwimmerinnen der MTV/VfR Aalen nicht weniger als 16 Bezirkstitel während der SV Oberkochen fünfmal den ersten Platz belegte. Dies ist um so bemerkenswerter, die Schwimmer unseres Raumes bisher noch keine Gelegenheit hatten, im Freien zu trainieren. Ausführlicher Bericht folgt.

Am Sonntag, den 26. Mai fahren folgende Teilnehmer:

Keil, Thomas	Jahrg. 58	100 m	Freistil
Dambacher, Mich.	" 59	100 m	"
Heller, Winfried	" 59	100 m	"
Tegge, Peter	" 59	100 m	"
Dietrich, Joachim	" 60	100 m	"
Leipold, Holger	" 62	100 m	"
Albrecht, Werner	" 56	100 m	Rücken
Tegge, Peter	" 59	100 m	"
Dietrich, Joachim	" 60	100 m	Brust

Burkhardt, Heidi	Jahrg. 58	100 m	Freistil
Preiss, Elke	" 59	100 m	"
Gutheis, Sabine	" 59	100 m	Freistil
Frank, Silvia	" 61	100 m	"
Walther, Christine	" 62	100 m	"

Callies, Heidi	Jahrg. 61	100 m	Brust
Wanner, Ute	" 62	100 m	Brust
Schneider, Regina	" 62	100 m	Brust
Frommherz, Christine	58	100 m	Rücken

Abfahrt für obengenannte Sonntag, den 26. Mai 8.15 Uhr

Schöne Erfolge für SG MTV/VfR und SVO

## 16 Titel für Aalener Schwimmernachwuchs

... bei den Bezirksmeisterschaften / SV Oberkochen war fünfmal erfolgreich

(wb). Am vergangenen Wochenende eröffneten die Schwimmer unseres Bezirks die diesjährige Freiwassersaison mit den Langstreckenmeisterschaften der Aktiven-Klasse und den Titelkämpfen der Kinder, Schüler und Jugendlichen. Die Schwimmerinnen und Schwimmer der Schwimmgemeinschaft MTV-VfR Aalen und des Schwimmvereins Oberkochen waren ohne große Hoffnungen zu diesen Titelkämpfen gefahren, denn sie hatten bis jetzt überhaupt noch keine Gelegenheit im Freien auf einer 50-m-Bahn zu trainieren.

CHWAPO

Aalen, Mittwoch, 29. Mai 1974

## 16 Bezirkstitel für Aalener und SVO-Schwimmer

Trotz fehlenden Trainings hervorragender Start in die Freiwassersaison

Am Wochenende eröffneten die Schwimmer des Bezirks die diesjährige Freiwassersaison mit den Langstreckenmeisterschaften der Aktiven- und den Titelkämpfen der Kinder, Schüler und Jugendlichen, wie bereits berichtet. Die Schwimmerinnen und Schwimmer der SG MTV/VfR Aalen und des SV Oberkochen waren ohne Hoffnungen zu diesen Titelkämpfen gefahren, sie hatten bis jetzt überhaupt noch keine Gelegenheit, im Freien auf einer 50-m-Bahn zu trainieren. Dieses Handicaps begann die Saison für die Schwimmer aus Aalen und Oberkochen verheißungsvoll. Die Aalener gewannen bei den Jahrgangstitelkämpfen, die in Geislingen/Steige ausgetragen wurden, 15 Einzel- und eine Staffelmehrschicht. Der SV Oberkochen stellte bei der gleichen Veranstaltung fünf Einzelsieger.

Bei den Langstreckenmeisterschaften in Ulm wurde der erst 14jährige Johannes König über 400 m Lagen mit 5:58,5 Minuten Vierter und sein ein Jahr älterer Bruder Andreas belegte über 1500 m Freistil mit 19:47,0 den dritten Platz.

Besser als in Ulm lief es für die Aalener und Oberkochener in Geislingen. Bei dieser Veranstaltung war, bedingt durch die besseren Witterungsbedingungen, das Leistungsniveau allgemein höher. Die relativ besten Zeiten, jeweils bezogen auf das Alter, erzielten von der SG MTV/VfR Stefan Kohn (Jahrgang 65), der mit 1:30,9 und 1:56,3 Minuten über 100 m Freistil bzw. Delphin nicht zu schlagen war. Ulrich Kraus (Jahrg. 64) bei seinen Siegen mit 1:24,2 über 100 m Freistil und 1:43,3 über 100 m Brust, Andreas König (Jahrg. 59) mit 1:03,4 und 2:19,4 über 100 m und 200 m Freistil, Johannes König (Jahrg. 60) mit 2:47,2 über 200 m Lagen und Monika Jok-

litschke (Jahrg. 60) mit 1:14,9 und 2:42,9 über 100 m und 200 m Freistil. Überzeugen konnten außerdem Tom Klengel (Jahrg. 65), der in seiner Altersklasse das 100-m-Brustschwimmen mit 1:53,8 für sich entscheiden konnte sowie Karin Morrassi (Jahrg. 65) und Ansgar König (Jahrg. 62), die jeweils über 100 m Rücken mit 1:56,2 bzw. 1:36,4 zu Meisterehren kamen. Einen weiteren Sieg landete die Rückenschwimmerin Marieluise Ulrich (Jahrgang 59), die über die 200-m-Distanz von keiner Konkurrentin erreicht wurde. Mehrere Schwimmerinnen und Schwimmer aus Aalen zeigten aufsteigende Form. Besonders die Namen Silke Trost, Claudia Kratky, Michael Kinder, Klaus Spranz, Michael Dörr und Horst Gentner sollte man sich merken.

Von den Oberkochener Teilnehmern glänzten besonders die Brustschwimmerinnen der Kinderklasse. Die Zeiten von 1.49,4 bzw 1.41,4 Minuten, die die 9- und 11jährige Ute Vay und Simone Pabst über 100 m Brust erzielten, sind beachtlich. Nicht viel nach steht ihnen ihre zehnjährige Vereinskameradin Marion Meisel, die in der gleichen Disziplin mit 1.54,0 zu Siegerehren kam. Als großes Talent ist auch Holger Leopold (Jahrg. 62) anzusehen, der über 200 m Freistil mit 2.50,0 alle Konkurrenten hinter sich ließ. Das gleiche gilt für Elke Preiss (Jahrg. 59), die sich über 100 m Freistil auf die beachtliche Zeit von 1.12,5 steigerte.

### Knaben und männliche Jugend

100 m Freistil: (Jahrg. 65): 1. Kohn (SG MTV/VfR) 1.30,9 Minuten; (Jahrg. 64): 1. Kraus (SG MTV/VfR) 1.24,2; (Jahrgang 63): 8. Krenzinger (SVO) 1.33,7; (Jahrg. 62): 2. König, Ansgar SG MTV/VfR 1.18,7; (Jahrg. 62) 3. Leopold (SVO) 1.18,9; (Jahrg. 60): 4. König J. (SG MTV/VfR) 1.08,3; (Jahrg. 60): 7. Spranz (SG MTV/VfR) 1.09,7; (Jahrg. 60): 8. Dietrich (SVO) 1.10,4; (Jahrgang 59): 1. König, Andreas (SG MTV/VfR) 1.03,4; (Jahrg. 59): 11. Dambacher (SVO) 1.12,4; (Jahrg. 58): 4. Keil (SVO) 1.09,5; (Jahrg. 57): 3. Kindler (SG) 1.07,4; (Jahrg. 56): 2. Gentner 1.05,2; (Jahrg. 56): 5. Richter (alle SG MTV/VfR) 1.08,3

200 m Freistil: (Jahrg. 62): 1. Leopold (SVO) 2.50,0; (Jahrg. 60): 3. Spranz (SG MTV/VfR) 2.33,3; (Jahrg. 59): 1. Andreas König (SG MTV/VfR) 2.19,4; (Jahrg. 58): 2. Keil (SVO) 2.41,8; (Jahrg. 57): 1. Kindler (SG MTV/VfR) 2.30,7.

100 m Brust: (Jahrg. 65): 1. Klengel 1.53,8; (Jahrg. 64): 1. Kraus 1.43,3; (Jahrg. 63): 2. Dörr 1.42,3; (Jahrg. 63): 3. König, H. (alle SG MTV/VfR) 1.43,2; (Jahrg. 60): 3. Dietrich (SVO) 1.28,3; (Jahrg. 58): 4. Selzer (SG MTV/VfR) 1.27,3.

200 m Brust: (Jahrg. 58): 4. Selzer 3.14,4.  
100 m Delphin: (Jahrg. 65): 1. Kohn 1.56,3; (Jahrg. 59): 3. Andreas König 1.18,8.

100 m Rücken: (Jahrg. 64): 1. Kraus 1.42,8; (Jahrg. 62): Ansgar König 1.34,6; (Jahrg. 60) 2. König J. (alle SG MTV/VfR) 1.19,2; (Jahrg. 59): 2. Tegge (SVO) 1.25,9; (Jahrg. 56): 3. Albrecht (SVO) 1.20,0.

200 m Lagen: (Jahrg. 60): 1. König, J. SG MTV/VfR 2.47,2.

4 x 100 m Freistil: (Jahrg. 56-59): 1. SG MTV/VfR 4.19,5.

### Mädchen und weibliche Jugend

100 m Freistil: (Jahrg. 63): 5. Arndt (SVO) 1.33,8; (Jahrg. 62): 5. Geiger (SG MTV/VfR) 1.27,4; (Jahrg. 62): 5. Geiger (SG MTV/VfR) 1.27,4; (Jahrg. 62): 9. Walther (SVO) 1.32,4 (Jahrg. 61): 9. Frank (SVO) 1.27,9; (Jahrg. 60): 1. Joklitschke (SG MTV/VfR) 1.14,5; (Jahrg. 60): 3. Kratky (SG MTV/VfR) 1.16,0; (Jahrg. 60): 6. Trost (SG MTV/VfR) 1.16,9; (Jahrg. 59): 2. Preiss (SVO) 1.12,5; (Jahrg. 58): 2. Frommherz (SVO) 1.19,4; (Jahrg. 58): 3. Burkhardt (SG MTV/VfR) 1.20,6.

200 m Freistil: (Jahrg. 60): 1. Joklitschke (SG MTV/VfR) 2.42,9; (Jahrg. 60): 2. Kratky (SG MTV/VfR) 2.45,0; (Jahrg. 59): 3. Preiss (SVO) 2.46,9.

100 m Brust: (Jahrg. 65): 1. Vay (SVO) 1.49,4; (Jahrg. 65): 5. Morassi (SG MTV/VfR) 2.02,7; (Jahrg. 64):

1. Meisel 1.54,0; (Jahrg. 64) 2. Weber 1.54,0; (Jahrg. 63): 1. Pabst 1.41,4; (Jahrg. 62): 5. Wanner 1.44,4; (Jahrg. 62): 8. Schneider 1.48,7; (Jahrg. 61): 2. Kallis (alle SVO) 1.45,5; (Jahrg. 59): 3. Löchner (SG MTV/VfR) 1.35,0.

200 m Brust: (Jahrg. 61): 2. Kallis (SVO) 3.31,2; (Jahrg. 59): 3. Löchner (SG MTV/VfR) 3.31,5.

100 m Rücken: (Jahrg. 65): 1. Morassi (SG MTV/VfR) 1.56,2; (Jahrg. 62): 4. Geiger (SG MTV/VfR) 1.35,5; (Jahrg. 58): 1. Frommherz (SVO) 1.24,6.

200 m Rücken: (Jahrg. 59): 1. Ulrich SG MTV/VfR 3.03,4; (Jahrg. 59): 4. Holzbauer (SG MTV/VfR) 3.25,0.

200 m Lagen: (Jahrg. 60): 2. Trost (SG MTV/VfR) 3.08,1; (Jahrg. 59): 2. Preiss (SVO) 3.15,0.

4 x 100 m Freistil: (Jahrg. 60-62): 3. SG MTV/VfR 5.20,8 Minuten.

## „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 7. Juni 1974

### Vereinsnachrichten

#### Fünf erste Plätze für den SVO

bei den am vergangenen Samstag/Sonntag im Freibad der Stadt Geislingen/Steige ausgetragenen Bezirksmeisterschaften für Kinder, Schüler und Jugendliche

Mit ausgezeichneten Leistungen und sehr guten Plätzen konnten die Teilnehmer vom SVO nach ihrem ersten Freiwasserstart die Heimreise antreten.

So konnten die Mädchen Simone Pabst, Jahrg. 63, Marion Meisel und Martina Weber, Jahrg. 64, sowie Ute Vay, Jahrg. 65, in ihren Altersklassen jeweils den ersten Platz über 100 m Brust erringen. Martina Weber, die mit Marion Meisel zeitgleich geschwommen ist, wurde durch Zielrichterentscheid auf Platz zwei gesetzt. Ausgezeichnet die Leistungen von Simone Pabst und Ute Vay, wobei letztere bei ihrem ersten Start überhaupt, mit der ausgezeichneten Zeit von 1:49,4 die vom DSV geforderte Pflichtzeit für die Deutsche Meisterschaft unterbieten konnte. Sie lag nach ihrem Sieg mit 11 Sek. vor der 2. ihres Jahrganges. Von den Schülerinnen überzeugte Heidi Callies mit zwei 2. Plätzen über 100 m und 200 m Brust hinter ihrer ewigen Rivalin Gisela Rebmann aus Göppingen.

Von der weibl. Jugend siegte Christine Frommherz über 100 m Rücken, während sie über 100 m Freistil den 2. Platz erringen konnte. Elke Preiss, eine vielseitige Schwimmerin vom stärksten Jahrgang 59, zeigte die besten Leistungen. Sie belegte zweimal den 2. und einen 3. Platz, wobei sie über 100 m Freistil die ausgezeichnete Freiwasserzeit von 1:12,5 erreichte.

Von den männl. Teilnehmern war Holger Leopold vom Jahrg. 62 der hervorragende Schwimmer. Er holte sich überlegen den Titel über 200 m Freistil und belegte nur um zwei Zehntel Sekunden hinter dem Zweiten, den 3. Platz. Thomas Keil, der sich zur Zeit in einem Formtief befindet, konnte sich über 200 m Freistil als 2. platzieren. Die Rückenschwimmer Peter Tegge und Werner Albrecht konnten mit ihrem 2. und 3. Platz die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. Auch Joachim Dietrich vom Jahrg. 60 überzeugte. Er belegte nach einer Leistungsstei-

gerung über 100 m Brust den 3. Platz.

Alle übrigen Teilnehmer zeigten gute Leistungen, indem einige von ihnen sich noch unter den ersten Zehn platzieren konnten.

Zu bemerken ist noch, daß die erzielten Leistungen Anerkennung finden müssen, da alle Teilnehmer vom SVO ohne jegliches Freiwassertraining von der kurzen 20-m-Hallenbahn auf der ungewohnten langen 50-m-Freiwasserbahn starten mußten. Sie waren dadurch im Nachteil, da fast alle anderen Vereine seit Anfang Mai in beheizten Freiwasserbecken ihr Training durchführen konnten.

#### Ergebnisse:

100 m Brust: (Jahrg. 65) 1. Ute Vay 1:49,4; (Jahrg. 64) 1. Marion Meisel 1:54,0, 2. Martina Weber 1:54,0; (Jahrg. 63) 1. Simone Pabst 1:41,4.

100 m Freistil: (Jahrg. 63) 5. Astrid Arndt 1:33,8; (Jahrg. 62) 9. Christine Walther 1:32,4; (Jahrg. 61) 9. Silvia Frank 1:27,9; (Jahrg. 59) 2. Elke Preiss 1:12,5; (Jahrg. 58) 2. Christine Frommherz 1:19,4, 3. Heidi Burkhardt 1:20,6.

200 m Freistil: (Jahrg. 59) 3. Elke Preiss 2:46,9.

200 m Lagen: (Jahrg. 59) 2. Elke Preiss 3:15,0.

200 m Brust: (Jahrg. 61) 2. Heidi Callies 3:31,2.

100 m Brust: (Jahrg. 62) 5. Ute Wanner 1:44,4,

8. Regina Schneider 1:48,7; (Jahrg. 61) 2. Heidi Callies 1:35,5.

100 m Rücken: (Jahrg. 58) 1. Christine Frommherz 1:24,6.

200 m Freistil männl.: (Jahrg. 62) 1. Holger Leopold 2:50,0; (Jahrg. 58) 2. Thomas Keil 2:41,8.

100 m Freistil männl.: (Jahrg. 63) 8. Gerhard Kreuziger 1:33,7; (Jahrg. 62) 3. Holger Leopold 1:18,9; (Jahrg. 60) 8. Joachim Dietrich 1:10,4;

(Jahrg. 59) 11. Michael Dambacher 1:12,4, 13. Peter Tegge 1:13,0, 18. Winfried Heller 1:17,2;

(Jahrg. 58) 4. Thomas Keil 1:09,5.

100 m Brust männl.: (Jahrg. 60) 3. Joachim Dietrich 1:28,4.

100 m Rücken männl.: (Jahrg. 59) 2. Peter Tegge 1:25,9; (Jahrg. 56) 3. Werner Albrecht 1:20,0.

## Resümee der Woche

Samstag, 25. Mai:

Das mit Spannung erwartete Rundfunk-Ratespiel „Allein gegen alle“ mit Hans Rosenthal gewann Oberkochen gegen den Berliner Herausforderer Heinz Kussmak überlegen mit 4:1. Auch der Zusatzpunkt ging an Oberkochen. Selten stand unsere Stadt so geschlossen da. (Siehe ausführlicher Bericht.) — Wegen Mißachtung der Vorfahrt aus der Keltenstraße kam es in der Dreißentalstraße zu einem Zusammenstoß zwischen 2 Pkw, wobei DM 3000.— Sachschaden entstand. — Arbeitsdienst des SAV auf dem Berg. — Über Samstag/Sonntag beteiligte sich der SVO in Geislingen/Steige bei den Bezirksmeisterschaften und war 5mal erfolgreich.

## Der Gemeinderat

Aus der nichtöffentlichen Gemeinderats-  
sitzung

vom 27. Mai 1974

Die Standortfrage für ein Freibad ist zugunsten der Langerthalde entschieden worden (11 Stimmen gegen 1 Enthaltung). Zur Vorbereitung einer Kostenermittlung sollen Probelöcher ausgehoben werden. Mit der Kostenermittlung für 3 verschiedene Becken- bzw. Wasserflächenausmaße wird das Ingenieurbüro Hüttisch in Karlsruhe beauftragt. Der Freibadstandort ist im Flächennutzungsplan auszuweisen. Außerdem wird die Aufstellung eines Bebauungsplans amtlich in Angriff genommen. Satzungen über Veränderungssperre und Vorkaufsrecht sind vorzubereiten. In diesem Zusammenhang ist zu berichten, daß der Gemeinderat von Königsbronn den Bau eines Hallenbades der Beteiligung an einem Freibad in Oberkochen vorzieht.

## „Bürger und Gemeinde“

Zugleich mit der Planung des Freibades soll auch die Planung einer Mehrzweckhalle in der „Schwörz“ (Platz des früheren Bauhofes) vorbereitet werden. Zur Beratung wird Herr Architekt Knecht, Ludwigsburg, von der Deutschen Olympischen Gesellschaft und zugleich Sportstättenberater des Landessportbundes, herangezogen. Zwar ist die Projektfolge Freibad — Halle festgelegt, aber mit Rücksicht auf möglicherweise auftretende Schwierigkeiten und Verzögerungen soll vorsorglich über die Pläne beider Projekte verfügt werden können. Der Vorsitzende betont, daß es sich sowohl beim Freibad als auch bei der Halle nicht um Baubeschlüsse, sondern um die Vorbereitung von Planungsbeschlüssen handle, zumal derzeit der wirtschaftliche Hintergrund — allgemein und lokal — nicht gerade freundlich aussehe.

# ULM

# SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Freitag, 7. Juni 1974



## Schwimmer an drei Fronten

In Ulm, Biberach und Besançon / Erster internationaler Start von U. Krauß

(Br). Bei drei bedeutenden Veranstaltungen sind am kommenden Wochenende Schwimmerinnen und Schwimmer aus unserem Raum am Start. Anke Skoludek und Ulrich Kraus von der SG MTV/VfR Aalen starten als Mitglieder der württembergischen Schülerauswahl bei einem Ländervergleichskampf in Besançon in Frankreich, Ernst Hegele und Martin Kohn vom gleichen Verein nehmen an den württembergischen Schwimm-Fünfkampf-Meisterschaften teil, die im Rahmen des Schwäbischen Landesturnfestes in Biberach ausgetragen werden und zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer der Aalener Schwimmgemeinschaft und des SV Oberkochen betiligen sich an den Bezirksmeisterschaften in Ulm.

Beim Vergleichstreffen in Besançon treffen die Mannschaften der Romanischen Schweiz, Franche Comte, Österreich und die Auswahlmannschaft des WSV aufeinander. Die Württemberger haben dabei gute Chancen, den von der Romanischen Schweiz für diesen Wettbewerb gestifteten Pokal zu gewinnen. Anke Skoludek, für die Auslandsstarts mittlerweile zur Routine geworden sind, dürfte auch diesmal zu den Stützen ihrer Mannschaft gehören. Etwas schwerer wird es dagegen Ulrich Kraus haben, der in Frankreich seinen ersten internationalen Start absolviert. Für ihn gilt es in erster Linie Erfahrung zu sammeln.

In Biberach bei den württ. Meisterschaften im Schwimmfünfkampf geht Ernst Hegele als Titelverteidiger an den Start. In diesem Jahr ist er jedoch nicht als der klare Favorit anzusehen, dazu ist die Konkurrenz zu stark. Außerdem hat er nicht mehr soviel trainiert wie in den vergangenen Jahren. Martin Kohn, der in der Jugendklasse gemel-

det ist, trifft ebenfalls auf starke Gegner, hauptsächlich aus Stuttgart und Reutlingen.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Ulm sind von der SG MTV/VfR Aalen und vom SV Oberkochen nur Nachwuchskräfte am Start, von denen man noch keine allzugroßen Erfolge erwarten darf. Die besten Aussichten auf eine Platzierung unter den

### Regelmäßig schwimmen gehen!

ersten drei, darf man Andreas König einräumen, der trotz seiner 15 Jahre bereits viel Wettkampferfahrung gesammelt hat, so daß er sich gegen die Konkurrenten aus den Hochburgen Schwäbisch Gmünd und Ulm sowie Heidenheim, Göppingen, Geislingen, Nürtingen und Schorndorf durchsetzen könnte.

A U S S C H R E I B U N G

der Bezirksmeisterschaften 1974 im Schwimmen des Bezirks II  
im Württembergischen Schwimmverband

1. Teil (lange Strecken)

Ausrichter: SSV Ulm 1846 e.V.

Wettkampfort: 79 Ulm, Freibad des SSV 1846, Stadionstr. 17

Freitag, 24.5.1974

Beginn: 18.00 Uhr  
Einschwimmen: 17.00 Uhr

Wettkampffolge: 1. Veranstaltungsabschnitt

<u>Wettkampf:</u>		Pflichtzeit max.
1.)	400 m Lagen Damen	7:15 Min. (2 Läufe)
2.)	400 m Lagen Herren	6:15 Min. (2 Läufe)
3.)	800 m Freistil Damen	12:40 Min. (2 Läufe)
4.)	1500 m Freistil Herren	21:00 Min. (2 Läufe)

2. Teil (Kurz-, Mittelstrecken, Staffeln)

Ausrichter und Wettkampfort wie oben.

Sonntag, 9.6.1974

Beginn: 9:00 Uhr  
Einschwimmen: 8:00 Uhr

Wettkampffolge: 2. Veranstaltungsabschnitt

<u>Wettkampf:</u>		
5.)	200 m Delphin Damen	3:45 Min.
6.)	200 m Rücken Herren	3:10 Min.
7.)	100 m Brust Damen	1:41 Min.
8.)	100 m Brust Herren	1:28 Min.
9.)	100 m Rücken Damen	1:58 Min.
10.)	200 m Freistil Herren	2:37 Min.
11.)	400 m Freistil Damen	6:30 min. (2 Läufe)
12.)	200 m Lagen Herren	3:00 Min.
13.)	4x100m Freistil Damen	6:10 Min.

Wettkampffolge: 3. Veranstaltungsabschnitt

Beginn: 14:00 Uhr  
Einschwimmen: 13:00 Uhr

Wettkampf:

14.)	200 m Delphin Herren	3:40 Min.
15.)	200 m Rücken Damen	3:20 Min.
16.)	100 m Rücken Herren	1:24 Min.
17.)	200 m Freistil Damen	3:05 Min.
18.)	400 m Freistil Herren	5:40 Min. (2 Läufe)
19.)	200 m Lagen Damen	3:20 Min.
20.)	4x100m Lagen Herren	5:15 Min.

Wettkampffolge: 4. Veranstaltungsabschnitt

Beginn: 17:00 Uhr  
Einschwimmen: 16:00 Uhr

Wettkampf:

21.)	100 m Freistil	Damen	1:28 Min.
22.)	100 m Freistil	Herren	1:09 Min.
23.)	200 m Brust	Damen	3:40 Min.
24.)	200 m Brust	Herren	3:24 Min.
25.)	100 m Delphin	Damen	1:40 Min.
26.)	100 m Delphin	Herren	1:28 Min.
27.)	4x100m Lagen	Damen	6:20 Min.
28.)	4x100m Freistil	Herren	4:50 Min.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die Wettkämpfe werden nach den WB des DSV (Ausgabe 1973) durchgeführt und sind offen für die Vereine des WSV Bezirk II und des STB soweit sie im Bezirksgebiet liegen und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Wettkampfbahn: 50 m Bahn, 8 Startbahnen die durch Kunststoffleinen voneinander getrennt sind.  
Die Bahn entspricht den Bestimmungen-

Startkarten: Die Meldungen müssen auf amtlichen Startkarten abgegeben werden, maschinenschriftlich ausgefüllt.  
Bei Jugendlichen ist der Jahrgang anzugeben.

Meldeschluss: Für den 1. Teil der Bezirksmeisterschaften am 24.5.74, Poststempel vom 17. Mai 1974, für den 2. Teil der Meisterschaften am 9.6., der Poststempel vom 27. Mai 1974

Meldeanschrift: Albert H. Bohner  
79 Ulm (Donau)  
Reichardweg 7  
Tel. 0731/33066

Meldeeröffnung: 1. Teil am 20.5.74 im SSV-Heim am Schwimmbad  
2. Teil am 1.6.74 im SSV-Heim am Schwimmbad  
jeweils um 20:00 Uhr

Meldegeld: Einzelwettkämpfe 4.-- DM  
Staffelwettkämpfe 5.-- DM je Meldung

Reuegeld: Bei Nichtantritt oder Nichterreichen der Pflichtzeit doppeltes Meldegeld.

Auszeichnung: Platz 1 - 3 (Plaketten)  
Plätze 1 - 8 (Urkunden)

Kampfrichter: Die Vereine haben je Abschnitt in denen sie einen Wettkämpfer melden einen Kampfrichter zu stellen. Ist dies nicht möglich, so werden je Abschnitt 20.-- DM Reuegeld erhoben.

Protokolle werden erst nach Bezahlung des Reuegeldes abgegeben.

für den Ausrichter:  
gez. A. H. Bohner

Bezirk II  
Bezirksschwimmwart  
gez. Hermann Kraus

Folgende Schwimmer und Schwimmerinnen fahren am Sonntag, den 9.6.74 zu den Bezirksmeisterschaften (aktiv) nach Ulm.

Albrecht, Werner	100 m Rücken	( 1:24,0 )
Frommherz, Christine	100 m Rücken	( 1:28,0 )
" "	100 m Freistil	( 1:28,0 )
Preiss, Elke	200 m Freistil	( 3:05,0 )
" "	100 m Freistil	( 1:28,0 )
Callies, Heidi	200 m Brust	( 3:40,0 )
" "	100 m Brust	( 1:41,0 )
Burkhardt, Heidi	100 m Freistil	( 1:28,0 )

Abfahrt: Sonntag, den 9. Juni 1974 6.45 Uhr vom Hallenbad

## SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Dienstag, 11. Juni 1974

### Erfolgreiches Wochenende für MTV/VfR Aalen

Ernst Hegele und Martin Kohn Württ. Fünfkampfmeister / Andreas König Bezirksmeister / Uli Kraus Sieger in Besançon

(WB). Bei drei bedeutenden Schwimmveranstaltungen waren am vergangenen Wochenende Schwimmerinnen und Schwimmer der Schwimgemeinschaft MTV/VfR Aalen am Start. Ernst Hegele und Martin Kohn nahmen an den württ. Schwimm-Fünfkampf-Meisterschaften teil, die im Rahmen des Schwäbischen Landsturnfestes in Biberach ausgetragen wurden, der zehnjährige Uli Kraus startete als Mitglied der württ. Kinder- und Schülerschaftsmannschaft in Besançon in Frankreich, und zahlreiche Nachwuchskräfte aus Aalen und Oberkochen beteiligten sich an den Bezirksmeisterschaften der Aktivenklasse in Ulm.

Biberach sicherte sich Martin Kohn die Schwimm-Fünfkampf-Meisterschaft bei der männlichen Jugend mit 40,80 Punkten äußerst knapp vor Reutlinger Jürgen Ramolla, der 40,01 Punkte erreichte. Bei den Herren holte sich Ernst Hegele 4. Mal in ununterbrochener Reihenfolge den Sieg vor dem Stuttgarter Klaus Schneider. Der erste Sieg des Aaleners ist aber mit 43,95 Punkten hauchdünn ausgefallen. Er resultierte, wie auch Martin Kohn, aus den gleichmäßigen Leistungen in allen Disziplinen.

Besançon in Frankreich wurde ein Ländervergleichskampf zwischen den Kinder- und Schülerschaftsmannschaften der Romanischen Schweiz, der Comté und Württemberg ausgetragen. Die Nachwuchskräfte des württ. Schwimmverbandes,

in deren Reihen erstmals auch der zehnjährige Uli Kraus von der SSG MTV/VfR Aalen stand, erwiesen sich mit 460 Punkten als die klar Überlegenen. Der erstmals eingesetzte Uli Kraus erkämpfte über 50 m Brust mit 44,6 Sekunden einen Sieg für seine Mannschaft. Außerdem wurde er in der 4 x 50-m-Freistil-Staffel des württ. Schwimmverbandes aufgestellt.

Zu den Bezirksmeisterschaften, die bei kalter Witterung im vereinseigenen Freibad des SSV Ulm 1846 ausgetragen wurden, hatten die SG MTV/VfR Aalen und der Schwimmverein Oberkochen ausnahmslos Nachwuchskräfte gemeldet. Um so größer war in den Reihen der Aalener Schwimmerinnen und Schwimmer dann die Freude, als es dem 15jäh-

rigen Andreas König gelang, über 400 m Freistil durch einen beherzten Endspurt den Göppinger Wolfganz Plotzinky niederzukämpfen. Mit 4.48,0 wurde er vor dem zeitgleichen Göppinger auf den 1. Platz gesetzt. Auch über 200 m Freistil zeigte er sich in guter Form und sicherte sich mit 2.18,7 den 4. Platz.

Überraschend stark war auch die 14jährige Monika Joklitschke. Sie wurde über 400 m Freistil mit 5.38,5 von der Heidenheimerin Ursula Kramer nur knapp geschlagen; auch über die 200 m Distanz wurde sie Zweite. Aufsteigende Form zeigten in Ulm von der Aalener Schwimgemeinschaft außerdem Claudia Kratky, die über 200 m Freistil mit 2.42,1 nur wenige Zehntelsekunden hinter ihrer gleichalten Vereinskameradin Monika Joklitschke anschluss, sowie Silke Trost und Valentin Sygulla, die sich über 100 m Freistil auf 1.14,2 bzw. 1.02,7 steigerten. Überzeugen konnten auch Marieluise Ulrich, die über 100 und 200 m Rücken mit 2.25,1 bzw. 3.09,3 jeweils den 5. Platz belegte, sowie Johannes König, der über 200 m Lagen mit 2.46,1 die gleiche Platzierung erreichte.

Von den Teilnehmern aus Oberkochen erkämpfte Christine Frommherz, die mit 1.27,4 über 100 m Rücken Siebte wurde, die beste Platzierung. Gefallen konnte außerdem Elke Preis, die mit 1.15,0 über 100 m Freistil den 11. Platz belegte.



Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften:  
 Damen: 100 m-Freistil: 5. Joglitschke, SG MTV/VfR Aalen, 1.11.8 Min.; 7. Trost SG MTV/VfR Aalen, 1.14.2; 11. Preis, SVO, 1.15.0; 12. Kratky, SG MTV/VfR, 1.15.3; 24. Frommherz, SVO, 1.21.5; 25. Burghardt, SVO, 1.22.0 Min.  
 200 m-Freistil: 3. Joglitschke, SG MTV/VfR, 2.41.0; 4. Kratky, SG MTV/VfR, 2.42.1; 10. Preis, SVO, 2.50.0 Min.  
 400 m-Freistil: 2. Joglitschke, SG MTV/VfR, 1.25.1; 7. Frommherz, SVO, 1.27.4 Min.  
 100 m-Rücken: 5. Ulrich, SG MTV/VfR, 3.09.3 Min.  
 100 m-Brust: 15. Löchner, SG MTV/VfR, 1.38.7; 17. Kallis, SVO, 1.39.9 Min.  
 200 m-Brust: 10. Kallis, SVO, 3.35.3; 11. Löchner, SG MTV/VfR, 3.35.4 Min.

200 m-Lagen: 5. Trost, SG MTV/VfR, 3.10.3 Min.  
 4 x 100 m-Lagenstaffel: 4. SG MTV/VfR, 5.53.0 Min.  
 4 x 100 m-Freistilstaffel: 4. SG MTV/VfR, 5.00.3 Min.  
 Ergebnisse Herren:  
 100 m-Freistil: 7. Sygulla, SG MTV/VfR, 1.02.7; 11. Gentner, GS MTV/VfR, 1.05.02; 12. König A., SG MTV/VfR, 1.05.3; 25. Kindler, SG MTV/VfR, 1.08.2 Min.  
 200 m-Freistil: 4. König A., SG MTV/VfR, 2.18.7 Min.  
 400 m-Freistil: 1. König A., SG MTV/VfR, 4.48.0 Min.  
 100 m-Rücken: 9. König J., SG MTV/VfR, 1.19.4 Min.  
 200 m-Rücken: 8. König J., SG MTV/VfR, 2.48.2 Min.  
 200 m-Lagen: 5. König J., SG MTV/VfR, 2.46.0 Min.

# Kirchheim/Teck

Am 13. Juni 1974 ( Fronleichnam ) nehmen folgende Teilnehmer und Teilnehmerinnen an dem Jugend - Klubkampf in Kirchheim/Teck teil.

100 m Freistil männl.	Keil, Thomas	
100 m Freistil weibl.	Preiss, Elke	
100 m Brust männl.	Dietrich, Joachim	
100 m Brust weibl.	Callies, Heidi	
100 m Rücken männl.	Albrecht, Werner	
100 m Rücken weibl.	Frommherz, Christine	
100 m Delphin männl.	Dietrich, Joachim	
100 m Delphin weibl.	Preiss, Elke	
4 x 50 Lagen männl.	Albrecht, Werner	Rücken
	Dietrich, Joachim	Brust
	Zischank, Claus	Delphin
	Keil, Thomas	Freistil
4 x 50 m Lagen weibl.	Frommherz, Christine	Rücken
	Callies, Heidi	Brust
	Braune, Martina	Delphin
	Preiss, Elke	Freistil
4 x 100 m Freist. männl.	Dietrich, Tegge,	
	Zischank. Keil.	
4 x 100 m Freist. weibl.	Burkhardt, Frommherz,	
	Braune, Preiss.	

Jeder Wettkampf ist nur mit einem Teilnehmer besetzt. Wertung erfolgt für männl. und weibliche Schwimmer getrennt.

Abfahrt vom Hallenbad am 13. Juni 1974 7.45 Uhr

## „Bürger und Gemeinde“

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

Zwei 4. Plätze für die weibl. und männl. Jugendmannschaft des SVO

Am Donnerstag, dem 13. 6. 1974, veranstaltete die Schwimmabteilung des VfL Kirchheim/Teck einen Jugend-Klubkampf, zu dem sieben weibl. und fünf männl. Mannschaften gemeldet hatten.

Geschwommen wurden 100 m Freistil, 100 m Brust, 100 m Delphin, 100 m Rücken und die Staffeln 4 x 50 m Lagen und 4 x 100 m Freistil. Bei den Einzelwettkämpfen durfte jeweils nur ein Teilnehmer starten. Gewertet wurde nach Punkten.

Für die weibl. Mannschaft des SVO starteten Martina Braune, Elke Preiss, Heidi Callies, Heidi Burkhardt und Silvia Frank, während bei der männl. Jugend Thomas Keil, Klaus Zieschank, Werner Albrecht, Peter Tegge und Joachim Dietrich an den Start gingen.

Nach spannenden Kämpfen kamen die Mädels vom SVO, die ersatzgeschwächt antreten mußten, hinter der siegreichen Mannschaft von der SG Göppingen, TG Geislingen und der SG Salach/Stüben auf den 4. Platz. Sie konnten noch die Mannschaften vom VfL Kirchheim, TG Nürtingen und den SV Neckarsulm hinter sich lassen.

Die Mannschaft der männl. Jugend vom SVO mußte sich mit der Mannschaft vom SV Neckarsulm den 4. Platz hinter dem Sieger VfL Kirchheim, SG Göppingen und TG Nürtingen teilen. Holger Leipold, Jahrg. 62, der bei einem Einlage-Schwimmen über 100 m Freistil startete, erreichte mit 1:17,0 eine ausgezeichnete Zeit.

# Stuttgart

# Ludwigsburg

## REUTLINGEN

## SCHWABISCHE POST

Samstag, 15. Juni 1974

### An drei Fronten

Württembergischer Schwimmverband ermittelt Jahrgangsmeister

(WB). In Reutlingen, Untertürkheim und Ludwigsburg werden am Wochenende die württembergischen Freiwasserjahrgangsmeisterschaften im Schwimmen ausgetragen. Mit insgesamt 2500 Einzel- und 115 Staffelmeldungen haben diese Meisterschaften bei den Vereinen des Württembergischen Schwimmverbandes eine überaus gute Resonanz gefunden. Unter den teilnehmenden Vereinen befinden sich auch die Schwimgemeinschaft MTV/VfR Aalen und der Schwimmverein Oberkochen, die in allen drei Orten mit Schwimmerinnen und Schwimmern vertreten sind.

Die besten Aussichten der Nachwuchskräfte aus Aalen und Oberkochen haben die Angehörigen der Kinderklasse (Jahrgang 1963 und jünger), die in Ludwigsburg um Meisterehren kämpfen. Besonders Stefan Kohn (Jahrgang 1965) von der SG MTV/VfR, der über 200 m Lagen und 100 m Delphin gemeldet ist, sowie seine Vereinskameraden Uli Kraus (Jahrgang 1964) und Thom Klengel (Jahrgang 1965), die beide im Brustschwimmen zu den Besten ihrer Altersklasse gehören, darf man Titelchancen einräumen. Vom Schwimmverein Oberkochen gehören Ute Vay (Jahrgang 1965) sowie Martina Weber (Jahrgang 1964) und Marion Maisel (Jahrgang 1964), die alle drei den Wettkampf über 100 m Brust bestreiten, zum engsten Favoritenkreis.

In Untertürkheim, wo die Titelkämpfe der Schülerklasse (Jahrgang 1960 bis 1962) ausgetragen werden, hat nur Johann König (Jahrgang 1960) von der SG MTV/VfR Aalen reelle Aussichten, unter die ersten Drei zu kommen. Außenseiterchancen besitzt Monika Joklitschke, die sich in den vergangenen

Wettkämpfen im Freistilschwimmen enorm steigern konnte.

Anke Skodulek ist leider erkrankt und kann voraussichtlich in der gesamten Sommersaison nicht mehr an den Start gehen.

Ein hohes Leistungsniveau wird bei den Jugendmeisterschaften in Reutlingen erwartet. Dort trifft das Aalener As Andreas König (Jahrgang 1959) über



1500 m Freistil auf den Württembergischen Hallenmeister der Aktiven Wolfgang Raach aus Reutlingen, der kaum zu schlagen sein wird. Auch über 100, 200 und 400 m Freistil muß er sich mit harten Konkurrenten auseinandersetzen.



Zu den Württ. Jugend - Jahrgangs - Meisterschaften der Jahrg. 56/57  
58 u. 59 in Reutlingen - Freibad Markwasen fahren am 15.6.74

Christine Frommherz 100 m Rücken

Abfahrt Oberkochen: 13,30 Uhr

Sonntag, den 16.6.74 fahren:

Werner Albrecht	100 m Rücken
Peter Tegge	100 m Rücken
Thomas Keil	100 m Freistil
Elke Preiss	100 m Freistil
Elke Preiss	200 m Freistil
Martina Braune	100 m Freistil
Heidi Burkhardt	100 m Freistil
Christine Frommherz	100 m Freistil

Thomas Haag als Kampfrichter

Abfahrt vom Hallenbad 5,30 Uhr

Zu den Württ. Schüler - Jahrgangs - Meisterschaften der Jahrg. 60/61/  
u. 62 in Untertürkheim - Inselbad fahren am 15.6.74

Heidi Callies	100 m Brust
Ute Wanner	100 m Brust
Holger Leipold	200 m Freistil
Joachim Dietrich	100 m Brust

Abfahrt vom Hallenbad: 14,00 Uhr

Sonntag, den 16.6.74 fahren:

Joachim Dietrich	100 m Freistil
Holger Leipold	100 m Freistil
Heidi Callies	200 m Brust

Abfahrt 11,30 Uhr vom Hallenbad

Zu den Württ. Kinder - Jahrgangs - Meisterschaften der Jahrg. 63/64,  
65 u. jünger in Ludwigsburg - SVL-Neckarfreibad fahren am 15.6.74

Martina Weber	200 m Brust
Monika Weber	200 m Brust

Abfahrt vom Hallenbad 12,00 Uhr

Sonntag, den 16.6.74 fahren:

Astrid Arndt	100 m u. 200 m Freistil
Marion Meisel	100 m Brust
Simone Pabst	100 m Brust

Abfahrt vom Hallenbad 5,30 Uhr

Folgende drei Mädchen fahren Sonntag, den 16.6.74 vom Hallenbad  
11,00 Uhr ab:

Martina Weber	100 m Brust
Ute Vay	100 m Brust
Monika Weber	100 m Brust



# SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Dienstag, 18. Juni 1974

Württ. Jahrgangsmeister:

## Ulrich Kraus und Johannes König

Aalener und Oberkochener Schwimmer-Nachwuchs hervorragend in Form

(WB). Der Schwimminachwuchs aus Aalen und Oberkochen kann sich sehen lassen. Bei den württembergischen Jahrgangsmeisterschaften, die am vergangenen Wochenende für die Kinderklasse in Ludwigsburg, für die Schülerklasse in Stuttgart-Untertürkheim und für die Jugendklasse in Reutlingen ausgetragen wurden, präsentierten sich besonders die Teilnehmer der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen in einer ausgezeichneten Form. Durch Ulrich Kraus (Jahrgang 1965), der sich über 100 und 200 m Brust durchsetzen konnte, und Johannes König (Jahrgang 1960), der über 200 m Rücken sämtliche Konkurrenten besiegte, kamen drei Meistertitel nach Aalen. Darüber hinaus erkämpften die Nachwuchskräfte der Aalener Schwimmgemeinschaft MTV/VfR noch je sieben Vizemeisterschaften und dritte Plätze. Der Schwimmverein Oberkochen besitzt in Ute Vay (Jahrgang 1965) sein größtes Talent. Sie wurde in ihrem Jahrgang über 100 m Brust nur äußerst knapp geschlagen.

Die Erfolge, welche die Nachwuchskräfte der SG MTV/VfR Aalen und des SV Oberkochen errangen, mußten äußerst hart erkämpft werden. So mußte sich auch Ulrich Kraus über 100 und 200 m Brust auf die beachtlichen Zeiten von 1.38,3 bzw. 3.35,4 steigern, um sich gegen Patric Luib aus Sigmaringen bzw. Michael Blank aus Affalterbach durchsetzen zu können. Auch Johannes König mußte sich sehr anstrengen, um mit 2.40,8 über 200 m Rücken seinen härtesten Rivalen Gerd Wohlbold aus Ravensburg zu besiegen. Hervorragende Leistungen zeigte der vielseitige Aalener außerdem noch über 400 m Lagen und 1500 m Freistil, wo er mit beachtlichen 5.38,1 bzw. 19.57,3 jeweils Vizemeister wurde und über 100 m Rücken sowie 200 m Lagen, wo er den dritten Platz belegte.

Zu einem der größten Pechvögel aller Teilnehmer der diesjährigen Nachwuchstitelkämpfe dürfte Andreas König (Jahrg. 1959) gehören. Ihm fehlten sowohl über 100 m als auch über 400 m Freistil nur wenige Zehntelsekunden zum Titelgewinn. Über 200 m belegte er mit 2.17,5 den dritten Platz und über 400 m wurde er Zweiter, ebenso über 1500 m Freistil.

Zwei weitere Vizemeisterschaften für die SG MTV/VfR holte der neunjährige Stefan Kohn. Er hatte sich über 100 m Delphin und 200 m Lagen mit dem in diesem Jahrgang z. Z. überragenden Sieg-

fried Köder aus Friedrichshafen auseinanderzusetzen, der einfach nicht zu schlagen war. In der Altersklasse der Neunjährigen besitzen die Aalener mit T. Klengel einen weiteren starken Schwimmer. Er belegte über 100 und 200 m Brust mit 1.49,6 bzw. 3.51,4 jeweils den dritten Platz.

Von den Mädchen der SG MTV/VfR überraschte Monika Joklitschke mit persönlichen Bestleistungen. Über 400 m Freistil ließ sie sich mit 5.33,8 nur von der Ulmerin Susanne Hossbach schlagen und über 100 und 200 m Freistil stand sie bei der Siegerehrung jeweils als Dritte auf dem Siegespodest.

Der Schwimmverein Oberkochen besitzt in Ute Vay (Jahrgang 1965) ein ganz großes Talent. Nur 1,2 Sekunden fehlten ihr diesmal über 100 m Brust zum Sieg. Einen dritten Platz für den Schwimmverein Oberkochen holte die zuverlässige Christine Frommherz (Jahrg. 1958) mit 1.25,3 über 100 m Rücken.

Neben den Medallengewinnern konnten von den Teilnehmern aus Aalen noch Silke Trost, Karin Morassi, Marieluise Ulrich, Ansgar König, Michael Dörr, Gerald Witzke und die 4 x 100-m-Jugend-Freistilstaffel gut gefallen. Aus Oberkochen darf man Simone Pabst, Marion Meisel und Holger Leopold gute Zukunftsaussichten einräumen.

Nachwuchsschwimmer schlagen sich prächtig

## Drei Meistertitel für MTV/VfR Aalen

U. Kraus, J. König und die Lagenstaffel siegten bei den Württ. Jahrgangsmesterschaften

(wb). Der Schwimmernachwuchs aus Aalen und Oberkochen kann sich sehen lassen. Bei den Württ. Jahrgangsmesterschaften, die am vergangenen Wochenende für die Kinderklasse (Jahrgang 1963 bis 1965) in Ludwigsburg, für die Schülerklasse (Jahrgang 1960 bis 1962) in Stuttgart-Untertürkheim und für die Jugendklasse (Jahrgang 1956 bis 1959) in Reutlingen ausgetragen wurden, präsentierten sich die Teilnehmer der Schwimgemeinschaft MTV/VfR Aalen in einer ausgezeichneten Form.



Durch Ulrich Kraus (Jahrgang 1965), der sich über 100 und 200 m Brust durchsetzen konnte, und Johannes König (Jahrg. 1960), der über 200 m Rücken sämtliche Konkurrenten besiegte, kamen drei Meistertitel nach Aalen und darüber hinaus erkämpften die Nachwuchskräfte der Aalener Schwimgemeinschaft MTV/VfR noch je sieben Vizemeisterschaften und dritte Plätze. — Der Schwimmverein Oberkochen besitzt in Ute Vay (Jahrgang 1965) sein größtes Talent. Sie wurde in ihrem Jahrgang über 100 m Brust nur äußerst knapp geschlagen.

Das Leistungsniveau bei den diesjährigen Jahrgangstitelkämpfen des Württ. Schwimmverbandes war in den meisten Disziplinen so hoch wie nie zuvor. Die Erfolge, die die Nachwuchskräfte der SG MTV/VfR Aalen und des SV Oberkochen errangen, mußten äußerst hart erkämpft werden. So mußte sich Ulrich Kraus über 100 und 200 m Brust auf die beachtlichen Zeiten von 1:38,3 bzw. 3:35,4 Min. steigern, um sich gegen Patric Luib aus Sigmaringen bzw. Michael Blank aus Affalterbach durchsetzen zu können. — Auch Johannes König mußte sich anstrengen, um mit 2:40,8 Min. über 200 m Brust seinen härtesten Rivalen Gerd Wohlbold aus Ravensburg besiegen zu können.

Über 100 m Rücken kam Johannes König auf den dritten Platz. Hervorragende Leistungen zeigte der vielseitige Aalener auch über 400 m Lagen und 1500 m Freistil, wo er mit beachtlichen 5:38,1 bzw. 19:57,3 Min.

jeweils Vizemeister wurde und über 200 m Lagen, wo er mit 2:41,5 den dritten Platz belegte.

Pech hatte Andreas König. Ihm fehlten sowohl über 100 m als auch über 400 m Freistil nur wenige Zehntelsekunden zum Titelgewinn. Über 200 m belegte er mit 2:17,5 den dritten Platz und über 400 m den zweiten Platz. Eine gute Leistung bot Andreas König auch über 1500 m Freistil. Mit 19:04,9 Min. war nur Wolfgang Raach, der auch Württ. Meister der Aktivenklasse ist, schneller als er.

Eine weitere Vizemeisterschaft für die SG MTV/VfR holte der neunjährige Stefan Kohn. Er hatte sich über 100 m Delphin und 200 m Lagen mit dem zur Zeit überragenden Siegfried Köder aus Friedrichshafen auseinandersetzen, der einfach nicht zu schlagen ist. Mit 1:47,7 bzw. 3:49,9 Min. zeigte sich der hoffnungsvolle Nachwuchsschwimmer erneut stark verbessert. In der Altersklasse der Neunjährigen besitzen die Aalener mit Tomm Klengel einen weiteren starken Schwimmer. Er belegte über 100 und 200 m Brust mit 1:49,6 bzw. 3:51,4 Min. jeweils den dritten Platz.

Von den Mädchen der SG MTV/VfR überraschte Monika Joklitschke mit Leistungen, getraut hätte. Über 400 m Freistil ließ sie die man ihr vor kurzem noch gar nicht zusich mit 5:33,8 Min. nur von der Ulmerin Susanne Hossbach schlagen und über 100

und 200 m Freistil stand sie bei der Siegerehrung jeweils als Dritte auf dem Siegespodest. Mit 1:09,9 bzw. 2:34,8 Min. gelang es ihr, ihre persönlichen Bestzeiten jeweils um mehrere Sekunden zu unterbieten.

Der Schwimmverein Oberkochen besitzt in Ute Vay (Jahrgang 1965) ein großes Talent. Nur 1,2 Sekunden fehlten ihr diesmal über 100 m Brust zum Sieg. Einen dritten Platz für den Schwimmverein Oberkochen holte die zuverlässige Christine Frommherz (Jahrgang 1958) mit 1:25,3 Min. über 100 m Rücken.

Neben den Medaillengewinnern konnten von den Teilnehmern aus Aalen noch Silke Trost, Karin Morassi, Marieluise Ulrich, Ansgar König, Michael Dörr, Gerald Witzke und die 4x100-m-Jugend-Freistilstaffel gut gefallen. Aus Oberkochen darf man Simone Pabst, Marion Meisel und Holger Leipold gute Zukunftsaussichten einräumen.



#### Ergebnisse:

##### Mädchen und weibliche Jugend:

100 m Freistil: Jahrg. 1963: 11. Arndt, SVO, 1:30,1; Jahrg. 1960: 3. Joklitschke, MTV/VfR, 1:09,9; 7. Trost, MTV/VfR, 1:13,3; Jahrg. 1959: 9. Preis, SVO, 1:13,6; Jahrg. 1958: 15. Frommherz, SVO, 1:21,6; 16. Burghard, SVO, 1:23,5; Jahrg. 1957: 11. Braune, SVO, 1:20,7 Min.

200 m Freistil: Jahrg. 1960: 3. Joklitschke, MTV/VfR, 2:34,8; Jahrg. 1959: 7. Preis, SVO, 2:47,6 Min.

400 m Freistil: Jahrg. 1960: 2. Joklitschke, MTV/VfR, 5:33,8 Min.

100 m Brust: Jahrg. 1965: 2. Vay, SVO, 1:48,5; 8. Morassi, MTV/VfR, 1:56,5; 14. Weber, SVO, 2:03,5; Jahrg. 1964: 6. Mesel, SVO, 1:47,8; 17. Weber, SVO, 1:54,6; Jahrg. 1963: 6. Pabst, SVO, 1:39,; Jahrg. 1961: 13. Kallis, SVO, 1:37,0; Jahrg. 1959: 17. Lächner, MTV/VfR, 1:40,0 Min.

200 m Brust: Jahrg. 1961: 15. Kallis, SVO, 3:28,3; Jahrg. 1959: 14. Lächner, MTV/VfR, 3:35,9 Min.

100 m Rücken: Jahrg. 1959: 10. Ulrich, MTV/VfR, 1:27,5; Jahrgang 1958: 3. Frommherz, SVO, 1:25,3 Min.

200 m Rücken: Jahrg. 1959: 8. Ulrich, MTV/VfR, 3:09,9 Min.

100 m Delphin: Jahrg. 1965: 5. Morassi, MTV/VfR, 2:04,8 Min.

200 m Lagen: Jahrg. 1965: 5. Morassi, MTV/VfR, 3:52,4; Jahrg. 1960: 9. Trost, MTV/VfR, 3:05,1 Min.

##### Knaben und männliche Jugend:

100 m Freistil: Jahrg. 1964: 6. Kraus, MTV/VfR, 1:23,0; Jahrg. 1962: 12. Leipold, SVO, 1:17,4; 13. Ansgar König, MTV/VfR, 1:17,5; Jahrg. 1960: 17. Spranz, MTV/VfR, 1:09,9; Jahrg. 1959: 4. Andreas König, MTV/VfR, 1:03,6; Jahrg. 1958: 31. Keil, SVO, 1:11,0; Jahrg. 1957: 12. Kindler, MTV/VfR, 1:08,1; Jahrg. 1956: 8. Gentner, MTV/VfR, 1:05,2; 10. Richter, MTV/VfR, 1:05,5 Min.

200 m Freistil: Jahrg. 1965: 5. Kohn, MTV/VfR, 3:31,2; Jahrg. 1962: 5. Leipold, SVO, 2:44,6; Jahrg. 1960: 7. Spranz, MTV/VfR, 2:30,9; Jahrg. 1959: 3. A. König, MTV/VfR, 2:17,5; Jahrg. 1957: 5. Kindler, MTV/VfR, 2:31,3 Min.

400 m Freistil: Jahrg. 1959: 2. A. König, MTV/VfR, 4:50,6 Min.

1500 m Freistil: Jahrg. 1960: 2. J. König, MTV/VfR, 19:57,8; Jahrg. 1959: 2. A. König, MTV/VfR, 19:04,9 Min.

100 m Rücken: Jahrg. 1962: 4. Ansgar König, MTV/VfR, 1:29,4; Jahrg. 1960: 3. J. König, MTV/VfR, 1:16,5; Jahrg. 1959: 17. Thegge, SVO, 1:32,3; Jahrg. 1956: 6. Albrecht, SVO, 1:19,2 Min.

200 m Rücken: Jahrg. 1960: 1. J. König, MTV/VfR, 2:40,8 Min.

200 m Lagen: Jahrg. 1965: 2. Kohn, MTV/VfR, 3:49,9; Jahrg. 1964: 8. Kraus, MTV/VfR, 3:25,6; Jahrg. 1960: 3. Johannes König, MTV/VfR, 2:41,5 Min.

400 m Lagen: Jahrg. 1960: 2. J. König, MTV/VfR, 5:38,1 Min.

4 x 100 m Lagenstaffel männliche Jugend: Jahrg. 1956 bis 1959: 4. MTV/VfR (Gentner, Kindler, Andreas König, M. Kohn), 4:17,5 Min

100 m Brust: Jahrg. 1965: 3. Klengel, MTV/VfR, 1:49,6; Jahrg. 1964: 1. Kraus, MTV/VfR, 1:38,3; 10. Witzke, MTV/VfR, 1:46,4; Jahrg. 1963: 8. Dörr, MTV/VfR, 1:43,2; 20. Hartwig König, MTV/VfR, 1:48,2; Jahrg. 1960: 15. Dietrich, SVO, 1:29,3 Min.

200 m Brust: Jahrg. 1965: 3. Klengel, MTV/VfR, 3:51,4; Jahrg. 1964: 1. Kraus, MTV/VfR, 3:35,4; Jahrg. 1963: 9. Dörr, MTV/VfR, 3:38,2; 12. Hartwig König, MTV/VfR, 3:42,2; Jahrg 1960: 4. Johannes König, MTV/VfR, 3:03,8 Min.



Freitag, 21. Juni 1974

## Vereinsnachrichten

**2. Platz für Ute Vay, 3. Platz für Christine Frommherz**

und weitere sehr gute Placierungen erzielten die vom SVO gemeldeten Schwimmer und Schwimmerinnen bei den am vergangenen Samstag/Sonntag ausgetragenen Württembergischen Jahrgangsmesterschaften.

Die Kinderklasse Jahrg. 63-65 und jünger ging in Ludwigsburg, die Schülerklasse Jahrg. 60-62 in Untertürkheim und die Jugendklasse Jahrg. 56-59 in Reutlingen an den Start.

Die Mädchen von der Kinderklasse konnten restlos überzeugen. Sie alle zeigten mit ihren erzielten Zeiten eine wesentliche Verbesserung. Ute Vay, ein echtes Talent, konnte über 100 m Brust die Silbermedaille erringen und wurde von der Siegerin nur knapp geschlagen. Simone Pabst und Marion Meisel standen ihr nicht viel nach. Sie erzielten ebenfalls sehr gute Zeiten: Martina Weber hatte ihre Stärke über 200 m Brust, während ihre Schwester Monika, Jahrg. 66, im Jahrg. 65 über 100 m Brust mitschwimmen mußte und von 22 Teilnehmerinnen noch den 14. Platz erreichte. Eine gute Leistung brachte auch Astrid Arndt über 100 m und 200 m Freistil.

In der Schülerklasse zeigte Holger Leipold über 200 m Freistil die beste Leistung. Er kam auf Platz fünf. Obwohl in der Leistung über 100 m Freistil verbessert, schaffte es Joachim Dietrich nicht, unter die ersten zehn zu kommen. Ebenso erging es Heidi Callies und Ute Wanner.

Bei der Jugend in Reutlingen war Christine Frommherz (58) über 100 m Rücken die Stärkste. Sie belegte den 3. Rang und gewann die Bronzemedaille. Auch Werner Albrecht zeigte über dieselbe Distanz mit seinem 6. Platz eine gute Leistung. Elke Preiss, die im stärksten Jahrg. 59 schwimmen mußte, konnte sich über 100 m und 200 m Freistil recht gut placieren.

### Ergebnisse der Kinderklasse Jahrg. 63-64-65 und jünger

100 m Brust Mädchen: Jahrg. 63 6. Simone Pabst 1:39,6; Jahrg. 64 6. Marion Meisel 1:47,8, 17. Martina Weber 1:54,6; Jahrg. 65 2. Ute Vay 1:48,5, 14. Monika Weber (66) 2:03,5.

200 m Brust Mädchen: Jahrg. 64 8. Martina Weber 3:58,7; Jahrg. 65/66 7. Monika Weber 4:28,3.

100 m Freistil Mädchen: Jahrg. 63 11. Astrid Arndt 1:30,1.

200 m Freistil Mädchen: Jahrg. 63 9. Astrid Arndt 3:13,8.

### Ergebnisse der Schülerklasse

100 m Brust Schüler: Jahrg. 60 15. Joachim Dietrich 1:29,3.

200 m Freistil Schüler: Jahrg. 62 5. Holger Leipold 2:44,6.

100 m Brust Schülerinnen: Jahrg. 62 14. Ute Wanner 1:43,7; Jahrg. 61 13. Heidi Callies 1:37,0.

100 m Freistil Schüler: Jahrg. 62 12. Holger Leipold 1:17,4; Jahrg. 60 19. Joachim Dietrich 1:10,1.

200 m Brust Schülerinnen: Jahrg. 61 15. Heidi Callies 3:28,9.

### Ergebnisse der Jugendklasse

100 m Rücken weibl. Jugend: Jahrg. 58 3. Christine Frommherz 1:25,3.

100 m Rücken männl. Jugend: Jahrg. 56 6. Werner Albrecht 1:19,2; Jahrg. 59 17. Peter Tegge 1:32,3.

200 m Freistil weibl. Jugend: Jahrg. 59 7. Elke Preiss 2:47,6.

100 m Freistil weibl. Jugend: Jahrg. 59 9. Elke Preiss 1:13,6; Jahrg. 58 15. Christine Frommherz 1:21,6, 16. Heidi Burkhardt 1:23,5; Jahrg. 57 11. Martina Braune 1:20,7.

100 m Freistil männl. Jugend: Jahrg. 58 31. Thomas Keil 1:11,0.

## Resümee der Woche

Sonntag, 16. Juni:

Beim Gaukinderfest des ehemaligen Kreises Aalen nahmen 2000 Kinder teil, von denen eine ganz beachtliche Zahl vom Oberkochener TVO entsandt waren. — Beim Boxvergleichskampf in Ellwangen siegte der BCO gegen Blau-Weiß Pforzheim 14:8. — Der SVO mischte bei den Württembergischen Jahrgangsmesterschaften der Jugend mit und erschwamm mit Ute Vay (Jahrg. 65) und Christine Frommherz einen 2. und 3. Platz. — Bei der diesjährigen Polizeimeisterschaft Baden-Württemberg in Göppingen im Boxen schnitt der Oberkochener Hans-Joachim Hug im Halbschwergewicht hervorragend ab. Er besiegte 3 Boxer eindeutig nach Punkten.



Freitag, 28. Juni 1974

**BERLIN**

**Vereinsnachrichten**

Schwimmverein Oberkochen e. V.

Ute Vay vom SVO Teilnehmerin an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften, die vom 4. bis 7. Juli in Berlin-Schöneberg stattfinden. Nachdem die 9jährige bei den Freiwasser-Berzirksmeisterschaften am 26. Mai 1974 in Geislingen den ersten Platz über 100 m Brust erringen konnte, folgte am 16. Juni 1974 bei den Württ. Jahrgangsmeisterschaften in Ludwigsburg ein zweiter Platz. Auf Grund ihrer guten Leistungen — sie konnte beidesmal die vom DSV geforderte Pflichtzeit unterbieten — wurde Ute Vay vom Jahrgang 1965 zur Teilnahme an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften gemeldet. Hier wird sie es sehr schwer haben, sich im vorderen Feld behaupten zu können, da es erst ihr dritter Start im Wettkampfsport ist und ihr hierzu noch die nötige Wettkampferfahrung fehlt. Eine gute Platzierung wäre für die junge Nachwuchsschwimmerin ein großer Erfolg.

**DEUTSCHE**

**JAHRGANGS – MEISTERSCHAFTEN 1974**

**4. BIS 7. JULI 1974**

**SPORTSCHWIMMHALLE SCHÖNEBERG**

**AUSRICHTER:**

**BERLINER – SCHWIMM – VERBAND E. V.**





## 227 Schwimmittel in Schöneberg zu vergeben

Bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften sind 1000 Aktive am Start

Wer im Vorjahr in Fulda bei den 2. Deutschen Jahrgangsmeisterschaften für 50-m-Bahnen dabei war, wird sich an die beinahe irreguläre „Ackerbahn“ erinnern, die mit Wellen bis zu zwanzig Zentimeter Höhe keine Spitzenleistungen zuließen. In Berlin sind die Vorzeichen umgekehrt: Die technischen Bedingungen in der Schwimmhalle sind überdurchschnittlich gut, die amerikanischen Wellenbrecherleinen machen das Wasser schnell. Dennoch gehört eine Veranstaltung mit einem derartigen Riesenprogramm — es werden 227 Meistertitel in zwölf Disziplinen und zehn Jahrgängen (1956 bis 1965) bei Mädchen und Jungen vergeben — und solchen Teilnehmerzahlen trotz des Wetterrisikos ins Freie. Trotz scharfer Richtzeiten gaben 266 Vereine für rund 1000 Aktive 3400 Meldungen ab. Dies verursacht selbst bei elf Wettkampfab schnitten (Donnerstag, Freitag, Sonnabend je 9 Uhr, 13 Uhr und 17 Uhr, Sonntag 9 und 13 Uhr) organisatorische Probleme.

Als prominenteste Teilnehmer treten die zweifache Internationale Meisterin und Jugend-Europameisterin im Rückenschwimmen, Angelika Grieser (SV Gmünd), „Delphin“ Beate Jasch, eine Meisterschwimmerin von Bundestrainer Horst Planert, und ein ebenfalls in Saarbrücken trainierender 17-jähriger Super-Krauler, in dem Fachleute den Nachfolger Klaus Steinbachs sehen: Dirk Braunleder. Er kraulte vor drei Monaten in Siegen 52,7 Sekunden, Berlin hat ein ganz heißes Eisen im Feuer. Von den zehn Titeln im Jahrgang 63 kann Jürgen Paschke acht gewinnen. Die heutigen Entscheidungen: 400 m Freistil (9 Uhr) und 200 m Lagen (17 Uhr).

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 12. Juli 1974

### Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e. V.

Deutsche Jahrgangs-Meisterschaften 1974  
in der Sport-Schwimmhalle Berlin-Schöneberg

Vom 4. bis 7. Juli 1974 wurden in Schöneberg die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 56–65 ausgetragen. 1000 Aktive aus der Bundesrepublik hatten 3400 Meldungen abgegeben. Der SVO hatte die 9-jährige Ute Vay vom Jahrgang 1965 auf Grund ihrer hervorragenden Leistungen über 100 m Brust zu diesen Meisterschaften gemeldet.

Infolge zu geringer Wettkampferfahrung (es war erst ihr dritter Start), war die junge Nachwuchsschwimmerin der Härte, Hektik, den langen Wartezeiten und der Nervosität, die solche Wettkämpfe begleiten, noch nicht gewachsen.

Aus diesen Gründen war sie nicht in der Lage, die Zeiten zu bringen, die sie sonst spielend brachte. Sie belegte über 100 m Brust in der für sie ungewohnten Zeit von 1:55,2 den 19. Platz. Wenn diese junge Schwimmerin, die selbst enttäuscht über ihre Leistung war, die gewonnenen Erfahrungen richtig auswerten kann, wird sie mit Bestimmtheit bald wieder in der Spitze zu finden sein. -Bi-

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 23. August 1974

### Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

An alle Vereinsmitglieder des SVO!

Am Dienstag, dem 27. August 1974, nimmt der SVO seinen Übungsbetrieb zu den bekannten Zeiten wieder auf.

## „Bürger und Gemeinde“

6.9.1974

### Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e. V.

An die Eltern der Kinder des Nichtschwimmerkurses, welcher zu Anfang der Sommerferien beendet war!

Die Fortsetzung zur weiteren Ausbildung beginnt am Samstag, dem 7. September 1974, Beginn 16.15 Uhr, und endet zum Jahresende.

Während dieser Zeit ist aus technischen Gründen der Beitritt in den SVO Pflicht.

Eintrittsformulare sind im Hallenbad bei den Schwimmmeistern zu haben.

# Oberkochen

Württembergischer Schwimmverband

Oberkochen, den 3. 9. 74

Bezirk II

Schwimmverein Oberkochen e.V.

## A U S S C H R E I B U N G

Schüler - Jahrgangsschwimmen für die Jahrgänge 1960/61/62

Sonntag, den 13. Oktober 1974 14.00 Uhr Einlaß: 13.15 Uhr

### Wettkampffolge:

#### 100 m Freistil

1. Schülerinnen Jg. 1960
2. " " 1961
3. " " 1962
4. Schüler Jg. 1960
5. " " 1961
6. " " 1962

#### 100 m Rücken

13. Schülerinnen Jg. 1960
14. " " 1961
15. " " 1962
16. Schüler Jg. 1960
17. " " 1961
18. " " 1962

#### 100 m Brust

7. Schülerinnen Jg. 1960
8. " " 1961
9. " " 1962
10. Schüler Jg. 1960
11. " " 1961
12. " " 1962

#### 100 m Delphin

19. Schülerinnen Jg. 1960
20. " " 1961
21. " " 1962
22. Schüler Jg. 1960
23. " " 1961
24. " " 1962

25. 4 x 100 m Freistil Schülerinnen
26. 4 x 100 m Freistil Schüler

Die Wettkämpfe werden nach der AWB des DSV durchgeführt.

Die Bahn ist 20 m lang und hat 4 Startbahnen, je 2 m breit.

Meldegeld 1,50 DM

Meldeschuß: 6. Okt. 74

Auszeichnungen: Urkunden für 1. Drittel der Teilnehmer

Wir bitten, Kampfrichter mitzubringen.

Das Meldeergebnis wird am Veranstaltungstag beim Einlaß ins Hallenbad ausgegeben. Gleichzeitig wird um die Entrichtung des Meldegeldes gebeten.

Meldeadresse:

Kurt Billasch

7082 Oberkochen

Schillerstr. 47

Tel. 07364/7521

## Vereinsnachrichten

mmverein Oberkochen e. V.

offenes Schüler-Jahrgangsschwimmen  
Jahrgänge 1960/61/62 am Sonntag, dem  
15. Oktober 1974 im Hallenbad Oberkochen

Beginn der Veranstaltung: 14.00 Uhr.

Bei dieser Veranstaltung eröffnet der SVO die  
Hallensaison am kommenden Sonntag.  
Leistungsleistungen wurden von 9 teilnehmenden  
Vereinen aus dem Bezirk II abgegeben.  
Favoriten sind bei den Teilnehmern aus  
dem SV Gmünd zu suchen. So  
sind, außer anderen Spitzenkräften, die  
national erfahrene und Deutsche Jahr-  
hesterin Anke Skoludek von der SG  
MTV/VfR Aalen mit.

Ein solches unbekanntes Talent von den ande-  
ren Vereinen wird wahrscheinlich in der Spitze  
zu sehen und den Favoriten das Siegen  
zu machen.

Es wird somit nicht nur mit spannenden Wett-  
kämpfen, sondern auch mit einer erheblichen  
Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr zu  
rechnen.

Interessierte Zuschauer und Eltern sind herz-  
lich eingeladen.

Beginn für Zuschauer: 13.45 Uhr.

## Teilnehmende Vereine:

SG MTV/VfR Aalen  
TV Bopfingen  
SV Gmünd  
SG Göppingen  
TG Geislingen  
TSG Giengen  
SSG Heidenheim  
VfL Kirchheim/Teck  
SV Neresheim  
SV Oberkochen

# 10 Vereine bei Schwimmfest

Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen erfolgreichster Verein in Oberkochen

(WB). Die Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen und der Schwimmverein Schwäbisch  
Gmünd haben zur Zeit die besten Nachwuchskräfte im Bezirk. Dies bestätigte sich beim be-  
zirksweiten Schwimmfest, das der Schwimmverein Oberkochen am vergangenen Sonntag  
für die Jahrgänge 1960/61 und 1962 im heimischen Hallenbad ausrichtete und zu dem zehn  
Vereine aus dem Bezirk Teilnehmer gemeldet hatten. Die meisten Erfolge errangen die  
Schwimmerinnen und Schwimmer aus Aalen mit neun Siegen, gefolgt von dem SV Gmünd,  
der mit acht Siegen kaum schwächer war. Sehr gut hielten sich im eigenen Bad auch die  
Teilnehmer des Schwimmvereins Oberkochen. Sie holten sich in zwei Disziplinen den Sieg.

Die ersten Plätze für die Aalener holten wie er-  
wartet Johannes König über 100 m Freistil, Rücken  
und Brust - damit war er erfolgreichster Einzel-  
wettkämpfer - Anke Skoludek über 100 m Brust,  
Claudia Kratky über 100 m Delphin, Monika Joklitschke  
über 100 m Freistil und Rüdiger Kohn  
ebenfalls über 100 m Freistil sowie die 4x100-m-  
Freistilstaffel der Mädchen und Knaben.

Die Mädchenstaffel der SG MTV/VfR gewann in  
der Aufstellung Claudia Kratky, Anke Skoludek,  
Silke Trost und Monika Joklitschke überraschend  
klar mit über 20 Sekunden Vorsprung vor dem SV  
Gmünd und dem SV Oberkochen. Beim Staffe-  
lrenwettbewerb der Knaben mußten die Aalener  
Schwimmer Klaus Spranz, Rüdiger Kohn, Ansgar  
König und Johannes König dagegen hart kämpfen,  
um die Staffel des VfL Kirchheim/Teck auf den  
zweiten Platz verweisen zu können.

Vom Schwimmverein Oberkochen gewannen  
Heidi Kallis über 100 m Brust und Holger Leipold  
über 100 m Delphin. Holger Leipold bewies, daß er zu  
den hoffnungsvollen Nachwuchsschwimmern seines  
Vereins gehört.

Eine Leistungsverbesserung konnte man am  
Sonntag bei dem Schwimmernachwuchs aus Bop-  
fingen und Neresheim feststellen. Ein deutlicher  
Abstand zur Spitze des Bezirks ist allerdings immer  
noch unübersehbar.

### 100 m Freistil

Schülerinnen, Jg. 1960: 1. Monika Joklitschke  
(MTV/VfR Aalen) 1.09,3; 2. Anke Skoludek  
(MTV/VfR Aalen) 1.09,8; 3. Claudia Kratky  
(MTV/VfR Aalen) 1.10,0.

Schülerinnen, Jg. 1961: 1. Helga König (SV Gmünd)  
1.15,0; 2. Pia Hilka (SSG Heidenheim) 1.20,5; 3. Da-  
niela Feil (TG Geislingen) 1.21,7.

Schülerinnen, Jg. 1962: 1. Martina Wölfing (SV  
Gmünd) 1.17,4; 2. Elke Hetzel (SV Gmünd) 1.22,5; 3.  
Barbara Geiger (MTV/VfR Aalen) 1.23,9.

Schüler, Jg. 1960: 1. Johannes König (MTV/VfR  
Aalen) 1.05,5; 2. Joachim Dietrich (SV Oberkochen)  
1.07,0; 3. Klaus Spranz (MTV/VfR Aalen) 1.07,2.

Schüler, Jg. 1961: 1. Rüdiger Kohn (MTV/VfR Aa-  
len) 1.13,1; 2. Michael Jäger (SSG Heidenheim) 1.16,1;  
2. Gerd Hertle (VfL Kirchheim/Teck) 1.16,1.

Schüler, Jg. 1962: Rolf Süß (VfL Kirchheim) 1.10,6;  
2. Holger Leipold (SV Oberkochen) 1.13,5; 3. Martin  
Feifel (SV Gmünd) 1.17,4.

### 100 m Brust

Schülerinnen, Jg. 1960: 1. Anke Skoludek  
(MTV/VfR Aalen) 1.22,4; 2. Silke Trost (MTV/VfR  
Aalen) 1.31,5; 3. Susanne Ulrich (SV Göppingen)  
1.40,2.

Schülerinnen, Jg. 1961: Heidi Callies (SV Oberko-  
chen) 1.34,4; 2. Gaby Berlinger (SG Göppingen)  
1.40,2; 3. Beate Dannenmann (SSG Heidenheim)  
1.41,5.

Schülerinnen, Jg. 1962: Gabi Schneider (SV  
Gmünd) 1.29,8; 2. Doris Triemer (SV Oberkochen)  
1.37,0; 3. Ute Schenk (TG Geislingen) 1.40,0.

Schüler, Jg. 1960: Johannes König (MTV/VfR Aalen)  
1.24,6; 2. Joachim Dietrich (SV Oberkochen) 1.24,7; 3.  
Wolfgang Jans (TV Bopfingen) 1.33,7.

Schüler, Jg. 1961: 1. Dietrich Leder (SV Gmünd)  
1.24,8; 2. Thomas Hissia (VfL Kirchheim) 1.25,0; 3.  
Dieter Winter (SSG Heidenheim) 1.37,6.

Schüler, Jg. 1962: 1. Gunther Aeugle (SSG Hei-  
denheim) 1.33,3.

### 100 m Rücken

Schülerinnen, Jg. 1960: 1. Susanne Feifel (SV  
Gmünd) 1.23,1; 2. Karin Bittner (SV Gmünd) 1.26,3; 3.  
Monika Joklitschke (MTV/VfR Aalen) 1.26,5.

Schülerinnen, Jg. 1961: 1. Elke Kleppek (VfL  
Kirchheim) 1.29,3; 2. Pia Hilka (SSG Heidenheim)  
1.31,9; 3. Uta Fritsche (SSG Heidenheim) 1.56,6.

Schülerinnen, Jg. 1962: 1. Elke Hetzel (SV Gmünd)  
1.26,4; 2. Barbara Geiger (MTV/VfR Aalen) 1.31,3; 3.  
Christina Nothacker (SSG Heidenheim) 1.43,6.

Schüler, Jg. 1960: 1. Johannes König (MTV/VfR  
Aalen) 1.18,1; 2. Gerd Holzwarth (SG Göppingen)  
1.27,8; 3. Peter Enderle (TG Geislingen) 1.29,8.

Schüler, Jg. 1961: 1. Günther Spiertz (VfL Kirch-  
heim) 1.15,4; 2. Günther Fischer (TG Geislingen)  
1.25,9; 3. Michael Jäger (SSG Heidenheim) 1.32,0.

Schüler, Jg. 1962: 1. Martin Feifel (SV Gmünd)  
1.27,6; 2. Ansgar König (MTV/VfR Aalen) 1.32,0.

# SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Dienstag, 15. Oktober 1974

### 100 m Delphin

Schülerinnen, Jg. 1960: 1. Claudia Kratky  
(MTV/VfR Aalen) 1.26,5; 2. Ingrid Baptist (SSG Hei-  
denheim) 2.02,3.

Schülerinnen, Jg. 1961: 1. Helga König (SV Gmünd)  
1.22,7.

Schülerinnen, Jg. 1962: Birgit Köpf (SSG Heiden-  
heim) 1.51,7.

Schüler, Jg. 1960: 1. Gerd Holzwarth (SG Göppin-  
gen) 1.22,0; 2. Joachim Dietrich (SV Oberkochen)  
1.27,9.

Schüler, Jg. 1961: 1. Günther Spiertz (VfL Kirch-  
heim) 1.24,8; 2. Rüdiger Kohn (MTV/VfR Aalen)  
1.33,2; 3. Uwe Ritter (TG Geislingen) 1.46,5.

Schüler, Jg. 1962: 1. Holger Leipold (SV Oberko-  
chen) 1.30,4; 2. Jürgen Hoyer (SSG Heidenheim)  
1.38,0.

Einlage 100 m Brust, Schülerinnen: 1. Simone  
Pabst (SV Oberkochen) 1.39,2; 2. Marion Meisel (SV  
Oberkochen) 1.47,8; 3. Martina Weber (SV Oberko-  
chen) 1.49,8.

Einlage 100 m Brust, Schüler: 1. Michael Dörr  
(MTV/VfR Aalen) 1.36,4; 2. Ulrich Krauß (MTV/VfR  
Aalen) 1.36,5; 3. Hartwig König (MTV/VfR Aalen)  
1.41,1.

Einlage 100 m Freistil, Schüler: 1. Wolfgang  
Schaller (SSG Heidenheim) 1.19,8.

Einlage 100 m Freistil, Schülerinnen: 1. Astrid  
Arndt (SV Oberkochen) 1.30,2; 2. Christina Willer (SV  
Oberkochen) 1.40,1; 3. Andrea Suckel (SV Oberko-  
chen) 1.48,6.

Einlage 100 m Delphin, Knaben: 1. Stefan Kohn  
(MTV/VfR Aalen) 1.47,3.

Einlage 100 m Delphin, Mädchen: Karin Morassi  
(MTV/VfR Aalen) 1.57,5.

4x100 m Freistil, Schülerinnen: 1. MTV/VfR Aa-  
len, 4.55,0; 2. SV Gmünd, 5.21,2; 3. SV Oberkochen,  
6.07,2.

4x100 m Freistil, Schüler: 1. MTV/VfR Aalen,  
4.48,9; 2. VfL Kirchheim/Teck, 4.51,1; 3. TG Geislin-  
gen, 5.09,0.

# »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 18. Oktober 1974

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen e. V.

#### Erfolgreiches Abschneiden der Schüler und Schülerinnen des SVO

beim bezirksoffenen Schüler-Jahrgangsschwimmen der Jahrgänge 1960/61/62 am Sonntag, den 13. Oktober 1974 im Oberkochener Hallenbad. Großes Interesse fand das am vergangenen Sonntag vom SVO durchgeführte Schülerjahrgangsschwimmen. 10 Vereine mit 165 Meldungen, darunter einige Spitzenschwimmer aus Württemberg, nahmen an der Veranstaltung teil.

Recht erfreulich die zahlreich erschienenen Zuschauer. Sie alle sind bei den mit viel Spannung ausgetragenen Wettkämpfen auf ihre Kosten gekommen.

Die gezeigten Leistungen lagen zum Teil überdurchschnittlichem Niveau. Aalen stellte - wie schon vorausgesagt - mit 9, gefolgt von Gmünd mit 8 ersten Plätzen, das stärkste Team. Es folgten Kirchheim/Teck mit 4, Oberkochen mit 2, Heidenheim und Göppingen mit je einem ersten Platz.

Der Nachwuchs von Bopfingen und Neresheim zeigte eine Leistungssteigerung, die aber noch nicht ausreicht, um in das vordere Feld zu kommen.

Enorm verbessern konnte sich Holger Leipold (62) und Joachim Dietrich (60) vom SVO. Während Holger Leipold mit sehr guten Zeiten über 100 m Delphin Erster und über 100 m Freistil Zweiter werden konnte, belegte Joachim Dietrich dreimal nur ganz knapp geschlagen den 2. Platz.

Von den Schülerinnen des SVO überragten besonders Heidi Callies (61), Doris Triemer (62) und Christine Walther (62).

Heidi Callies, die das 100 m Brustschwimmen sicher gewinnen konnte, kam Doris Triemer über dieselbe Distanz mit einer sehr guten Zeit in ihrem Jahrgang auf Platz zwei. Über 100 m Freistil konnte sich Christine Walther erheblich steigern, konnte aber nicht vermeiden, daß sie von der Drittplacierten noch abgefangen wurde.

Von den übrigen Schülern und Schülerinnen des SVO, konnte durchweg eine Leistungsverbesserung festgestellt werden.

#### Ergebnisse:

##### 100 m Freistil Schülerinnen:

###### Jahrgang 1961:

6. Silvia Frank, 1:31,8

###### Jahrgang 1962:

4. Christine Walther 1:24,6

##### 100 m Freistil Schüler:

###### Jahrgang 1960:

2. Joachim Dietrich 1:07,0

###### Jahrgang 1961:

5. Frank Gentner 1:18,0

10. Andreas Zimmer 1:24,8

###### Jahrgang 1962:

2. Holger Leipold 1:13,5

##### 100 m Brust Schülerinnen:

###### Jahrgang 1960:

4. Erika Berrot 1:40,3

###### Jahrgang 1961:

1. Heidi Callies 1:34,4

4. Gabi Littmann 1:42,9

6. Gabi Pusch 1:49,2

###### Jahrgang 1962:

2. Doris Triemer 1:37,0

5. Ute Wanner 1:43,4

6. Regina Schneider 1:43,6

10. Christiane Meisel 1:50,7

14. Karin Müller disqualifiziert

##### 100 m Brust Schüler:

###### Jahrgang 1960:

2. Joachim Dietrich 1:24,7

##### Einlage 100 m Brust Mädchen:

1. Pabst Simone 1:39,2

2. Meisel Marion 1:47,8

3. Weber Martina 1:49,8

4. Weber Monika 1:58,0

##### Einlage 100 m Freistil Mädchen:

1. Arndt Astrid 1:30,2

2. Willer Christiane 1:40,1

3. Suckel Andrea 1:48,6

##### 100 m Delphin Schüler:

###### Jahrgang 1960:

2. Joachim Dietrich 1:27,9

###### Jahrgang 1962:

1. Holger Leipold 1:30,2

##### 4x100 m Freistil Schülerinnen:

3. SVO - 6:07,2 Triemer, Frank, Callies, Walther

##### 4x100 m Freistil Schüler:

4. SVO - 5:11,3 Zimmer, Gentner, Leipold, Dietrich

# Oberkochen

## Jugend - Schwimmveranstaltung in Oberkochen

Sonntag, den 3. November 1974 Beginn: 14,30 Uhr Einlass 13.45

Es nehmen folgende Schwimmerinnen teil:

Braune, Martina 100 m Freistil

Preiss, Elke 100 m Freistil

4 x 100 m Freistilstaffel:

Braune, Martina

Preiss, Elke

Walther, Christine

Callies, Heidi

Triemer, Doris

Einlage - Wettkämpfe bestreiten:

Callies, Heidi	100 m Brust- 100 m Freistil
Frank, Silvia	100 m Freistil
Berrot, Erika	100, m Brust
Littmann, Gabi	100 m Brust
Schneider, Regina	100 m Brust
Wanner, Ute	100 m Brust
Triemer, Doris	100 m Brust - 100 m Freistil
Müller, Karin	100 m Brust
Meisel, Christiane	100 m Brust
Walther, Christine	100 m Freistil
<i>Pusch, Gabi</i>	<i>100 m Brust</i>
Vay, Ute	100 m Brust
Mäder, Barbara	100 m Brust
Weber, Monika	100 m Brust
Weber, Martina	100 m Brust- 100 m Freistil
Arndt, Astrid	100 m Freistil
Willer, Christiane	100 m Freistil
Suckel, Andrea	100 m Freistil
Pabst, Simone	100 m Brust
Meisel, Marion	100 m Brust

An dieser Veranstaltung nehmen folgende Schwimmer teil:

Albrecht, Werner	100 m Rücken
Keil, Thomas	100 m Freistil
	100 m Brust
Dambacher, Michael	100 m Freistil
Tegge, Peter	100 m Freistil
	100 m Rücken
Vöhse, Thomas	100 m Brust

Für die 4 x 100 m Staffel halten sich zur Verfügung:

Keil, Dambacher, Tegge, Dietrich

Ferner starten in Einlagewettkämpfen:

Dietrich, Joachim	100 m Brust
Hoffmeister, Axel	100 m Brust
Leipold, Holger	100 m Freistil
Kreuziger, Gerhard	100 m Freistil
Schneider, Thomas	100 m Brust
Pusch, Gerhard	100 m Brust

## Nur fünf Vereine dabei

Beim Jugendschwimmfest in Oberkochen / Bopfingen verbessert

(WB). Die traditionelle herbstliche Jugendschwimmveranstaltung des Schwimmvereins Oberkochen fand nicht die gewünschte Resonanz. Diesmal hatten nur fünf Vereine Teilnehmer gemeldet, und zwar die TG Geislingen, der VfL Kirchheim, der TV Bopfingen, die Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen und der Schwimmverein Oberkochen am Start.

Leistungsmäßig konnten die Wettkämpfe in Oberkochen trotz des Fehlens der Spitzenkräfte aus Gmünd, Ulm und Göppingen befriedigen. Besonders die Leistung von Martin Kohn MTV/VfR Aalen über 100 m Freistil mit 0:58,1 ist erwünschenswert. Bei der weiblichen Jugend (Jahrgang 1958/1959) wurde Marieluise Ulrich, Aalen, über 100 m Freistil mit 1:10,8 nicht nur von keiner Konkurrentin ihrer Klasse übertroffen, sondern sie war damit auch schneller als die beste Schwimmerin der Klasse, Jahrgang 1956/1957. Über 100 m Rücken wurde sie mit 1:24,3 ebenfalls klare Siegerin. Weitere erste Plätze für die Aalener holten Petra Löchner über 100 m Brust (Jahrgang 1958/1959) und Andreas König über 100 m Freistil und 100 m Delphin in der gleichen Klasse.

Die Oberkochener hatten in Thomas Keil ihren besten Mann. Er sorgte dafür, daß ein Sieg in Oberkochen blieb. Über 100 m Brust der männlichen Jugend (Jahrgang 1958/1959) konnte er sich mit 1:22,5 knapp durchsetzen.

Vom TV Bopfingen überraschte Rainer Rettenmaier über 100 m Rücken des Jahrganges 1958/1959. Mit 1:15,4 ließ er seinen Gegnern keine Chance. Auch in verschiedenen anderen Disziplinen zeigten sich die Bopfinger Schwimmer stark verbessert.

**100 m Freistil, männliche Jugend, Jahrgang 1956/57.** 1. Martin Kohn, MTV/VfR Aalen 0:58,1; 2. Rolf Merkle, TG Geislingen 1:00,5; 3. Frank Richter, MTV/VfR Aalen 1:03,3.

**100 m Freistil, männliche Jugend, Jahrgang 1958/59.** 1. Andreas König, MTV/VfR Aalen 1:01,4; 2. Thomas Keil, SV Oberkochen 1:03,9; 3. Peter Tegge, SV Oberkochen 1:08,0.

**100 m Freistil, weibliche Jugend, Jahrgang 1956/57.** 1. Elli Blumenschein, VfL Kirchheim 1:17,2; 2. Martina Braune, SV Oberkochen 1:17,6; 3. Inge Förster, TG Geislingen 1:21,6.

**100 m Freistil, weibliche Jugend, Jahrgang 1958/59.** 1. Marieluise Ulrich, MTV/VfR Aalen 1:10,8; 2. Elke Preiss, SV Oberkochen 1:14,0; 3. Barbara Knecht, VfL Kirchheim 1:17,2.

**100 m Freistil, Schüler.** 1. Holger Leipold, SV Oberkochen 1:15,9; 2. Ansgar König, MTV/VfR Aalen 1:19,2; 3. Gerhard Kreuziger, SV Oberkochen 1:26,8.

**100 m Freistil, Schülerinnen.** 1. Monika Joklitschke, MTV/VfR Aalen 1:11,0; 2. Claudia Kratky, MTV/VfR Aalen 1:12,9; 3. Silke Trost, MTV/VfR Aalen 1:14,8.

**100 m Brust, männliche Jugend, Jahrgang 1956/57.** 1. Gerhard Haag, TG Geislingen 1:19,5; 2. Andreas Schieber, TV Bopfingen 1:21,8; 2. Frank Richter, MTV/VfR Aalen 1:21,8.

**100 m Brust, männliche Jugend, Jahrgang 1958/59.** 1. Thomas Keil, SV Oberkochen 1:22,5; 2. Norbert Vater, TG Geislingen 1:23,2; 3. Andreas König, MTV/VfR Aalen 1:24,8.

**100 m Brust, weibliche Jugend, Jahrgang 1956/57.** 1. Elli Blumenschein, VfL Kirchheim 1:32,5.

**100 m Brust, weibliche Jugend, Jahrgang 1958/59.** 1. Petra Löchner, MTV/VfR Aalen 1:33,4; 2. Giesela Kröner, TG Geislingen 1:35,7; 3. Barbara Knecht, VfL Kirchheim 1:40,4.

**100 m Rücken, Schüler.** 1. Johannes König, MTV/VfR Aalen 1:16,2; 2. Rüdiger Kohn, MTV/VfR Aalen 1:30,0; 3. Ulrich Kraus, MTV/VfR Aalen 1:33,8.

**100 m Rücken, männliche Jugend, Jahrgang 1956/57.** 1. Rolf Merkle, TG Geislingen 1:15,4; 2. Werner Albrecht, SV Oberkochen 1:15,5; 3. Waldemar Suchanek, VfL Kirchheim 1:18,3.

**100 m Rücken, männliche Jugend, Jahrgang 1958/59.** 1. Rainer Rettenmaier, TV Bopfingen 1:15,4; 2. Peter Tegge, SV Oberkochen 1:21,9; 3. Tobias Redeker, TG Geislingen 1:26,7.

**100 m Rücken, weibliche Jugend, Jahrgang 1956/57.** 1. Inge Förster, TG Geislingen 1:35,9.

**100 m Rücken, weibliche Jugend, Jahrgang 1958/59.** 1. Marieluise Ulrich, MTV/VfR Aalen 1:24,4; 2. Iria Abendschein, VfL Kirchheim 1:28,9; 3. Barbara Knecht, VfL Kirchheim 1:39,2.

**100 m Brust, Schüler.** 1. Joachim Dietrich, SV Oberkochen 1:24,3; 2. Axel Hoffmeister, SV Oberkochen 1:29,2; 3. Rüdiger Kohn, MTV/VfR Aalen 1:32,5.

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 8. November 1974

### Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e. V.  
Jugend-Schwimmveranstaltung  
in Oberkochener Hallenbad

Im vergangenen Sonntag führte der SVO das schon traditionelle Jugendschwimmen für die Jahrgänge 1956/57 und 1958/59 durch. Leider war das Meldeergebnis etwas enttäuschend. Nur sechs auswärtige Vereine hatten gemeldet. Von diesen lief noch SV Schwäbisch Gmünd aus, so daß nur vier Vereine aus Aalen, Kirchheim/Teck, Geislingen, Bopfingen und Oberkochen am Start waren.

Trotz der fehlenden Großvereine konnte man mit den erzielten Leistungen zufrieden sein. So gewann Martin Kohn, Aalen, die 100 m Freistil in der sehr guten Zeit von 0:58,1. Übrigens stellte die SG-MTV/VfR Aalen wiederum die stärkste Mannschaft. Auch überraschte der TV Bopfingen durch einen Sieg von Rainer Rettenmaier, Jahrgang 1958/59 über 100 m Rücken.

Von den Teilnehmern aus Oberkochen konnte Thomas Keil vom Jahrgang 1958/59 das 100 m Brustschwimmen sicher gewinnen. Alle übrigen Schwimmer und Schwimmerinnen vom SVO belegten in ihren Disziplinen durchweg den zweiten Platz.

Zwischen den einzelnen Wettkämpfen wurden von den Jahrgängen 1960 bis 1965 vom SVO und Aalen Einlagen geschwommen, die zum Teil recht gute Ergebnisse brachten. So erzielte die erst neunjährige Ute Vay vom SVO über 100 m Brust die ausgezeichnete Zeit von 1:41,7 und bewies damit, daß sie zur Württ. Spitze gehört.

**100 m Freistil männl. Jugend, Jahrgang 1958/59:** 1. Andreas König, SG Aalen, 1:01,4; 2. Thomas Keil, SV Oberkochen, 1:03,9; 3. Peter Tegge, SV Oberkochen, 1:08,0; 6. Michael Dambacher, SV Oberkochen, 1:09,2.

**100 m Freistil weibl. Jugend, Jahrgang 1956/57:** 1. Elli Blumenschein, VfL Kirchheim, 1:17,2; 2.

Martina Braune, SV Oberkochen, 1:17,6; 3. Inge Förster, TG Geislingen, 1:21,6.

**100 m Freistil weibl. Jugend, Jahrgang 1958/59:** 1. Marieluise Ulrich, SG Aalen, 1:10,8; 2. Elke Preiss, SV Oberkochen, 1:14,0; 3. Barbara Knecht, VfL Kirchheim, 1:17,2.

**100 m Brust männl. Jugend, Jahrgang 1958/59:** 1. Thomas Keil, SV Oberkochen, 1:22,5; 2. Norbert Vater, TG Geislingen, 1:23,2; 3. Andreas König, SG Aalen, 1:24,8; 6. Thomas Vöhse, SV Oberkochen, 1:30,7.

**100 m Rücken männl. Jugend, Jahrgang 1956/57:** 1. Rolf Merkle, TG Geislingen, 1:15,4; 2. Werner Albrecht, SV Oberkochen, 1:15,5; 3. Waldemar Suchanek, VfL Kirchheim, 1:18,3.

**100 m Rücken männl. Jugend, Jahrgang 1958/59:** 1. Rainer Rettenmaier, TV Bopfingen, 1:15,4; 2. Peter Tegge, SV Oberkochen, 1:21,9; 3. Tobias Redeker, TG Geislingen, 1:26,7.

**4 x 100 m Freistil männl. Jugend, 1956 bis 1959:** 1. MTV/VfR Aalen 4:15,5; 2. SV Oberkochen 4:37,5.

**4 x 100 m Freistil weibl. Jugend, 1956 bis 1959:** 1. VfL Kirchheim 5:24,0; 2. SV Oberkochen 5:31,9.

**Einlage 100 m Freistil Schüler 1960 bis 1965:** 1. Holger Leipold, SVO, 1:15,9; 2. Ansgar König, Aalen, 1:19,2; 3. Gerhard Kreuziger, SVO, 1:26,8.

**Einlage 100 m Freistil Schülerinnen, 1960 bis 1965:** 1. Christine Walther, 1:23,7; 5. Heidi Callies, 1:28,4; 6. Doris Triemer, 1:29,7; 7. Christiane Willer (alle SVO), 1:30,2.

**Einlage 100 m Brust Schüler, 1960 bis 1965:** 1. Joachim Dietrich, SVO, 1:24,3; 2. Axel Hoffmeister, SVO, 1:29,2; 3. Rüdiger Kohn, Aalen, 1:32,5; 6. Gerhard Pusch, SVO, 1:41,3; 11. Thomas Schneider, SVO, 1:50,1.

**Einlage 100 m Brust Schülerinnen, 1960 bis 1965:** 1. Heidi Callies, 1:34,4; 2. Doris Triemer, 1:36,7; 3. Erika Berrot, 1:39,2; 4. Simone Pabst, 1:40,4; 5. Ute Wanner, 1:40,9; 6. Ute Vay (alle SVO), 1:41,7.

### Resümee der Woche

Samstag, 2. November:

Die Stadtkapelle hatte Besuch von der Chestervereinigung aus Horrheim. In der Dreißental-Turnhalle fand ein Konzert Oberkochener und Horrheimer Kapellen statt. Am Sonntag besichtigten die Mitglieder das Optische Museum. — Bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Florettfechten Saarbrücken vertrat Georg Kennert die Fechtabteilung des TVO. Er erreichte die Zwischenrunde. — Beim Jugendschwimmen in Oberkochen waren leider nur 5 Vereine vertreten. Bester Mann des SVO war Thomas Keil, der über 100 m Brust im Jahrgang 1958/59 erster wurde. —

# Oberkochen.

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 15. November 1974

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

**Schüler-Schwimmfest der Oberkochener Schulen**  
Im November jeden Jahres findet das Schüler-Schwimmfest für Schüler und Schülerinnen aller Oberkochener Schulen statt.

Der SVO, der als Initiator dieser Veranstaltung die Organisation übernommen hat, wird durch die Schulen bei den Wettkämpfen volle Unterstützung finden.

Um einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe zu gewährleisten, muß die Veranstaltung nach den bisherigen Erfahrungen und dem großen Interesse, welches die Schüler und Schülerinnen dieser Sportart entgegengebracht haben, in zwei Abschnitten durchgeführt werden.

#### I. Abschnitt:

**Samstag, 16. November 1974, Einlaß: 16.15 Uhr, Beginn: 16.45 Uhr**

Es schwimmen die Jahrgänge 1960/61/62/63 und 64 vom Gymnasium, Hauptschule (Dreißentalschule) und Sonderschule.

Von den aufgeführten Jahrgängen müssen zwei Bahnen (40 m) in beliebiger Stilart geschwommen werden.

Nach den Einzelwettkämpfen kommen noch zwei Staffeln über 10 x 40 m (beliebige Stilart) um die Wanderpreise der Stadt Oberkochen und dem SVO für Jungen und Mädchen zur Austragung. Beide Wanderpreise befinden sich im Besitz

der Dreißentalschule. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Alle Eltern und Schwimmsportfreunde sind herzlichst eingeladen. Der Eingang zur Schwimmhalle erfolgt über den Eingang der Turnhalle.

#### II. Abschnitt:

**Samstag, 23. November 1974, Einlaß: 16.15 Uhr, Beginn: 16.45 Uhr**

Beim zweiten Abschnitt schwimmen die Grundschüler der Jahrgänge 1964/65/66/67 und 68 von der Tiersteinschule, Dreißental- und Sonderschule.

Die Jahrgänge 1964/65 und 66 schwimmen zwei Bahnen (40 m), die Jahrgänge 67 und 68 eine Bahn (20 m) in beliebiger Stilart. Nach den Einzelwettkämpfen schwimmen auch die Jüngsten um den von der Stadt Oberkochen und SVO gestifteten Wanderpreis um den Staffelsieg über 10 x 40 m beliebige Stilart für Mädchen und Jungen. Beide Wanderpreise müssen von der Tiersteinschule verteidigt werden. Großes Interesse, viel Aufregung und große Freude herrscht immer bei den jüngsten Teilnehmern.

Auch hier erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Um die Freude und Spannung der Jüngsten miterleben zu können, sind alle Eltern auf das herzlichste eingeladen.

Der Eintritt zur Schwimmhalle erfolgt ebenfalls über die Turnhalle.

# SCHWÄBISCHE POST

Donnerstag, 21. November 1974

## Schwimmfest der Schule

122 Schülerinnen und Schüler im Oberkochener Hallenbad am Star

(Hg.) Alle Jahre um diese Zeit findet im Oberkochener Hallenbad in zwei Teilen das Schulschwimmfest, veranstaltet vom Schwimmverein mit Unterstützung der Schulen, statt. Etwa 100 Zuschauer, Eltern und Anverwandte der Teilnehmer konnten gezählt werden. Oberstudiendirektor Schrenk und Rektor Streu, Leiter der beteiligten Schulen, waren anwesend. Die Beförderung erfolgte durch den Sportunterricht erteilende Lehrkräfte. Die Leitung der Veranstaltung hatte der Schwimmverein.

Für jeden Jahrgang werden getrennt für Mädchen und Jungen 40 m Freistil und 40 m Brust geschwommen. Bei den 5 Jahrgängen 1960 bis 1964 ergibt das 20 Wettkämpfe ohne die Staffeln um den Wanderpreis.

In den folgenden Tabellen werden jeweils nur die ersten 3, also die schnellsten aufgeführt und nur dann noch der Vierte, wenn seine Zeit um weniger als 0,5 Sek. differiert. „D“ steht für Dreißentalschule, „G“ für Gymnasium und „R“ für Realschule Königsbrunn. Zum Vergleich steht unter jedem Wettkampf die im vergangenen Jahr von den Gleichaltrigen erzielte beste Zeit.

An den Start gingen 122 Teilnehmer, davon 66 von der Dreißentalschule, 51 von Gymnasium, 2 von der Realschule, 3 von der Sonderschule. Es waren davon 52 Mädchen und 70 Knaben.

**40 m Freistil, Schülerinnen Jahrgang 1960** (4 Teilnehmerinnen): 1. Anita Eisele (D) 29,6 Sek.; 2. Ingrid Hahn (D) 32,6; 3. Monika Hug (D) 32,7. Beste Zeit Vorjahr 27,1.

**40 m Freistil, Schülerinnen Jahrgang 1961** (8 Teilnehmerinnen): 1. Heidi Callies (D) 30,2; 2. Silvia Frank (D) 30,5; 3. Sabine Gentner (G) 30,5; 4. Christine Staschek (D) 30,7. Beste Zeit Vorjahr 32,2.

**40 m Freistil, Schülerinnen Jahrgang 1962** (5 Teilnehmerinnen): 1. Christine Walter (R) 28,5; 2. Doris Triemer (G) 30,2; 3. Ute Chytil (D) 31,7. Beste Zeit Vorjahr 30,9.

**40 m Freistil, Schülerinnen Jahrgang 1963** (7 Teilnehmerinnen): 1. Astrid Arndt (D) 31,0; 2. Andrea Suckel (G) 34,3; 3. Iris Berger (G) 37,8; 4. Heike Schlimper (D) 37,9. Beste Zeit Vorjahr 31,5.

**40 m Freistil, Schülerinnen Jahrgang 1964** (3 Teilnehmerinnen): 1. Marion Meisel (G) 32,3; 2. Martina Weber (R) 32,8; 3. Silke Jooß (D) 41,0. Beste Zeit Vorjahr 35,8.

**40 m Freistil, Schüler Jahrgang 1960** (6 Teilnehmer): 1. Joachim Dietrich (D) 22,8; 2. Roland Hug (G) 25,7; 3. Karl-Heinz Rodeck (D) 27,3. Beste Zeit Vorjahr 23,9.

**40 m Freistil, Schüler Jahrgang 1961** (10 Teilnehmer): 1. Frank Gentner (D) 26,9; 2. Andreas Zimmer (G) 29,0; 3. Ullrich Dickenherr (D) 29,9. Beste Zeit Vorjahr 26,1.

**40 m Freistil, Schüler Jahrgang 1962** (13 Teilnehmer): 1. Holger Leipold (D) 26,5; 2. Ludwig Clemens (D) 29,1; 3. Walter Kölbl (D) 31,3; 4. Jose Perez (D) 31,7. Beste Zeit Vorjahr 28,0.

**40 m Freistil, Schüler Jahrgang 1963** (16 Teilnehmer): 1. Gerhard Kreuziger (G) 29,4; 2. Edgar Hausmann (G) 31,5; 3. Oliver Woiczyc (D) 31,5. Beste Zeit Vorjahr 29,2.

**40 m Freistil, Schüler Jahrgang 1964** (9 Teilnehmer): 1. Ralf Fleisner (D) 30,8; 2. Michael Lehnert (G) 35,0; 3. Martin Veile (D) 35,1. Beste Zeit Vorjahr 32,5.

**40 m Brust, Schülerinnen Jahrgang 1960** (1 Teilnehmerin): 1. Gabi Bantel (D) 35,7. Beste Zeit Vorjahr 35,6.

**40 m Brust, Schülerinnen, Jahrgang 1961** (3 Teilnehmerinnen): 1. Gabriele Littmann (G) 36,6; 2. Gabi Pusch (D) 36,7; 3. Silvia Gaewert (G) 40,1. Beste Zeit Vorjahr 35,6.

**40 m Brust, Schülerinnen Jahrgang 1962** (8 Teilnehmerinnen): 1. Ute Wanner (G) 35,2; 2. Christiane Meisel (G) 36,6; 3. Regine Schneider (G) 37,1. Beste Zeit Vorjahr 37,4.

**40 m Brust, Schülerinnen Jahrgang 1963** (7 Teilnehmerinnen): 1. Simone Pabst (G) 33,7; 2. Regina Ulber (D) 41,4; 3. Renate Berroth (G) 44,5; 4. Petra Siegels (G) 44,7. Beste Zeit Vorjahr 39,3.

**40 m Brust, Schülerinnen Jahrgang 1964** (6 Teilnehmerinnen): 1. Dagmar Riegel (G) 41,3; 2. Petra Hofer (G) 45,2; 3. Franziska Bengel (G) 48,2. Beste Zeit Vorjahr 40,3.

**40 m Brust, Schüler Jahrgang 1960** (4 Teilnehmer): 1. Axel Hoffmeister (G) 30,3; 2. Dietmar Gunzenhauser (G) 34,9; 3. Thomas Stadler (D) 35,6. Beste Zeit Vorjahr 30,5.

**40 m Brust, Schüler Jahrgang 1961** (3 Teilnehmer): 1. Gerd Pusch (G) 33,1; 2. Bernd Lübeck (D) 33,7; 3. Günter Wagner (G) 33,9. Beste Zeit Vorjahr 32,6.

**40 m Brust, Schüler Jahrgang 1962** (5 Teilnehmer): 1. Stephan Vomhoff (G) 40,2; 2. Thomas Fischer (D) 44,0; 3. Jürgen Fischer (G) 46,6. Beste Zeit Vorjahr 36,5.

**40 m Brust, Schüler Jahrgang 1963** (4 Teilnehmer): 1. Joachim Elger (D) 41,2; 2. Michael Oweger (G) 43,9; 3. Stefan Betzler (D) 47,8. Beste Zeit Vorjahr 43,2.

Beim Vergleich mit den Bestzeiten der Gleichaltrigen im letzten Jahr kann man teilweise erfreuliche Steigerungen feststellen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der 10jährigen Simone Pabst mit ihrem 7,7-Sekunden-Vorsprung vor ihren Altersgenossinnen. Bemerkenswert ist auch die Zeit von Ralf Fleisner von der Dreißentalschule.

Das große Finale ist jedesmal der Staffeltwettkampf der Schulstaffeln, die in 10x40 m geschwommen werden. Wer die teilnehmenden Schwimmer einigermaßen kennt, für den stand von vornherein fest, daß diese Wanderpreise wieder an die Dreißentalschule fallen, wie es auch geschah.

Die Zeiten: Dreißentalschule Mädchen 5:17,0 Min.; Gymnasium Mädchen 5:31,6 Min.; Dreißentalschule Knaben 4:31,9 Min.; Gymnasium Knaben 4:49,6 Min. Der Wanderpreis fiel 1971 zum letzten Mal an die Knaben vom Gymnasium und 1969 zum letzten Mal an die Gymnasiastinnen.

40-m-Brust Schülerinnen Jahrgang 1960 (1 Teilnehmerin): 1. Gabi Bantel (D) 35,7 S. Beste Zeit Vorjahr 35,6 S.

40-m-Brust Schülerinnen Jahrgang 1961 (3 Teilnehmerinnen): 1. Gabriela Littmann (G) 36,6 S., 2. Gabi Pusch (D) 36,7 S., 3. Silvia Gaewert (G) 40,1 S. Beste Zeit Vorjahr 35,6 S.

40-m-Brust Schülerinnen Jahrgang 1962 (8 Teilnehmerinnen): 1. Ute Wanner (G) 35,2 S., 2. Christiane Meisel (G) 36,6 S., 3. Regine Schneider (G) 37,1 S. Beste Zeit Vorjahr 37,4 S.

40-m-Brust Schülerinnen Jahrgang 1963 (7 Teilnehmerinnen): 1. Simone Pabst (G) 33,7 S., 2. Regina Ulber (D) 41,4 S., 3. Renate Berroth (G) 44,5 S., 4. Petra Siegels (G) 44,7 S. Beste Zeit Vorjahr 39,3 S.

40-m-Brust Schülerinnen Jahrgang 1964 (6 Teilnehmerinnen): 1. Dagmar Riegel (G) 41,3 S., 2. Petra Hofer (G) 45,2 S., 3. Franziska Bengel (G) 48,2 S. Beste Zeit Vorjahr 40,3 S.

40-m-Brust Schüler Jahrgang 1960 (4 Teilnehmer): 1. Axel Hoffmeister (G) 30,3 S., 2. Dietmar Gunzenhauser (G) 34,9 S., 3. Thomas Stadler (D) 35,6 S. Beste Zeit Vorjahr 30,6 S.

40-m-Brust Schüler Jahrgang 1961 (3 Teilnehmer): 1. Gerd Pusch (G) 33,1 S., 2. Bernd Lübeck (D) 33,7 S., 3. Günter Wagner (G) 33,9 S. Beste Zeit Vorjahr 32,6 S.

40-m-Brust Schüler Jahrgang 1962 (5 Teilnehmer): 1. Stephan Vomhoff (G) 40,2 S., 2. Thomas Fischer (D) 44,0 S., 3. Jürgen Fischer (G) 46,6 S.

40-m-Brust Schüler Jahrgang 1963 (4 Teilnehmer): 1. Joachim Elger (D) 41,2 S., 2. Michael Oewer (G) 43,9 S., 3. Stefan Betzler (D) 47,8 S. Beste Zeit Vorjahr 43,2 S.

Das waren jetzt die Einzelwertungen. Beim Vergleich mit den Bestzeiten der Gleichaltrigen im letzten Jahr kann man teilweise erfreuliche Steigerungen feststellen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der 10jährigen Simone Pabst mit ihrem 7,7-Sekunden-Vorsprung vor ihren Altersgenossinnen. Bemerkenswert ist auch die Zeit von Ralf Fleisner aus der Dreißentalschule.

Das große Finale ist jedesmal der Staffeltwettkampf der Schulstaffeln, die in 10 mal 40 m

geschwommen wird. Während dieser Darbietung ist die Halle von ohrenbetäubendem Lärm erfüllt. Wer die teilnehmenden Schwimmer einigermaßen kennt, für den stand von vornherein fest, daß diese Wanderpreise wieder an die Dreißentalschule fallen, wie es auch geschah.

Die Zeiten: Dreißentalschule Mädchen 5:17,0 Min.; Gymnasium Mädchen 5:31,6; Dreißentalschule Knaben 4:31,9; Gymnasium Knaben 4:49,6.

Der Wanderpreis fiel 1971 zum letzten Mal an die Knaben vom Gymnasium und 1969 zum letzten Mal an die Gymnasiastinnen.

Man möge dem Berichtersteller nachsehen, daß ihm ein Fehler unterlaufen ist, den hoffentlich keiner bemerkt hat. Nach der Nomenklatur des Schwimmsports zählen die Geburtjahrgänge 1963 und jünger noch nicht zu Schülern bzw. Schülerinnen. Sie sind, obwohl sie natürlich die Schule besuchen müssen, Schwimmsport als Knaben und Mädchen zu titulieren.

## Schüler-Schwimmfest der Oberkochener Grundschulen

Das für Samstag, den 23. November 1974, vorgesehene Schülerschwimmfest für Grundschul- und -schülerinnen der Jahrgänge 1964/65/66 und 68 muß wegen Schluckimpfung dieser Jahrgänge leider ausfallen.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich im Januar 1975 stattfinden. Der genaue Termin wird rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben.

# »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 22. November 1974

## Vereinsnachrichten

### Schwimmfest der Oberkochener Schulen

für die Klassen 5—9 der Dreißentalschule und des Gymnasiums am Samstag, dem 16. November im Hallenbad Oberkochen

Alle Jahre um diese Zeit findet im Oberkochener Hallenbad in zwei Teilen das Schulschwimmfest, veranstaltet vom Schwimmverein, mit Unterstützung der Schulen statt.

Etwa 100 Zuschauer, Eltern und Anverwandte der Teilnehmer konnten gezählt werden. Oberstudiendirektor Schrenk und Rektor Streu, Leiter der beteiligten Schulen, waren anwesend. Die Betreuung erfolgte durch die Sportunterricht erteilenden Lehrkräfte. Die Leitung der Veranstaltung hatte der Schwimmverein.

Für jeden Jahrgang werden getrennt für Mädchen und Jungen 40 m Freistil und 40 m Brust geschwommen. Bei den 5 Jahrgängen 1960—1964 ergibt das 20 Wettkämpfe ohne die Staffeln um den Wanderpreis.

In den folgenden Tabellen werden jeweils nur die ersten 3, also die Schnellsten, aufgeführt und nur dann noch der Vierte, wenn seine Zeit um weniger als 0,5 Sekunden differiert. „D“ steht für Dreißentalschule, „G“ für Gymnasium und „R“ für Realschule Königsbronn. Zum Vergleich steht unter jedem Wettkampf die im vergangenen Jahr von den Gleichaltrigen erzielte beste Zeit.

An den Start gingen 122 Teilnehmer, davon 66 von der Dreißentalschule, 51 vom Gymnasium, 2 von der Realschule, 3 von der Sonderschule. Es waren 52 Mädchen und 70 Knaben.

40-m-Freistil Schülerinnen Jahrgang 1960 (4 Teilnehmerinnen): 1. Anita Eisele (D) 29,6 Sek., 2. Ingrid Hahn (D) 32,6 Sek., 3. Monika Hug (D) 32,7 Sek. Beste Zeit Vorjahr 27,1 Sek.

40-m-Freistil Schülerinnen Jahrgang 1961 (8 Teilnehmerinnen): 1. Heidi Callies (D) 30,2 S., 2. Silvia Frank (D) 30,5 S., 3. Sabine Gentner (G) 30,5 S., 4. Christine Staschek (D) 30,7 S. Beste Zeit Vorjahr 32,2 S.

40-m-Freistil Schülerinnen Jahrgang 1962 (5 Teilnehmerinnen): 1. Christine Walter (R) 28,5 S., 2. Doris Triemer (G) 30,2 S., 3. Ute Chytil (D) 31,7 S. Beste Zeit Vorjahr 30,9 S.

40-m-Freistil Schülerinnen Jahrgang 1963 (7 Teilnehmerinnen): 1. Astrid Arndt (D) 31,0 S., 2. Andrea Suckel (G) 34,3 S., 3. Iris Berger (G) 37,8 S., 4. Helke Schlimper (D) 37,9 S. Beste Zeit Vorjahr 31,5 S.

40-m-Freistil Schülerinnen Jahrgang 1964 (3 Teilnehmerinnen): 1. Marion Meisel (G) 32,3 S., 2. Martina Weber (R) 32,8 S., 3. Silke Jooß (D) 41,0 S. Beste Zeit Vorjahr 35,8 S.

40-m-Freistil Schüler Jahrgang 1960 (6 Teilnehmer): 1. Joachim Dietrich (D) 22,8 S., 2. Roland Hug (G) 25,7 S., 3. Karl-Heinz Rodeck (D) 27,3 S. Beste Zeit Vorjahr 23,9 S.

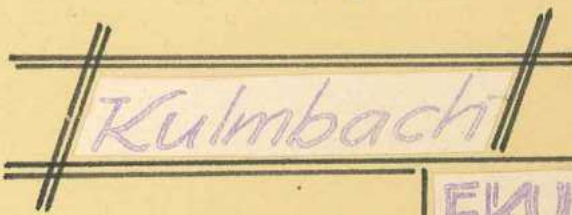
40-m-Freistil Schüler Jahrgang 1961 (10 Teilnehmer): 1. Frank Gentner (D) 26,9 S., 2. Andreas Zimmer (G) 29,0 S., 3. Ullrich Dickenherr (D) 29,9 S. Beste Zeit Vorjahr 26,1 S.

40-m-Freistil Schüler Jahrgang 1962 (13 Teilnehmer): 1. Holger Leipold (D) 26,5 S., 2. Ludwig Clemens (D) 29,1 S., 3. Walter Kölbl (D) 31,3 S., 4. Jose Perez (D) 31,7 S. Beste Zeit Vorjahr 28,0 S.

40-m-Freistil Schüler Jahrgang 1963 (16 Teilnehmer): 1. Gerhard Kreuziger (G) 29,4 S., 2. Edgar Hausmann (G) 31,5 S., 3. Oliver Woiczyc (D) 31,5 S. Beste Zeit Vorjahr 29,2 S.

40-m-Freistil Schüler Jahrgang 1964 (9 Teilnehmer): 1. Ralf Fleisner (D) 30,8 S., 2. Michael Lehnert (G) 35,0 S., 3. Martin Veile (D) 35,1 S. Beste Zeit Vorjahr 32,5 S.

XXX



# EKU-CUP

## „Bürger und Gemeinde“

### Vereinsnachrichten

#### EKU-Cup in Kulmbach

Am gleichen Tage an dem das Schüler-Schwimmfest in Oberkochen stattfand, starteten Willy und Harald Büttner (Vater und Sohn) beim 6. Senioren-Schwimmfest um den EKU Cup in Kulmbach. Willy Büttner konnte in der Altersklasse 5 (45-50 Jahre) über 50 m Brust mit 0:38,8 Min. einen ausgezeichneten 2. Platz belegen (Siegzeit 0:38,6).

Harald Büttner ging in seiner Altersklasse 1 (25-30 Jahre) bei drei Einzelrennen an den Start. Über 50 m Brust und 50 m Freistil konnte er sich mit 0:35,0 Min. bzw. 0:28,0 Min. jeweils als 3. platzieren (Siegzeiten: Brust 0:34,8, Freistil 0:26,2 Min.). Über 50 m Rücken mußte er sich wegen einer total vermasselten Wende in 0:35,5 Min. mit dem 7. Platz begnügen.

Einen Höhepunkt dieser Veranstaltung war wie alljährlich die 3x50 m Brust Familienstaffel. In dieser Staffel muß mindestens ein Elternteil mitschwimmen. Waren es im vergangenen Jahr „nur“ 23 Familien, die diesen Staffeltwettkampf bestritten, waren es diesmal 44 Familien!

Die Familie Büttner vom SVO konnte diese Staffel in den letzten Jahren schon dreimal hintereinander gewinnen und diese Siege waren bisher immer recht klar mit 8-10 Sekunden Vorsprung ausgefallen. Diesmal mußte sich aber Vater Büttner mit seinen Söhnen Harald und Gerhard mächtig strecken, um sich mit 1:48,0 Minuten gegen die Familie Roas aus Ingolstadt mit 1:50,2 Minuten durchzusetzen. Der dafür erhaltene Ehrenpreis war der verdiente Lohn der Anstrengung.





Freitag, 6. Dezember 1974

## Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e. V.

Weihnachts-Schwimmfest in Bad Cannstatt

Der Schwimmverein Cannstatt e. V. führt am 7. und 8. Dezember 1974 im dortigen Stadtbad ein Weihnachts-Schwimmfest für die Jugend-, Schüler- und Kinderklasse durch.

Der SVO hat zu dieser Veranstaltung 12 männl. und 22 weibl. Teilnehmer gemeldet, die am Sonntag, dem 8. Dezember 1974 an den Start gehen.

Es wäre erfreulich, wenn einige vom SVO gemeldete Schwimmer und Schwimmerinnen mit guten Placierungen die Heimreise antreten könnten.

Treffpunkt: Sonntag, den 8. 12. 1974, 10.15 Uhr am Oberkochener Hallenbad. Die Abfahrt mit Bus erfolgt 10.30 Uhr. Beginn der Veranstaltung in Cannstatt 13.00 Uhr.

Es besteht für einige Schwimmer und Schwimmerinnen, sowie für Eltern oder Elternteile Möglichkeit zur Mitfahrt. Der Unkostenbeitrag beträgt DM 2.50.



### Teilnehmende Vereine

- TSV Affalterbach
- TSV Bernhausen
- TSV Berkheim
- TG Biberach
- SV Bietigheim
- SV Böblingen
- TSV Calw
- SG Göppingen
- TS Ditzingen
- SV Härten/Kusterd.
- SG Heilbronn
- SV Heilbronn
- TSV Ludwigsburg
- VfL Nagold
- TV Vellingingen
- SV Oberkochen
- SG Salach-Süßen
- TB Sigmaringen
- SV Schwäb. Gmünd
- SSC Schwenningen
- TSV Schmiden
- TV Vaihingen
- TB Cannstatt
- MTV Stuttgart
- PSV Stuttgart
- TuS Stuttgart
- SB Schwaben Stuttgart
- VfL Stuttgart
- TSV Zuffenhausen
- SV Cannstatt,,

Insgesamt 1 240 Meldungen

=====

## „Bürger und Gemeinde“

Sieg für Ute Vay vom SVO  
Weihnachtsschwimmfest am 8. Dezember  
in Bad Cannstatt

Am letzten offiziellen Wettkampf des Jahres  
1974 nahm die noch im Aufbau befindliche Nach-  
wuchsmannschaft des SVO erfolgreich teil.

Zu dieser Großveranstaltung, veranstaltet vom  
Schwimmverein Cannstatt, hatten 30 Vereine insgesamt 1240  
Meldungen abgegeben.

Ute Vay vom Jahrgang 1965, die mit über  
9 Sekunden Vorsprung überlegene Siegerin wur-  
den sich vor anderen weiblichen Teil-  
nehmerinnen ihre bisherig geschwommenen Zeiten  
z. T. erheblich verbessern, so daß man annehmen  
kann, daß dem SVO für das kommende Jahr  
eine starke Mannschaft zur Verfügung steht.

Von den männlichen Teilnehmern waren be-  
sonders Thomas Keil, Joachim Dietrich und Hol-  
ger Leopold stark. Sie erreichten in stark be-  
setzten Läufen zweite und dritte Plätze. Auf  
Grund der Breitenarbeit beim SVO konnten  
auch alle übrigen Teilnehmer und Teilneh-  
merinnen ihre bisherig geschwommenen Zeiten  
z. T. erheblich verbessern, so daß man annehmen  
kann, daß dem SVO für das kommende Jahr  
eine starke Mannschaft zur Verfügung steht.

#### Ergebnisse:

50-m-Brust- weiblich: 4. Monika Weber (1966)  
0:52.6, 13. Gerlinde Weber (1967) 1:01.9

100-m-Freistil weiblich: 12. Martina Weber (1964)  
1:40.7, 16. Marion Meisel (1964) 1:45.1; Jahrgang  
1963: 8. Astrid Arndt 1:27.2, 15. Christina Willer  
1:32.5, 22. Andrea Suckel 1:40.1; Jahrgang 1962:  
12. Christine Walther 1:23.3, 27. Doris Triemer  
1:31.8; Jahrgang 1961: 19. Heidi Callies 1:30.4;  
Jahrgang 1959: 3. Elke Preiss 1:12.4

Aalen, Freitag, 13. Dezember 1974

## Klarer Sieg für Ute Vay Aufwärtstrend beim SVO-Nachwuchs

(Bi). Am letzten offiziellen Wettkampf des Jahres  
1974 nahm die noch im Aufbau befindliche Nach-  
wuchsmannschaft des SV Oberkochen erfolgreich  
teil. Zu dieser Großveranstaltung, veranstaltet vom  
SV Cannstatt, hatten 30 Vereine insgesamt 1240  
Meldungen abgegeben. Außer Ute Vay vom Jahrgang  
1965, die mit über 9 Sekunden Vorsprung über-  
legene Siegerin wurde, konnten sich von den ande-  
ren weiblichen Teilnehmern Elke Preiss und Simone  
Pabst mit guten Zeiten auf Platz drei placieren. Von  
den männlichen Teilnehmern waren besonders  
Thomas Keil, Joachim Dietrich und Holger Leopold  
stark. Sie erreichten in stark besetzten Läufen  
zweite und dritte Plätze. Aufgrund der Breitenar-  
beit beim SVO konnten auch alle übrigen Teilneh-  
mer und Teilnehmerinnen ihre bisher geschwom-  
menen Zeiten z. T. erheblich verbessern, so daß man  
annehmen kann, daß dem SVO für das kommende  
Jahr eine starke Mannschaft zur Verfügung steht.

50 m Brust, weiblich: 4. Monika Weber (1966) 0:52,6  
Minuten, 13. Gerlinde Weber (1967) 1:01,9.  
100 m Freistil, weiblich: 12. Martina Weber (64)  
1:40,7, 16. Marion Meisel (1964) 1:45,1; Jahrgang 1963:  
8. Astrid Arndt 1:27,2, 15. Christina Willer 1:32,5, 22.  
Andrea Suckel 1:40,1; Jahrgang 1962: 12. Christine  
Walther 1:23,3, 27. Doris Triemer 1:31,8; Jahrgang  
1961: 19. Heidi Callies 1:30,4; Jahrgang 1959: 3. Elke  
Preiss 1:12,4.

100 m Brust, weiblich - Jahrgang 1965: 1. Ute Vay  
1:43,1, 8. Barbara Méder 1:59,7; Jahrgang 1964: 4. Ma-  
rion Meisel 1:45,6, 9. Martina Weber 1:52,9; Jahrgang  
1963: 3. Simone Pabst 1:38,0; Jahrgang 1962: 6. Doris  
Triemer 1:36,6, 8. Regina Schneider 1:41,1; Jahrgang  
1961: 5. Heidi Callies 1:33,6, 15. Gabi Pusch 1:44,1, 17.  
Gabi Littmann 1:45,2; Jahrgang 1960: 6. Erika Ber-  
roth 1:34,7; Jahrgang 1959: 5. Elke Preiss 1:33,7.

400 m Freistil, weiblich: 7. Christine Walther (1962)  
6:30,1.  
100 m Freistil, männlich - Jahrgang 1963: 11. Ger-  
hard Kreuziger; Jahrgang 1962: 3. Holger Leopold  
1:15,5; Jahrgang 1961: 12. Frank Gentner 1:18,2, 17.  
Andreas Zimmer 1:23,3; Jahrgang 1960: 2. Joachim  
Dietrich 1:06,9; Jahrgang 1959: 7. Peter Tegge 1:08,8,  
13. Michael Dambacher 1:12,0; Jahrgang 1958: 2.  
Thomas Kiel 1:04,6.

100 m Brust, männlich - Jahrgang 1961: 17. Gerhard  
Pusch 1:39,0; Jahrgang 1960: 5. Joachim Dietrich  
1:24,9, 7. Axel Hoffmeister 1:30,4; Jahrgang 1958: 3.  
Thomas Keil 1:23,7.



## Vereinsmeisterschaften

Wie alljährlich beginnen am 26. Nov. 1974 die Vereinsmeisterschaften und enden mit dem Jahresabschlußschwimmen am 14. 12. 74. Die einzelnen Disziplinen (Brust, Freistil, Rücken Delphin und Lagen) werden in verschiedenen Abschnitten während der Übungsstunden (siehe Wettkampfprogramm) durchgeführt.

Um Vereinsmeister 1974 zu werden, müssen die Teilnehmer folgendes beachten:

Gewertet werden bei:

Aktive und Junioren	Jahrg. 55 und älter männl. und weibl. 3 verschiedene Wettkämpfe in zwei Lagen (z.B. 100 m Brust, 200 m Brust, 100 m Freistil)
Jugend	Jahrg. 56 - 59 männl. und weibl. 3. verschiedene Wettkämpfe in zwei Lagen
Schüler (innen)	Jahrg. 60 - 62 2 Wettkämpfe in zwei Lagen
Kinderklasse	Jahrg. 63 - 65 und jünger 2 Wettkämpfe in zwei Lagen

Die Auswertung erfolgt über die Punkte - Leistungstabelle des DSV.

### Auszeichnung:

Aktive und Junioren	Jahrg. 55 und älter männl. und weibl. erhalten Urkunden.
Jugend	Jahrg. 56 - 59 männl. und weibl. für den Sieger Ehrenpreis für die Platzierte Urkunden.
Schüler (innen)	Jahrg. 60 - 62 für den Sieger Ehrenpreis für die Platzierte Urkunden.
Kinderklasse	Jahr. 63 - 65 und jünger Urkunden.

Wenn ein Schwimmer (in) mehr als drei bzw. zwei Wettkämpfe bestreitet, werden jeweils die besten Punktzahlen berücksichtigt. Die Meldelisten liegen im Schwimmeisteraum aus.

Eine rege Beteiligung ist erwünscht.

# Vereinsmeisterschaften

## Wettkampfprogramm:

Freitag	26. 11. 74	200 m Brust	19.00 Uhr
Donnerstag	28. 11. 74	100 m Freistil männl.	19.30 Uhr
Donnerstag	28. 11. 74	100 m Brust weibl.	19.30 Uhr
Freitag	3. 12. 74	200 m Freistil	19.00 Uhr
Donnerstag	5. 12. 74	200 m Lagen	19.30 Uhr
Freitag	10. 12. 74	100 m Delphin	19.00 Uhr
Donnerstag	12. 12. 74	100 m Rücken	19.30 Uhr

Samstag, den 14. 12. 1974

## Jahres - Abschlussfeier

### Vereinsmeisterschaften und Einlagen

1. Schwimmer, Schüler
2. 40 m Freistil Altersklasse
3. 100 m Brust männl. Wettkampf
4. Schwimmer, Schülerinnen
5. 40 m Brust Altersklasse
6. 100 m Freistil weibl. Wettkampf

## **Bürger u. Gemeinde«**

Freitag, 13. Dezember 1974

### **Vereinsnachrichten**

#### **Schwimmverein Oberkochen e. V.**

Jahresabschluß-Schwimmen des SVO am 14. Dez. 1974, im Oberkochener Hallenbad.

Beginn: 16.30 Uhr

Wie in jedem Jahr findet zum Jahresende, das Abschlußschwimmen statt. Die Eltern der Kinder, die zu dieser Veranstaltung immer zahlreich erschienen waren, können einmal selbst feststellen, welche Fortschritte ihre Kinder innerhalb eines Jahres gemacht haben.

Es können also alle, ob Halbschwimmer, Schwimmer oder Sportschwimmer ihre Leistungen unter Beweis stellen. Außerdem werden bei dieser Veranstaltung die neuen Vereinsmeister der Jugend, Schüler- und Kinderklasse ermittelt werden. An diesem Nachmittag wird die letzte Disziplin, die für manchen Schwimmer und Schwimmerin entscheidend sein wird, ausgetragen.

Die männlichen Teilnehmer schwimmen 100 m Brust, die weiblichen Teilnehmerinnen 100 m Freistil.

Zum Schluß des Abschlußschwimmens werden alle Schwimmer und Schwimmerinnen für ihre großen Mühen und Anstrengungen des zu Ende gehenden Jahres mit einer kleinen Weihnachtsgabe vom SVO bedacht werden.

Alle Eltern sind recht herzlich eingeladen.

Zutritt zur Schwimmhalle erfolgt über den Turnhalleneingang.



## Hoffnungsvoller SVO-Nachwuchs

Jahresabschlußschwimmen beim Schwimmverein Oberkochen

(kb). Das Jahresabschlußschwimmen, welches vom SVO durchgeführt wurde, sollte nochmals einen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr an geleisteter Arbeit aller Übungsleiter und Trainer geben. Viele Stunden mußten von den Übungsleitern, die im Wasser oder am Beckenrand stehen, gefordert werden, um Kindern das Schwimmen zu lernen. Diese Breitenarbeit wurde den Eltern (leider waren nur wenige anwesend) von den einzelnen Gruppen mit großer Begeisterung vorgeführt.

Das zu Ende gehende Jahr hat sportlich gesehen keine besonderen Höhepunkte gebracht, hat aber bewiesen, daß sich einige Schwimmer und Schwimmerinnen in der Spitze behaupten konnten. Der Nachwuchs vom SVO ist durchaus in der Lage, im kommenden Jahr sich weiter nach vorn zu arbeiten.

Es wurde die letzte Disziplin von acht Lagen zur Vereinsmeisterschaft ausgetragen.

### Ergebnisse:

1. der Jung. und Jugend Thomas Keil (58) 1500 Punkte; 2. Claus Zieschank (55) 1149 Pkt.; 3. Peter Tegge (59) 1143 Pkt.

**Schüler Jahrgang 60—62:** 1. Joachim Dietrich (60) 890 Punkte; 2. Axel Hoffmeister (60) 808 Pkt. 3. Holger Leipod (62) 625 Pkt.

**Knaben Jahrgang 63—65:** 1. Gerhard Kreuziger (63) 291 Punkte; 2. Thomas Schneider (64) 188 Pkt.

**Weibl. Jugend 57—59:** 1. Elke Preiss (59) 1403 Punkte; 2. Martina Braune (57) 1238 Pkt.

**Schülerinnen 60—62:** 1. Heidi Callies (61) 906 Punkte; 2. Doris Triemer (62) 882 Pkt.; 3. Erika Berroth (60) 780 Pkt.

**Mädchen 63—65 und jünger:** 1. Simone Pabst (63) 411 Punkte; 2. Marion Meisel (64) 320 Pkt.; 3. Ute Vay (65) 319 Pkt.





# SCHWAPO

Mittwoch, 18. Dezember 1974

## Hoffnungsvoller Nachwuchs

Jahresabschluß-Schwimmen des SVO mit Vereinsmeisterschaft

(Kb). Das Jahresabschlußschwimmen des SV Oberkochen am 14. Dezember sollte nochmals einen Rückblick auf die geleistete Arbeit aller Übungsleiter und Trainer geben. Viele Stunden mußten von den Übungsleitern, die im Wasser oder am Beckenrand standen, gefordert werden, um Kindern das Schwimmen zu lernen, „Halbschwimmer“ zu sicheren Schwimmern heranzubilden, um dann aus diesem Kreis diejenigen, die Freude am Wettkampfschwimmen haben, weiter zu fördern. Diese Breitenarbeit wurde den Eltern von den einzelnen Gruppen mit großer Begeisterung vorgeführt.

Das zu Ende gehende Jahr hat sportlich gesehen keine besonderen Höhepunkte gebracht, hat aber bewiesen, daß sich einige Schwimmer und Schwimmerinnen in der Spitze behaupten konnten. Der Nachwuchs vom SVO ist durchaus in der Lage, im kommenden Jahr sich weiter nach vorn zu arbeiten.

Am Ende der Veranstaltung konnte jeder Teilnehmer das wohlverdiente Weihnachtsgeschenk in Empfang nehmen. Zwischendurch wurde die letzte Disziplin von acht Lagen zur Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Während für die männlichen Junioren und Jugendlichen das 100-m-Brustschwimmen noch ausstand, mußten die weiblichen Teilnehmer über 100-m-Freistil an den Start. Von den Junioren und Jugendlichen vom Jahrgang 1955 bis 1959 kamen drei Lagen in die Punktewertung, von der Schülerklasse 1960 bis 1962 zwei und der Kinderklasse 1963 bis 1965 und jünger eine.

**Ergebnisse:** 1. und Vereinsmeister der Junioren und Jugend Thomas Keil (Jahrgang 1958) 1500 Punkte, 2. Claus Zieschank (55) 1149 Punkte, 3. Peter Tegge (59) 1143 Punkte.

**Schüler Jahrgang 60-62:** 1. und Vereinsmeister Joachim Dietrich (60) 890 Punkte, 2. Axel Hoffmeister (60) 808 Punkte, 3. Holger Leipod (62) 625 Punkte.

**Knaben Jahrgang 63-65:** 1. und Vereinsmeister Gerhard Kreuziger (63) 291 Punkte, 2. Thomas Schneider (64) 188 Punkte.

**Weibliche Jugend 57-59:** 1. und Vereinsmeisterin Elke Preiss (59) 1403 Punkte, 2. Martina Braune (57) 1238 Punkte.

**Schülerinnen 60-62:** 1. und Vereinsmeisterin Heidi Callies (61) 906 Punkte, 2. Doris Triemer (62) 882 Punkte, 3. Erika Berroth (60) 780 Punkte.

**Mädchen 63-65 und jünger:** 1. und Vereinsmeisterin Simone Pabst (63) 411 Punkte, 2. Marion Meisel (64) 320 Punkte, 3. Ute Vay (65) 319 Punkte.





Freitag, 20. Dezember 1974

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Jahres-Abschlußschwimmen

Das Jahresabschlußschwimmen, welches am 14. Dezember 1974 vom SVO durchgeführt wurde, sollte nochmals einen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr an geleisteter Arbeit aller Übungsleiter und Trainer geben.

Viele Stunden mußten von den Übungsleitern, die im Wasser oder am Beckenrand standen, gefordert werden, um Kindern das Schwimmen zu lernen, Halbschwimmer zu sicheren Schwimmern heranzubilden, um dann aus diesem Kreis diejenigen, die Freude am Wettkampfschwimmen haben, weiter zu fördern. Diese Breitenarbeit wurde den Eltern (leider waren nur wenige anwesend) von den einzelnen Gruppen mit großer Begeisterung vorgeführt.

Das zu Ende gehende Jahr hat sportlich gesehen keine besonderen Höhepunkte gebracht, hat aber bewiesen, daß sich einige Schwimmer und Schwimmerinnen in der Spitze behaupten konnten. Der Nachwuchs vom SVO ist durchaus in der Lage sich im kommenden Jahr weiter nach vorn zu arbeiten.

Am Ende der Veranstaltung konnte jeder Teilnehmer das wohlverdiente Weihnachtsgeschenk in Empfang nehmen.

Zwischendurch wurde die letzte Disziplin von 8 Lagen zur Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Während für die männlichen Jungen und Jugendlichen das 100-m-Brustschwimmen noch ausstand, mußten die weiblichen Teilnehmer über 100-m-Freistil an den Start.

Von den Jungen und Jugendlichen vom Jahrgang 1955—1959 kamen drei Lagen in die Punktewertung, während von der Schülerklasse 1960 bis 1962 zwei, und in der Kinderklasse 1963—1965 und jünger eine Lage in die Wertung kamen.

Ergebnisse: 1. und Vereinsmeister der Jungen und Jugend: Thomas Keil (1958) 1500 Punkte, 2. Claus Zieschank (1955) 1149 Punkte, 3. Peter Tegge (1959) 1143 Punkte, 4. Werner Albrecht (1956) 1133 Punkte, 5. Ralf Mispelhorn (1958) 801 Punkte, 6. Michael Dambacher (1959) 677 Punkte.

Schüler, Jahrgang 1960—1962: 1. und Vereinsmeister Joachim Dietrich (1960) 890 Punkte, 2. Axel Hoffmeister (1960) 808 Punkte, 3. Holger Leipold (1962) 625 Punkte, 4. Gerhard Pusch (1961) 490 Punkte, 5. Frank Gentner (1961) 430 Punkte, 6. Andreas Zimmer (1961) 425 Punkte.

Knaben, Jahrgang 1963—1965: 1. und Vereinsmeister Gerhard Kreuziger (1963) 291 Punkte, 2. Thomas Schneider (1964) 188 Punkte.

Weibliche Jugend, Jahrgang 1957—1959: 1. und Vereinsmeisterin Elke Preiss (1959) 1403 Punkte, 2. Martina Braune (1957) 1238 Punkte.

Schülerinnen, Jahrgang 1960—1962: 1. und Vereinsmeisterin Heidi Callies (1961) 906 Punkte, 2. Doris Triemer (1962) 882 Punkte, 3. Erika Berroth (1960) 780 Punkte, 4. Regina Schneider (1962) und Ute Wanner (1962) 710 Punkte, 5. Gabi Littmann (1961) 681 Punkte, 6. Gabi Pusch (1961) 662 Punkte, 7. Christine Walther (1962) 602 Punkte, 8. Christiane Meisel (1962) 602 Punkte.

Mädchen, Jahrgang 1963—1965 und jünger: 1. und Vereinsmeisterin Simone Pabst (1963) 411 Punkte, 2. Marion Meisel (1964) 320 Punkte, 3. Ute Vay (1965) 319 Punkte, 4. Martina Weber (1964) 291 Punkte, 5. Astrid Arndt (1963) 285 Punkte, 6. Christina Willer (1963) 284 Punkte, 7. Monika Weber (1966) 272 Punkte, 8. Barbara Meder (1965) 247 Punkte, 9. Andrea Suckel (1963) 225 Punkte.

Zur Beachtung: Samstag, 28. Dezember 1974, fällt die Schwimmstunde aus.



Auf dem Bild die neuen Vereinsmeister.

Von links nach rechts stehend: Thomas Keil, Elke Preiss, Heidi Callies, Joachim Dietrich; knieend: Gerhard Kreuziger, Simone Pabst.







Freitag, 24. Januar 1975

## Resümee der Woche

Samstag, 18. Januar:

Schülerschwimmfest des Schwimmvereins für die Klassen 1—4 der Oberkochener Grundschulen. — Der Jahrgang 1924 wanderte zum Volkmarsberg. — Verabschiedung des alten Vorstands Heinz Fischer bei den Naturfreunden im Behelfsheim am Tierstein. — Generalversammlung der Schützengilde im „Ochsen“. Die Schützengilde und ihre Jugendmannschaft befinden sich zur Zeit in einem erfreulichen Aufwärtstrend.

## Vereinsnachrichten

### Schülerschwimmfest der Oberkochener Schulen

Veranstaltet vom Schwimmverein Oberkochen mit Unterstützung der Schulen für die Klassen 1—4 am Samstag, dem 18. Januar 1975, im Hallenbad Oberkochen.

Alljährlich findet dieses Schülerschwimmfest der Oberkochener Schulen in zwei Teilen im November statt. Über das Ergebnis des zweiten Teiles für die Klassen 5—9 haben wir schon berichtet. Wegen der Schluckimpfung im November mußte der erste Teil für die Grundschüler auf den vergangenen Samstag verlegt werden.

Es starteten Schülerinnen und Schüler der Klassen 1—4 der Dreißentalschule und der Tierstein-Grundschule. Waren es beim vergangenen Schwimmfest noch 126 Teilnehmer, so fanden sich diesmal nur 88 Teilnehmer ein. Die Zahl der Zuschauer übertraf wohl erstmalig die Zahl der Teilnehmer. Die Direktoren und Lehrerinnen und Lehrer beider Schulen verfolgten engagiert die Darbietungen ihrer Zöglinge.

Es kamen von der Dreißentalschule 17 Mädchen und 16 Knaben, von der Tiersteinschule 32 Mäd-

chen und 22 Knaben, 1 Knabe von der Sonderschule = 88 Teilnehmer.

Wie in den früheren Jahren werden wir aus Platzgründen immer nur die ersten drei jedes Wettkampfes namentlich aufführen. Das Protokoll mit allen erzielten Zeiten liegt den Schulen vor.

Die Teilnehmer des Jahrganges 1967 schwammen 20 m, alle anderen 40 m in beliebiger, oft sehr individuell gestalteter Schwimmart. Unter stürmischem Anfeuerungsgeschrei ihrer Mitschüler kämpften die kleinen Schwimmer um Sieg und Platz.

Als erste schwammen die älteren Jahrgänge, damit sie sich für die am Ende des Schwimmfestes auszutragenden Schulstaffeln wieder erholen konnten.

40 m beliebige Stilart Knaben Jahrgang 1964 (10 Teilnehmer): 1. Michael Ludwig, Tiersteinschule, 0:32.1; 2. Klaus Wieland, Tiersteinschule, 0:33.5; 3. Rainer Appt, Dreißentalschule, 0:39.3.

40 m beliebige Stilart Mädchen Jahrgang 1964 (7 Teilnehmerinnen): 1. Susanne Jüttner, Tiersteinschule, 0:41.1; 2. Katrin Böhning, Tiersteinschule, 0:47.5; 3. Claudia Maier, Dreißentalschule, 0:51.2.

40 m beliebige Stilart Knaben Jahrgang 1965 (15 Teilnehmer): 1. Jürgen Steckbauer, Tiersteinschule, 0:31.5; 2. Walter Tischer, Dreißentalschule, 0:39.6; 3. Markus Kenntner, Tiersteinschule 0:39.7.

40 m beliebige Stilart Mädchen Jahrgang 1965 (21 Teilnehmerinnen): 1. Ute Vay, Tiersteinschule, 0:35.0; 2. Barbara Meder, Tiersteinschule, 0:43.2; 3. Kerstin Renner, Dreißentalschule, 0:46.2.

40 m beliebige Stilart Knaben Jahrgang 1966 (9 Teilnehmer): 1. Thomas Mangold, Dreißentalschule, 0:46.7; 2. Martin Wenzel, Tiersteinschule, 0:49.0; 3. Rainer Hausmann, Dreißentalschule, 0:50.3.

40 m beliebige Stilart Mädchen Jahrgang 1966 (12 Teilnehmerinnen): 1. Monika Weber, Dreißentalschule, 0:40.7; 2. Anja Kober, Tiersteinschule, 0:44.2; 3. Christine Fischer, Dreißentalschule 0:49.1.

20 m beliebige Stilart Knaben Jahrgang 1967 (5 Teilnehmer): 1. Wolf-Dieter Edinger, Dreißentalschule, 0:19.9; 2. Klaus Seeling, Tiersteinschule, 0:29.8; 3. Florian Kurz, Tiersteinschule, 0:30.3.

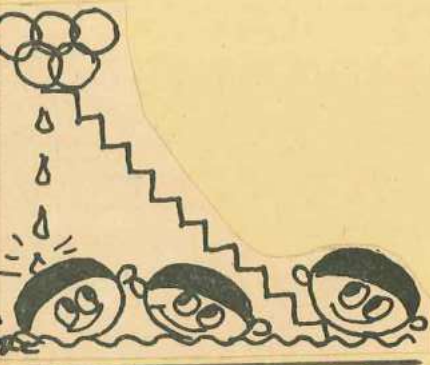
20 m beliebige Stilart Mädchen Jahrgang 1967 (9 Teilnehmerinnen): 1. Gerlinde Weber, Dreißentalschule, 0:21.6; 2. Ingrid Mispelhorn, Tiersteinschule, 0:22.8; 3. Ute Böhning, Tiersteinschule 0:24.6.

10mal 40 m beliebige Stilart Knaben Jahrgang 1964—68: 1. Tiersteinschule 6:58.4; 2. Dreißentalschule 7:35.0.

10mal 40 m beliebige Stilart Mädchen Jahrgänge 1964—68: 1. Tiersteinschule 7:32.9; 2. Dreißentalschule 8:41.6.

Herausragende Leistungen wurden erbracht von Ute Vay, der württembergischen Jahrgangsmeisterin, von Susanne Jüttner, Jürgen Steckbauer und Wolf-Dieter Edinger.

Allen aktiven Teilnehmern, auch wenn sie nicht unter den ersten sind, sei Dank gesagt. Hauptsache ist das Mitmachen und Spaß hat es doch sicher allen gemacht. Hartwig



# Fasching



Schwimmverein Oberkochen e.V.

## Faschingsschwimmen im Hallenbad

An unsere Mitglieder!

Unser diesjähriges Faschingsschwimmen findet am Samstag, den 1. Februar 1975 statt

**Beginn: 19.30 Uhr** Gäste sind willkommen

Nachmittag - Faschingsschwimmen für Kinder  
Farbete Bekleidung erforderlich

Der Vorstand



# Faschingsschwimmen

im

# Hallenbad



Ob Schwimmen in der Faschingszeit noch mehr Spaß macht? Die Oberkochener Narren sind überzeugt davon. Bild: Heckmann

## Schwäbische Zeitung

3.2.1975

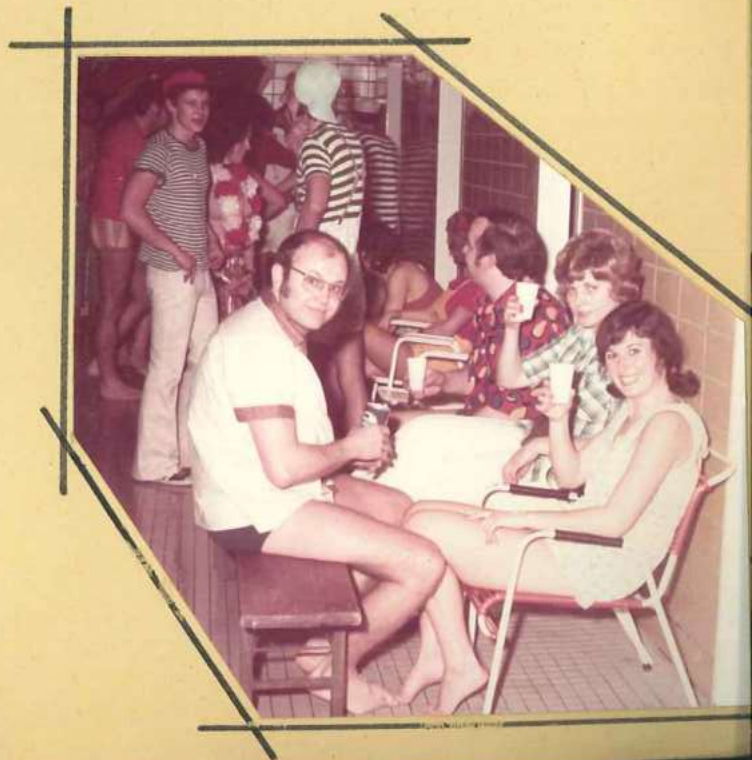
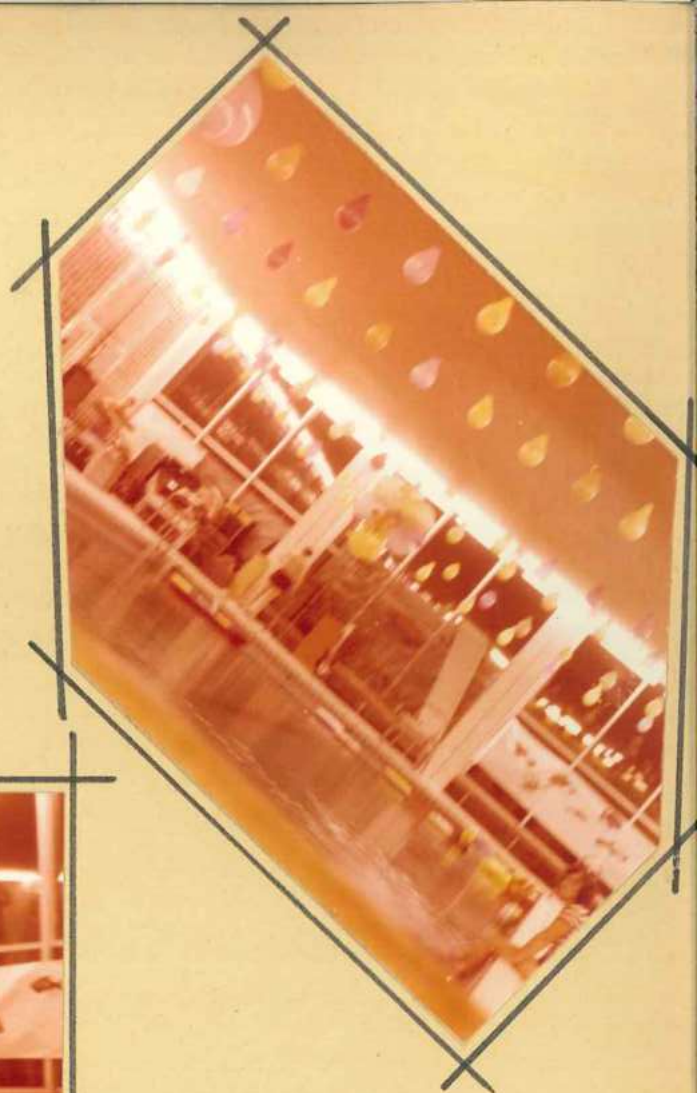
### Faschingsschwimmen noch gesünder

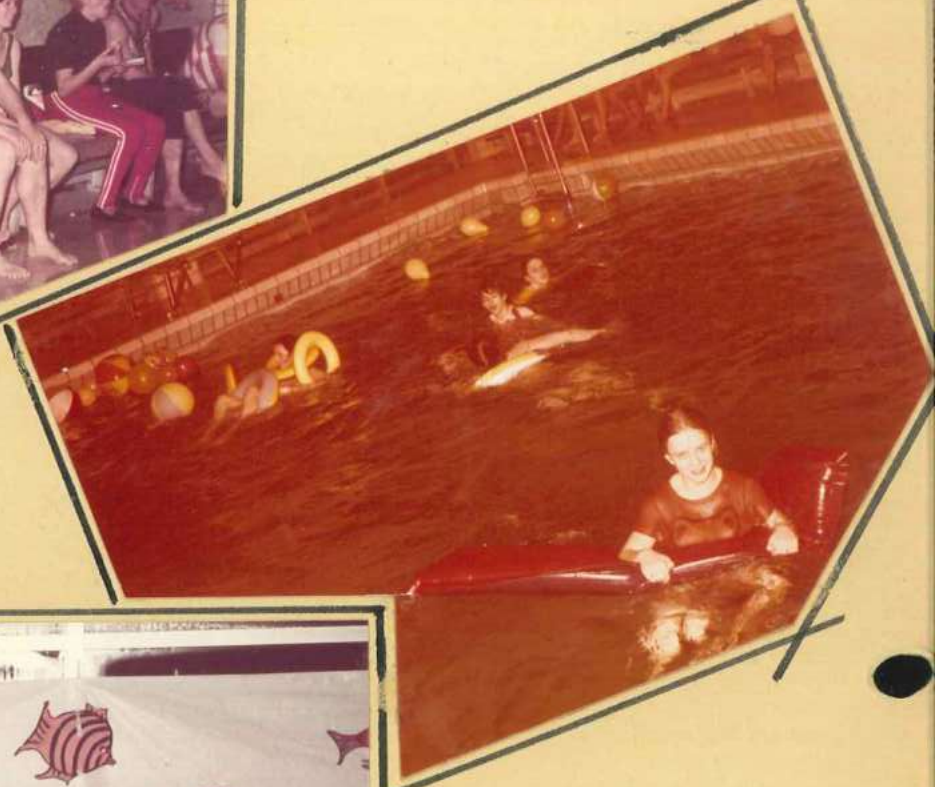
Schwimmverein Oberkochen / Sport ganz närrisch

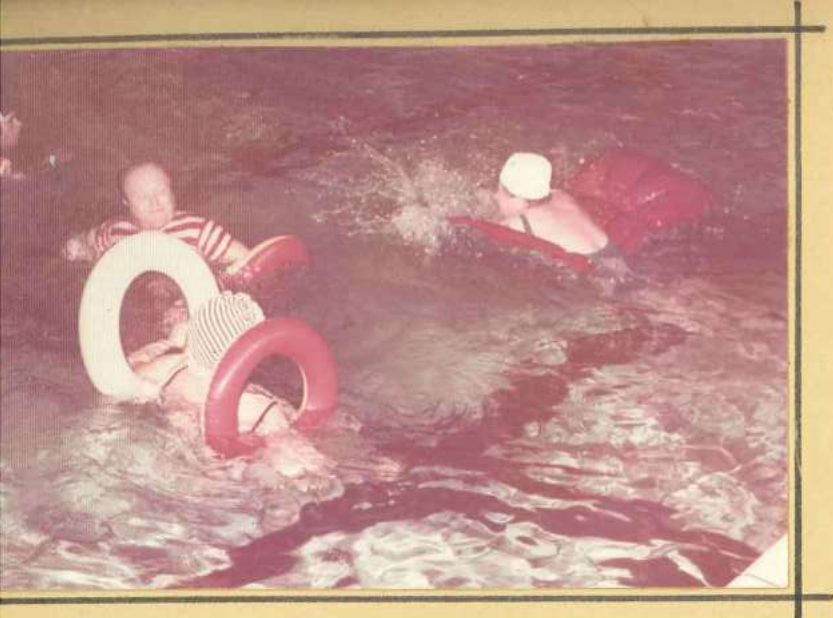
**Oberkochen (kh).** Zu Faschingsfreuden im Hallenbad hatte am Samstag der Schwimmverein eingeladen. Die zahlreichen Besucher wurden von der Vier-Mann-Band „Colleg-Combo“ bestens unterhalten. Helmut Witzmann zog in netten Reimen über die Vorstandschaft her und brachte mit seinem Hund Fiffi so manchen Gag an den Mann. Als Attraktion moderierte er ein Wettschwimmen. Sechs Gäste mußten auf einem Schwimmring sitzend um die Wette rudern. Die komischen Figuren, die in diesem Spiel durchs Wasser plantschten, brachten das Publikum zur Be-

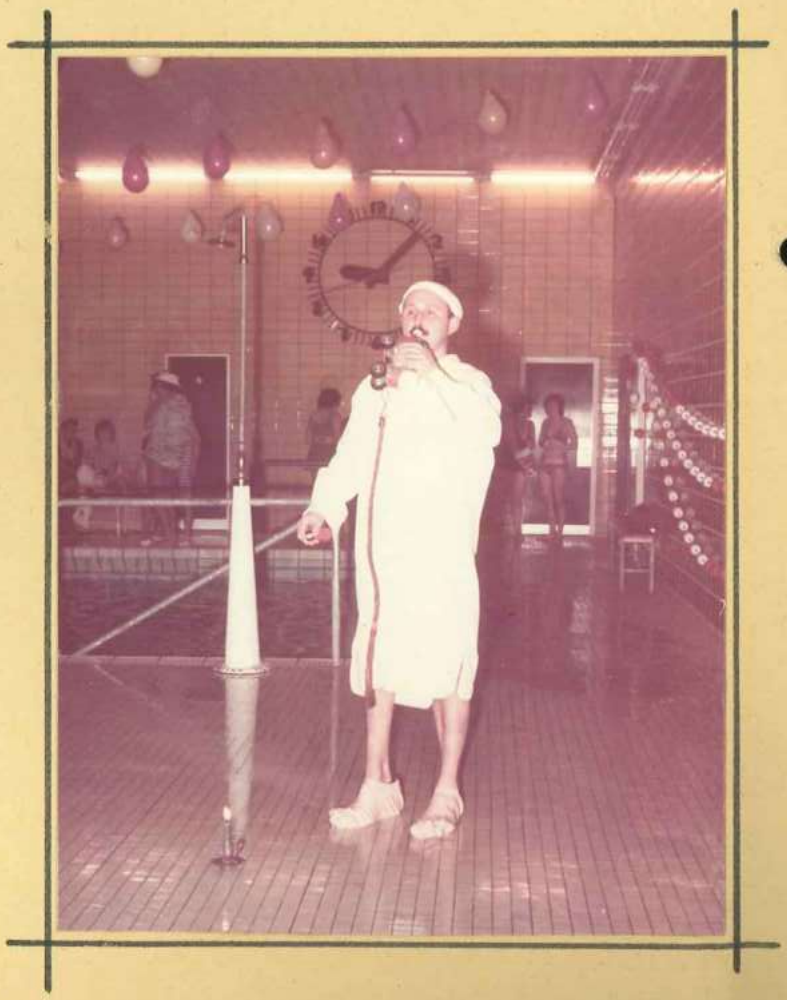
geisterung. Die DLRG-Gruppe trumpfte mit frechen Sprungbrettkünsten auf und die Polonaise unter dem Motto „Unter, im und auf dem Wasser“ brachte große Stimmung auf. Die Bar, die als Strand-Café hergerichtet war, hatte regen Zulauf.

Im Angebot von Tanz, Schwimmen und Sprungbrettclownerien konnte man sich so richtig austoben und in der Umgebung von bezaubernden „Wassernixen“ schwappte nicht nur das Temperament, sondern auch das Wasser über.

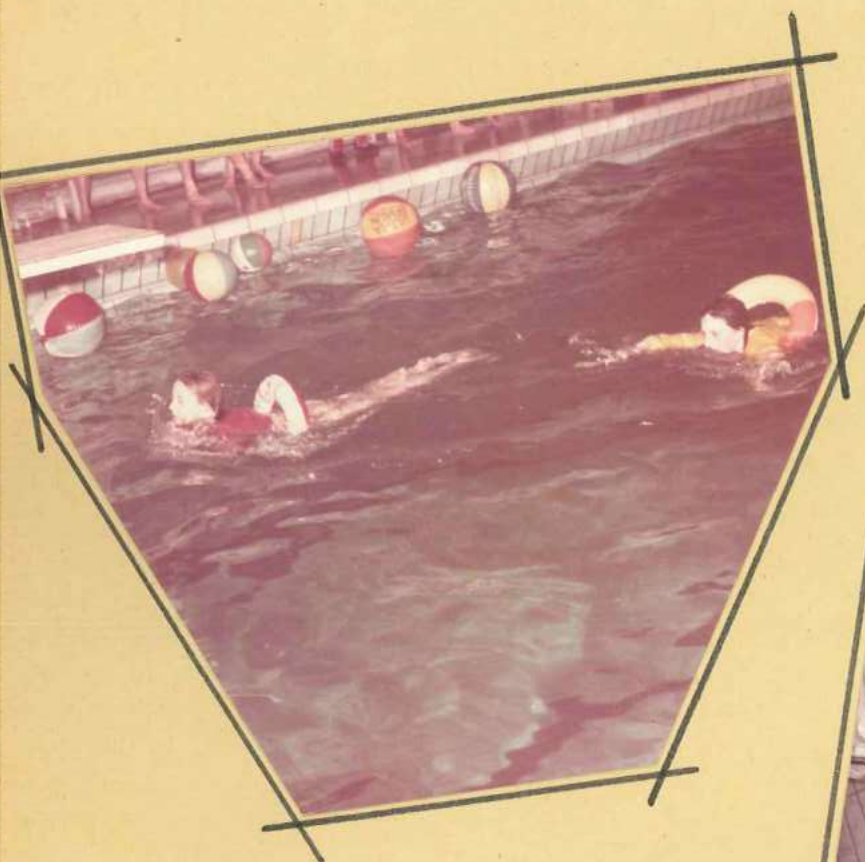
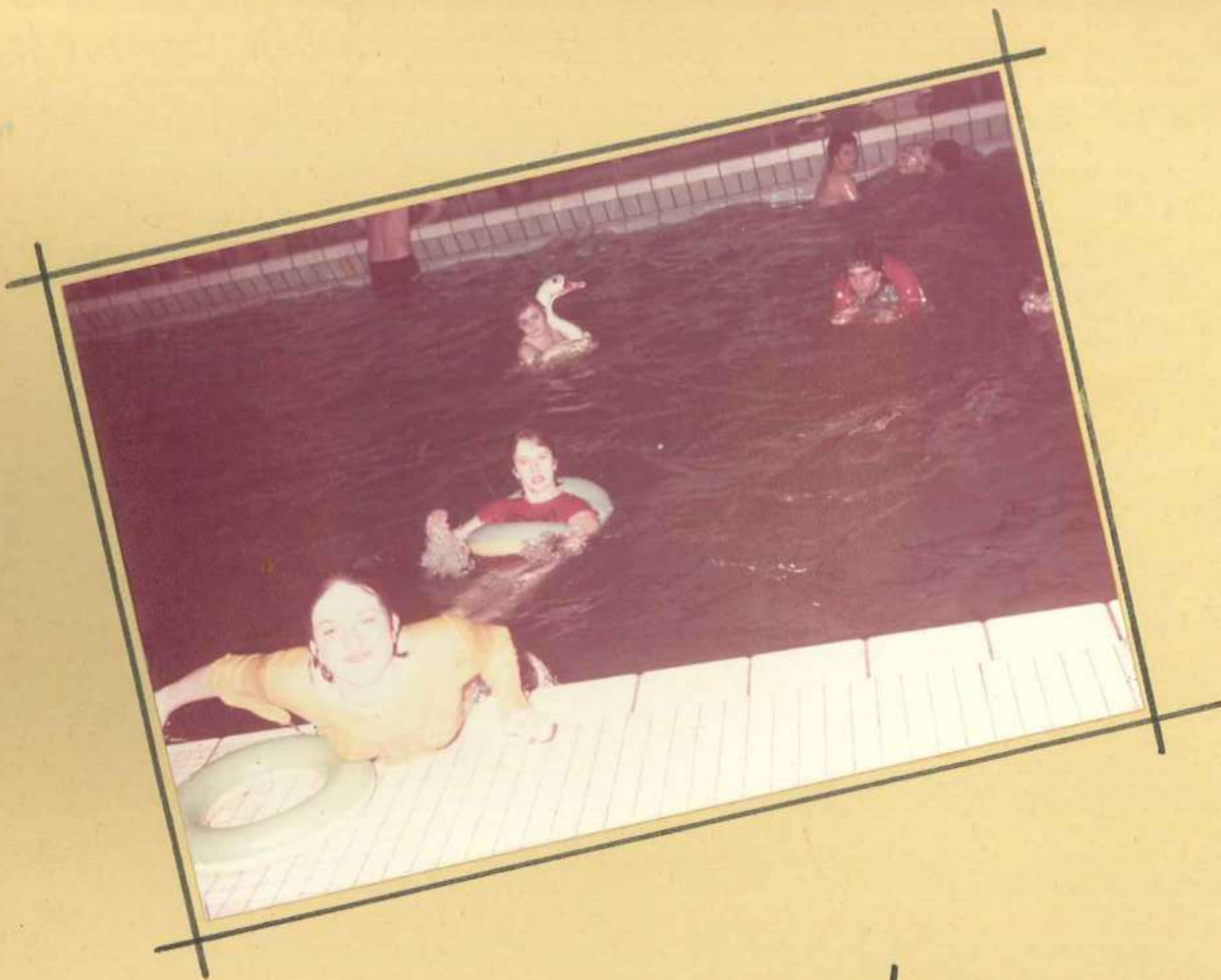






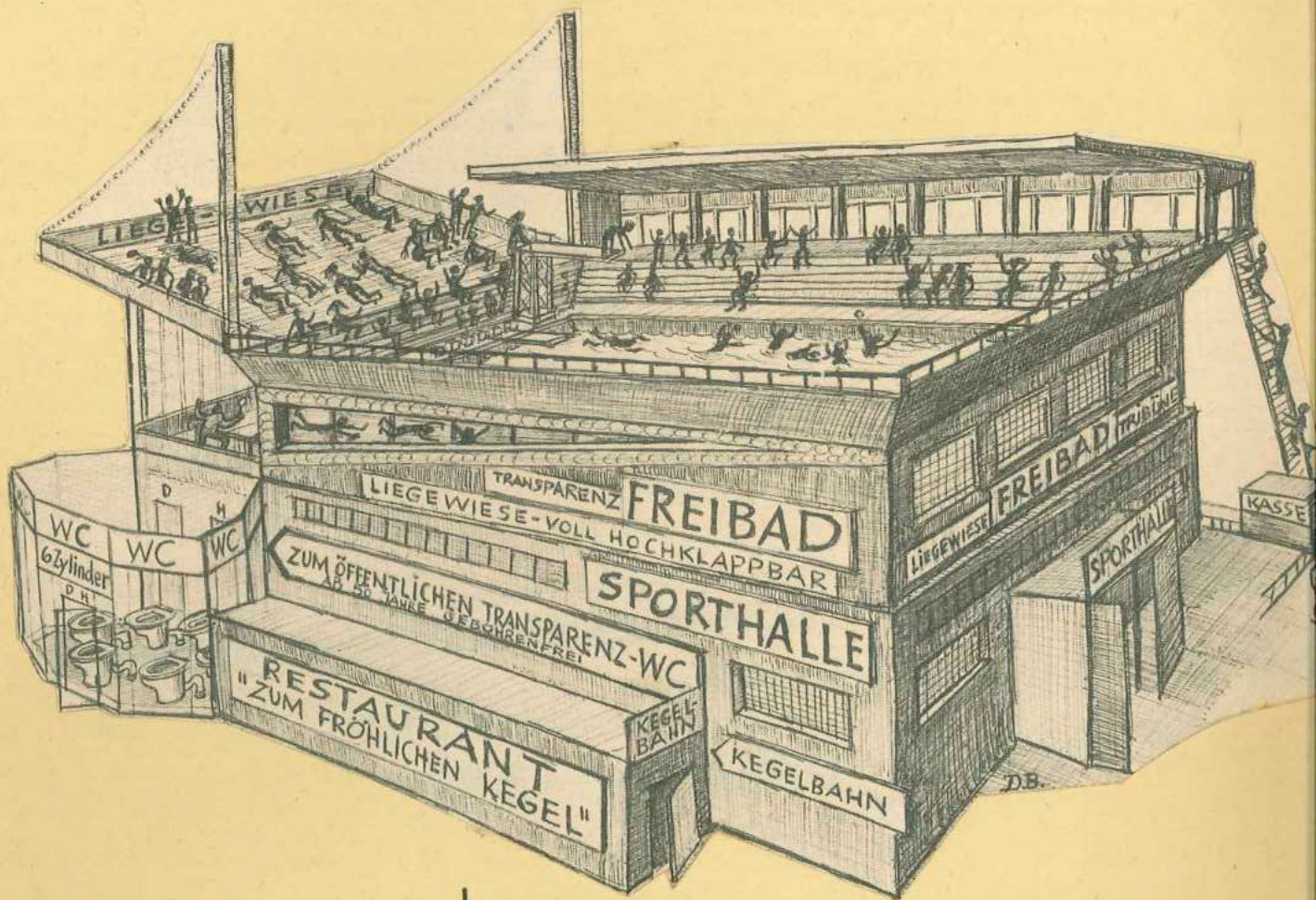








# Sporthalle oder Freibad?



Hier präsentiert sich für uns alle  
die kombinierte Freibadhalle.  
Dazu plant man im nächsten Jahr  
das transparente Pissoir;  
die Kegelbahn noch obendrein,  
auch sie soll sehr durchschaubar sein.  
Denn der Prozeß der Zielfindungen  
erfordert neue Stilbindungen,  
die der Zielfindungsarchitekt  
hier im Gesamteffekt bezweckt.  
Durchsichtig, transparent, durchschaubar  
wird auch das Rathaus bis zur Hausbar  
wo dann in heiteren Fragestunden  
der Stein der Weisen aufgefunden.  
Damit niemand privat vergammelt  
werden die Bürger oft versammelt.  
Die Blätter werden ihre Spalten  
für Starberichte offen halten.  
Und wer Entscheidungsträger künftig,  
wird eingegliedert, aber zünftig.

So rudern sie den alten Kahn  
als Narrenschifflein flott voran  
zur Küste von Absurdistan  
bis sie zernagt der Zeiten Zahn.  
Mit Wehmut lächelnd schaut zurück,  
der ihnen wünscht von Herzen Glück  
zu neuen Ufern, neuem Land —  
und grüßt als

Ihr Sebastian Brant.

# AALEN

# SCHWÄPO

Samstag, 22. Februar 1975

## Bezirks-Staffelmeisterschaften im Hallenbad

(Wb). Nach den DMS-Vorrundenwettkämpfen am vergangenen Wochenende ist das Aalener Hallenbad am Samstag und Sonntag erneut Austragungsort einer größeren Schwimmveranstaltung. Die in diesem Jahr erstmals ausgetragenen Bezirksstaffelmeisterschaften, bei denen auch 10 x 100-m-Staffeln und die sonst nur sehr selten geschwommenen Staffeln in den Stilarten Rücken, Brust und Delphin, auf dem Programm stehen, sind von Bezirkschwimmwart Hermann Kraus der SG MTV/VfR Aalen zur Ausrichtung übertragen worden. Favoriten in den 13 Damen- und Herrenwettbewerben sind fast ausschließlich die Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Schwäbisch Gmünd, des SSV Aalen 1846 und der Startgemeinschaft Heidenheim.

Die SG MTV/VfR Aalen hat über 4 x 100 m und 10 x 100 m Freistil und über 4 x 100 m Lagen der Herren gute Chancen auf eine Platzierung unter den ersten drei. Auch über 4 x 200 m Freistil der Herren ist ein gutes Abschneiden zu erwarten. Die sieggewohnten Staffeln aus Gmünd und Ulm werden die Aalener allerdings nicht gefährden können. - Bei den Damen ist die SG MTV/VfR mit je einer 4 x 100 m Freistil- und Lagenstaffel vertreten, die ebenfalls für gute Platzierungen in Frage kommen. Auf gute Platzierungen hofft auch der SV Oberkochen, dessen Nachwuchs in letzter Zeit beachtliche Fortschritte gemacht hat.

Die ersten Bezirksstaffelmeisterschaften:

## Gmünd und Ulm liegen vorn

Geringe Beteiligung aber hohes Leistungsniveau im Aalener Hallenbad

(WB). Die ersten Bezirksstaffelmeisterschaften des Bezirks II im Württembergischen Schwimmverband - bisher wurden Staffeln gleichzeitig mit Einzelmeisterschaften geschwommen -, die am vergangenen Samstag und Sonntag im Aalener Hallenbad ausgetragen wurden, standen leistungsmäßig auf hohem Niveau. Vollkommen unbefriedigend war dagegen die Beteiligung. Bei einigen Wettbewerben, wie z. B. 4 x 200 m Delphin der Damen war sogar nur jeweils eine Mannschaft am Start. Die Gründe für die geringe Teilnahme liegen darin, daß die Vereine nicht über eine ausreichende Anzahl von Schwimmerinnen und Schwimmern in einer Stilart besitzen, die in der Lage sind, gegenüber den Staffeln aus den Schwimmhochburgen Schwäbisch Gmünd und Ulm einigermaßen gut auszusehen.

Von diesen beiden Vereinen wurden die Staffelmeisterschaften im wesentlichen auch beherrscht. Nur in wenigen Disziplinen war ihre Vorherrschaft gefährdet. So z. B. über die klassische Distanz von 4 x 100 m Freistil der Herren und in der gleichen Spielart über 10 x 100 m ebenfalls der Herren. Die Staffelteilnehmer der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Ernst Hegele, Martin Kohn, Valentin Sygulla und Andreas König steigerten sich im Kampf gegen die „Giganten“ Schwimmverein Gmünd und SSV Ulm 1846 auf die ausgezeichnete Zeit von 3.59,9. Sie lagen damit im Ziel nur 4 Sekunden hinter dem Ersten (SV Gmünd) und 3,3 Sek. hinter dem Zweiten (SSV Ulm) zurück.

Noch knapper war die Entscheidung über 10 x 100 m Freistil der Herren. Hier mußten die hochfavorisierten Schwimmer aus der goldenen Silberstadt regelrecht um ihren Sieg zittern. Hätte der Aalener Schlußschwimmer nicht 2 Wenden total verpatzt, wäre der knappe Vorsprung von 4 Sekunden durchaus noch wettzumachen gewesen. Die Leistung der Aalener Staffel, die 10.18,6 schwamm, entspricht einer Durchschnittszeit von 1.08,6 pro Schwimmer, dies ist für alle eine positive Überraschung gewesen.

Weitere gute Ergebnisse erreichten von der SG MTV/VfR die Damen- und Herrenlagenstaffel sowie die Bruststaffeln der Herren. Der Schwimmverein Oberkochen hat seine Stärke z. Z. im Brustschwimmen der Damen. Ein gewisses Leistungsgefälle gegenüber den Siegern ist allerdings immer noch vorhanden. Die jungen Schwimmerinnen aus Oberkochen sollten jedoch schon in Kürze in der Lage sein, diesen Vorsprung wettzumachen.

Zieht man das Fazit der ersten Bezirksstaffelmeisterschaften, so stellt man fest, daß das Leistungsniveau eindeutig von den Staffeln aus Schwäbisch Gmünd und Ulm bestimmt wird. Für die anderen Schwimmvereine wird es auch bei den kommenden Einzelmeisterschaften schwer sein, ihnen einen Meistertitel abzukämpfen.

Die Ergebnisse: 1. Abschnitt, Samstag:  
4 x 100 m Delphin Herren: 1. SSV Ulm 1846 e. V. 4.14,3; 2. SV Gmünd 4.29,0.  
4 x 200 m Brust Damen: 1. SSV Ulm 1846 12.49,4; 2. SSG Heidenheim 13.03,3; 3. SV Oberkochen 13.49,8.  
4 x 200 m Rücken Herren: 1. SSG Heidenheim 10.52,2.  
4 x 100 m Rücken Damen: 1. SSG Heidenheim 5.25,7; 2. 1. SSV Ulm 1846 e. V. 5.27,2; 3. SV Gmünd 5.34,8.

10 x 100 m Rücken Damen: 1. SSV Ulm 1846 e. V. 14.44,9.  
4 x 100 m Freistil Herren: 1. SV Gmünd 3.55,9; 2. SSV Ulm 1846 e. V. 3.56,6; 3. SG MTV/VfR Aalen 1. Mannschaft 3.59,9; 4. SG MTV/VfR Aalen 2. Mannschaft 4.46,8.  
10 x 100 m Freistil Herren: 1. SV Gmünd 10.14,4; 2. SG MTV/VfR Aalen 1. Mannschaft 10.18,6; 3. SSV Ulm 1846 e. V. 10.47,4.  
4 x 200 m Freistil Damen: 1. SSV Ulm 1846 e. V. 10.35,2; 2. SSG Heidenheim 10.45,5; 3. SV Gmünd 10.51,3.  
2. Abschnitt, Sonntag:  
4 x 100 m Rücken Herren: 1. Schwimmverein Gmünd 4.43,3; 2. SSV Ulm 1846 e. V. 4.51,5; 3. SSG Heidenheim 4.54,0.

# „Bürger und Gemeinde“

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen Anfänger-Kursus für Kinder

Der Schwimmverein Oberkochen führt vom 15. Februar 1975 bis zum Anfang der großen Schulferien einen Anfängerkursus für Kinder (Mindestalter 7 Jahre) durch. Anmeldeformulare sind im Hallenbad bei den Schwimmern erhältlich. Der Kursus beginnt am Samstag, dem 15. Februar, um 16.15 Uhr.

# SCHWÄPO

Montag, 24. Februar 1975

10 x 100 m Rücken Herren: 1. SSV Ulm 1846 e. V. 12.31,1.  
4 x 200 m Delphin Damen: 1. SSV Ulm 1846 e. V. 13.36,8.  
4 x 200 m Brust Herren: 1. SSV Ulm 1846 e. V. 11.37,9; 2. SG MTV/VfR Aalen 1. Mannschaft 11.50,0; 3. SG MTV/VfR Aalen 2. Mannschaft 13.46,2.  
4 x 100 m Brust Damen: 1. SSV Ulm 1846 e. V. 6.01,6; 2. SSG Heidenheim 6.04,6 ZE; 2. Schwimmverein Gmünd 6.04,6 ZE; 4. Schwimmverein Oberkochen 6.21,4.  
10 x 100 m Brust Damen: 1. SSV Ulm 1846 e. V. 15.33,9; 2. SSG Heidenheim 15.47,7; 3. SV Oberkochen 16.22,6.  
4 x 100 m Freistil Damen: 1. SSG Heidenheim 4.43,7; 2. SV Gmünd 4.45,0; 3. SSV Ulm 1846 e. V. 4.50,5; 4. SG MTV/VfR Aalen 5.08,0.  
10 x 100 m Freistil Damen: 1. SV Gmünd 12.37,3; 2. SSV Ulm 1846 e. V. 12.40,8.  
3. Wettkampfabschnitt, Sonntag:  
4 x 200 m Freistil Herren: 1. SSV Ulm 1846 e. V. 9.11,6; 2. SG MTV/VfR Aalen 1. Mannschaft 9.26,1; 3. SG MTV/VfR Aalen 2. Mannschaft 10.16,2.  
4 x 100 m Delphin Damen: 1. SSV Ulm 1846 e. V. 5.50,4; SV Gmünd disqualifiziert 5.42,2.  
4 x 100 m Brust Herren: 1. SSV Ulm 1846 e. V. 5.10,3; 2. SG MTV/VfR Aalen 5.15,0; 3. SV Gmünd 5.24,0.  
10 x 100 m Brust Herren: 1. SSV Ulm 1846 e. V. 13.14,8; 2. SG MTV/VfR Aalen 13.59,1.  
4 x 200 m Rücken Damen: 1. SV Gmünd 11.31,7; 2. SSV Ulm 1846 e. V. 12.18,4.  
4 x 100 m Lagen Herren: 1. SV Gmünd 4.24,4; 2. SG MTV/VfR Aalen 1. Mannschaft 4.34,5; 3. SG MTV/VfR Aalen 2. Mannschaft 4.56,0.  
4 x 100 m Lagen Damen: 1. SV Gmünd 5.09,7; 2. SG MTV/VfR Aalen 5.34,0; 3. SSV Ulm 1846 e. V. 5.36,2.

# „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 28. Februar 1975

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Bezirksstaffelmeisterschaften  
am 22. und 23. Februar im Aalener Hallenbad

Zum erstenmal führte der Bez. II im Württ. Schwimmverband reine Staffelmeisterschaften in allen Schwimmdisziplinen durch.

Der SVO beteiligte sich mit einer sehr jungen Damenmannschaft, die aus 7 Schülerinnen und 3 jugendlichen Schwimmerinnen bestand.

Leider hatten nur 5 Vereine zu dieser Veranstaltung ihre Meldungen abgegeben, sodaß man annehmen muß, daß die übrigen Vereine vom Bezirk nicht über genügend Schwimmer und Schwimmerinnen in einer Stilart verfügen. So konnten Gmünd und Ulm, wie vorauszusehen war, die meisten Sieger stellen.

Die vom SVO gemeldete außerordentlich junge Mannschaft konnte die in sie gesetzte Erwartungen voll erfüllen. Sie erreichte bei dem gezeigten hohen Leistungsniveau zwei 3. und einen 4. Platz. Da man bei den jungen Schwimmerinnen noch einen weiteren Leistungsanstieg erwarten kann, werden sie sich bei den noch vor ihnen liegenden Wettkämpfen weiter nach vorn schieben können.

Ergebnisse:

4 x 200 m Brust Damen (Elke Preiss, Martina Braune, Doris Triemer, Heidi Callies): 3. Platz 13:49,8.

4 x 100 m Brust Damen (Heidi Callies, Martina Braune, Elke Preiss, Doris Triemer): 4. Platz 6:21,4.

10 x 100 m Brust Damen (Heidi Callies, Martina Braune, Elke Preiss, Doris Triemer, Heidi Burkhardt, Gabi Pusch, Gabi Littmann, Regina Schneider, Simone Pabst, Erika Berroth): 3. Platz 16:22,6.

## Schwimmverein Oberkochen e.V.

### Einladung:

Am Freitag, dem 21. März 1975, 20.00 Uhr, führen wir unsere

### Jahreshauptversammlung

im Gasthaus „Zum Pflug“ durch.

### Tagesordnung:

Begrüßung, Bericht des Vorsitzenden

Bericht des Geschäftsführers

Bericht des techn. Leiters

Bericht des Jugendleiters

Bericht des Kassierers

Bericht der Kassenprüfer

Entlastung des Vorstandes, Neuwahlen, Verschiedenes

Unsere Mitglieder werden um Ihre Teilnahme gebeten.

Der Vorstand

# Göppingen

## SCHWÄPO

11. März 1975

Bei den Schwimm-Bezirksmeisterschaften:

## Zwei Titel für Andreas König

Dritte Plätze für Monika Joklitschke und Johannes König

(Wb). Über Erwarten gut schnitten die jungen Teilnehmer der SG MTV/VfR Aalen bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften im Schwimmen in Göppingen ab. Der 16jährige Gymnasiast Andreas König, der bereits 1974 im Freiwasser über 400 m Freistil Meister wurde, bestätigte sein Können durch einen überlegenen Sieg über 1500 m Freistil und einer erfolgreichen Titelverteidigung über die 400-m-Distanz. Stark verbessert präsentierten sich auch die 15jährige Monika Joklitschke, die über 100, 200 und 400 m Freistil jeweils den dritten Platz belegte und der gleichaltrige Johannes König, der die 400 m Lagen ebenfalls als Dritter beendete.

Erfreuliche Fortschritte haben die Schwimmer aus Bopfingen gemacht. Die guten Plazierungen von Rainer Rettenmaier (5. über 200 m Rücken) und Andreas Schieber (7. über 100 m Brust) dürften der Schwimmabteilung des TV Bopfingen weiteren Auftrieb geben. Durch Stagnation gekennzeichnet ist dagegen die Leistungsentwicklung der Oberkochener. Den 15- bis 17jährigen fehlt z. Z. anscheinend der Wille, Anschluß an die Spitzengruppe des Bezirks zu finden und die jüngeren sind noch nicht soweit. Besser machte es ihr ehemaliger Vereinskamerad Gerhard Büttner, der über 100 m Rücken und 200 m Brust zu Meisterehren kam.

Andreas König ließ seinen Gegnern über 1500 m Freistil nur bis zur 300-m-Marke einen Hoffnungsschwimmer, dann schwamm er bis zum Schluß ein einsames Rennen, in dessen Verlauf er sämtliche Konkurrenten überholte. Mit 18.36,6 Minuten erzielte er neue persönliche Bestzeit. Über die 400-m-Distanz mußte er seinen Sieg hart erkämpfen. Der Göppinger Lokalmatador Achim Gall führte bis zur letzten Wende, im Schlußteil hatte Andreas König dann jedoch das bessere Stehvermögen in der beachtlichen Zeit von 4.39,5. Einen sehr guten Eindruck hinterließen von der SG MTV/VfR in Göppingen auch Monika Joklitschke und Johannes König. Monika ließ sich über 200 und 400 m Freistil nur von Ursula Kramer (Heidenheim) und Susanne Hossbach (Ulm) schlagen. Über 100 m Freistil, wo sie sich auf 1.09,5 verbessern konnte, erreichte sie hinter Margret Plehn vom SV Gmünd und Ursula Kramer ebenfalls den 3. Platz. — Ein ausgezeichnete Lagenschwimmer verspricht Johannes König zu werden. In dieser schweren Disziplin steigerte er sich auf 5.26,7. Den Sieg in diesem Wettbewerb erkämpfte sich Wolfgang Ploßzinsky (SV Göppingen).

## Ergebnisse Bezirksmeisterschaften

(SP). Über die Bezirksmeisterschaften der Schwimmer haben wir gestern bereits ausführlich berichtet. Im folgenden die Plazierungen der besten Schwimmer aus unserem Raum:

**800 m Freistil Damen:** 4. Joklitschke, Monika (SG Aalen), 11.30,6 Minuten.

**1500 m Freistil Herren:** 1. König, Andreas (SG Aalen), 18.36,6 Minuten.

**200 m Rücken Herren:** 5. Rettenmaier, Rainer (TV Bopfingen), 2.47,1 Minuten.

**100 m Brust Damen:** 9. Trost, Silke, 1.30,0; 17. Löchner, Petra (beide SG Aalen), 1.32,9; 19. Callies, Heidi (SV Oberkochen), 1.33,4 Minuten.

**100 m Brust Herren:** 7. Schieber, Andreas (TV Bopfingen), 1.17,7; 19. Keil, Thomas (SV Oberkochen), 1.22,3; 20. Selzer, Joachim (SG Aalen), 1.22,6 Minuten.

**100 m Rücken Damen:** 10. Geiger, Barbara (SG Aalen), 1.27,4 Minuten.

**200 m Freistil Herren:** 3. König, Andreas, 2.13,9; 9. Kindler, Michael, 2.22,3; 11. Spranz, Klaus (alle SG Aalen), 2.23,7 Minuten.

**400 m Freistil Damen:** 3. Joklitschke, Monika (SG Aalen), 5.35,1; 9. Kratky, Claudia (SG Aalen), 5.50,4; 15. Walther, Christine (SV Oberkochen), 6.26,4 Minuten.

**100 m Rücken Herren:** 6. König, Johannes (SG Aalen), 1.12,5; 10. Keil, Thomas (SV Oberkochen), 1.17,7 Minuten.

**200 m Freistil Damen:** 3. Joklitschke, Monika (SG Aalen), 2.33,9; 12. Preiss, Elke (SV Oberkochen), 2.55,5 Minuten.

**400 m Freistil Herren:** 1. König, Andreas, 4.39,5; 5. Spranz, Klaus (beide SG Aalen), 5.07,8 Minuten.

**100 m Freistil Damen:** 3. Joklitschke, Monika (SG Aalen), 1.09,5; 13. Kratky, Claudia (SG Aalen), 1.15,0; 17. Preiss, Elke (SV Oberkochen), 1.16,9 Minuten.

**100 m Freistil Herren:** 9. König, Andreas, 1.01,6; 15. Gentner, Horst (beide SG Aalen), 1.03,4; 20. Keil, Thomas (SV Oberkochen), 1.04,0 Minuten.

**200 m Brust Damen:** 11. Trost, Silke, 3.18,9; 14. Löchner, Petra (beide SG Aalen), 3.21,1 Minuten.

**200 m Brust Herren:** 11. König, Johannes (SG Aalen), 2.57,4; 12. Schieber, Andreas (TV Bopfingen), 2.58,4; 14. Keil, Thomas (SV Oberkochen), 3.01,2 Minuten.

# Schwäbische Zeit

Mittwoch, 12. März 1975

Schöne Erfolge der Aalener Schwimmer bei Bezirksmeisterschaften

## Andreas König Doppel-Bezirksmeister

Dritte Plätze für Monika Joklitschke und Johannes König / Auch Bopfinger schnitten gut ab

(wb). Über Erwarten gut schnitten die jungen Teilnehmer der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften im Schwimmen ab, die vom 6. bis 9. März in vier Veranstaltungsabschnitten in Göppingen ausgetragen wurden. Der 16jährige Gymnasiast Andreas König, der bereits 1974 im Freiwasser über 400 m Freistil die Asse aus Ulm, Gmünd und Göppingen knapp schlagen konnte, bestätigte sein Können durch einen überlegenen Sieg über 1500 m Freistil und einer erfolgreichen Titelverteidigung über die 400 m Distanz. Stark verbessert präsentierten sich auch die 15jährige Monika Joklitschke, die über 100, 200 und 400 m Freistil jeweils den Dritten Platz belegte und der gleichaltrige Johannes König, der den Wettkampf über 400 m Lagen ebenfalls als Dritter beendete.

Erfreuliche Fortschritte haben die Schwimmer aus Bopfingen gemacht. Die guten Plazierungen von Rainer Rettenmaier (5. über 200 m Rücken) und Andreas Schieber (7. über 100 m Brust) dürften der aufstrebenden Schwimmabteilung des TV Bopfingen weiteren Auftrieb geben. Durch Stagnation gekennzeichnet ist dagegen die Leistungsentwicklung der Schwimmerinnen und Schwimmer aus Oberkochen. Besser machte es ihr ehemaliger Vereinskamerad Gerhard Büttner, der diesmal außer über 100 m Rücken auch noch über 200 m Brust zu Meisterehren kam.

Mit einem ausgezeichneten Kampfgeist gingen die jungen Aalener Schwimmer an den Start. Andreas König ließ seinen Gegnern über 1500 m Freistil nur bis zur 300-m-Marke einen Hoffnungsschwimmer, dann zog er unwiderstehlich davon und schwamm bis zum Schluß ein einsames Rennen, in dessen Verlauf er sämtliche Konkurrenten überholte. Mit 18.36,6 erzielte er neue persönliche Bestzeit. Über die 400-m-Distanz mußte er seinen Sieg äußerst hart erkämpfen. Der Göppinger Lokalmatador Achim Gall führte bis zur letzten Wende, im Schlußteil hatte Andreas König dann jedoch das bessere Stehvermögen. Mit der beachtlichen Zeit von 4.39,5 holte er sich die zweite Meisterschaft.

Einen sehr guten Eindruck hinterließen von der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR in Göppingen auch Monika Joklitschke und

Johannes König. Monika Joklitschke ließ sich über 200 und 400 m Freistil nur von Ursula Kramer aus Heidenheim und Susanne Hoßbach aus Ulm schlagen. Über 100 m Freistil, wo sie sich auf 1.09,55 verbessern konnte, erreichte sie hinter Margret Plehn vom SV Gmünd und Ursula Kramer ebenfalls den 3. Platz.

Ein ausgezeichnete Lagenschwimmer verspricht Johannes König zu werden. In dieser schweren Disziplin steigerte er sich auf 5.26,7, damit wurde er nur eine Zehntelsekunde hinter dem zwei Jahre älteren Heidenheimer Robert Kramer, Dritter. Den Sieg in diesem Wettbewerb erkämpfte sich Wolfgang Ploßzinsky vom Schwimmverein Göppingen.

Aufsteigende Form zeigten in Göppingen von den Aalener Schwimmern auch Manfred Kindler und der junge Klaus Spranz. Sie verbesserten sich über 200 m Freistil auf 2.22,3 bzw. 2.23,7.

**400 m Lagen Herren:** Johannes König, SG Aalen (60) 5.26,7.

**800 m Freistil Damen:** 4. Monika Joklitschke, SG Aalen (60) 11.30,6.

**1500 m Freistil Herren:** 1. Andreas König, SG Aalen, 18.56,6.

**200 m Rücken Herren:** 5. Rainer Rettenmaier, TV Bopfingen, 2.47,1.

**100 m Brust Damen:** 9. Silke Trost, SG Aalen, 1.30,3; 17. Petra Löchner, SG Aalen, 1.32,9; 19. Heidi Callies, SV Oberkochen, 1.33,4.

**100 m Brust Herren:** 7. Andreas Schieber, TV Bopfingen, 1.17,7.

**100 m Rücken Damen:** 10. Barbara Geiger, SG Aalen, 1.27,4.

**200 m Freistil Herren:** 3. Andreas König, SG Aalen, 2.13,9; 9. Michael Kindler, SG Aalen, 2.22,3; 11. Klaus Spranz, SG Aalen, 2.23,7.

**400 m Freistil Damen:** 3. Monika Joklitschke, SG Aalen, 5.33,1; 9. Claudia Kratky, SG Aalen, 5.50,4; 15. Christine Walther, SV Oberkochen, 6.26,4.

**200 m Lagen Herren:** 14. Joachim Dietrich, SV Oberkochen, 3.01,4.

**100 m Rücken Herren:** 6. Johannes König, SG Aalen, 1.12,5; 10. Thomas Keil, SV Oberkochen, 1.17,2; 11. Rainer Rettenmaier, TV Bopfingen, 1.17,3.

**200 m Freistil Damen:** 3. Monika Joklitschke, SG Aalen, 2.33,9; 12. Elke Preiß, SV Oberkochen, 2.55,5; 15. Christine Walther, SV Oberkochen, 3.03,6.

**400 m Freistil Herren:** 1. Andreas König, SG Aalen, 4.39,5; 5. Klaus Spranz, SG Aalen, 5.07,8.

**200 m Lagen Damen:** 11. Claudia Kratky, SG Aalen, 3.13,2.

**100 m Freistil Damen:** 3. Monika Joklitschke, SG Aalen, 1.09,5; 13. Claudia Kratky, SG Aalen, 1.15,0; 17. Elke Preiß, SV Oberkochen, 1.16,9.

**100 m Freistil Herren:** 9. Andreas König, SG Aalen, 1.01,6; 15. Horst Gentner, SG Aalen, 1.03,4; 20. Thomas Keil, SV Oberkochen, 1.04,0.

**200 m Brust Damen:** 11. Silke Trost, SG Aalen, 3.18,9; 14. Petra Löchner, SG Aalen, 3.21,1; 18. Doris Triemer, SV Oberkochen, 3.25,2.

**200 m Brust Herren:** 11. Johannes König, SG Aalen, 2.57,4; 12. Andreas Schieber, TV Bopfingen, 2.58,4; 14. Thomas Keil, SV Oberkochen, 3.01,2.

Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften am 8. und 9. März  
im Hallenbad Göppingen:

100 m Brust Damen (Pflichtzeit 1.41)

1.	Hennig	Anne	SSV Ulm	(62)	1:21,9
2.	Milbich	Regina	SSG Hdh.	(60)	1:25,1
3.	Berlinger	Karin	SG Göpp.	(59)	1:25,4
19.	Callies	Heidi	SV O,kochen	(61)	1:33,4
23.	Braune	Martina	SV O,kochen	(57)	1:34,4
25.	Triemer	Doris	SV O,kochen	(62)	1:34,5
30.	Schneider	Regina	SV O,kochen	(62)	1:35,9
35.	Berroth	Erika	SV O,kochen	(60)	1:37,7

100 m Brust Herren (Pflichtzeit 1:28)

1.	Hadamus	Jürgen	SG Göppingen	(57)	1:14,5
2.	Speiser	H.Peter	SG " "	(58)	1:15,0
3.	Meier	Wolfgang	SSV Ulm	(56) <sup>ZE</sup>	1:15,0
19.	Keil	Thomas	SV O,kochen	(58)	1:22,2
27.	Dietrich	Joachim	SV O,kochen	(60)	1:25,8

200 m Freistil Herren (Pflichtzeit 2:37)

1.	Deibler	Jürgen	SSV Ulm	(56)	2:09,5
2.	Gall	Achim	SG Göppingen	(56) <sup>ZE</sup>	2:09,5
3.	König	Andreas	SG Aalen	(59)	2:13,9
16.	Keil	Thomas	SV O,kochen	(58)	2:32,2

400 m Freistil Damen (Pflichtzeit 6:30)

1.	Hospach	Suanne	SSV Ulm	(60)	5:13,8
2.	Kramer	Ursula	SSG Hdh.	(59)	5:14,1
3.	Joklitschka	Monika	SG Aalen	(60)	5:33,1
15.	Walther,	Christine	SV O,kochen	(62)	6:26,4

100 m Rücken Herren (Pflichtzeit 1:26)

1.	Büttner	Gerhard	SV Gmünd	(53)	1:04,4
2.	Müller	Harald	SSG Hdh.	(58)	1:08,3
3.	Pfeifer	Uwe	SV Gmünd	(58)	1:08,6
10.	Keil	Thomas	SV O,kochen	(58)	1:17,2

0 m Freistil Damen (Pflichtzeit 3:05)

Kramer	Ursula	SSG	Hdh.	(59)	2:29,2
Hospach	Susanne	SSV	Ulm	(60)	2:30,1
Joklitschke	Monika	SG	Aalen	(60)	2:33,9
Preiss	Elke	SV	0,kochen	(59)	2:55,5
Walther	Christine	SV	0,kochen	(62)	3:03,6

100 m Freistil Herren (Pflichtzeit 1:09)

1. Deibler	Jürgen	SSV	Ulm	(56)	0:56,8
2. Gall	Achim	SG	Göppingen	56)	0:59,6
3. Sauter	Christoph	SV	Gmünd	(60)	1:00,2
20. Keil	Thomas	SV	0,kochen	(58)	1:04,0

200 m Brust Damen (Pflichtzeit 3:40)

1. Hennig,	Anne	SSV	Ulm	(62)	3:02,3
2. Schneider	Gabi	SV	Gmünd	(62)	3:03,0
3. Berlinger	Karin	SG	Göpp.	(59)	<del>3:03,0</del> <sup>ZE</sup> 3:03,0
18. Triemer	Doris	SV	0,kochen	(62)	3:25,2

100 m Freistil Damen (Pflichtzeit 1:28)

1. Plehn	Margret	SV	Gmünd	(61)	1:06,0
2. Kramer	Ursula	SSG	Hdh.	(59)	1:06,1
3. Jocklitschke	Monika	SG	Aalen	(60)	1:09,5
17. Preiss	Elke	SV	0,kochen	(59)	1:16,9
22. Burkhardt	Heidi	SV	0,kochen	(58)	1:18,3
37. Walther	Christine	SV	0,kochen	(62)	1:25,2
Arndt	Astrid	SV	0,kochen	(63)	<del>1:24,0</del> <sup>ding</sup> 1:24,0

200 m Brust Herren (Pflichtzeit 3:24)

1. Büttner	Gerhard	SV	Gmünd	(53)	2:41,7
2. Hadamus	Jürgen	SG	Göpp.	(57)	2:42,0
3. Maier	Wolfgang	SSV	Ulm	(56)	2:46,2
14. Keil	Thomas	SV	0,kochen	(58)	3:01,2
Hoffmeister	Axel	SV	0,kochen	(60)	<del>3:13,4</del> <sup>ding</sup> 3:13,4

200 m Lagen Herren (Pflichtzeit 3:00)

1. Deibler	Jürgen	SSV	Ulm	(59)	2:22,1
2. Ploszynski	Wolfgang	SG	Göpp.	(54)	2:22,9
3. Merkle	Rolf	TG	Geislg.	(57)	2:34,2
14. Dietrich	Joachim	SV	0,kochen	(60)	3:01,4



## Verstärkte Jugendarbeit 1974

Hauptversammlung des Schwimmvereins / Von 257 Mitgliedern 18 anwesend

**Oberkochen (HW).** Das Jahr 1974 war geprägt von einer verstärkten Jugendarbeit des Schwimmvereins Oberkochen. Das brachte erhöhte Ausgaben mit sich. Leider war jedoch festzustellen, daß die meisten mit 14 Jahren das Interesse verlieren, sich auch weiterhin an dem notwendigen Training zu beteiligen.

Im Jahre 1974 gab es keine bemerkenswerten Höhepunkte. Die Anfängerkurse für Kinder waren stark belegt und dank der guten Betreuung durch die Herren Kalisch und Schneider konnte das gesteckte Ziel mit wenigen Ausnahmen erreicht werden. Herausragend gut beurteilt wurde wieder die Faschingsveranstaltung im Bad. Ein Gartenfest der Übungsleiter diente dem geselligen Kontakt außerhalb des Trainingsbetriebes. Der Jahresabschluß wurde im Sportheim am Stadion begangen.

Neu hinzu kamen drei jugendliche Übungsleiter: Thomas Keil, Elke Preiß und Claudia Witt. Die Übungsstunden der Erwachsenen waren fast immer gut besucht. Die Versammlung gedachte zweier im Jahre 1974 verstorbenen Mitglieder: Michael Gebert und Anton Hauber.

Der 2. Vorsitzende und Geschäftsführer Dietrich Hoffmeister berichtete, daß der Verein nach einem Schwund nun 257 Mitglieder habe.

14 Übungsleiter leiteten in 99 Übungsstunden das Training der Sportschwimmer. An 34

Samstagstunden wurden Anfängerkurse für Kinder durchgeführt. Insgesamt stellten sich die Übungsleiter im verflossenen Jahr 452 Mal zur Verfügung.

Vereinsmeister wurden: Männliche Jugend und Junioren: Thomas Keil (Jahrgang 1958); (Schüler Jahrgang 1960, 1961 und 1962): Joachim Dietrich; (Kinderklasse Jahrgang 1963, 1964 und 1965) Gerhard Kreuziger.

Weibliche Jugend: Elke Preiß (Jahrgang 1959); Schülerinnen (1960, 1961 und 1962); Heidi Callies; Kinderklasse (Jahrgang 1963, 1964 und 1965): Simone Pabst.

Die Kasse wurde von Wolf-Igmar Mispelhorn und Max Hommel geprüft und dem Kassier Reinhold Drexler einwandfreie Kassenerführung bescheinigt. Auf Antrag wurde die Entlastung erteilt. Der Vorsitzende Gerhard Bach verabschiedet den zweiten Vorsitzenden Dietrich Hoffmeister, der nicht mehr kandidiert. Die einstimmig erfolgten Neuwahlen ergaben: 1. Vorsitzender: Gerhard Bach, 2. Vorsitzender und Geschäftsführer: Bernd Witzmann, 1. Kassenwart Oskar Strohmaier, 2. Kassenwart Reinhold Drexler. Technischer Leiter: Kurt Billasch, Jugendleiter: Thomas Keil, Vertreterin der Frauen: Frau Heuler, Kassenprüfer: W.-I. Mispelhorn, D. Hoffmeister, Schriftführerin: Brunhilde Witzmann, Beisitzer: K.-H. Wolf, G. Kalisch, H.-P. Woiczzyk.

# „Bürger und Gemeinde“

Donnerstag, 27. März 1975

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Bericht von der Jahreshauptversammlung

Der SVO hat zur Zeit 257 Mitglieder. 14 Übungsleiter stellten sich 1974 insgesamt 452 mal zur Verfügung. Hauptaufgabe ist Jugend- und Breitenarbeit. Das vergangene Jahr brachte keine besonderen Höhepunkte. Die Schwimmerinnen und Schwimmer des Vereins beteiligten sich an insgesamt 16 Veranstaltungen. Teilweise konnten recht gute Erfolge gebucht werden. Die verstärkte Jugendarbeit brachte Ausgaben mit sich, die das Doppelte des Veranschlagten ausmachten. Erfolgreichste Schwimmer waren: Elke Preiß, Christine Frommherz, Martina Braune, Heidi Callies, Ute Vay, Thomas Keil, Joachim Dietrich und Holger Leibold. Die Neuwahlen erbrachten einstimmig folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Gerhard Bach, 2. Vorsitzender und Geschäftsführer: Bernd Witzmann, Kassenwart: Oskar Strohmaier und Reinhold Drexler, Technischer Leiter: Kurt Billasch, Jugendleiter: Thomas Keil, Vertreterin der Frauen: Frau Heuler, Kassenprüfer: W.-I. Mispelhorn und D. Hoffmeister, Schriftführer: Brunnhilde Witzmann, Beisitzer: K.-H. Wolf, G. Kalisch, H.-P. Woiczzyk.

# Oberkochen

# „Bürger und Gemeinde“

Mittwoch, 30. April 1975

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen e. V.

#### Wander-Pokalclubkampf des SVO

Am Sonntag, dem 4. Mai 1975, findet die erste Wiederholung des Pokalclubkampfes zwischen TG-Nürtingen, VfL Kirchheim/Teck, SG-Salach/Süßen und dem SVO statt.

Den Pokal der Herren hat der VfL Kirchheim, den der Damen der SVO zu verteidigen.

Der Pokal kann nur gewonnen werden, wenn ein Verein dreimal hintereinander, oder fünfmal den Sieger stellt.

Spannende Wettkämpfe sind bei Clubveranstaltungen immer zu erwarten, da von jedem Verein 2 Schwimmer und 2 Schwimmerinnen in die Punktwertung kommen.

Zwischen den einzelnen Wettkämpfen werden Einlageschwimmen vom Nachwuchs geschwommen.

Beginn der Veranstaltung 14.30 Uhr  
Der Eingang für Zuschauer erfolgt wie immer über die Turnhalle zum Schwimmbad.

# »Bürger u. Gemeinde«

Mittwoch, 7. Mai 1975

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen e. V.

#### Damenmannschaft des SVO verteidigt erfolgreich Wanderpokal

Am Sonntag, dem 4. Mai, wurde die erste Wiederholung um die Wanderpokale für Herren und Damenmannschaften ausgetragen.

Die Damenmannschaft die in der Besetzung Christine Frommherz, Martina Braune, Heidi Burkhardt, Elke Preiss, Heidi Callies, Doris Triemer, Christine Walther und Silvia Frank antrat, konnte mit Erfolg ihren Vorjahressieg wiederholen.

Die Herrenmannschaft, die in der Besetzung mit Thomas Keil, Klaus Zieschank, Peter Tegge, Joachim Dietrich, Axel Hoffmeister, Werner Albrecht, Frank Gentner und Andreas Zimmer den Clubkampf bestritt, konnte hinter Kirchheim/Teck und Nürtingen den 3. Platz belegen. Die Schwimmer vom VfL Kirchheim, die mit großer Überlegenheit den Clubkampf der Herren für sich entscheiden konnten, bleiben somit weiterhin im Besitz des Wanderpokales.

Die Leistungen der Einlageschwimmer- und Schwimmerinnen vom SVO zeigten deutliche Verbesserungen an, so daß die meisten von Ihnen berechnete Hoffnungen haben, an den Bezirks-Meisterschaften am 25. 5. 1975 in Heidenheim teilnehmen zu können.

## Resümee der Woche

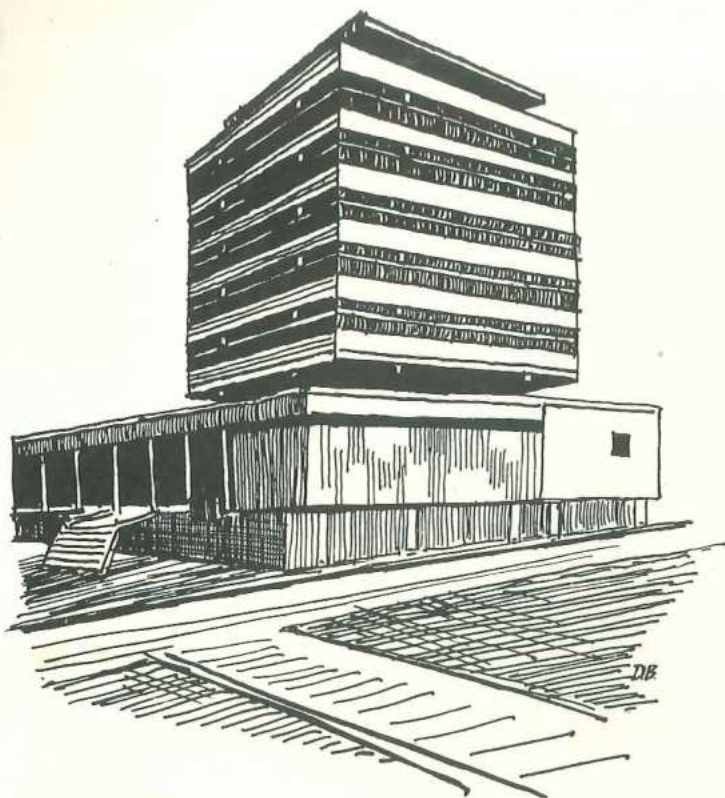
Sonntag, 4. Mai:

Der Kleintierzuchtverein traf sich zu einer Maiwanderung. — Wanderpokal-Kampf beim Schwimmverein Oberkochen im Oberkochener Hallenbad. — Über Samstag/Sonntag hatte der BC Oberkochen das erste Ostalb-Boxturnier im Festzelt im Greut organisiert. In der Siegerliste tauchte der BCO gleich 3 mal auf.

Jahreshauptversammlung hier innen.







# URKUNDE



## Wander - Pokal - Schwimmen

der Herren zwischen

Vfl - Kirchheim - SV - Oberkochen

TG - Nürtingen - SG - Salach / Süssen

wurde: SV - Oberkochen

**3.** Sieger

mit **46** Punkten

Oberkochen, den 4 . 5 . 75

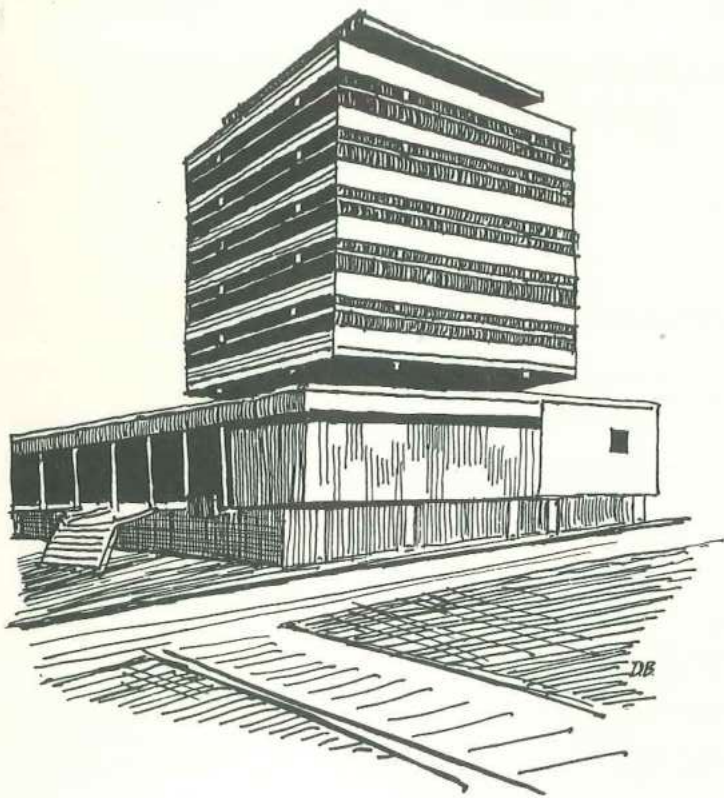
Schwimmverein Oberkochen e. V.

1. Vorsitzender

*W. K. W.*

Schwimmwart

*J. Müller*



# URKUNDE



## Wander - Pokal - Schwimmen

der Damen zwischen

Vfl - Kirchheim - SV - Oberkochen

TG - Nürtingen - SG - Salach / Süssen

wurde: SV - Oberkochen

**1.** Sieger

mit **63** Punkten

Oberkochen, den 4. 5. 75

Schwimmverein Oberkochen e.V.

1. Vorsitzender

*Wickman*

Schwimmwart

*Millner*

Protokoll

Pokal- Clubkampf für die Jahrgänge 1956 - 62

Sonntag, den 4. Mai 1975 in Oberkochen

Bahnlänge 20 m

Startbahnen 3

Wassertemperatur 26 Grad

Teilnehmende Vereine:

VfL Kirchheim  
TG Nürtingen  
SV Oberkochen

Wettkampf Nr. 1 200 m Freistil Herren

1. Beckers, Wolfgang	VfL Kirchheim	2:20,2	8 P.
2. Süss, Rolf	VfLK	2:24,1	7 P.
3. Kammermaier, Karl	TG Nürtingen	2:30,4	6 P.
4. Scherzer, Uwe	TGN	2:35,6	5 P.
5. Dietrich, Joachim	SV Oberkochen	2:37,1	4 P.
6. Tegge, Peter	SVO	2:44,1	3 P.

Wettkampf Nr. 2 200 m Freistil Damen

1. Pfitzenmaier, Esther	TG Nürtingen	2:40,1	8
2. Maier, Ute	TGN	2:46,4	7
3. Walther, Christine	SV Oberkochen	2:54,2	6
4. Preiss, Elke	SVO	2:55,8	5

Wettkampf Nr. 3 100 m Brust Herren

1. Keil, Thomas	SV Oberkochen	1:20,8	8 P.
2. Suchanek, Waldemar	VfL Kirchheim	1:22,7	7 P.
3. Hissia, Thomas	VfLK	1:25,0	6 P.
4. Hoffmeister, Axel	SVO	1:25,2	5 P.
5. Losert, Peter	TG Nürtingen	1:26,2	4 P.
6. Bauknecht, Ulrich	TGN	1:32,3	3 P.

Wettkampf Nr. 4 100 m Brust Damen

1. Triemer, Doris	SV Oberkochen	1:32,8	8
2. Callies, Heidi	SVO	1:32,9	7
3. Muth, Birgitt	TG Nürtingen	1:36,3	6
4. Scherzer, Ursula	TGN	1:49,0	5

Wettkampf Nr. 5 100 m Rücken Herren

1. Beckers, Wolfgang	VfL Kirchheim	1:11,6	8 P.
2. Albrecht, Werner	SV Oberkochen	1:15,5	7 P.
3. Süss, Rolf	VfLK	1:18,8	6 P.
4. Bauknecht, Ulrich	TG Nürtingen	1:21,9	5 P.
5. Zischank, Klaus	SVO	1:22,1	4 P.
6. Döbler, Bernd	TGN	1:23,6	3 P.

Wettkampf Nr. 6 100 m Rücken Damen

1. Frommherz, Christine	SV Oberkochen	1:22,2	8 P.
2. Pfitzenmaier, Esther	TG Nürtingen	1:23,7	7 P.
3. Maier, Ute	TGN	1:29,0	6 P.
4. Braune, Martina	SVO	1:30,5	5 P.

Wettkampf Nr. 7 4 x 40 m Delphin Herren

1.	VfL Kirchheim	1:42,1	12 P.
	TG Nürtingen	1:42,1	12 P.
2.	SV Oberkochen	1:50,5	9 P.

Wettkampf Nr. 8 4 x 40 m Delphin Damen

1.	SV Oberkochen	2:05,4	1
2.	TG Nürtingen	2:12,1	

Wettkampf Nr. 9 8 x 40 m Freistil Herren

1.	TG Nürtingen	3:00,2	12 P.
2.	VfL Kirchheim	3:03,0	9 P.
3.	SV Oberkochen	3:13,4	6 P.

Wettkampf Nr. 10 8 x 40 m Freistil Damen

1.	SV Oberkochen	3:39,5	12 P.
2.	TG Nürtingen	3:48,4	9 P.

Pokalwertung Herren

1.	VfL Kirchheim	63 Punkte
2.	TG Nürtingen	50 Punkte
3.	SV Oberkochen	46 Punkte

Pokalwertung Damen

1.	SV Oberkochen	63 Punkte
2.	TG Nürtingen	57 Punkte

Einlage: 100 m Freistil Schüler

1.	Gentner, Frank	Jg. 61	SVO	1:12,8
2.	Zimmer, Andreas	" 61	SVO	1:18,3
3.	Kreuziger, Gerhard	" 63	SVO	1:21,4
4.	Perez, Jose	" 62	SVO	1:31,3
5.	Steckbauer, Jürgen	" 65	SVO	1:32,3
6.	Ludwig, Michael	" 64	SVO	1:32,7
7.	Wimmer, Thomas	" 65	TGN	1:35,5

Einlage: 100 m Brust Schülerinnen

1. Berroth, Erika	Jg. 60	SVO		1:34,7
2. Schneider, Regina	" 62	SVO		1:37,1
3. Pabst, Simone	" 63	SVO		1:38,0
4. Wannier, Ute	" 62	SVO		1:40,1
5. Vay, Ute	" 65	SVO		1:41,2
6. Meisel, Marion	" 64	SVO		1:42,2
7. Littmann, Gabi	" 61	SVO		1:43,8
8. Herbert, Ivonne	" 62	SVO		1:43,9
9. Preiss, Petra	" 61	SVO		1:44,0
10. Meisel, Christane	" 62	SVO		1:44,3
11. Pusch, Gabi	" 61	SVO		1:44,6
12. Frank, Silvia	" 61	SVO		1:45,1
13. Robacik, Birgitt	" 64	<del>SVO</del>	TGN	1:45,8
14. Weber, Martina	" 64	SVO		1:48,9
15. Abel, Birgitt	" 64	TGN		1:50,1
16. Weber, Monika	" 66	SVO		1:52,9
17. Henzler, Susanne	" 63	TGN		1:54,0
18. Haas, Elke	" 64	TGN		1:57,6
19. Heuler, Iris	" 63	SVO		2:01,3
20. Meder, Barbara	"	SVO		2:03,4
21. Weber, Gerlinde	" 67	SVO		2:24,9

Einlage: 100 m Freistil Schülerinnen

1. Burkhardt, Heidi	Jg. 58	SVO		1:19,7
2. Walther, Christine	" 62	SVO		1:20,1
3. Reich, Uta	" 63	TGN		1:25,2
4. Henzler, Susanne	" 63	TGN		1:26,9
5. Frank, Silvia	" 61	SVO		1:31,5
6. Weber, Martina	" 64	SVO		1:36,1
7. Preiss, Petra	" 61	SVO		1:37,2
8. Meisel, Marion	" 64	SVO		1:37,5
9. Kurz, Katja	" 64	TGN		1:37,9
10. Metzger, Marion	" 66	TGN		1:38,5
11. Vay, Ute	" 65	SVO		1:39,7
12. Weber, Monika	" 66	SVO		1:40,3
13. Müller, Karin	" 62	SVO		1:46,0
14. Jüttner, Susannæ	" 64	SVO		1:46,0
15. Bengel, Franziska	" 64	SVO		1:52,6
16. Ermisch, Petra	" 65	SVO		1:59,6

Einlage: 100 m Brust Schüler

1. Vöhse, Thomas	Jg. 59	SVO		1:30,8
2. Mispelhorn, Ralf	" 58	SVO		1:32,4
3. Pusch, Gerhard	" 61	SVO		1:37,7
4. Schneider, Thomas	" 63	SVO		1:49,4
5. Pusch, Michael	" 64	SVO		1:59,4
6. Gneiting, Markus	" 66	TGN		aufgeg

# Heidenheim



## SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Dienstag, 27. Mai 1975

## 16 Titel für SG MTV/VfR

Bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften war der SVO zweimal erfolgreich

(wb). Am Wochenende eröffneten die Schwimmer des Bezirks die diesjährige Freiwassersaison mit den Titelkämpfen der Kinder-, Schüler- und Jugendklasse im Heidenheimer Waldfreibad, in dem das Wasser auf 25 Grad C aufgeheizt war.

Der Nachwuchs der SG MTV/VfR Aalen schnitt mit 16 Teitelgewinnen über Erwarten gut ab. Auch der SV Oberkochen durfte mit seinen zwei Meisterschaften recht zufrieden sein. Dabei waren die drei teilnehmenden Vereine aus unserem Raum – neben der SG und dem SVO auch der TV Bopfingen – nicht mit allzu großen Hoffnungen nach Heidenheim gefahren, denn sie hatten im Gegensatz zu allen anderen Vereinen noch keine Gelegenheit, im Freien auf einer 50-m-Bahn zu trainieren.

Die, gemessen am Alter, relativ besten Leistungen der Aalener Teilnehmer erreichten Monika Joklitschke (Jahrg. 1960) und Andreas König (Jahrg. 1959) über 100 und 200 m Freistil mit 1.10,3 Minuten bzw. 1.02,4 und 2.37,9 bzw. 2.15,9; Ulrich Kraus (Jahrg. 1964) mit 1.38,3 über 100 m Brust und 1.30,4 über 100 m Rücken sowie Stefan Kohn (Jahrg. 65) mit 41,1 Sekunden über 50 m Delphin. Johannes König (Jahrg. 1960) erzielte mit 2.42,3 über 200 m Lagen ebenfalls eine beachtenswerte Zeit. Sie dürfen sich auch einige Hoffnungen auf vordere Plätze bei den „Württembergischen“ machen, die in 14 Tagen in Schwäbisch Gmünd zur Austragung kommen. Das gilt auch für das Oberkochener AS Ute Vay (Jahrg. 1965), die am Samstag über 100 m Brust mit 1.44,7 fast 10 Sekunden schneller war als ihre Altersgenossinnen.

Die Ergebnisse (bei fehlender Vereinsbezeichnung hinter dem Namen handelt es sich um Mitglieder der SG MTV/VfR):

### Weibliche Jugend und Schülerinnen

100 m Freistil, Jahrg. 1959: 3. Preis (SVO) 1.16,2; Jahrg. 1960: 1. Joklitschke 1.10,3; Kratky 1.13,3.  
200 m Freistil, Jahrg. 1960: 1. Joklitschke 2.37,9.  
400 m Freistil, Jahrg. 1960: 1. Joklitschke 5.37,9.  
100 m Brust, Jahrg. 1963: 2. Pabst (SVO) 1.40,7.  
200 m Brust, Jahrg. 1960: 3. Berroth (SVO) 3.33,2.  
100 m Rücken, Jahrg. 1958: 1. Frommherz (SVO)

1.27,3; Jahrg. 1959: 1. Ulrich 1.26,0; Jahrg. 1962: 3. Geiger 1.29,6.

200 m Rücken, Jahrg. 1959: 2. Ulrich 3.09,5; Jahrg. 1962: 3. Geiger 3.11,2.

200 m Lagen, Jahrg. 1959: 2. Ulrich 3.12,6.

4x100-m-Freistilstaffel: 2. SG MTV/VfR (Kratky, Trost, Ulrich, Joklitschke) 5.10,4.

### Mädchen

100 m Freistil, Jahrg. 1965: 1. Morassi 1.33,3; Jahrg. 1966: 2. Weber (SVO) 1.41,0.

100 m Brust, Jahrg. 1965: 1. Vay (SVO) 1.44,7.

100 m Rücken, Jahrg. 1965: 1. Morassi 1.45,6.

50 m Delphin, Jahrg. 1965: 1. Morassi 44,9; 3. Vay (SVO) 57,1.

### Männliche Jugend und Schüler

100 m Freistil, Jahrg. 1959: 1. Andreas König 1.02,4; Jahrg. 1960: 2. Johannes König 1.06,2.

200 m Freistil, Jahrg. 1959: 1. Andreas König 2.15,9; Jahrg. 1960: 2. Spranz 2.25,8; Jahrg. 1963: 2. Hartwig König 3.05,9.

400 m Freistil, Jahrg. 1959: 1. Andreas König 4.56,0; Jahrg. 1960: 1. Spranz 5.14,2; Jahrg. 1961: 1. Rüdiger Kohn 6.01,2; Jahrg. 1962: 3. Ansgar König 6.07,1.

100 m Brust, Jahrg. 1961: 3. Vaas 1.30,3.

200 m Brust, Jahrg. 1960: 3. Johannes König 3.07,8.  
100 m Rücken, Jahrg. 1958: 3. Rettenmaier (TV Bopfingen) 1.20,4; Jahrg. 1960: 2. Johannes König 1.14,1; Jahrg. 1962: 3. Ansgar König 1.34,1.

200 m Rücken, Jahrg. 1960: 2. Johannes König 2.41,6.

200 m Lagen, Jahrg. 1959: 1. Andreas König 2.39,4; Jahrg. 1960: 1. Johannes König 2.42,3; Jahrg. 1961: 3. Rüdiger Kohn 3.00,2.

### Knaben

100 m Freistil, Jahrg. 1965: 2. Stefan Kohn 1.25,9; 3. Steckbauer (SVO) 1.28,1.

100 m Brust, Jahrg. 1964: 1. Kraus 1.38,3; Jahrg. 1965: 2. Klengel 1.46,9.

100 m Rücken, Jahrg. 1964: 1. Kraus 1.30,4.

50 m Delphin, Jahrg. 1964: 1. Kraus 42,8; Morassi 51,0; Jahrg. 1965: 1. Stefan Kohn 41,1.

# »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 30. Mai 1975

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Bezirks-Jugend-Schüler und Kindermeisterschaften im Schwimmen am 24./25. 5. 1975 im Wald-freibad Heidenheim

Bei trübem Wetter und kühler Außentemperatur wurden am vergangenen Samstag/Sonntag die Jahrgangsmesterschaften im Bezirk II von der SSG-Heidenheim durchgeführt.

Mit ausgezeichneten Leistungen konnten sich die vom SVO gemeldeten Teilnehmer behaupten.

So konnte Ute Vay (65) das 100 m Brustschwimmen überlegen für sich entscheiden, während sich Christine Frommherz über 100 m Rücken ebenfalls sicher durchsetzen konnte.

Mit ausgezeichneten Leistungen warteten auch Simone Pabst (63) 2. über 100 m Brust, Monika Weber (66) 2. über 100 m Freistil, Erika Berroth (60) 3. über 200 m Brust, Elke Preiss (59) 3. über 100 m Freistil, Ute Vay 3. über 50 m Delphin und Jürgen Steckbauer (65), über 100 m Freistil auf. Außerdem wurden von den übrigen Teilnehmern noch weitere ausgezeichnete vierte, fünfte und sechste Plazierungen erreicht.

Die gezeigten Leistungen lassen auf eine nach vorn gerichtete Tendenz schließen.

### Teilnehmende Vereine:

SG MTV-VfR Aalen  
 SG Wöppingen  
 SV Oberkochen  
 SSV Ulm 46  
 VfL Kirchheim/Teck  
 SG Salach-Süßen

SG Geislingen  
 SV Schw. Grund  
 TSG Giengen/Drenn  
 TV Schornlof  
 TV Bopfingen  
 SSG Heidenheim

200 m Freistil Jahrg. 59	
7. Walther, Christine	3.03,7
100 m Freistil Jahrg. 65	
3. Steckbauer, Jürgen	1.28,1
100 m Freistil Jahrg. 65	
4. Vay, Ute	1.49,1
100 m Freistil Jahrg. 66	
2. Weber, Monika	1.41,0
200 m Brust Jahrg. 60	
3. Berroth, Erika	3.33,2
200 m Brust Jahrg. 61	
4. Callies, Heidi	3.33,8
200 m Brust Jahrg. 62	
5. Triemer, Doris	3.27,8
7. Schneider, Regine	3.37,8
200 m Brust Jahrgang 63	
5. Pabst, Simone	3.40,0
100 m Brust Jahrg. 64	
4. Meisel, Marion	1.45,1
8. Weber, Martina	1.51,7
100 m Brust Jahrg. 65	
1. Vay, Ute	1.44,7
100 m Brust Jahrg. 66	
4. Weber, Monika	1.55,0
100 m Freistil Jahrg. 58	
1. Frommherz, Christine	1.27,3

100 m Brust Jahrg. 60	
5. Dietrich, Joachim	1.29,9
7. Hoffmeister, Axel	1.30,6
100 m Brust Jahrg. 63	
5. Kreuziger, Gerhard	1.44,1
100 m Brust Jahrg. 60	
6. Berroth, Erika	1.38,7
100 m Brust Jahrg. 61	
5. Callies, Heidi	1.38,7
100 m Brust Jahrg. 62	
6. Triemer, Doris	1.36,5
12. Wanner, Ute	1.41,6
13. Schneider, Regina	1.43,4
17. Meisel, Christiane	1.47,4
100 m Brust Jahrg. 63	
2. Pabst, Simone	1.40,7
50 m Delphin Jahrg. 64	
4. Weber, Martina	0.56,4
50 m Delphin Jahrg. 65	
3. Vay, Ute	0.57,1
50 m Delphin Jahrg. 66	
4. Weber, Monika	1.03,6
100 m Freistil Jahrg. 60	
10. Dietrich, Joachim	1.13,4
100 m Freistil Jahrg. 61	
8. Gentner, Frank	1.15,2
100 m Freistil Jahrg. 63	
8. Kreuziger, Gerhard	1.26,5
100 m Freistil Jahrg. 59	
3. Preiss, Elke	1.16,2
100 m Freistil Jahrg. 62	
5. Walther, Christine	1.20,4



## Ulrich Kraus und Ute Vay Favorit

(WB). Am Wochenende kämpfen Württemberg jüngste Schwimmerinnen und Schwimmer (Jahrgang 1964 und jünger) in Untergruppenbach Heilbronn um Meisterehren. Am Start sind über 100 Mädchen und Buben aus 45 Vereinen. Die Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen und der Schwimmverein Oberkochen haben neun bzw. acht Meistertitel abgegeben. Von den Aalenern zählen Ute Vay (Jahrgang 1964) über 100 und 200 m Brust, Stefan Kohn (Jahrgang 1965) über 200 m Lagen, 100 m Delphin zum Kreis der Favoriten. Der Schwimmverein Oberkochen hofft auf eine Plazierung von Ute Vay, die über 100 m Brust zu den stärksten Schwimmerinnen ihres Jahrganges gehört. Nicht ohne Chancen sind außerdem Karin Morassi (Jahrgang 1965) über 100 m Delphin und Thom Klengel (Jahrgang 1965) über 100 und 200 m Freistil (beide von der SG MTV/VfR) sowie der Oberkochener Steckbauer über 100 m Freistil.

## Titel für Ute Vay

Schwimmer-Nachwuchs aus Aalen und Oberkochen gut plaziert

(WB). Mit beachtlichen Erfolgen kehrten die Teilnehmer der Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen und des Schwimmvereins Oberkochen von den württembergischen Kinderjahrgangsmesterschaften zurück, die am Wochenende in Untergruppenbach bei Heilbronn ausgetragen wurden. Der Schwimmverein Oberkochen sicherte sich durch Ute Vay (Jahrgang 1965) einen württ. Meistertitel und die Schwimmgemeinschaft MTV/VfR Aalen errang durch Karin Morassi (Jahrgang 1965) und Stefan Kohn (Jahrgang 1965) zwei Vizemeisterschaften und einen dritten Platz.

Oberkochens neues Schwimm-As Ute Vay mußte bei ihrem Titelgewinn über 100 m Brust bis ins Ziel hart kämpfen. Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen war sie mit 1/10 Sekunde Vorsprung vor Heide Kempfer von der Schwimmgemeinschaft Ludwigsburg/Mühlacker mit 1.40,0 die Glücklichere.

Stefan Kohn (1965) mußte sich über 200 m Lagen und 100 m Delphin in erster Linie mit Manfred Köder aus Friedrichshafen sowie mit Frank Staiger aus Bietigheim und Gunter Trippel von der Schwimmgemeinschaft Ludwigsburg/Mühlacker auseinandersetzen. Über 200 m Lagen gelang es ihm, mit 3.28,6 den Wettkampf als Zweiter zu beenden. Über 100 m Delphin schaffte er mit 1.43,4 den dritten Platz.

In einer überraschend guten Form befand sich am Wochenende Karin Morassi (1965). Über 100 m Delphin gelang ihr eine Verbesserung ihrer persönlichen Bestzeit auf 1.39,4. Damit wurde sie nur von Petra

Drehwitz, Ludwigsburg/Mühlacker, geschlagen. Auch über 200 m Lagen gelang ihr als Fünfte mit 3.28,3 eine Plazierung im Vorderfeld.

Weitere hervorragende Plazierungen für die Schwimmerinnen und Schwimmer des MTV/VfR gab es durch die 4 x 100-m-Lagenstaffel der Knaben, die in der Aufstellung Ulrich Kraus, Thom Klengel, Stefan Kohn und Rainer Morassi mit 6.36,5 den undankbaren 4. Platz belegte, sowie durch Ulrich Kraus, der nach längerer Krankheit noch nicht in bester Verfassung war, sich aber trotzdem mit 1.37,3 bzw. 3.34,4 über 100 und 200 m Brust als Fünfter bzw. Siebter achtbar plazierte.

Der Schwimmverein Oberkochen besitzt in Monika Weber (1966) eine weitere talentierte Schwimmerin. Mit 1.36,1 über 100 m Freistil als Fünfte fand sie Anschluß an die Spitzengruppe ihres Jahrganges.



## Resümee der Woche

Sonntag, 15. Juni:

Die C-Jugend vom FCO wurde 6. bei Deutschen Volleyball-Meisterschaften in Nürnberg. Die Volleyballabteilung bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Spendern, die den Aufenthalt der Mannschaft in Nürnberg finanziell unterstützen. — Leichtathletik-Bezirksschülermeisterschaften im Kocherstadion. 300 Teilnehmer. — Ute Vay (Jahrgang 1965) brachte von den württembergischen Kinderjahrgangsmesterschaften, die in Untergruppenbach bei Heilbronn stattfanden, den Titel der Württembergischen Meisterin über 100 m Brust mit nach Hause. — Der FC Oberkochen gewann gegen TSG Hoffherrnweiler 6:1 und nahm den 6. Platz in der A-Klasse ein. — Der FC spielte in Langenau und Rudersberg (6



## Ute Vay Schwimmtalent des SVO

Karin Morassi und Stefan Kohn (SG Aalen) wurden „Vize“

Mittwoch, 18. Juni 1975

(wb). Mit beachtlichen Erfolgen kehrten die Teilnehmer der Schwimgemeinschaft MTV-VfR Aalen und des Schwimmvereins Oberkochen von den Württembergischen Kinder-Jahrgangsmesterschaften zurück, die am Samstag und Sonntag in Untergruppenbach bei Heilbronn ausgetragen wurden. Der Schwimmverein Oberkochen sicherte sich durch Ute Vay (Jahrg. 1965) einen Württ. Meistertitel und die Schwimgemeinschaft MTV-VfR Aalen errang durch Karin Morassi (Jahrg. 1965) und Stefan Kohn (Jahrg. 1965) zwei Vizemeisterschaften und einen dritten Platz.



Oberkochens neues Schwimm-As Ute Vay mußte bei ihrem Titelgewinn über 100 m Brust bis ins Ziel hart kämpfen. Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen war sie mit 1/10 Sekunde Vorsprung vor Heide Kesper von der Schwimgemeinschaft Ludwigsburg-Mühlacker mit 1.40.0 die Glücklichere.

Stefan Kohn (Jahrg. 1965) mußte sich über 200 m Lagen und 100 m Delphin in erster Linie mit Manfred Köder aus Friedrichshafen sowie Frank Staiger aus Bietigheim und Gunter Trippel von der Schwimgemeinschaft Ludwigsburg-Mühlacker auseinandersetzen. Über 200 m Lagen gelang es ihm mit 3.28.6 den Wettkampf als Zweiter zu beenden und sich die Vizemeisterschaft zu sichern und über 100 m Delphin schaffte er mit 1.43.4 ebenfalls den Sprung aufs Siegespodest. Er wurde Dritter.

In einer überraschend guten Form befand sich am Wochenende Karin Morassi (Jahrg. 1965). Über 100 m Delphin gelang ihr eine Verbesserung ihrer persönlichen Bestzeit auf 1.39.4. Damit wurde sie nur von der überragenden Teilnehmerin dieser Altersklasse, Petra Drehwitz, von der Schwimgemeinschaft Ludwigsburg-Mühlacker geschlagen. Auch über 200 m Lagen gelang ihr als Fünfte mit 3.28.3 eine Platzierung im Vorderfeld.

Weitere hervorragende Platzierungen für die Schwimmerinnen und Schwimmer der SG MTV-VfR gab es durch die 4 x 100 m Lagenstaffel der Knaben, die in der Aufstellung Ulrich Kraus, Thomm Klengel, Stefan Kohn und Rainer Morassi mit 6.36.5 den undankbaren 4. Platz belegte, sowie durch Ulrich Kraus, der nach längerer Krankheit noch nicht in be-

ster Verfassung war, der sich aber trotzdem mit 1.37.3 bzw. 3.34.4 über 100 und 200 m Brust als Fünfter bzw. Siebter achtbar platzierte.

Der Schwimmverein Oberkochen besitzt in Monika Weber (Jahrg. 1966) eine weitere talentierte Schwimmerin. Mit 1.36.1 über 100 m Freistil, mit dieser Leistung wurde sie Fünfte, fand sie Anschluß an die Spitzengruppe ihres Jahrganges.  
Ergebnisse:

### Mädchen:

100 m Brust: Jahrg. 1964: 13. Meysel SVO 1.42.6; 29. Weber SVO 1.50.0; Jahrg. 1965: 1. Vay SVO 1.41.0; 13. Morassi SG MTV-VfR 1.53.5; Jahrg. 1966: 10. Weber SVO 1.51.3; 100 m Freistil: Jahrg. 1966: 5. Weber SVO 1.36.1;

100 m Delphin: Jahrg. 1965: 2. Morassi SG MTV-VfR 1.39.4; 200 m Lagen: Jahrg. 1965: 5. Morassi SG MTV-VfR 3.28.3;

### Knaben:

100 m Freistil: Jahrg. 1964: 15. Ludwig SVO 1.25.6; Jahrg. 1965: 9. Steckbauer SVO 1.26.2;

100 m Brust: Jahrg. 1964: 5. Kraus SG MTV-VfR 1.37.3; 13. Schneider SVO 1.45.9; Jahrg. 1965: 8. Klengel SG MTV-VfR 1.44.1; 200 m Brust: Jahrg. 1964: 7. Kraus SG MTV-VfR 3.34.4; Jahrg. 1965: 9. Klengel SG MTV-VfR 3.42.6;

100 m Delphin: Jahrg. 1965: 3. Kohn SG MTV-VfR 1.43.4; 200 m Lagen: Jahrg. 1965: 2. Kohn SG MTV-VfR 3.28.6.

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 20. Juni 1975

### Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e. V.

Ute Vay Württembergische Meisterin über 100 m Brust

Am vergangenen Samstag/Sonntag wurden im schöngelegenen Freibad Untergruppenbach bei Heilbronn die Württembergischen Jahrgangsmesterschaften der Jahrgänge 1964/65/66 und jünger ausgetragen.

Für den SVO war die Teilnahme von 4 gemeldeten Mädchen und 3 Jungen ein voller Erfolg.

Die herausragende Leistung war der Sieg von Ute Vay (65) über die Vorjahresmeisterin Kemper von SG-Ludwigsburg/Mühlacker. Sie gewann die 100 m Brust in der hervorragenden Zeit von 1:41,0.

Eine weitere Überraschung war der 5. Platz von Monika Weber (66) über 100 m Freistil in der sehr guten Zeit von 1:36,0 und der 9. Platz von Jürgen Steckbauer (65) ebenfalls über 100 m Freistil in 1:26,5.

Auch die übrigen Mädchen und Jungen konnten ihre bisher erreichten Zeiten erheblich unterbieten und konnten sich in den stark besetzten Jahrgängen noch im ersten Drittel behaupten.

100 m Brust Knaben, Jahrgang 64: 13. Thomas Schneider 1:45,2.

100 m Brust Mädchen, Jahrgang 64: 13. Marion Meisel 1:42,5, 29. Martina Weber 1:50,0.

100 m Freistil Knaben, Jahrgang 64: 15. Michael Ludwig 1:25,6.



11

# »Bürger und Gemeinde«

Freitag, 26. September 1975

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

An alle Jugendlichen, Schüler und Schülerinnen des SV Oberkochen!

Der SVO führt am Samstag, dem 27. September 1975, für alle Jugendlichen, Schüler und Schülerinnen, die aktiv an den Übungsstunden teilnehmen, eine Wanderung über den Volkmarsberg zur Bilzhütte durch. Hier bekommt jeder Teilnehmer eine Stärkung. Auch für Getränke ist gesorgt. Eine rege Beteiligung ist erwünscht. Treffpunkt: 13.30 Uhr an der Dreißentalschule. Rückkehr erfolgt gegen 18.30 Uhr.

Bei schlechtem Wetter wird der Übungsbetrieb durchgeführt.

Der Kinder-Nichtschwimmerkurs wird von der Veranstaltung nicht berührt und findet wie üblich statt.



Sammelpunkt an der  
Dreißentalschule



Die letzte Besprechung  
vor dem Marsch

Am 27. Sept. 1975 wanderte die SVO Jugend zur Bilzhütte. Sammelpunkt war die Dreißentalschule. Pünktlich um 14.00 Uhr bei schönem Wanderwetter begaben sich 45 Mädchen und Jungen auf den Weg zur Bilzhütte. Begleitet vom Vorstand und einigen Ehefrauen der Übungsleiter führte der Weg an der Schutzhütte (Holze-Hütte) und der alten Muttereiche vorbei zur Bilzhütte. Diese wurde nach knapp einer Stunde Gehzeit erreicht. Herr B. Witzmann und Herr Woisczyk waren der Gruppe schon vorausgeeilt und hatten die ersten Würste auf dem Rost. Nach Speise und Trank, vertrieben sich die Jugendlichen die Zeit noch mit einigen Spielchen, bevor man um 17.00 Uhr den Rückmarsch antrat. Gegen 18.00 Uhr war die Gruppe wieder am Ausgangspunkt angelangt. Ein, für alle Beteiligten schöner Nachmittag, war zuende.



Ankunft bei der Bilzhütte und warten auf die Wurst



H. Woisczyk und H. Witzmann an der Verpflegungsstelle



Ein Schwätzchen des Begleitpersonals



Ein letztes Spielchen am Feuer

Freitag, 3. Oktober 1975

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen e. V.

Bezirksoffenes Schüler-Jahrgangs-Schwimmen der Jahrgänge 1961/62/63 am Sonntag, dem 5. Oktober im Oberkochener Hallenbad

Beginn der Veranstaltung: 14.00 Uhr. Mit dem zur Tradition gewordenen Schüler-Jahrgangsschwimmen eröffnet der SVO die Herbstsaison im Bezirk II des Württembergischen Schwimmverbandes. Es ist anzunehmen, daß, wie in den vergangenen Jahren, sich zahlreiche Vereine an dieser Veranstaltung beteiligen werden. Unter anderem auch die Spitzenvereine Schwäbisch Gmünd, Aalen, Heidenheim, Ulm und Göppingen. Ein Vergleich der Teilnehmer vom SVO mit diesen Vereinen ist leider noch nicht möglich, da die Meldungen erst im Laufe der Woche eintreffen.

Die vom SVO gemeldeten Schwimmer und Schwimmerinnen werden es sehr schwer haben, sich im vorderen Feld behaupten zu können, da wie bekannt, gerade diese Jahrgänge sehr leistungsstark sind. Mit spannenden Wettkämpfen ist auf jeden Fall zu rechnen. Zuschauer sind herzlichst eingeladen. Der Zugang zur Schwimmhalle erfolgt über den Turnhallen-Eingang.



# SCHWABISCHE POST

Dienstag, 7. Oktober 1975

## Nur 100 beim SVO-Schwimmen

Oberkochener Schwimmfest in Frage gestellt / Gutes Niveau

(wb). Nur fünf Vereine, die knapp 100 Meldungen abgegeben hatten, beteiligten sich am Sonntag am traditionellen Nachwuchsschwimmfest des Schwimmvereins Oberkochen. Dieses geringe Interesse der Vereine des Bezirks stellt nach Ansicht des 1. Vorsitzenden des SVO, Gerhard Bach, eine Wiederholung der Veranstaltung im nächsten Jahr in Frage, denn die Kosten für die Miete des Bades, die Urkunden usw. können nur durch das Meldegeld bei hoher Beteiligung gedeckt werden.

Ausgeschrieben waren 100 m Brust-, Delphin-, Rücken- und Freistilschwimmen für die Jahrgänge 1961/62 und 63 sowie 4 x 100-m-Freistilstaffeln für Schülerinnen und Schüler. Am erfolgreichsten war die SV Gmünd mit 12 Siegen, gefolgt von den überraschend starken Nachwuchstalenten des SV Oberkochen, die sieben erste Plätze erkämpften und der SG MTV/VfR Aalen, die fünf Sieger stellte. Herausragende Einzelleistungen wurden am Sonntag nicht erzielt. Dafür gab es ein gutes Durchschnittsniveau, so daß mit weiteren Leistungssteigerungen gerechnet werden kann. Zum Teil recht gute Leistungen gab es auch in den Einlagewettkämpfen für die Jahrgänge 1964 und jünger.

### 100 m Freistil

Schülerinnen, Jahrgang 1961: 1. Petra Preiss (SV Oberkochen) 1:34,1 Minuten.

Schülerinnen, Jahrgang 1962: 1. Christine Walther (SV Oberkochen) 1:17,5 Minuten; 4. Barbara Geiger (MTV/VfR Aalen) 1:20,9; 6. Ute Wanner (SV Oberkochen) 1:28,7.

Schülerinnen, Jahrgang 1963: 1. Angelika Stumpf 1:17,5 Minuten; 3. Astrid Arndt 1:23,1; 5. Andrea Sukkel (alle SV Oberkochen) 1:39,3.

Schüler, Jahrgang 1961: 1. Arnulf Munz (SV Gmünd) 1:07,3 Minuten; 2. Rüdiger Kohn (MTV/VfR Aalen) 1:09,1.

Schüler, Jahrgang 1962: 1. Holger Leipold (SV Gmünd) 1:10,9 Minuten; 3. Andreas Zimmer (SVO) 1:13,9; 5. Ansgar König (MTV/VfR) 1:14,1; 7. Klaus Barth (MTV/VfR) 1:23,9.

Schüler, Jahrgang 1963: 1. Hartwig König (MTV/VfR) 1:24,4 Minuten; 2. Gerhard Kreuziger (SVO) 1:22,1; 4. Gerwig Igel (MTV/VfR) 1:40,8.

### 100 m Brust

Schülerinnen, Jahrgang 1961: 1. Ursula Erdner (SV Gmünd) 1:29,0 Minuten; 2. Heidi Callius (SVO) 1:35,0; 3. Gabi Pusch (SVO) 1:39,5; 5. Petra Preiss (SVO) 1:45,1.

Schülerinnen, Jahrgang 1962: 1. Doris Triemer (SVO) 1:29,0 Minuten; 3. Ute Wanner (SVO) 1:35,9; 4. Regina Schneider (SVO) 1:37,4.

Schülerinnen, Jahrgang 1963: 1. Simone Pabst (SVO) 1:32,1 Minuten.

Schüler, Jahrgang 1961: 1. Martin Stölzle (SV Gmünd) 1:26,1 Minuten; 2. Norbert Faass (MTV/VfR)

1:28,5; 3. Gerhard Pusch (SVO) 1:33,7; 5. Peter Wetzel (MTV/VfR) 1:42,5.

Schüler, Jahrgang 1962: 1. Wolfgang Fritz 1:39,9 Minuten; 3. Kornelius Hengel (beide MTV/VfR) 1:44,7.

Schüler, Jahrgang 1963: 1. Michael Dörr 1:28,4 Minuten; 2. Rüdiger Graf 1:32,7; 4. Hartwig König (alle MTV/VfR) 1:45,1.

### 100 m Rücken

Schülerinnen, Jahrgang 1961: 1. Heidi Callies (SVO) 1:40,4 Minuten.

Schülerinnen, Jahrgang 1962: 1. Karin Bittner (SV Gmünd) 1:24,9 Minuten; 2. Barbara Geiger (MTV/VfR) 1:32,3; 3. Doris Triemer (SVO) 1:32,6; 4. Christine Walther (SVO) 1:37,3.

Schüler, Jahrgang 1962: 1. Martin Feifel (SV Gmünd) 1:22,0 Minuten; 4. Ansgar König (MTV/VfR) 1:30,0.

### 100 m Delphin

Schülerinnen, Jahrgang 1963: 1. Astrid Arndt (SVO) 1:50,8 Minuten; 2. Andrea Sukkel (SVO) 2:06,5.

Schüler, Jahrgang 1961: 1. Rüdiger Kohn (MTV/VfR) 1:22,5 Minuten.

Schüler, Jahrgang 1963: 1. Hartwig König (MTV/VfR) 1:42,5 Minuten.

### 4 x 100 m Freistil

Schülerinnen, Jahrgang 1961 bis 1963: 1. SV Gmünd 5:18,6 Minuten; 2. SV Oberkochen 5:31,5.

### 4 x 100 m Freistil

Schüler, Jahrgang 1961 bis 1963: 1. SV Gmünd 4:51,5 Minuten; 2. MTV/VfR Aalen 5:09,8; 3. SV Oberkochen 5:15,0.

### Einlage - Wettbewerbe

100 m Delphin, Knaben: 1. Stefan Kohn (MTV/VfR) 1:46,2 Minuten; 2. Rainer Morassi (MTV/VfR) 2:00,2.

100 m Delphin, Mädchen: 1. Karin Morassi (MTV/VfR) 1:36,6 Minuten.

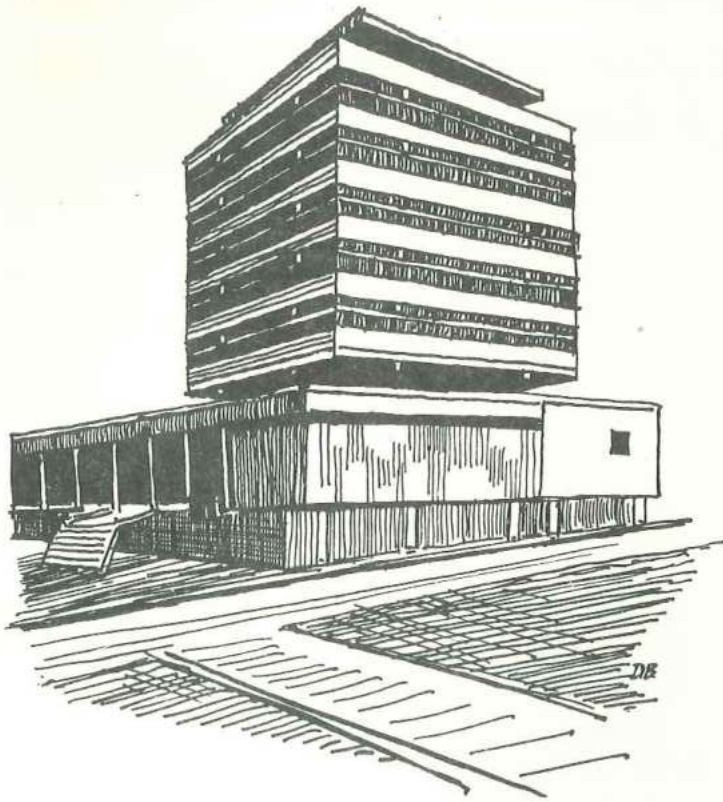
100 m Rücken, Knaben: 1. Ullrich Kraus (MTV/VfR) 1:42,1 Minuten.

100 m Brust, Mädchen: 1. Marion Meisel (SVO) 1:40,3 Minuten; 2. Ute Vay (SVO) 1:41,3; 3. Sylvia Selder (MTV/VfR) 1:53,3.

100 m Brust, Knaben: 1. Ullrich Kraus (MTV/VfR) 1:37,8 Minuten; 2. Thomas Schneider (SVO) 1:41,2; 3. Tom Klengel (MTV/VfR) 1:42,3.

100 m Freistil, Mädchen: 1. Martina Weber (SVO) 1:26,3 Minuten; 2. Karin Morassi (MTV/VfR) 1:28,2; 3. Monika Weber (SVO) 1:38,7.

100 m Freistil, Knaben: 1. Stefan Kohn (MTV/VfR) 1:25,0 Minuten; 2. Michael Ludwig (SVO) 1:28,3; 3. Robert Jennewein (MTV/VfR) 1:31,7.



# URKUNDE



SCHÜLERSCHWIMMEN  
Bezirk II im WSV

Name Arndt, Astrid Stumpf, Angelika Weber, Martina  
Walther, Christine

Verein Schwimmverein Oberkochen

Wettkampf 4 x 100 m Freistil Schülerinnen Jg. 62 - 63

Platz 1

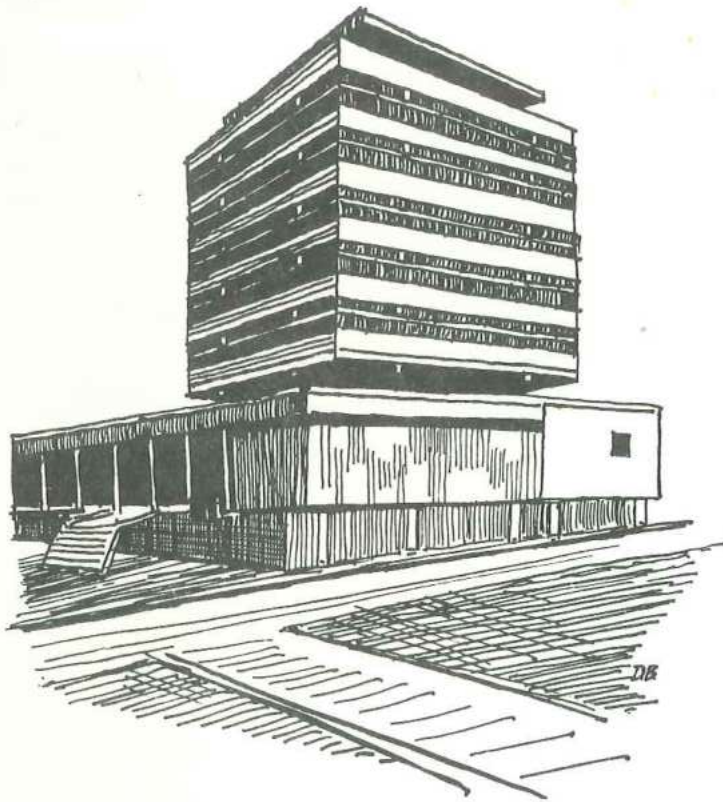
Leistung 5:31,5

Oberkochen, den 5. Okt. 1975

Schwimmverein Oberkochen e. V.

*F. Raab*  
1. Vorsitzender

*W. W. W.*  
Schwimmwart



# URKUNDE



SCHÜLERSCHWIMMEN  
Bezirk II im WSV

Name Kreuziger, Perez, Zimmer, Gentner

Verein Schwimmverein Oberkochen

Wettkampf 4 x 100 m Freistil Schüler

Platz 3

Leistung 5:15,0

Oberkochen, den 5. Okt. 1975

Schwimmverein Oberkochen e. V.

*F. A. G.*  
1. Vorsitzender

*W. W. W.*  
Schwimmwart

Wettkampf 1 - 3 100 m Freistil			
1. Preiss, Petra	Jg. 61	1:34,1	
1. Walther, Christ.	" 62	1:17,5	
6. Wanner, Ute	" 62	1:28,7	
1. Stumpf, Angelika	63	1:17,5	
3. Arndt, Astrid	" 63	1:23,1	
6. Vogt, Cornelia	" 63	1:42,0	

Wettkampf 7 - 9 100 m Brust			
2. Callies, Heidi	Jg. 61	1:35,0	
3. Pusch, Gabi	" 61	1:39,5	
5. Preiss, Petra	" 61	1:45,1	
1. Triemer, Doris	" 62	1:29,0	
3. Wanner, Ute	" 62	1:35,9	
4. Schneider, Regina	62	1:37,4	
5. Meisel, Christi.	" 62	1:44,3	
1. Pabst, Simone	" 63	1:32,1	
6. Heuler, Iris	" 63	1:55,4	

Wettkampf 25 4x100 m Freistil Mäd.	
2. SV Oberkochen	Jg. 61-63 5:31,5

Wettkampf 26 4x100m Freistil Knab.	
3. / SV Oberkochen	Jg. 61-63 5:15,0

Einlage 100 m Brust Knaben			
2. Schneider, Thomas	Jg. 64	1:41,2	
4. Pusch, Michael	" 64	1:56,8	
5. Appt, Rainer	" 64	2:08,0	
6. Stana, Thomas	" 66	2:22,2	

Einlage 100 m Freistil Knaben			
2. Ludwig, Michael	Jg. 64	1:28,3	
4. Fischer, Friedbert	" 61	1:34,8	
6. Appt, Rainer	" 64	1:54,3	

Wettkampf 4 - 6 100 m Freistil			
3. Zimmer, Andreas	Jg. 61	1:13,9	
8. Peres, Jose	" 62	1:24,5	
2. Kreuziger, Gerh.	" 63	1:22,1	

Wettkampf 10-12 100 m Brust	
3. Pusch, Gerhard	Jg. 61 1:33,7

Wettkampf 13-15 100 m Rücken			
1. Callies, Heidi	Jg. 61	1:40,4	
3. Triemer, Doris	" 62	1:32,6	
4. Walther, Christ.	" 62	1:37,3	

Wettkampf 21 100 m Delphin			
1. Arndt, Astrid	Jg. 63	1:50,8	
2. Suckel, Andrea	" 63	2:06,5	

Einlage 100 m Brust Mädchen			
1. Meisel, Marion	Jg. 64	1:40,3	
2. Vay, Ute	" 65	1:41,3	
5. Meder, Barbara	" 65	2:00,6	
6. Weber, Gerlinde	" 67	2:10,4	
7. Witzmann, Sabine	" 66	2:54,2	

Einlage 100 m Freistil Mädchen			
1. Weber, Martina	Jg. 64	1:26,3	
3. Weber, Monika	" 66	1:38,7	
4. Jütter, Susanne	" 64	1:43,7	
5. Bengel, Franziska	" 64	1:44,8	

5. Meisel Christiane 1:44,5. — Jahrg. 63: 1. Pabst Simone 1:32,1, 5. Heuler Iris 1:55,4.  
 100 m Brust Schüler: Jahrg. 61: 3. Pusch Gerhard 1:33,7.  
 100 m Rücken Schülerinnen: Jahrg. 61: 1. Callies Heidi 1:40,4. — Jahrg. 62: 3. Triemer Doris 1:32,6, 4. Walther Christiane 1:37,3.  
 100 m Delphin Schülerinnen: 1. Arndt Astrid 1:50,8, 2. Suckel Andrea 2:06,5.  
 4x100 m Freistil Schülerinnen Jahrg. 61-63: 2. SV Oberkochen 5:31,5.  
 4x100 m Freistil Schüler Jahrg. 61-63: 3. SV Oberkochen 5:15,0.  
 Einlage 100 m Brust Mädchen: 1. Meisel Marion (64) 1:40,3, 2. Vay Ute 1:41,3 (65), 5. Meder Barbara (6) 2:00,6, 6. Weber Gerlinde (67) 2:10,4, 7. Witzmann Sabine 2:54,2 (66).  
 Einlage 100 m Brust Knaben: 2. Schneider Thomas (64) 1:41,2, 4. Pusch Michael (64) 1:56,8, 5. Apt Rainer (64) 2:08,0, 6. Stana Thomas (66) 2:22,2.  
 Einlage 100 m Freistil Schülerinnen: 1. Weber Martina (64) 1:26,3, 3. Weber Monika (66) 1:38,7, 4. Jüttner Susanne (64) 1:43,6, 5. Bengel Franziska (64) 1:44,8.  
 Einlage 100 m Freistil Schüler: 2. Ludwig Michael (64) 1:28,3, 4. Fischer Friedbert (61) 1:34,8, 6. Apt Rainer (64) 1:54,3.

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 10. Oktober 1975

### Vereinsnachrichten

**Überraschend starker SVO beim Bezirksoffenen Schüler-Jahrgangsschwimmen der Jahrgänge 1961/62/63 am Sonntag im Oberkochener Hallenbad**

Durch das unerwartete Ausbleiben einiger Vereine, mit dem nicht gerechnet wurde, mußte die Veranstaltung mit nur 5 Vereinen durchgeführt werden.

So wurde es praktisch ein Dreikampf zwischen den hoch favorisierten Teilnehmern aus Gmünd, Aalen und Oberkochen. Die Vereine aus Gengen und Heubach konnten hierbei noch nicht entscheidend eingreifen.

In überraschend guter Form präsentierten sich die Schülerinnen vom SVO. 7 Siege mit zum Teil hervorragenden Zeiten konnten sie für sich verbuchen. Hierbei sind die Leistungen von Doris Triemer, Simone Pabst, Angelika Stumpf und Christine Walther besonders hervorzuheben. Alle übrigen Schülerinnen steigerten ebenfalls ihre Leistungen beträchtlich und konnten somit weitere gute Plätze belegen. Die Schüler vom SVO konnten trotz guter Leistungen noch keinen Sieg erringen, placierten sich jedoch recht gut und bewiesen damit, daß sie ebenfalls im Kommen sind.

Am Ende der Veranstaltung lag der SV Gmünd mit 13 Siegen vor dem SVO mit sieben und der SG MTV/VfR Aalen, die es auf 6 Siege brachten, vorn.

**Ergebnisse:**  
 100 m Freistil Schülerinnen: Jahrg. 61: 1. Preiss Petra 1:34,1. — Jahrg. 62: 1. Walther Christine 1:17,5, 6. Wanner Ute 1:28,7, 7. Müller Karin 1:37,4. — Jahrg. 63: 1. Angelika Stumpf 1:17,5, 3. Arndt Astrid 1:23,1, 5. Suckel Andrea 1:39,3, 6. Vogt Cornelia 1:42,0.  
 100 m Freistil Schüler: Jahrg. 61: 4. Zimmer Andreas 1:13,9. — Jahrg. 62: 8. Perez Jose 1:24,5. — Jahrg. 63: 2. Kreuziger Gerhard 1:22,1.  
 100 m Brust Schülerinnen: Jahrg. 61: 2. Callies Heidi 1:35,0; 3. Pusch Gabi 1:39,5, 5. Preiss Petra 1:45,1. — Jahrg. 62: 1. Triemer Doris 1:29,0, 3. Wanner Ute 1:35,9, 4. Schneider Regina 1:37,4,

## Resümee der Woche

**Sonntag, 5. Oktober:**  
 Erntedankfest. — Politischer Frühschoppen der CDU mit MdB Prof. Abelein im Café Weidl. — Öffentlicher Frühschoppen der SPD im Rathaus-Hotel mit MdL Dr. Geisel. — Nur 5 Vereine beteiligten sich beim traditionellen Nachwuchsschwimmfest des Schwimmvereins Oberkochen. Auf den SV Gmünd mit 12 Siegen folgte der SVO mit 7 ersten Plätzen. —

# oberkochen

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 24. Oktober 1975

## „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 17. Oktober 1975

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

##### Schüler-Schwimmfest der Oberkochener Schulen

Das nun schon zur Tradition gewordene Schüler-Schwimmfest aller Oberkochener Schulen findet wie üblich im Oktober statt. Der Schwimmverein Oberkochen ist der Veranstalter und wird durch die Oberkochener Schulen unterstützt. Das Schwimmfest wird in 2 Abschnitten durchgeführt:

##### I. Abschnitt:

Samstag, 18. Oktober 1975

Einlaß: 16.15 Uhr — Beginn: 16.45 Uhr für die Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 1965/66/67/68 und 69 der Tierstein-, Dreißental- und Sonderschule (Grundschüler).

Die Jahrgänge 1965/66/67 schwimmen 2 Bahnen (40 m), die Jahrgänge 68/69 eine Bahn (20 m) in beliebiger Stilart.

Nach den Einzelwettkämpfen werden noch 2 Staffeln 10 x 40 m beliebig der Jungen und Mädchen um die Wanderpreise ausgetragen. Beide Wanderpreise befinden sich im Besitz der Tiersteinschule.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Alle Eltern sind herzlich eingeladen.

##### II. Abschnitt:

Samstag, 25. Oktober 1975

Einlaß: 16.15 Uhr — Beginn: 16.45 Uhr Es schwimmen die Jahrgänge 1961/62/63/64 und 65 vom Gymnasium, der Dreißental-Hauptschule und der Sonderschule.

Von den aufgeführten Jahrgängen müssen 2 Bahnen (40 m) in beliebiger Stilart geschwommen werden.

Nach den Einzelwettkämpfen kommen 2 Staffeln über 10 x 40 m in beliebiger Stilart um die Wanderpreise zur Austragung.

Beide Wanderpreise für Jungen und Mädchen müssen von der Dreißentalschule verteidigt werden.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Auch bei dieser Veranstaltung sind die Eltern und Freunde des Schwimmsportes herzlich eingeladen.

Der Eingang zur Schwimmhalle erfolgt wie üblich über den Turnhallen-Eingang für beide Veranstaltungen.

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein

Staffel-Wanderpokale für Knaben und Mädchen wurden zum fünften Mal hintereinander von der Tiersteinschule gewonnen

Vergangenen Samstag wurde im Oberkochener Hallenbad der I. Abschnitt des Schülerschwimmfestes für die Oberkochener Grundschulen Dreißental- und Tiersteinschule der Jahrgänge 1965 bis 1969 durchgeführt.

Nachdem der 1. Vorsitzende vom SVO, Herr Gerhard Bach, die anwesenden Lehrkräfte, die zahlreich erschienenen Eltern, Zuschauer und die teilnehmenden Kinder begrüßt hatte, sprach er den Oberkochener Schulen seinen Dank aus, mit deren Hilfe das Schülerschwimmen, welches der SVO einmal im Jahr veranstaltet, reibungslos durchgeführt werden konnte.

Mit Genugtuung konnte festgestellt werden, daß doch viele Kinder dem Schwimmsport zugetan sind.

So wurden von beiden Grundschulen insgesamt 102 Meldungen abgegeben. Hiervon entfielen auf die Tiersteinschule 64 und auf die Dreißentalschule 38 Meldungen.

Nachdem der Start freigegeben wurde, war die Begeisterung aller Kinder groß. Jede gute Leistung wurde mit viel Beifall quittiert. Auch einige Tränen fielen ab und zu ins Wasser.

Die gezeigten Leistungen waren zum Teil recht gut. Von acht Wettkämpfen konnte die Dreißentalschule 6 Einzelsiege, die Tiersteinschule 2 Einzelsiege erringen.

Den Höhepunkt brachten die Staffeln über 10 mal 40 m beliebig, um die ewigen Wanderpreise, gestiftet von der Stadt Oberkochen, für Knaben und Mädchen.

Mit einer nicht zu überbietenden Begeisterung aller Anwesenden siegten die Mädchen von der Tiersteinschule unangefochten vor der Dreißentalschule, während die Knaben von der Dreißentalschule bis zum vorletzten Schwimmer vorn lagen und erst beim letzten Wechsel von den Knaben der Tiersteinschule geschlagen werden konnten.

Nach Abschluß der gelungenen Veranstaltung konnte festgestellt werden, daß alle Kinder mit Freude dabei waren und mancher Junge oder Mädchen den Weg zum Schwimmsport finden wird.

#### Ergebnisse:

(Wegen Platzersparnis werden die Schulnamen gekürzt.)

20 m beliebige Stilart Mädchen Jg. 68: 1. Jakubowski Tina Dr. 0:25,1, 2. Witzmann Bettina Dr. 0:27,9, 3. Arndt Bettina Ti. 0:34,8, 4. Perez Sonja Ti. 0:34,9, 5. Wanner Heike Ti. 0:37,8, 6. Kutz Kerstin Ti. 0:45,1.

20 m beliebige Stilart Jungen Jg. 68: 1. Bischoff Achim Ti. 0:25,7, 2. Brennenstuhl Knut Ti. 0:27,9, 3. Kretschmer Jürgen Dr. 0:29,4, 4. Kempf Bernd Dr. 0:30,8, 5. Gentner Jens Ti. 0:31,0, 6. Skusa Rolf-Dieter Dr. 0:33,0.

40 m beliebige Stilart Mädchen Jg. 67: 1. Weber Gerlinde Dr. 0:43,9, 2. Benseler Claudia Ti. 0:50,4, 3. Böhning Ute Ti. 0:53,7, 4. Appt Claudia Ti. 0:54,1, 5. Mispelhorn Ingrid Ti. 0:55,0, 6. Zipfel Sabine Ti. 0:56,1.

40 m beliebige Stilart Knaben Jg. 67: 1. Edinger Wolf-Dieter Dr. 0:45,4, 2. Kurtz Florian Ti. 0:50,6, 3. Gentner Roger Ti. 0:56,7, 4. Seeling Klaus Ti. 0:59,6, 5. Sobottka Bernd Ti. 1:01,0, 6. Kieweg Hubert Ti. und Liebenstein Stephan Dr. 1:01,3.

40 m beliebige Stilart Mädchen Jg. 66: 1. Weber Monika Dr. 0:32,9, 2. Maier Susanne Dr. 0:38,0, 3. Fischer Christine Dr. 0:38,2, 4. Kober Anja Ti. 0:39,7, 5. Lindner Manuela Ti. 0:45,0, 6. Schmidt Heike Ti. 0:45,4.

40 m beliebige Stilart Knaben Jg. 66: 1. Grupp Jürgen Dr. 0:34,1, 2. Ehrhardt Andre Ti. 0:39,5, 3. Wenzel Martin Ti. 0:40,5, 4. Steckbauer Peter Dr. 0:42,2, 5. Mangold Thomas Dr. 0:42,7, 6. Hausmann Rainer Dr. 0:43,2.

40 m beliebige Stilart Mädchen Jg. 65: 1. Mispelhorn Helga Ti. 0:40,1, 2. Pawlik Gabriele Ti. 0:40,9, 3. Gentner Annette Ti. 0:43,7, 4. Pavak Ilka Ti. 0:44,6, 5. Pawlik Andrea Ti. 0:47,6, 6. Wunderle Regine Ti. 1:00,0.

40 m beliebige Stilart Knaben Jg. 65: 1. Skusa Reinhard Dr. 0:37,9, 2. Stephan Holger Ti. 0:40,0, 3. Rodeck Frank Ti. 0:46,3, 4. Grupp Michael Dr. 0:49,0, 5. Zick Joachim Ti. 0:50,0, 6. Fischer Matthias Dr. 0:52,5.

10x40 m Staffel beliebige Stilart Knaben: 1. Tiersteinschule 7:34,9 (Erhardt, Kurtz, Wenzel, Graefe, Pointner, Rodeck, Zick, Stephan, Fuchs, Hanf), 2. Dreißentalschule 7:36,6 (Steckbauer, Trittl, Stana, Hausmann, Grupp, Schimmel, Mangold, Edinger, Skusa, Grupp).

10x40 m Staffel beliebige Stilart Mädchen: 1. Tiersteinschule 7:28,0 (Bantel, Hercher, Kober, Lindner, Schmidt, Gentner, Mispelhorn, Pavak, Ilka, Pawlik Andrea, Pawlik Gabi).

Der II. Abschnitt für die Hauptschulen und Gymnasium findet am Samstag, dem 25. Oktober 1975 statt. Einlaß: 16.15 Uhr, Beginn: 16.40 Uhr.

### Resümee der Woche

Samstag, 18. Oktober:

1. Abschnitt des Schüler-Schwimmfestes Oberkochener Schule, das, wie jedes Jahr, vom Schwimmverein Oberkochen veranstaltet wurde (Jahrgänge 65—69). —



# 10:8-Siege für Gymnasien

... beim Schwimmfest der Oberkochener Schulen / Hauptschule achtmal vorn

(ha). Das Schwimmfest der Oberkochener Schulen für die Klassen fünf bis neun der Dreißentalschule und des Gymnasium fand am Samstag im Hallenbad Oberkochen statt. Wie schon im letzten Jahr war diese Veranstaltung des SV Oberkochen sowohl von den Teilnehmern als auch seitens der Zuschauer sehr gut besucht. Von 200 gemeldeten Teilnehmern gingen 142 an den Start. 40 Schüler und 34 Schülerinnen kamen vom Gymnasium, 36 Schüler und 26 Schülerinnen von der Dreißentalschule und sechs Schülerinnen von der Realschule Königsbronn.

## 40 m Brust

**Schüler, Jahrgang 1961:** 1. Jürgen Hahn (Gymnasium) 34,4 Sekunden, 2. Joachim Elmer (Dreißentalschule) 38,2; **Jahrgang 1962:** 1. Rainer Elmer (G) 37,1, 2. Frank Walther (G) 37,1, 3. Martin Scheerer (G) 39,2; **Jahrgang 1963:** 1. Joachim Elger (D) 38,9, 2. Michael Oweger (G) 39,5, 3. Gerhard Bogner (G) 40,4; **Jahrgang 1964:** 1. Michael Pusch (G) 38,0, 2. Andreas Hug (G) 62,4, 3. Peter Seidel (D) 65,1; **Jahrgang 1965:** 1. Friedhelm Erben (G) 43,2, 2. Gunther Schmidt (G) 44,3, 3. Hannes Vomhoff (G) 48,6.

**Schülerinnen, Jahrgang 1961:** 1. Gabriele Pusch (D) 34,1, 2. Gabriela Littmann (G) 34,2, 3. Margot Haas (D) 35,1; **Jahrgang 1962:** 1. Doris Triemer (G) 32,1, 2. Regine Schneider (G) 34,7, 3. Elke Wiedemann (D) 48,4; **Jahrgang 1963:** 1. Simone Pabst (G) 32,7, 2. Uta Werner (G) 39,5, 3. Maria Hansmann (G) 40,2; **Jahrgang 1964:** 1. Marion Meisel (G) 35,2, 2. Dagmar Riegel (G) 39,6, 3. Margot Gärtner (D) 43,8; **Jahrgang 1965:** 1. Ute Vay (R) 35,3, 2. Barbara Meder (G) 41,8, 3. Sabine Pusch (G) 46,7.

## 40 m Freistil

**Schüler, Jahrgang 1961:** 1. Günther Wagner (G) 24,2, 2. Frank Gentner (D) 24,3, 3. Daniel Lorenz (D) 25,31; **Jahrgang 1962:** 1. Holger Leopold (D) 25,8, 2. Clemens Ludwig (D) 26,7, 3. José Perez (G) 26,9; **Jahrgang 1963:** 1. Oliver Woiszyk (D) 27,6, 2. Gerhard Kreuziger (G) 28,3, 3. Edgar Hausmann (G) 29,8; **Jahrgang 1964:** Michael Ludwig (G) 29,7, 2. Martin Feile (D) 32,7, 3. Robert Barth (D) 33,3; **Jahrgang 1965:** 1. Jürgen Steckbauer (D) 32,1, 2. Markus Kenntner (G) 34,2, 3. Karsten Müller (G) 35,1.

**Schülerinnen, Jahrgang 1961:** 1. Christine Staschek (D) 30,1, 2. Silvia Frank (D) 30,2, 3. Heidi Callies (D) 30,5; **Jahrgang 1962:** 1. Christine Walther (R) 26,9, 2. Christiane Meisel (G) 28,0, 3. Regine Limpert (G) 28,2; **Jahrgang 1963:** 1. Angelika Stumpf (R) 27,9, 2. Petra Siegels (G) 28,8, 3. Astrid Arndt (D) 28,8; **Jahrgang 1964:** 1. Martina Weber (R) 29,8, 2. Susanne Jüttner (G) 32,9, 3. Franziska Bengel (G) 34,6; **Jahrgang 1965:** 1. Petra Diekmann (D) 39,4, 2. Carola Ciavarella (G) 41,3.

Höhepunkt und Abschluß waren wieder die 10 x 40-m-Staffeln, die um den vom SVO gestifteten Wanderpreis schwammen. Zuerst starteten die Schüler, und es war von vornherein klar, daß die Hauptschüler überlegen gewannen. Bei den Mädchen fiel der Staffelpreis in den letzten fünf Jahren

an die Dreißentalschule. Um so größer waren Jubel und Überraschung, als sich die Gymnasiastinnen immer mehr nach vorn schoben und überlegen die-



sen Preis für ihre Schule gewannen. Die Mädchen des Gymnasiums siegten in neuer Bestzeit mit 4.52,7 Minuten.

„Bürger und Gemeinde“

Freitag, 31. Oktober 1975

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Schwimmfest der Oberkochener Schulen Teil 2 für die Klassen 5-9 der Dreißentalschule und des Gymnasiums.

Am Samstag, dem 25. Oktober 1975, im Hallenbad Oberkochen.

Wie schon im letzten Jahr, war auch diesmal wieder diese Veranstaltung des Schwimmvereins Oberkochen sowohl von der aktiven Seite der Teilnehmer als auch seitens der Zuschauer, sehr gut besucht. Die Rektoren beider Schulen, Schrenk und Streu verfolgten engagiert den Darbietungen ihrer Schülerinnen und Schüler, die von den zuständigen Sportlehrkräften betreut wurden.

Von 200 gemeldeten Teilnehmern gingen 142 an den Start. Nicht angetreten waren 23 Knaben und 12 Mädchen. 74 Teilnehmer, davon 40 Schüler und 34 Schülerinnen kamen vom Gymnasium, 62 davon 36 Schüler und 26 Schülerinnen von der Dreißentalschule und 6 Schülerinnen von der Realschule Königsbronn.

Für jeden Jahrgang werden getrennt für Mädchen und Jungen 40 m Brust und 40 m Freistil geschwommen.

In den folgenden Tabellen, wo jeweils nur die ersten drei, also die Schnellsten aufgeführt werden, steht für Dreißentalschule (D), für Gymnasium (G) und für Realschule (R). Zum Vergleich steht unter jedem Wettkampf jeweils die im vergangenen Jahr von den Gleichaltrigen erzielte Bestzeit.

40 m Brust Schüler Jahrgang 1961, 2 Teilnehmer:  
1. Jürgen Hahn (G) 34,4 Sek., 2. Joachim Elmer (D) 38,2. Beste Zeit Vorjahr 30,3.

40 m Brust Schüler Jahrgang 1962, 11 Teilnehmer:  
1. Rainer Elmer (G) 37,1, 2. Frank Walther (G) 37,1, 3. Martin Scheerer (G) 39,2. Beste Zeit Vorjahr 33,1.

40 m Brust Schüler Jahrgang 1963, 4 Teilnehmer:  
1. Joachim Elger (D) 38,9, 2. Michael Oweger (G) 39,5, 3. Gerhard Bogner (G) 40,4. Beste Zeit Vorjahr 40,2.

40 m Brust Schüler Jahrgang 1964, 3 Teilnehmer:  
1. Michael Pusch (G) 38,0, 2. Andreas Hug (G) 62,4, 3. Peter Seidel (D) 65,1. Beste Zeit Vorjahr 41,2.

40 m Brust Schülerinnen Jahrgang 1961, 5 Teilnehmerinnen:

1. Gabriele Pusch (D) 34,1, 2. Gabriele Littmann (G) 34,2, 3. Margot Haas (D) 35,1. Beste Zeit Vorjahr 35,7.

40 m Brust Schülerinnen Jahrgang 1962, 3 Teilnehmerinnen:

1. Doris Triemer (G) 32,1, 2. Regine Schneider (G) 34,7, 3. Elke Wiedemann (D) 48,4. Beste Zeit Vorjahr 36,6.

„Bürger und Gemeinde“

## süme der Woche

Samstag, 25. Oktober:

Tag der „Offenen Tür“ am Gymnasium. 17 Kamele in der Turnhalle. (Siehe Bericht). —

Im Hallenbad fand, veranstaltet vom Schwimmverein Oberkochen, für die Klassen 5-9 des Gymnasiums und der Dreißentalschule das Schwimmfest Oberkochener Schulen, 2. Teil, statt. —

40 m Brust Schülerinnen Jahrgang 1963, 8 Teilnehmerinnen:

1. Simone Pabst (G) 32,7, 2. Uta Werner (G) 39,5, 3. Maria Hansmann (G) 40,2. Beste Zeit Vorjahr 35,2.

40 m Brust Schülerinnen Jahrgang 1964, 10 Teilnehmerinnen:

1. Marion Meisel (G) 35,2, 2. Dagmar Riegel (G) 39,6, 3. Margot Gärtner (D) 43,8. Beste Zeit Vorjahr 33,7.

40 m Brust Schülerinnen Jahrgang 1965, 7 Teilnehmerinnen:

1. Ute Vay (R) 35,3, 2. Barbara Meder (G) 41,8, 3. Sabine Fusch (G) 46,7. Beste Zeit Vorjahr 41,3.

40 m Brust Schüler Jahrgang 1965, 7 Teilnehmer:  
1. Friedhelm Erben (G) 43,2, 2. Gunther Schmidt (G) 44,3, 3. Hannes Vomhoff (G) 48,6. Im Vorjahr keine Meldungen.

40 m Freistil Schüler Jahrgang 1961, 7 Teilnehmer:  
1. Günther Wagner (G) 24,2, 2. Frank Gentner (D) 24,3, 3. Daniel Lorenz (D) 25,3. Beste Zeit Vorjahr 22,8.

40 m Freistil Schüler Jahrgang 1962, 12 Teilnehmer:  
1. Holger Leipold (D) 25,8, 2. Clemens Ludwig (D) 26,7, 3. José Perez (G) 26,9. Beste Zeit Vorjahr 26,9.

40 m Freistil Schüler Jahrgang 1963, 11 Teilnehmer:  
1. Oliver Woiczky (D) 27,6, 2. Gerhard Kreuziger (G) 28,3, 3. Edgar Hausmann (G) 29,8. Beste Zeit Vorjahr 26,5.

40 m Freistil Schüler Jahrgang 1964, 13 Teilnehmer:  
1. Michael Ludwig (G) 29,7, 2. Martin Feile (D) 32,7, 3. Robert Barth (D) 33,3. Beste Zeit Vorjahr 29,4.

40 m Freistil Schüler Jahrgang 1965, 6 Teilnehmer:  
1. Jürgen Steckbauer (D) 32,1, 2. Markus Kenntner (G) 34,2, 3. Karsten Müller (G) 35,1. Beste Zeit Vorjahr 30,8.

40 m Freistil Schülerinnen Jahrgang 1961, 6 Teilnehmerinnen:

1. Christine Staschek (D) 30,1, 2. Silvia Frank (D) 30,2, 3. Heidi Callies (D) 30,5. Beste Zeit Vorjahr 29,6.

40 m Freistil Schülerinnen Jahrgang 1962, 7 Teilnehmerinnen:

1. Christine Walther (R) 26,9, 2. Christine Meisel (G) 28,0, 3. Regine Limpert (G) 28,8. Beste Zeit Vorjahr 30,2.

40 m Freistil Schülerinnen Jahrgang 1963, 12 Teilnehmerinnen:

1. Angelika Stumpf (R) 27,9, 2. Petra Siegels (G) 28,8, 3. Astrid Arndt (D) 28,8. Beste Zeit Vorjahr 28,5.

40 m Freistil Schülerinnen Jahrgang 1964, 6 Teilnehmerinnen:

1. Martina Weber (R) 29,8, 2. Susanne Jüttner (G) 32,9, 3. Franziska Bengel (G) 34,6. Beste Zeit Vorjahr 31,0.

40 m Freistil Schülerinnen Jahrgang 1965, 2 Teilnehmerinnen:

1. Petra Diekmann (D) 39,4, 2. Carola Ciavarella (G) 41,3. Beste Zeit Vorjahr 32,3.

Höhepunkt und Abschluß dieser Veranstaltung bilden jedesmal die 10x40 m Staffeln der Schulen um den vom Schwimmverein Oberkochen gestifteten ewigen Wanderpreis. Zuerst starteten die Schüler und es war von vornherein klar daß die Hauptschüler überlegen gewannen. 1971 wurde diese Staffel zum letzten Male von den Schülern des Gymnasiums gewonnen. Bei den Mädchen fiel der Staffelpreis in den letzten 5 Jahren an die Dreißentalschule. Umso größer waren Jubel und Überraschung als sich die Gymnasiastinnen immer mehr nach vorn schoben und deutlich überlegen diesen Preis für ihre Schule gewannen. Seit den 8 Jahren, in denen um diesen Preis gekämpft wird, wurde noch nie eine so schnelle Zeit von den Mädchen erzielt. Bisherige Bestzeit war 5:13,7 im Jahre 1973 von den Mädchen der Dreißentalschule geschwommen. Heuer siegten die Mädchen des Gymnasiums mit 4:52,7. Zu vermerken wäre noch daß die Mädchenstaffel der Dreißentalschule schneller war als die Jungenstaffel des Gymnasiums.

# Kulmbach

## Ausschreibung für das 7. Seniorenschwimmfest um den ECU-Cup

am Samstag, dem 8. November 1975, im Hallenbad der Stadt Kulmbach

Einlaß: 12.30 Uhr

Beginn: 13.30 Uhr

Veranstalter: ATS Kulmbach

— Schwimmabteilung —

Wettkampffolge:

- 50 m Brust, Herren  
AK 1—4
- 50 m Freistil, Damen  
AK 5—9
- 50 m Freistil, Herren  
AK 5—9
- 50 m Brust, Damen  
AK 1—4
- 3x50-m-Familienbruststaffel
- 50 m Schmetterling, Herren  
AK 5—9
- 50 m Rücken, Damen  
AK 1—4
- 50 m Rücken, Herren  
AK 1—4
- 50 m Brust, Herren  
AK 5—9
- 50 m Freistil, Damen  
AK 1—4
- 50 m Freistil, Herren  
AK 1—4
- 50 m Brust, Damen  
AK 5—9
- 50 m Delphin, Herren  
AK 1—4
- 50 m Rücken, Herren  
AK 5—9
- 50 m Rücken, Damen  
AK 5—9
- 4x50 m Brust, Damen  
AK 1
- 4x50 m Brust, Herren  
AK 1
- 4x50 m Brust, Damen  
AK 2—5
- 4x50 m Brust, Herren  
AK 6—9
- 4x50 m Brust, Damen  
AK 6—9
- 4x50 m Brust, Herren  
AK 2—5
- 4x50 m Freistil, Damen  
AK 1
- 4x50 m Freistil, Herren  
AK 1
- 4x50 m Freistil, Damen  
AK 2—5
- 4x50 m Freistil, Herren  
AK 2—5
- 4x50 m Freistil, Damen  
AK 6—9

27. 4x50 m Freistil, Herren  
AK 6—9

### Allgemeine Bestimmungen:

1. Die Wettkämpfe werden nach den WB des DSV durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine und Abteilungen des DSV und DTB, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind. Bei der Teilnahme von Startgemeinschaften müssen die Teilnehmer Startrecht für diese SG haben.

2. Die Wettkampfbahn ist 25 m lang und hat 5 Startbahnen.

Wassertiefe 0,90 m — 3,50 m.  
Wassertemperatur 26 Grad.

3. Altersklasseneinteilung nach § 103 WB.

4. Die Meldungen sind auf den amtlichen Startkarten des DSV abzugeben. Die Meldungen müssen enthalten:

Name — Vorname — Geburtstag — Alterklasse — Wettkampf — geschwommene Bestzeit.

Den Meldungen ist unbedingt eine Aufstellung der Aktiven — getrennt männlich und weiblich — beizufügen.

Bei Familienstaffeln muß mindestens ein Elternteil starten.

5. Meldeschluß: Sonntag, 26. Oktober 1975 (Poststempel).

Meldeeröffnung: Mittwoch, 29. Oktober 1975 — 20.00 Uhr — im Hallenbad Kulmbach

Meldeanschrift:

Horst Teller — 8650 Kulmbach — Mangersreuther Friedhofsweg 9  
Tel.: privat 0 92 21/7 57 52  
dienstlich 0 92 21/7 58 77

6. Das Meldegeld beträgt für die Einzelwettbewerbe DM 3,—, für die Staffeln DM 6,—.

Das Meldegeld ist bis zum 29. Oktober 1975 auf das Konto Nr. 102 053 bei der Sparkasse Kulmbach (BLZ 771 500 00) zu überweisen.

7. Für die ersten sechs jeder Altersklasse gibt es Urkunden, außerdem für alle Teilnehmer Erinnerungsgaben. Der erfolgreichste Verein erhält den von der EKU gestifteten Wanderpokal, den „EKU-Cup“.

Gewertet werden die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse in jedem Wettbewerb mit 3—2—1 Punkten, Staffeln zählen doppelt. Nicht gewertet wird die Familienstaffel (Sonderpreis).

8. Der Pokal ist dreimal hintereinander oder fünfmal außer der Reihenfolge zu gewinnen, bevor er in den Besitz eines Vereins übergeht.

Gewinner 1974: SV Hof.

9. Die Vereine werden gebeten, bei Abgabe der Meldung Kampfrichter namentlich mitzumelden.

10. Im Anschluß an die Veranstaltung findet im Parkhaus die Siegerehrung mit Tanz statt. Hierzu ergeht an alle Beteiligten herzliche Einladung.

11. Quartierwünsche sind an das Verkehrsamt — 8650 Kulmbach — Rathaus — Tel. 0 92 21/80 22 16 zu richten.

Bayerischer Schwimmverband  
gez. Heinz Meißner  
Landesschwimmwart

ATS Kulmbach — Schwimmabteilung  
gez. Horst Teller  
Technischer Leiter

Rund um die  
Plassenburg



BAYERISCHE RUNDSCHAU

Samstag/Sonntag, 8./9. November 1975

Heute ab 13.30 Uhr im Kulmbacher Hallenbad:

## Die Jagd auf den SV Hof beginnt

Seniorenswimmer kämpfen erneut um EKU-Cup / Harte Konkurrenz für Titelverteidiger

Zum siebtenmal findet heute ab 13.30 Uhr das Seniorenschwimmfest um den EKU-Cup statt. Wie bereits berichtet, ist auch in diesem Jahr wieder ein Rekordteilnehmerfeld zu verzeichnen, so daß die Wettkämpfe im Hallenbad sicher sehr spannend verlaufen dürften. Der Schwimmverein aus Hof, der 1974 den Pokal erstmals gewinnen konnte, meldet auch in diesem Jahr erste Ansprüche auf den Gewinn an. Die Hofer, die erstmals mit Reinhard Merkel, Olympiasieherster von Mexico 1968, an den Start gehen, haben sich seit Wochen intensiv auf diese Veranstaltung vorbereitet. Hauptstützen der Saalestädter sind ferner die früheren Stars Ruth Langheinrich, die jahrelang den deutschen Rekord über 100 m Freistiel hielt, Marlies Baumgarten, Anna Summerer, Rudolf Winkler, Horst Grimm und Roland Thiem. Daneben verfügen die Hofer noch über einige gute Schwimmer der Altersklassen 7 bis 9 und hoffen mit ihrer Mannschaft auf einen erneuten Pokalgewinn.

Leicht wird es den Hofern am Samstag im Hallenbad aber bestimmt nicht gemacht. Der SV Coburg, der 1969 den EKU-Cup gewann, hat ebenfalls ein starkes Team gemeldet. Für Altersklassensiege sind vor allem die Brüder Streng und Joachim Müller gut. Für die größte Überraschung im vergangenen Jahr sorgte zweifelsohne die SG Neukölln-Wasserratten aus Berlin. Punktgleich mit dem SV Coburg, kamen die Berliner auf Platz 2. In diesem Jahr stellten die Schwimmer von der Spree bei den deutschen Seniorenenbestenkämpfen in Bad Godesberg mehrere deutsche Meister. Monika Senftleben, Dagmar Harke und Adu Helwelke sind auch in Kulmbach dabei und werden wertvolle Punkte für ihren Verein sammeln. Aber nicht nur aus Berlin kommen deutsche Seniorenenmeister. Weiter sind am Start: Gretel Harnisch von der SG Mainz, Karl Hergenröder von Tuspo Borken, Fritz Hermann von Poseidon Köln, Inge Eichner vom TSV Mindelheim, Hans Tremel aus Hürth, Hannes Schwarz vom SSF Bonn und Lisel Sommermann vom Schwimmverein Bayreuth. Ein erlesenes Feld von Spitzenschwimmern aus früheren Zeiten. Nach einjähriger Pause ist in diesem Jahr auch wieder der FC Nürnberg vertreten. Die Nürnberger konnten nach dreimaligem Gewinn den ersten EKU-Cup mit an die No-

ris nehmen und werden auch in diesem Jahr wieder für einen vorderen Platz in Frage kommen. Nicht zuletzt deshalb, weil die „Cluberer“ erstmals auch für die Altersklassen 1 bis 3 einige hervorragende Schwimmer gemeldet haben, so z. B. Herbert Gruber, Dieter Dick und Karlheinz Zeller, die allesamt schon mal zur bayerischen Spitzenklasse zählten.

Mit dem Schwimmclub aus Hürth verbinden sich nun schon mehr als sportliche Bande. Zum fünftenmal kommen die Kölner zu einem Seniorenschwimmfest nach Kulmbach und erwidern damit den Besuch des ATS im März dieses Jahres. Die Hürther konnten sich 1974 in der Mannschaftswertung ganz weit vorne platzieren und werden auch 1975 unter den ersten sechs erwartet.

Aus oberfränkischer Sicht dürfte sicher auch das Abschneiden des SV Bayreuth interessieren. Die Bayreuther, im vergangenen Jahr vierter, könnten diesen Platz auch 1975 wieder erreichen, obwohl sie auf einige Aktive verzichten müssen, so u. a. auf den Präsidenten des Deutschen Schwimmverbandes, Manfred Kreitmeier, der aus beruflichen Gründen dem Start fernbleiben muß. Dennoch wird Kreitmeier am Samstagabend zur Siegerehrung kommen und so seine

Verbundenheit auch mit den Senioren des Schwimmsports zum Ausdruck bringen.

Die Teilnehmer des ATS Kulmbach haben bei dem Teilnehmerfeld keine Chancen, vorne mitzumischen. Die besten Aussichten auf einen vorderen Platz haben noch Günter Herold über 50 m Rücken, Herbert Neuber über 50 m Freistil sowie Edith Lauterbach über 50 m Brust.

Einen Höhepunkt wird wiederum der Wettbewerb der 3 x 50 m Familienstaffel im Brustschwimmen darstellen. Ob es heuer zu einer Ablösung der Abonnementsieger Büttner aus Oberkochen kommt? Alles deutet darauf hin, denn mit der Familie Hildmann von SSC Sparta Frankfurt und der Familie Grünert vom MSV München sind zwei neue Mannschaften am Start, die den Büttners leicht das Konzept verderben könnten. Auch die Familie Roas von SC Delphin Ingolstadt muß zum engeren Kreis der Sieger gezählt werden, ebenso wie die Familie Dr. Struck vom Schwimmverein Bayreuth. Von den Staffeln des ATS Kulmbach dürften die Familien Reitter und Deichsel die besten Aussichten auf eine gute Platzierung haben.

Die Wettkämpfe sind heute etwa gegen 19 Uhr beendet. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

## Teilnehmende Vereine:

1. SG Siemens Amberg
2. SG Bayreuth
3. SG Berlin-Nord
4. SSF Bonn
5. Tuspo Borken
6. Charlottenburger DSV Nixe
7. SV Coburg
8. TuS Erbendorf
9. SG Erlangen
10. SSC Sparta Frankfurt
11. SG Fürth
12. Godesberger SV
13. VfV Hildesheim
14. SV Hof
15. SC Hürth
16. SC Delphin Ingolstadt
17. Poseidon Köln
18. SV Kronach
19. TS Kronach
20. SG Lauf
21. TSV Mainburg
22. SG Mainz
23. TSV 46 Mannheim

24. TSV Mindelheim
25. Wasserfreunde Mülheim
26. TV Münchberg
27. DSV München
28. MSV München
29. VSV München
30. SG Neukölln-Wasserratten
31. VfL Bad Neustadt
32. SB Bayern 07 Nürnberg
33. ESV Nürnberg - West
34. 1. FC Nürnberg
35. TSV 46 Nürnberg
36. SV Oberkochen
37. TV Oberwallenstadt
38. VfL Osnabrück
39. Regensburger TS
40. SV Schwabach
41. SG TG 48/DJK Schweinfurt
42. WSV Selb
43. TSV Siegsdorf
44. WSV Bad Tölz
45. SG Wörth-Erlenbach
46. SV 05 Würzburg
47. TSV Zirndorf
48. ATS Kulmbach

# Bayerische Rundschau

Montag, 10. November 1975

Beim „Superschwimmfest“ im Kulmbacher Hallenbad:

## SV Hof bestätigte Favoritenrolle

Holte sich vor dem SC Hürth erneut den begehrten EKU-Cup / Kulmbacher ohne Chancen

Ihrer Favoritenrolle vollkommen gerecht wurden die Schwimmer und Schwimmerinnen des SV Hof beim diesjährigen EKU-Cup im Kulmbacher Hallenbad. Die Hofer, die bereits 1974 den wertvollen Wanderpokal gewonnen, wählten mit einem Sieg auch diesmal ihre Anwartschaft auf den endgültigen Besitz. Leicht wurde den Hofern allerdings das Siegen nicht gemacht, und die Überraschungsmannschaft des Jahres 1975 war zweifelsohne der SC Hürth (Köln), der nur ganz knapp von den Saalestädtern besiegt wurde und den 2. Platz belegte. Auf Rang 3 landeten diesmal die SG Neukölln-Wasserratten aus Berlin vor dem „Club“ aus Nürnberg und den beiden oberfränkischen Vertretern SV Coburg und SG Bayreuth. Daß die Hofer schließlich auch diesmal siegreich waren, hatten sie ausschließlich „ihrer Jugend“ zu verdanken, die in den alles entscheidenden Staffeltwettbewerben die notwendigen Punkte durch erste Plätze sammelten.

Es war wieder ein „Superschwimmfest“, das die Schwimmabteilung des ATS Kulmbach durchführte. Das Hallenbad hatte die Grenze der Belastbarkeit erreicht (500 Teilnehmer - der älteste mit Willi Hammerschmidt aus Berlin) und auch die Abteilung selbst hatte mit den über 800 Meldungen alle Hände voll zu tun. Das es klappte und die Veranstaltung früher als erwartet beendet war, lag an dem schon seit Jahren eingearbeiteten Team und der Führung von Horst Teller. Sollte es jedoch im nächsten Jahr noch eine weitere Steigerung der Teilnehmerzahl geben, so wird man sich in Kulmbach sicher etwas einfallen lassen müssen, um derartige Veranstaltungen noch durchführen zu können.

Eröffnet wurde das „Wasserfestival“ durch den Leiter der Schwimmabteilung, Fred Lauterbach. Für die Stadt Kulmbach überbrachte Oberbürgermeister Dr. Erich Stammler Grüße. Sein Dank galt auch der EKU, die die Siegerpreise und die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen hatte. Die Grüße der EKU übermittelte Direktor Franz Schubert. Unter den zahlreichen Zuschauern sah man u. a. MdL Herbert Hofmann, stellvertretenden Landrat Hans Marquardt, Kreisrat Karl Siemko, die Stadträte

Bernd Titus (selbst aktiver Teilnehmer) und Friedrich Gravenhorst, den Vorstandsvorsitzenden des ATS Kulmbach, Robert Straub, sowie Geschäftsführer Fritz Nützel. Die EKU war noch durch Kurt Hacker und Richard Weigel (dem Vater des EKU-Cups) vertreten.

Im ersten Wettbewerb, 50 m Brust der Herren, bewies Reinhard Merkel, der Olympiaschste von Mexiko, daß er immer noch zur deutschen Spitzenklasse zählt. Seine Siegerzeit von 0:32,6 wurde von keinem der mehr als 100 Teilnehmer in dieser Disziplin auch nur annähernd erreicht. Überraschend lag aber nach dieser Disziplin die SG Neukölln-Wasserratten in Führung. Dies änderte sich jedoch schnell, denn nach dem zweiten Wettbewerb, 50 m Freistil der Damen, lagen dann schon die Wagnerstädter knapp vor dem SV Hof in Führung. Nachdem auch die Herren 50 m Freistil absolviert hatten, tauchte erstmals der SC Hürth an der Spitze der Gesamtwertung auf. Fleißig Punkte sammelten auch die Clubschwimmer, die wiederum in den Altersklassen 5 bis 9 ihre besten Ergebnisse erreichten. Nicht in die Entscheidung mit eingreifen konnten die Teilnehmer des SV Coburg, die durch Joachim Müller jedoch einen überragenden Schwimmer besaßen.

Immerhin gelang es ihm, über 50 m Freistil und auch 50 m Delphin den Hofer Merkel jeweils um eine Zehntelsekunde zu besiegen. Ein Ergebnis, daß die Hofer sicher nicht einkalkuliert hatten.

Bei den Damen sorgte wiederum Ruth Langheinrich, einstmals deutsche Rekordhalterin über 100 m Freistil, mit Siegen über 50 m Freistil und 50 m Rücken für hervorragende Ergebnisse. Vor allem über 50 m Freistil bot sie eine Leistung, mit der sie auch bei den Herren hätte mithalten können. Beachtung verdienen auch die Ergebnisse der Teilnehmer in den Altersklassen 5 bis 9. So z. B. Hannes Schwarz vom SSF Bonn (63 Jahre), der über 50 m Freistil und 50 m Rücken klare Siege erringen konnte. Bei den Damen überraschte Hanni Löser von der SG Erlangen in der Altersklasse 7 (über 55 Jahre). Nach Beendigung der Einzelwettbewerbe lag der SC Hürth mit einem Punkt vor dem SV Hof. Da die Kölner jedoch in der Altersklasse 1 keine Staffeln an den Start brachten, war die Entscheidung zugunsten der Hofer schon gefallen. Vier Siege für die Saalestädter und der Pokal ging für ein weiteres Jahr nach Hof.

Die Teilnehmer des ATS Kulmbach hatten in diesem großen Teilnehmerfeld keine Chancen, aber dennoch steigerten sich fast alle Schwimmer und Schwimmerinnen zu neuen Bestleistungen. Zu einem Platz im Vorderfeld reichte es jedoch nicht. Das beste Ergebnis erzielte der bayerische Seniorenmeister über 50 m Rücken, Günter Herold, in der Altersklasse 2 mit einem knappen Sieg. Über 50 m Freistil kam Herold auf Platz 6. Ebenfalls Sechster wurde Bernhard Schubert (Altersklasse 5) über 50 m Freistil. Im Brustschwimmen war Bernd Titus (Altersklasse 4) unter 25 Teilnehmern auf dem 8. Platz zu finden. Von den Damen erzielte Edith Lauterbach (Altersklasse 4) mit einem 4. Platz über 50 m Brust das beste Ergebnis.

Als Höhepunkt des EKU-Cups muß zweifelsohne der Wettbewerb der 3 x 50 m-Familienstaffel gewertet werden. Wie in unserer Vorschau schon vermutet, gab es heuer eine Ablösung der Abonnementsieger, der Familie Büttner aus Oberkochen. Die Familie Roas vom SV Delphin Ingolstadt, im Vorjahr auf dem 2. Platz, hatte sich glänzend vorbereitet und ließ den „Büttners“ keine Chance. Mit fast drei Sekunden Vorsprung konnte sie sich erstmals in die Siegerliste eintragen. Platz 3 erkämpften die „Grünerts“ aus München, die es auch hätten schaffen können, doch die beiden Söhne blieben etwas hinter den Erwartungen zurück. Aus Kulmbacher Sicht erfreulich, der 5. Platz der Familie Reitter und ebenfalls noch unter die ersten zehn kam die Familie Deichsel (9.).

Zu der Siegerehrung hatten sich die Teilnehmer im „Parkhaus“ eingefunden. Dazu erschien auch der Präsident des Deutschen Schwimmverbandes, Manfred Kreitmeier aus Bayreuth. Kreitmeier spendete viel Lob für die Schwimmabteilung des ATS Kulmbach und auch der EKU, die durch die Unterstützung der Veranstaltung den Senioren eine Möglichkeit gibt, sich im Alter noch dem sportlichen Wettkampf zu stellen. Daß die Schwimmerinnen und Schwimmer genug Kondition haben, das stellte sich beim anschließenden Tanz heraus, als Alf Fischer und seine Combo dafür sorgte, daß die Stimmung förmlich überschwappte. Fazit des EKU-Cups 1975: Ein wahres Familienfest mit hervorragenden Leistungen der Teilnehmer, das im nächsten Jahr wiederum stattfinden wird.

#### Nachstehend die Ergebnisse:

**50 m Brust Herren, AK 1:** 1. Reinhard Merkel, SV Hof, 0:32,6; **AK 2:** 1. Wolfgang Temke, SG Neukölln, Wasserratten, 0:34,1; 18. Norbert Rebs, ATS Kulmbach, 0:45,8; **AK 3:** 1. Günter Schmah, SG Mainz, 0:33,4; 16. Konrad Seehuber, ATS Kulmbach, 0:40,9; 17. Herbert Pöhlmann, ATS Kulmbach, 0:41,2; **AK 4:** 1. Günter Seeliger, Regensburg, Turnersch., 0:36,4; 8. Bernd Titus, ATS Kulmbach, 0:40,4; 16. Dieter Lutz, ATS Kulmbach, 0:42,1; 24. Alfred Seehuber, ATS Kulmbach, 0:46,4; **50 m Freistil Damen, AK 5:** 1. Bertl Schmidt, SG Bayreuth, 0:46,2; **AK 6:** 1. Liselotte Böhler, FC Nürnberg, 0:35,4; **AK 7:** 1. Hanni Löser, EG Erlangen, 0:37,5; **AK 8:** 1. Gretel Harnisch, SG Mainz, 0:42,5; **AK 9:** 1. Friedel Hofmann, SV Coburg, 1:03,6; **50 m Freistil Herren, AK 5:** 1. Valentin Weber, SG Bayreuth, 0:31,0; 6. Bernhard Schubert, ATS Kulmbach, 0:34,5 ZRE 1: 1. Walter Schober, SC Hürth, 0:31,7 **AK 7:** 1. Konrad Kilchert, SG Bayreuth, 0:33,0; **AK 8:** 1. Hanne Schwarz, SSF Bonn, 0:32,6; **AK 9:** 1. Fritz Herrmann, SV Poseidon Köln, 0:33,9 ZRE 1. **50 m Brust Damen, AK 1:** 1. Inge Eichner, TSV Mindelheim, 0:38,6; **AK 2:** 1. Anne Dittberner, WSF Mülheim, 0:39,0; 17. Gisela Seehuber, ATS Kulmbach, 0:55,4; **AK 3:** 1. Hildegard Schwemmer, FC Nürnberg, 0:42,7; 9. Inge Borowik, ATS Kulmbach, 0:52,8; **AK 4:** 1. Marlies Baumgarten, SV Hof, 0:45,0; 4. Edith Lauterbach, ATS Kulmbach, 0:51,1. **3 x 50 m Bruststaffel:** 1. Familie Roas, SC Delphin Ingolstadt, 1:47,0; 5. Familie Reitter, ATS Kulmbach, 2:10,1. **50 m Schmetterlin Herren, AK 5:** 1. Valentin Weber, SG Bayreuth, 0:34,3; **AK 6:** 1. Karl Hergenröder, TUSPO, 0:34,5; **AK 7:** 1. Hanns Tremmel, SC Hürth, 0:40,7; **AK 8:** 1. Dr. Heinz Sie-

gel, Vers. Sportv. München, 0:41,9; **AK 9:** 1. Reinhold Zoega, SG Mainz, 0:38,1. **50 m Rücken Damen, AK 1:** 1. Ruth Langheinrich, SV Hof, 0:36,3; **AK 2:** 1. Dagmar Harke, SG Neukölln, Wasserratten 0:37,1; **AK 3:** 1. Isolde Rucker, SG Bayreuth, 0:39,5; **AK 4:** 1. Irmgard Nix, SC Sparta, 0:41,3. **50 m Rücken Herren, AK 1:** 1. Reinhard Merkel, SV Hof, 0:36,6; 7. Herbert Neuber, ATS Kulmbach, 0:35,1; **AK 2:** 1. Günter Herold, ATS Kulmbach, 0:33,3; 9. Walter Niemann, ATS Kulmbach, 0:45,1; **AK 3:** 1. Adu Hewelcke, SG Neukölln, Wasserratten, 0:32,6; **AK 4:** 1. Werner Streng, SV Coburg, 0:36,2. **50 m Brust Herren:** 1. Willi Becker, SC Hürth, 0:37,2; 2. Karl Schmidt, SG Bayreuth, 0:37,6; 7. Bernhard Schubert, ATS Kulmbach, 0:42,2; 12. Fred Lauterbach, ATS Kulmbach, 0:46,5; **AK 6:** 1. Karl Hergenröder, TUSPO Borken, 0:35,3; **AK 7:** 1. Gerhard Bach, SV Oberkochen, 0:41,2 ZRE 1; **AK 8:** 1. Ludwig Tittel, SV Hof, 0:43,2; **AK 9:** 1. Reinhold Zoega, SG Mainz, 0:40,9. **50 m Freistil Damen, AK 1:** 1. Ruth Langheinrich, SV Hof, 0:30,3; **AK 2:** 1. Irmaut Bernt, SG Bayreuth, 0:32,4; **AK 3:** 1. Jutta Seidl, DSV München, 0:32,4; **AK 4:** 1. Irmgard Nix, SC Sparta, 0:38,5. **50 m Freistil Herren, AK 1:** 1. Joachim Müller, SV Coburg, 0:26,1; 11. Herbert Neuber, ATS Kulmbach, 0:29,6; 13. Dieter Ernst, ATS Kulmbach, 0:29,8; **AK 2:** 1. Manfred Brock, SG Neukölln, Wasserratten, 0:28,0; 6. Günter Herold, ATS Kulmbach, 0:29,6; **AK 3:** 1. Adu Hewelcke, SG Neukölln, Wasserratten, 0:29,1; **AK 4:** 1. Werner Streng, SV Coburg, 0:28,9; 8. Bernd Titus, ATS Kulmbach, 0:33,2 ZRE 2; 12. Kurt Bayerlein, ATS Kulmbach, 0:35,5. **AK 5:** 1. Lore Grünbaur, SV Hof, 0:47,6; **AK 6:** 1. Liselotte Böhler, FC Nürnberg, 0:46,4; **AK 7:** 1. Hanna Löser, SG Erlangen, 0:46,2; **AK 8:** 1. Gretel Harnisch, SG Mainz, 0:51,7; **AK 9:** 1. Marc Gottschalk, SC Delphin Ingolstadt, 1:01,6. **50 m Delphin Herren, AK 1:** 1. Joachim Müller, SV Coburg, 0:28,2; 11. Dieter Ernst, ATS Kulmbach, 0:34,0 ZRE 2; **AK 2:** 1. Manfred Brock, SG Neukölln, Wasserratten, 0:29,4; **AK 3:** 1. Adu Hewelcke, SG Neukölln, Wasserratten, 0:31,0; 7. Kurt Richter, ATS Kulmbach, 0:35,2; **AK 4:** 1. Günter Seeliger, Regensburg, Turnersch., 0:32,8; **AK 5:** 1. Clemens Dieckmann, SG Bayreuth, 0:38,2; **AK 6:** 1. Walter Schober, SC Hürth, 0:37,7; **AK 7:** 1. Gerhard Bach, SV Oberkochen, 0:37,2; **AK 8:** 1. Hanne Schwarz, SSF Bonn, 0:37,1; **AK 9:** 1. Fritz Herrmann, SV Poseidon Köln, 0:39,5. **50 m Rücken Damen, AK 5:** 1. Gerda Carl, SV Coburg, 0:50,2; **AK 6:** 1. Lisl Sommermann, SG Bayreuth, 0:42,0; **AK 7:** 1. Hanni Löser, SG Erlangen, 0:45,6; **AK 8:** 1. Ruth Hoffmann Halbsguth, Charlottenb. DSV, 0:45,6; **AK 9:** 1. Friedel Hofmann, SV Coburg, 1:03,7. **4 x 50 m Brust Damen, AK 1:** 1. Schwimmverein Hof, 2:54,8. **4 x 50 m Brust Herren:** 1. Schwimmverein Hof, 2:20,5. **4 x 50 m Brust Damen, AK 2 bis 5:** 1. SG Neukölln Wasserratten, 2:45,2. **4 x 50 m Brust Herren, AK 6 bis 9:** 1. SC Hürth, 2:48,9. **4 x 50 m Brust Damen, AK 6 bis 9:** 1. SC Hürth, 3:33,8. **4 x 50 m Brust Herren, AK 2 bis 5:** 1. SG Neukölln Wasserratten, 2:19,9. **4 x 50 m Freistil Damen, AK 1:** 1. Schwimmverein Hof, 2:27,8. **4 x 50 m Freistil Herren, AK 1:** 1. Schwimmverein Hof, 1:48,6. **4 x 50 m Kraul Damen, AK 2 bis 5:** 1. SG Neukölln Wasserratten, 2:17,6. **4 x 50 m Kraul Herren, AK 2 bis 5:** 1. SG Neukölln Wasserratten, 1:54,0. **4 x 50 m Freistil Damen, AK 6 bis 9:** 1. SC Hürth, 3:03,3. **4 x 50 m Freistil Herren, AK 6 bis 9:** 1. SC Hürth, 2:15,3. **Gesamtwertung:** 1. Schwimmverein Hof 78 Punkte, 2. SC Hürth 73; 3. SG Neukölln-Wasserratten 64; 4. 1. FC Nürnberg 50; 5. SG Bayreuth 44; SV Coburg 44; 7. SG Mainz 18; 8. DSV München 13; 9. Charlottenburg DSV Nixe 12; 10. SG Erlangen 10; SSC Sparta Frankfurt 10; 12. TUSPO Borken 9; 13. Poseidon Köln 8; Wasserfreunde Mülheim 8; SV Oberkochen 8; 16. Regensburger Turnersch.; 7. TSV Mindelheim 7; 18. SSF Bonn 6; SV Würzburg 6; 20. SC Del. Ingolstadt 5; VSV München 5; 22. WSV Selb 4; Bayern 07 Nürnberg 4; TSV Mainburg 4; Godesberger SV 4; 26. ATS Kulmbach 3; VIV Hildesheim 3; 28. TSV Mannheim 2; SG Berlin Nord 2; SV Schwabach 2; 31. ESV Nürnberg West 1; VfL Bad Neustadt 1; VfL Osnabrück 1.



HOCHBETRIEB herrschte am Samstag wieder im Kulmbacher Hallenbad beim Stelldichein der Seniorenschwimmer aus ganz Deutschland. Hier eine Szene aus einem Staffelwettkampf.

## SCHWÄBISCHE POST

### Schwimmen:

#### Auch der Vorsitzende kann's

(hh). Zum 7. Male führte die Schwimmabteilung des ATS Kulmbach das Seniorenschwimmen um den „EKU-Cup“ durch. In den vergangenen Jahren startete dort immer nur die Familie Büttner vom SV Oberkochen. In diesem Jahr beteiligte sich auch der erste Vorsitzende des Vereins, Gerhard Bach, er startete in der Altersklasse 7 (55 bis 60 Jahre). Dreimal am Start, erschwamm er acht von neun möglichen Punkten. Über 50 m Freistil belegte er mit 33,9 Sek. den 2. Platz. Über 50 m Brust siegte er durch Zielrichterentscheid mit 41,2 Sek. vor Tremmel vom SC Hürth. Auf seiner Spezialstrecke über 50 m Rücken ließ er sich nichts vormachen und siegte in 37,2 Sek. vor Tremmel. Willy Büttner, in der Altersklasse 6 (50 bis 55 Jahre) startend, erwischte nicht seinen besten Tag. Über 50 m Brust belegte er mit mäßigen 41,0 Sek. den 4. Platz. Auch in der Familienstaffel über 3 x 50 m Brust, mußte sich Vater Büttner mit seinen Söhnen Peter und Gerhard, nach vier Siegen hintereinander hinter der Familie Roas aus Ingolstadt (1:47,0) mit dem zweiten Platz (1:49,9) begnügen. In der Vereinswertung belegte der SVO unter 48 Vereinen den 13. Platz.

Gesamtwertung für den EKV - Cup

1.	Schwimmverein Hof	78	Punkte
2.	SC Hürth	73	"
3.	SG Neukölln - Wasserratten	64	"
4.	1. FC Nürnberg	50	"
5.	SG Bayreuth	44	"
	SV Coburg	44	"
7.	SG Mainz	18	"
8.	DSV München	13	"
9.	Charlottenburger DSV Nixe	12	"
10.	SG Erlangen	10	"
	SSC Sparta Frankfurt	10	"
12.	Tuspe Berken	9	"
13.	Poseidon Köln	8	"
	Wasserfreunde Mühlheim	8	"
	SV Oberkochen	8	"
16.	Regensburger Turnerschaft	7	"
	TSV Mindelheim	7	"
18.	SSF Bonn	6	"
	SV Würzburg	6	"
20.	SC Delphin Ingolstadt	5	"
	VSV München	5	"
22.	WSV Selb	4	"
	Bayern 07/Nürnberg	4	"
	TSV Mainburg	4	"
	Godesberger SV	4	"
26.	ATS Kulmbach	3	"
	VFV Hildesheim	3	"
28.	TSV Mannheim	2	"
	SG Berlin Nord	2	"
	SV Schwabach	2	"
31.	ESV Nürnberg West	1	"
	VFL Bad Neustadt	1	"
	VFL Osnabrück	1	"

**„Bürger und Gemeinde“**

**Vereinsnachrichten**

**Schwimmverein**

**beim „EKU-Cup“ in Kulmbach**

Zum 7. Mal führte die Schwimmabteilung des ATS Kulmbach das Seniorenschwimmen um den „EKU-Cup“ durch. In den vergangenen Jahren startete dort immer nur die Familie Büttner vom SVO. In diesem Jahr beteiligte sich auch der erste Vorsitzende des Vereins, Gerhard Bach; er startete in der Altersklasse 7 (55-60 Jahre). Man kann sagen, er kam, sah und siegte. Dreimal am Start, erschwamm er sich und dem Verein von 9 möglichen 8 Punkte. Über 50 m Freistil belegte er mit 33,9 Sek. den 2. Platz (Siegzeit 33,0). Im 50-m-Brustrennen siegte er durch Zielrichterentscheid mit 41,2 Sek. über Tremmel vom SC Fürth. Auf seiner Spezialstrecke über 50 m Rücken ließ er sich nichts vormachen, trotzdem er im langsameren Lauf starten mußte, siegte er in 37,2 Sek. vor Tremmel, Fürth (37,0). Willy Büttner, in der Altersklasse 6 (50-55 Jahre) startend, erwischte nicht seinen besten Tag. Über 50 m Brust belegte er mit mäßigen 41,0 Sek. den 4. Platz. Auch in der Familienstaffel über 3 mal 50 m Brust (es muß ein Elternteil mitschwimmen), mußte sich Vater Büttner mit seinen Söhnen Peter und Gerhard, nach vier Siegen hintereinander in den vergangenen Jahren nach der Familie Roas aus Ingolstadt (1:47,0) mit dem zweiten Platz (1:49,9) begnügen.

Bei einer Beteiligung von 48 Vereinen, mit über 700 Einzel- und 100 Staffelmeldungen belegte der SVO mit den erschwommenen 8 Punkten von Bach den 13. Platz. Sieger wurde der SV Hof.